

Pensionskassenstatistik 2000

Die berufliche Vorsorge in der Schweiz



Die vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebene Reihe «Statistik der Schweiz» gliedert sich in folgende Fachbereiche:

- | | |
|---|---|
| 0 Statistische Grundlagen und Übersichten | 11 Verkehr und Nachrichtenwesen |
| 1 Bevölkerung | 12 Geld, Banken, Versicherungen |
| 2 Raum und Umwelt | 13 Soziale Sicherheit |
| 3 Arbeit und Erwerb | 14 Gesundheit |
| 4 Volkswirtschaft | 15 Bildung und Wissenschaft |
| 5 Preise | 16 Kultur, Medien, Zeitverwendung |
| 6 Industrie und Dienstleistungen | 17 Politik |
| 7 Land- und Forstwirtschaft | 18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen |
| 8 Energie | 19 Rechtspflege |
| 9 Bau- und Wohnungswesen | 20 Einkommen und Lebensqualität der Bevölkerung |
| 10 Tourismus | 21 Nachhaltige Entwicklung und regionale Disparitäten |
-

Die berufliche Vorsorge in der Schweiz

Pensionskassenstatistik 2000

Bearbeitung

Anton Eggermann, Jürg Fuhrer, Paul Hess, Willi Stuber
Bundesamt für Statistik

Herausgeber

Bundesamt für Statistik

Auskunft: Jürg Fuhrer, Pensionskassenstatistik, BFS, Tel. 032 713 66 80
E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch

Realisierung: Sektion Soziale Sicherheit

Vertrieb: Bundesamt für Statistik
CH-2010 Neuchâtel
Tel. 032 713 60 60 / Fax 032 713 60 61

Bestellnummer: 135-0001

Preis: Fr. 24.–

Reihe: Statistik der Schweiz

Fachbereich: 13 Soziale Sicherheit

Originaltext: Deutsch

Titelgrafik: Caroline Liechti, Luzern

Grafik/Layout: BFS

Copyright: BFS, Neuchâtel 2002
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –
unter Angabe der Quelle gestattet.

ISBN: 3-303-13048-5

Inhaltsverzeichnis

Tabellenübersicht	5
Das Wichtigste in Kürze	13
1 Rechtliche Grundlagen und Konzeption der Erhebung 2000	15
2 Ergebnisse	15
2.1 Überblick	15
2.2 Jahresrechnung	17
2.2.1 Einnahmen	17
2.2.2 Ausgaben	19
2.2.3 Aktiven - Anlagevermögen	20
2.2.4 Passiven - Vorsorgekapital	24
2.3 Struktur der Vorsorgeeinrichtungen	25
2.3.1 Allgemeines	25
2.3.2 BVG-Registrierung	25
2.3.3 Rechtsform	26
2.3.4 Verwaltungsform	26
2.3.5 Charakteristik oder Risikoträgerform	27
2.3.6 Kombination von Verwaltungsform und Charakteristik	29
2.3.7 Grössenklassen	29
2.4 Bezüge und Leistungen	31
2.4.1 Frauenanteile, Grössen- und Altersklassen	33
2.4.2 Reglementarische Bestimmungen	35
3 Ausblick	37
4 Zeichenerklärung	37

Graphiken

G1 Entwicklung der Anzahl Vorsorgeeinrichtungen, der Versicherten, der Beiträge, des Nettokapitalertrags, der Leistungen und der Bilanzsumme seit 1992	16
G2 Ertrag der Vorsorgeeinrichtungen seit 1992	18
G3 Realisierte oder nicht realisierte Kursgewinne (-verluste), 1998 und 2000, im Vergleich zu den Börsenentwicklungen	19
G4 Aufwand der Vorsorgeeinrichtungen seit 1992	20
G5 Anlageformen privater und öffentlicher Vorsorgeeinrichtungen, 2000	22
G6 Kapitalanlage nach Anlageart seit 1992 ..	22
G7 Entwicklung der Anlageform seit 1992 ...	23
G8 Schwankungsreserven der autonomen und teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen mit Aktienanlagen von 20 und mehr Millionen Franken, 2000	24

G9 Versicherte der Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen im Vergleich zu den übrigen Vorsorgeeinrichtungen seit 1992 ..	27
G10 Verteilung der Versicherten nach der Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen seit 1992	28
G11 Die Konzentration in der beruflichen Vorsorge, 2000	30
G12 Verteilung der Rentenformen, 2000	32
G13 Entwicklung der Rentenform seit 1992 ...	32
G14 Wandel Leistungsprimat/Beitragsprimat seit 1994	36

Texttabellen

1* Vorsorgeeinrichtungen, Versicherte, Leistungsbezüger und erbrachte Leistungen, 2000	16
2* Betriebsrechnung, 2000	17
3* Bilanz, 2000	21
4* Vorsorgeeinrichtungen, Versicherte und Rentenbezüger seit 1970	25
5* Rechtsform und Registrierung, 2000	25
6* Vorsorgeeinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern, 1998 und 2000 ..	26
7* Vorsorgeeinrichtungen nach der Charakteristik seit 1992	27
8* Vorsorgeeinrichtungen nach der Verwaltungsform und der Charakteristik, 2000	29
9* Beitrags- und Leistungsprimat seit 1994 ..	30
10* Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach der Zahl der Versicherten, 1998 und 2000	30
11* Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach der Bilanzsumme, 1998 und 2000	31
12* Bezüge und Stand der laufenden Renten, Ende 1998 und 2000	31
13* Frauen in der beruflichen Vorsorge, 2000 ..	34

14*	Reglementarisches Rücktrittsalter, 2000 . .	35		
15*	Reglementarischer Teuerungsausgleich bei Renten, 2000	35		
	Hinweis zu den Anhangtabellen	39		
	Anhangtabellen			
	Teil A: Sämtliche Vorsorgeeinrichtungen <i>Versicherte, Bezüger und Leistungen, Betriebsrechnung, Bilanz</i>	43–51	Teil D: Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen <i>Vorsorgeeinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern</i>	101–111
	Teil B: Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen <i>Versicherte, Bezüger und Leistungen, Betriebsrechnung, Bilanz</i>	52–70	Teil E: Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen <i>Vorsorgeeinrichtungen nach Versichertengrössenklassen</i>	112–117
	Teil C: Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen <i>Reglementarische Angaben</i>	71–100	Teil F: Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen <i>Vorsorgeeinrichtungen nach Bilanz-Grössenklassen</i>	118–123
			Glossar	125
			Erhebungsformular	129

Tabellenübersicht

Teil A Sämtliche Vorsorgeeinrichtungen (VE)										
	Alle VE		Registrierte VE		Nicht registrierte VE		Rechtsform der VE		VE für mehrere Arbeitgeber	
	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite
Überblick über das Jahr 2000										
Überblick über den Stand der VE, Versicherte, Bezüger und Leistungen	A.01	43					❖	43		
Betriebsrechnung										
Ertrag	A.02	44					❖	44		
Ertrag (Fortsetzung)	A.03	45					❖	45		
Aufwand	A.04	46					❖	46		
Kaufmännische Bilanz										
Aktiven (direkte Anlagen) der VE	A.05	47					❖	47		
Aktiven (Fortsetzung) - direkte und kollektive Anlagen - der VE	A.06	48					❖	48		
Aktiven: Aufteilung der kollektiven Anlagen der VE	A.07	49					❖	49		
Aktiven: Aufteilung der kollektiven Anlagen der VE (Fortsetzung)	A.08	50					❖	50		
Passiven der VE	A.09	51					❖	51		
➤ Beim BFS verfügbare, nicht publizierte Tabellen: Bezug unter Tel. 032 713 66 80 oder via E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch ❖ In der Tabelle enthalten										

Tabellenübersicht (Fortsetzung)

Teil B VE mit reglementarischen Leistungen										
	Alle VE		Registrierte VE		Nicht registrierte VE		Rechtsform der VE		VE für mehrere Arbeitgeber	
	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite
Überblick über das Jahr 2000										
Überblick über den Stand der VE, Versicherte, Bezüger und Leistungen	B.01.1	52	B.01.2	➤	B.01.3	➤	❖	52		➤
Betriebsrechnung										
Ertrag	B.02.1	53	B.02.2	➤	B.02.3	➤	❖	53		➤
Ertrag (Fortsetzung)	B.03.1	54	B.03.2	➤	B.03.3	➤	❖	54		➤
Aufwand	B.04.1	55	B.04.2	➤	B.04.3	➤	❖	55		➤
Kaufmännische Bilanz										
Aktiven (direkte Anlagen) der VE	B.05.1	56	B.05.2	➤	B.05.3	➤	❖	56		➤
Aktiven (Fortsetzung) - direkte und kollektive Anlagen - der VE	B.06.1	57	B.06.2	➤	B.06.3	➤	❖	57		➤
Aktiven: Aufteilung der kollektiven Anlagen der VE	B.07.1	58	B.07.2	➤	B.07.3	➤	❖	58		➤
Aktiven: Aufteilung der kollektiven Anlagen der VE (Fortsetzung)	B.08.1	59	B.08.2	➤	B.08.3	➤	❖	59		➤
Passiven und Altersguthaben BVG der VE . .	B.09.1	60	B.09.2	➤	B.09.3	➤	❖	60		➤
Einzelheiten der aktiven Versicherten										
Anzahl VE und aktive Versicherte (Männer und Frauen) nach Altersklassen . . .	B.10.1	61	B.10.2	➤	B.10.3	➤	❖	61		➤
➤ Beim BFS verfügbare, nicht publizierte Tabellen: Bezug unter Tel. 032 713 66 80 oder via E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch ❖ In der Tabelle enthalten										

Tabellenübersicht (Fortsetzung)

Teil B VE mit reglementarischen Leistungen (Fortsetzung)										
	Alle VE		Registrierte VE		Nicht registrierte VE		Rechtsform der VE		VE für mehrere Arbeitgeber	
	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite
Bezüger und Stand der laufenden Renten am 31.12. 2000										
Alters- und Pensionierten-Kinderrenten	B.11.1	62	B.11.2	➤	B.11.3	➤	❖	62		➤
Aufteilung der Anzahl Bezüger von regle- mentarischen Altersrenten nach Alters- klassen und Höhe der Jahresrente	B.12.1	63	B.12.2	➤	B.12.3	➤	❖	63		➤
Invaliden- und Invaliden-Kinderrenten	B.13.1	64	B.13.2	➤	B.13.3	➤	❖	64		➤
Aufteilung der Anzahl Bezüger von regle- mentarischen Invalidenrenten nach Alters- klassen und Höhe der Jahresrente	B.14.1	65	B.14.2	➤	B.14.3	➤	❖	65		➤
Witwen-/Witwer- und Waisenrenten	B.15.1	66	B.15.2	➤	B.15.3	➤	❖	66		➤
Aufteilung der Anzahl Bezüger von regle- mentarischen Witwen-/Witwerrenten nach Geschlecht und Höhe der Jahresrente	B.16.1	67	B.16.2	➤	B.16.3	➤	❖	67		➤
Andere Renten und ausserreglementarische Renten	B.17.1	68	B.17.2	➤	B.17.3	➤	❖	68		➤
Einzelheiten zu den Austrittsleistungen										
Aufteilung der Bezüger von Austritts- leistungen und Jahresbetrag nach der Art der Auszahlung	B.18.1	69	B.18.2	➤	B.18.3	➤	❖	69		➤
Bezüger von Kapitalzahlungen und Austritts- leistungen sowie des Jahresbetrages	B.19.1	70	B.19.2	➤	B.19.3	➤	❖	70		➤
➤ Beim BFS verfügbare, nicht publizierte Tabellen: Bezug unter Tel. 032 713 66 80 oder via E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch ❖ In der Tabelle enthalten										

Tabellenübersicht (Fortsetzung)

Teil C Reglementarische Angaben										
	Alle VE		Registrierte VE		Nicht registrierte VE		Rechtsform der VE		VE für mehrere Arbeitgeber	
	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite
Details zu den reglementarischen Bestimmungen										
Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes: Koordinationsabzug (Anzahl VE)	C.01.1	71	C.01.2	➤	C.01.3	➤	❖	71		➤
Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes: Koordinationsabzug (Anzahl Versicherte) . . .	C.02.1	72	C.02.2	➤	C.02.3	➤	❖	72		➤
Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes: Plafonierung (Anzahl VE)	C.03.1	73	C.03.2	➤	C.03.3	➤	❖	73		➤
Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes: Plafonierung (Anzahl Versicherte)	C.04.1	74	C.04.2	➤	C.04.3	➤	❖	74		➤
Reglementarische Beiträge der Versicherten (Anzahl VE)	C.05.1	75	C.05.2	➤	C.05.3	➤	❖	75		➤
Reglementarische Beiträge der Versicherten (Anzahl Versicherte)	C.06.1	76	C.06.2	➤	C.06.3	➤	❖	76		➤
Reglementarische Beiträge der Arbeitgeber (Anzahl VE)	C.07.1	77	C.07.2	➤	C.07.3	➤	❖	77		➤
Reglementarische Beiträge der Arbeitgeber (Anzahl Versicherte)	C.08.1	78	C.08.2	➤	C.08.3	➤	❖	78		➤
Reglementarische einheitliche Beiträge der Versicherten in Prozenten des Beitragslohnes (Anzahl VE)	C.09.1	79	C.09.2	➤	C.09.3	➤	❖	79		➤
Reglementarische einheitliche Beiträge der Versicherten in Prozenten des Beitragslohnes (Anzahl Versicherte)	C.10.1	80	C.10.2	➤	C.10.3	➤	❖	80		➤
Reglementarische einheitliche Beiträge der Arbeitgeber in Prozenten des Beitragslohnes (Anzahl VE)	C.11.1	81	C.11.2	➤	C.11.3	➤	❖	81		➤
Reglementarische einheitliche Beiträge der Arbeitgeber in Prozenten des Beitragslohnes (Anzahl Versicherte)	C.12.1	82	C.12.2	➤	C.12.3	➤	❖	82		➤
Leistungen bei Altersrücktritt/Höhe des Anspruches und Art der Altersrente bei Leistungsprimat (Anzahl VE)	C.13.1	83	C.13.2	➤	C.13.3	➤	❖	83		➤
Leistungen bei Altersrücktritt/Höhe des Anspruches und Art der Altersrente bei Leistungsprimat (Anzahl Versicherte)	C.14.1	84	C.14.2	➤	C.14.3	➤	❖	84		➤
Höhe der Altersrente in Prozenten des Beitragslohnes (Anzahl VE)	C.15.1	85	C.15.2	➤	C.15.3	➤	❖	85		➤
Höhe der Altersrente in Prozenten des Beitragslohnes (Anzahl Versicherte)	C.16.1	86	C.16.2	➤	C.16.3	➤	❖	86		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen (Anzahl VE)	C.17.1	87	C.17.2	➤	C.17.3	➤	❖	87		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen (Anzahl Versicherte)	C.18.1	88	C.18.2	➤	C.18.3	➤	❖	88		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Männer (Anzahl VE)	C.19.1	89	C.19.2	➤	C.19.3	➤	❖	89		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Männer (Anzahl Versicherte)	C.20.1	90	C.20.2	➤	C.20.3	➤	❖	90		➤
➤ Beim BFS verfügbare, nicht publizierte Tabellen: Bezug unter Tel. 032 713 66 80 oder via E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch ❖ In der Tabelle enthalten										

Tabellenübersicht (Fortsetzung)

Teil C Reglementarische Angaben (Fortsetzung)										
	Alle VE		Registrierte VE		Nicht registrierte VE		Rechtsform der VE		VE für mehrere Arbeitgeber	
	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite
Details zu den reglementarischen Bestimmungen (Fortsetzung)										
Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen – 62 und zusätzlich flexibel (Anzahl VE)	C.21.1	91	C.21.2	➤	C.21.3	➤	❖	91		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen – 62 und zusätzlich flexibel (Anzahl Versicherte)	C.22.1	92	C.22.2	➤	C.22.3	➤	❖	92		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Männer – 65 und zusätzlich flexibel (Anzahl VE)	C.23.1	93	C.23.2	➤	C.23.3	➤	❖	93		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Männer – 65 und zusätzlich flexibel (Anzahl Versicherte)	C.24.1	94	C.24.2	➤	C.24.3	➤	❖	94		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen – nach Beitragsjahren (Anzahl VE)	C.25.1	95	C.25.2	➤	C.25.3	➤	❖	95		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen – nach Beitragsjahren (Anzahl Versicherte) . . .	C.26.1	96	C.26.2	➤	C.26.3	➤	❖	96		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Männer – nach Beitragsjahren (Anzahl VE)	C.27.1	97	C.27.2	➤	C.27.3	➤	❖	97		➤
Reglementarisches Rücktrittsalter Männer – nach Beitragsjahren (Anzahl Versicherte) . . .	C.28.1	98	C.28.2	➤	C.28.3	➤	❖	98		➤
Teuerungsausgleich bei den laufenden und künftigen Renten (Anzahl VE)	C.29.1	99	C.29.2	➤	C.29.3	➤	❖	99		➤
Teuerungsausgleich bei den laufenden und künftigen Renten (Anzahl Versicherte)	C.30.1	100	C.30.2	➤	C.30.3	➤	❖	100		➤
➤ Beim BFS verfügbare, nicht publizierte Tabellen: Bezug unter Tel. 032 713 66 80 oder via E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch ❖ In der Tabelle enthalten										

Tabellenübersicht (Fortsetzung)

Teil D VE mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern										
	Alle VE		Registrierte VE		Nicht registrierte VE		Rechtsform der VE		VE für mehrere Arbeitgeber	
	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite
Einrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern nach der Verwaltungsform und Registrierung der VE										
Total VE	D.01	101	❖	101	❖	101	❖	101	❖	101
Sammeleinrichtungen	D.02.1	102	❖	102	❖	102	❖	102	❖	102
Gemeinschaftseinrichtungen	D.02.2	103	❖	103	❖	103	❖	103	❖	103
Mischformen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	D.02.3	104	❖	104	❖	104	❖	104	❖	104
VE von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften	D.02.4	105	❖	105	❖	105	❖	105	❖	105
VE aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber	D.02.5	106	❖	106	❖	106	❖	106	❖	106
Sammeleinrichtungen und aktive Versicherte (Männer und Frauen)	D.03.1	107	❖	107	❖	107	❖	107	❖	107
Gemeinschaftseinrichtungen und aktive Versicherte (Männer und Frauen)	D.03.2	108	❖	108	❖	108	❖	108	❖	108
Mischformen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen und aktive Versicherte (Männer und Frauen)	D.03.3	109	❖	109	❖	109	❖	109	❖	109
VE von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften und aktive Versicherte (Männer und Frauen)	D.03.4	110	❖	110	❖	110	❖	110	❖	110
VE aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber und aktive Versicherte (Männer und Frauen)	D.03.5	111	❖	111	❖	111	❖	111	❖	111
➤ Beim BFS verfügbare, nicht publizierte Tabellen: Bezug unter Tel. 032 713 66 80 oder via E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch ❖ In der Tabelle enthalten										

Tabellenübersicht (Fortsetzung)

Teil E VE nach Versichertengrößenklassen										
	Alle VE		Registrierte VE		Nicht registrierte VE		Rechtsform der VE		VE für mehrere Arbeitgeber	
	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite
Einrichtungen nach Versichertengrößenklassen und der Verwaltungsform										
Alle VE	E.01.1	112	E.01.2	➤	E.01.3	➤	❖	112		➤
Sammeleinrichtungen	E.02.1	113	E.02.2	➤	E.02.3	➤	❖	113	❖	113
Gemeinschaftseinrichtungen	E.03.1	114	E.03.2	➤	E.03.3	➤	❖	114	❖	114
Mischformen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	E.04.1	115	E.04.2	➤	E.04.3	➤	❖	115	❖	115
VE von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften	E.05.1	116	E.05.2	➤	E.05.3	➤	❖	116	❖	116
VE aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber	E.06.1	117	E.06.2	➤	E.06.3	➤	❖	117	❖	117
➤ Beim BFS verfügbare, nicht publizierte Tabellen: Bezug unter Tel. 032 713 66 80 oder via E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch ❖ In der Tabelle enthalten										

Tabellenübersicht (Fortsetzung)

Teil F VE nach Bilanz-Grössenklassen										
	Alle VE		Registrierte VE		Nicht registrierte VE		Rechtsform der VE		VE für mehrere Arbeitgeber	
	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite	Tabelle	Seite
Einrichtungen nach Bilanz-Grössenklassen und der Verwaltungsform										
Alle VE	F.01.1	118	F.01.2	➤	F.01.3	➤	❖	118		➤
Sammeleinrichtungen	F.02.1	119	F.02.2	➤	F.02.3	➤	❖	119	❖	119
Gemeinschaftseinrichtungen	F.03.1	120	F.03.2	➤	F.03.3	➤	❖	120	❖	120
Mischformen von Sammel- und Gemein- schaftseinrichtungen	F.04.1	121	F.04.2	➤	F.04.3	➤	❖	121	❖	121
VE von Konzernen, Holding- oder Mutter- gesellschaften	F.05.1	122	F.05.2	➤	F.05.3	➤	❖	122	❖	122
VE aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber	F.06.1	123	F.06.2	➤	F.06.3	➤	❖	123	❖	123
➤ Beim BFS verfügbare, nicht publizierte Tabellen: Bezug unter Tel. 032 713 66 80 oder via E-Mail: juerg.fuhrer@bfs.admin.ch ❖ In der Tabelle enthalten										

Berufliche Vorsorge in der Schweiz 2000: Das Wichtigste in Kürze

Seit 1992 führt das Bundesamt für Statistik (BFS) jedes zweite Jahr eine Vollerhebung über den obligatorischen und freiwilligen Teil der 2. Säule durch. In diese Erhebung werden sämtliche Einrichtungen der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge mit einbezogen. Eine Befragung bei diesen Einrichtungen fand bereits 1987 statt, d.h. zwei Jahre nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Obwohl seither einige Fragen neu aufgenommen worden sind, ist die Grundkonzeption der Befragung gleich geblieben. Die vorliegenden Ergebnisse sind deshalb mit denen der Vorjahre weitgehend vergleichbar.

Von 1987 bis 2000 war die *Zahl der Vorsorgeeinrichtungen* stets rückläufig. Sie nahm im Laufe dieser 13 Jahre von 15'179 auf 9096 oder jährlich um rund 4 Prozent ab. Diese Entwicklung beruht einerseits auf der Auflösung von Vorsorgeeinrichtungen infolge von Firmenzusammenlegungen und -liquidationen sowie auf dem Anschluss von Unternehmen an eine Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung. Andererseits dürfte die Ausdehnung der Insolvenzdeckung auf die überobligatorische Vorsorge (1998) verschiedene bisher getrennt geführte Kassen bewogen haben, das Obligatorium und die weitergehende Vorsorge zusammenzulegen. Infolge dieser Umstrukturierungen sank bei der Anzahl Versicherten die Zahl der erfassten Doppel- und Mehrfachzahlungen. Wegen der verbesserten Arbeitsmarktlage erhöhte sich der *Gesamtbestand der aktiven Versicherten* dennoch, und zwar von 3'140'000 (1998) auf 3'226'000 im Berichtsjahr. Der Anteil der Versicherten der 2599 registrierten *Vorsorgeeinrichtungen* an allen Versicherten der beruflichen Vorsorge blieb bei 94 Prozent.

Die *Beiträge* der Arbeitnehmer und Arbeitgeber zusammen erreichten mit rund 28 Milliarden Franken annähernd das Niveau von 1998. Die Entwicklung verlief jedoch recht unterschiedlich. Während die Beiträge der Arbeitnehmer um rund 10 Prozent anstiegen, bildeten sich jene der Arbeitgeber um 8 Prozent zurück. Dies ist darauf zurückzuführen, dass insbesondere der Bund 1998 erhebliche Einmaleinlagen zum Ausgleich der versicherungstechnischen Unterdeckung seiner Vorsorgeeinrichtungen zu leisten hatte. Die *Gewinne aus dem Verkauf und der Höherbewertung der Anlagen* fielen im Berichtsjahr mit 16,1 Milliarden Franken (1998:

18,6 Mrd. Fr.) wieder unter den Bruttoertrag aus Wertschriften und Liegenschaften. Dieser stieg im gleichen Zeitraum von 15,8 auf 16,6 Milliarden Franken. Demgegenüber beeinflussten die *Verluste aus dem Verkauf und der Niedrigerbewertung der Anlagen* die Ertragslage der Vorsorgeeinrichtungen spürbar negativ. Sie nahmen im Zweijahresvergleich deutlich von 3,7 auf 11,3 Milliarden Franken zu.

Der Zuwachs der *Leistungen bei Alter, Tod und Invalidität* verlief hinsichtlich Renten und Kapitalauszahlungen seit 1998 unterschiedlich. Im Berichtsjahr bezogen 748'000 Personen 16,3 Milliarden Franken an Renten, was einem Anstieg von 7,7 bzw. 12,5 Prozent entspricht. Gleichzeitig vergrößerte sich die Zahl der Kapitalbezüger um 6,9 Prozent auf 31'000. Die Kapitalleistungen nahmen demgegenüber um 31 Prozent auf 3,9 Milliarden Franken zu. In der gleichen Größenordnung erhöhten sich die *Austrittsleistungen*: Im Jahr 2000 wurden an 549'000 Bezüger 20,5 Milliarden Franken ausbezahlt (1998: 494'000 bzw. 15,8 Mrd. Fr.; siehe Ziffer 2.2.2).

Die *Bilanzsumme* lag Ende 2000 bei 491 Milliarden Franken. Von 1987 bis 1998 wuchs sie jährlich durchschnittlich um 8,5 Prozent, von 1996 bis 1998 sogar um fast 11 Prozent. Ab diesem Zeitpunkt reduzierte sich die Zuwachsrate u.a. infolge der stagnierenden bis rückläufigen Aktienmärkte auf 7 Prozent. Im Berichtsjahr übertraf der Anteil der Aktien am Gesamtportefeuille erstmals jenen der Obligationen als bisher wichtigste Anlageform. Unter Berücksichtigung der kollektiven Anlagen stiegen die Aktien auf 161 Milliarden und die Obligationen auf 153 Milliarden Franken. Seit 1998 nahmen die kollektiven Anlagen (Ansprüche, Anteile und Beteiligungen bei Anlagestiftungen, -fonds und Immobiliengesellschaften) um 42 Prozent auf 75 Milliarden Franken zu. Ihr Anteil an der Bilanzsumme erreichte im Berichtsjahr über 15 Prozent (1998: 12,4 %). Das eigentliche *Vorsorgekapital* belief sich Ende 2000 auf rund 415 Milliarden Franken. Das vermehrte Engagement in Aktien hatte einen weiteren Ausbau der Schwankungsreserven, Wertberichtigungen und Rückstellungen auf Vermögensanlagen zur Folge. Im Zweijahresvergleich wurde diese Passivposition um insgesamt 37 Prozent auf 51 Milliarden Franken vergrößert. Dies entspricht einem Anteil von 12 Prozent am gebundenen und freien Kapital.

1 Rechtliche Grundlagen und Konzeption der Erhebung 2000

Die vorliegende Publikation vermittelt einen *Überblick über den Stand und die Entwicklung der beruflichen Vorsorge in der Schweiz*. Befragt wurden alle Vorsorgeeinrichtungen des privaten und öffentlichen Rechts, die Arbeitnehmern, Arbeitgebern und Selbstständigerwerbenden im Rahmen der zweiten Säule Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität gewähren. *Die Ergebnisse beziehen sich auf das Jahr 2000 bzw. auf den Stichtag 31. Dezember 2000.*

Die *rechtliche Basis* für die Befragung bildete das Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 9. Oktober 1992 und die dazugehörige Ausführungsverordnung vom 30. Juni 1993 (Stand 14. November 2000).

Anfangs April 2001 erhielten 9840 Vorsorgeeinrichtungen die Erhebungsunterlagen zugestellt. Nach mehreren schriftlichen und telefonischen Mahnaktionen im Herbst 2001 bzw. anfangs 2002 konnten die *Daten von 9096 Einrichtungen ausgewertet* werden. Die restlichen 744 verfügten am Stichtag weder über Vermögen, Versicherte noch Leistungen. Sie stehen unmittelbar vor der Auflösung und wurden deshalb nicht mehr in die Erhebung einbezogen.

Seit 1992 wird die Pensionskassenstatistik als Vollerhebung im *Zweijahresrhythmus* durchgeführt. Die Systematik der früheren Befragungen – 1987, 1992, 1994 und 1996 – wurde zwecks Vergleichbarkeit der Resultate weitgehend beibehalten. Ab 1998 wurde der Fragenkatalog punktuell erweitert, um die Datenlage für die anstehende BVG-Revision weiter zu verbessern. Nähere Angaben wurden unter anderem zur Geschäftsführung und den Verwaltungskosten, zum Deckungsgrad, ferner zur Altersstruktur der aktiven Versicherten und der Rentner sowie zur Grössenstruktur der ausgerichteten Renten verlangt. Der Fragebogen der Erhebung 2000 blieb demgegenüber unverändert.

Der *Einbezug der sogenannten Ruhegehaltsordnungen* in die Befragung wurde beibehalten. Es sind dies öffentlich-rechtliche Regelungen der Altersvorsorge zugunsten von Personen der Exekutive auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene.

Weiterhin *nicht berücksichtigt* wurden all jene Vorsorgeeinrichtungen,

- die ausschliesslich bei vorübergehender Notlage Unterstützung gewähren;
- bei denen die Mitgliedschaft nicht an die Zugehörigkeit zu einer Unternehmung, Verwaltung oder Berufsgruppe gebunden ist;
- die lediglich einzelne Teilaufgaben übernehmen, wie z.B. Freizügigkeits- und Anlagestiftungen für Pensionskassen, oder

- die zwar Einrichtungen der beruflichen Vorsorge sind, sinngemäss aber zur Selbstvorsorge der dritten Säule gehören. Hierunter fallen insbesondere Selbsthilfekassen von Arbeitnehmern.

2 Ergebnisse

2.1 Überblick

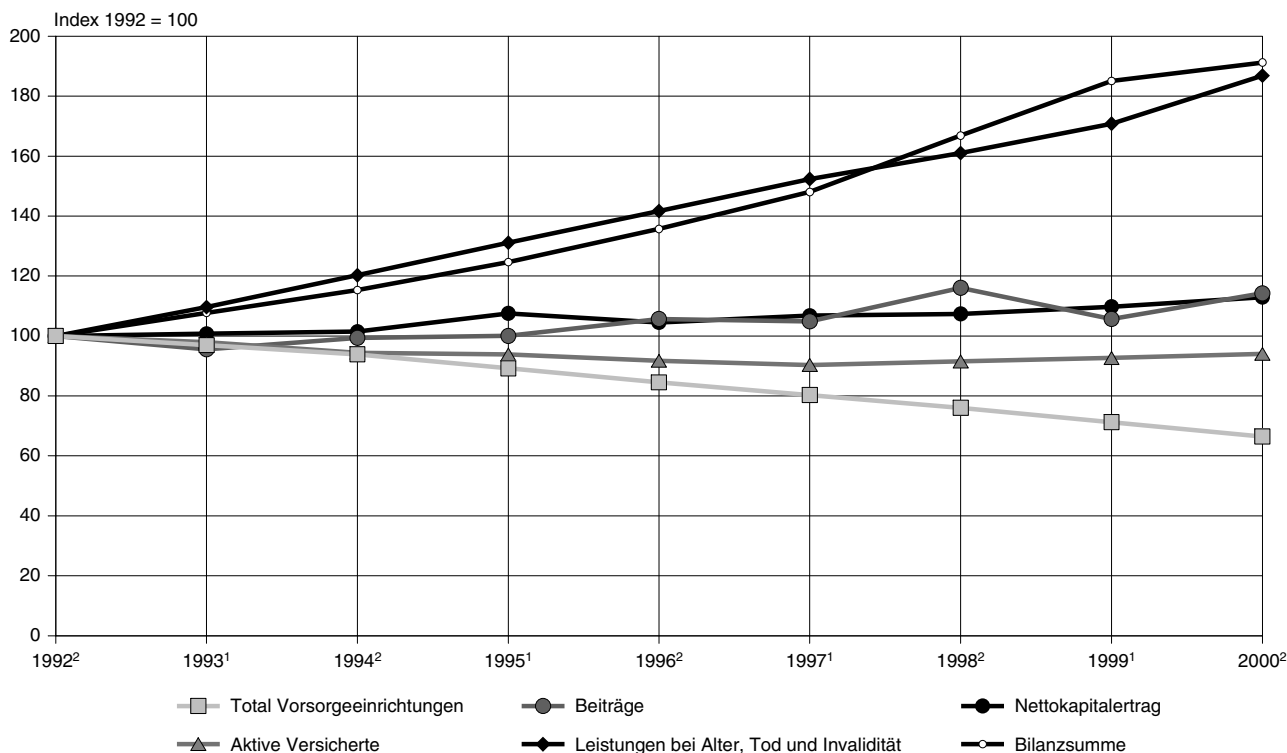
Die Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen seit 1992 ist aus der Grafik G1 ersichtlich. Die auf die geraden Jahre fallenden Werte basieren auf Vollerhebungen, die Zwischenjahre sind geschätzt.

Die *Zahl der Vorsorgeeinrichtungen* sank seit 1992 kontinuierlich von 13'689 auf 9096 Ende des Berichtsjahres. Besonders ausgeprägt war diese Entwicklung in den letzten beiden Jahren. Gleichzeitig ging die Zahl der *aktiven Versicherten* bis 1998 von 3'431'000 auf 3'140'000 zurück. Infolge der besseren Arbeitsmarktlage stieg sie wieder an und lag Ende 2000 bei 3'226'000. Der Rückgang der Vorsorgeeinrichtungen und der Versicherten in den ersten acht Jahren der neunziger Jahre lässt sich einerseits auf die unerfreuliche Konjunkturlage sowie den Zusammenschluss von Vorsorgeeinrichtungen bzw. deren Überführung in eine Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung zurückführen (siehe Glossar). Andererseits dürfte die Ausdehnung der Insolvenzdeckung auf die überobligatorische Vorsorge (1998) verschiedene bisher getrennt geführte Kassen bewogen haben, das Obligatorium und die weitergehende freiwillige Vorsorge zusammenzulegen. Infolge dieser Umstrukturierungen sank bei den Versicherten die Zahl der Doppel- und Mehrfachzählungen. Der Anteil der Versicherten, die im Berichtsjahr einer Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung angehörten (vgl. Tabelle 1*), blieb mit 53 Prozent stabil (vgl. Grafik G9).

Die im Alter, Tod- und Invaliditätsfall ausbezahlten *Leistungen* (Renten- und Kapitalzahlungen) entwickelten sich von 1992 bis 1998 mit einer jährlichen Zunahme von rund 1,1 Milliarden Franken weitgehend linear. Im Berichtsjahr erreichten sie den Betrag von 20,2 Milliarden Franken. Der jährliche Zuwachs stieg damit auf annähernd 1,4 Milliarden Franken.

Die *Beiträge* der Arbeitgeber und der Versicherten zusammen bezifferten sich im Berichtsjahr auf 28,2 Milliarden Franken. Sie lagen damit leicht unter dem Stand von 1998. Der in der Grafik G1 für 1998 deutlich sichtbare Ausschlag der Beiträge wurde weitgehend von den erheblichen einmaligen Einlagen des Bundes verursacht, die dieser zum Ausgleich der versicherungstechnischen Unterdeckung seiner Vorsorgeeinrichtungen zu leisten hatte. Dieser Ausgleich stand in Zusammenhang mit der Ausgliederung von Regiebetrieben (u.a. Swisscom und SBB).

G1 Entwicklung der Anzahl Vorsorgeeinrichtungen, der Versicherten, der Beiträge, des Nettokapitalertrags, der Leistungen und der Bilanzsumme seit 1992



¹ Schätzungen
² Vollerhebungen

© Bundesamt für Statistik

Vorsorgeeinrichtungen, Versicherte, Leistungsbezüger und erbrachte Leistungen, 2000

1* Charakteristik	Vorsorge- einrich- tungen	Versicherte	Laufende Renten		Kapitalleistungen		Austrittsleistungen	
			Bezüger	Jahresbetrag in Mio. Fr.	Bezüger	Jahresbetrag in Mio. Fr.	Bezüger	Jahresbetrag in Mio. Fr.
Autonom	482	1 126 747	480 094	12 702	7 565	1 027	148 428	7 406
davon Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	22	92 620	20 874	436	437	50	16 127	541
Autonom (mit Rückversicherung)	583	397 894	79 611	1 385	3 756	560	90 617	2 778
davon Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	49	189 731	23 508	162	1 909	108	47 133	855
Teilautonom (Altersrenten durch die VE)	715	208 200	23 101	308	2 578	284	26 359	949
davon Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	32	117 647	5 838	40	1 592	37	12 119	189
Teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsges.)	799	300 806	23 505	209	3 385	524	71 992	2 434
davon Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	79	244 130	18 253	144	2 651	365	61 690	1 978
Kollektiv	715	1 181 370	120 678	1 398	10 935	1 335	206 837	6 784
davon Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	72	1 068 447	93 738	795	9 444	1 086	189 269	5 912
Spareinrichtung	124	10 987	339	4	288	40	875	46
davon Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	1	2 311	-	-	51	8	16	0
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	3 655	-	14 220	211	961	74	1 243	37
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	163	-	113	4	-	-	99	1
Stillgelegt / auslaufend	1 860	-	6 463	71	1 696	66	2 072	97
Total	9 096	3 226 004	748 124	16 292	31 164	3 910	548 522	20 532
davon Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	255	1 714 886	162 211	1 577	16 084	1 654	326 354	9 475

Der *Nettovermögensertrag*, verstanden als Vermögensertrag minus Vermögensaufwand (inkl. der Gewinne bzw. der Verluste aus dem Verkauf oder der Höher- bzw. Tieferbewertung von Anlagen) bildete sich wegen der rückläufigen Börsenkurse in der Berichtsperiode um nahezu einen Drittel auf 20 Milliarden Franken zurück.

Die *Bilanzsumme* stieg von 1992 bis 1997 jährlich um über 8 Prozent. 1998 nahm sie wegen der positiven Entwicklung auf den wichtigen Aktienmärkten sowie der vermehrten Bilanzierung zu Marktwerten im Vorjahresvergleich um fast 13 Prozent zu. Dieser Trend setzte sich 1999 mit rund 11 Prozent fort. Im Laufe des Jahres 2000 kühlte sich das Börsenklima spürbar ab, so dass sich die Wachstumsrate der Bilanzsumme deutlich verlangsamte. Ende 2000 betrug das Total der Anlagen 491 Milliarden Franken, wobei die Rückkaufswerte bei den Versicherungsgesellschaften in der Höhe von rund 110 Milliarden Franken nicht enthalten sind.

2.2 Jahresrechnung

2.2.1 Einnahmen

Der Ertrag (vgl. Tabelle 2*) enthält grundsätzlich sämtliche Einkünfte der Vorsorgeeinrichtungen. Trotzdem darf das Ertragstotal – *makroökonomisch gesehen* – nicht mit dem effektiven Geldzufluss in die berufliche Vorsorge gleichgesetzt werden. Dies deshalb, weil die in den Eintrittseinlagen enthaltenen Freizügigkeitsleistungen aus der Sicht der gesamten beruflichen Vorsorge systeminterne Transferzahlungen darstellen. Bei einem Stellenwechsel werden diese als Austrittsleistung meist an die neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen, wo sie soweit als erforderlich als Eintrittseinlagen verbucht werden. Ein eventuell vorhandener Überschuss muss auf einem Freizügigkeitskonto bei einer Bankstiftung oder in der Form einer Freizügigkeitspolice bei einer Versicherungsgesellschaft zweckgebunden angelegt

Betriebsrechnung, 2000

2* Aufwand und Ertrag in Millionen Franken	Alle Vorsorgeein- richtungen	Vorsorgeeinrichtungen		Vorsorgeeinrichtungen		Vorsorgeeinrichtungen	
		Registrierte	Nicht registrierte	Öffentlichen Rechts	Privaten Rechts	Sammel- und Gemein- schaftsein- richtungen	Übrige
Aufwand							
Rentenzahlungen	16 326	15 383	943	6 482	9 844	1 598	14 728
Kapitalzahlungen	3 910	3 278	632	80	3 830	1 654	2 256
Austrittsleistungen (alle Auszahlungen gemäss FZG)	20 532	19 325	1 207	2 775	17 757	9 475	11 057
Passivzinsen, Liegenschaftsunterhalt, Unkosten für Wertschriften	1 318	1 133	185	279	1 039	186	1 132
Verluste aus Verkauf und Niedrigerbewertung der Anlagen	11 273	9 846	1 427	2 494	8 779	868	10 405
Prämien an Versicherungsgesellschaften	16 724	15 450	1 274	19	16 705	14 436	2 288
Übriger Aufwand	19 904	16 203	3 701	3 718	16 186	4 776	15 128
Ertragsüberschuss ¹	31 888	29 333	2 555	7 028	24 860	7 649	24 239
Total Aufwand	121 875	109 951	11 924	22 875	99 000	40 642	81 233
Ertrag							
Reglementarische Beiträge der Versicherten	10 398	9 864	534	2 255	8 143	4 311	6 087
Eintrittseinlagen	16 623	15 956	667	2 229	14 394	9 519	7 104
Alle direkten Beiträge der Arbeitgeber	16 712	15 263	1 449	4 604	12 108	5 138	11 574
Beiträge aus Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven	457	189	268	-	457	109	348
Beiträge aus Finanzierungsstiftungen oder aus anderen VE	644	459	185	-	644	1	643
Ertrag aus Wertschriften, Liegenschaften usw.	16 552	15 114	1 438	5 085	11 467	1 723	14 829
Gewinne aus Verkauf und Höherbewertung der Anlagen	16 135	13 799	2 336	3 476	12 659	1 345	14 790
Zahlungen und Leistungen von Versicherungsgesellschaften ...	12 676	11 370	1 306	22	12 654	10 391	2 285
Übriger Ertrag	12 569	11 341	1 228	1 204	11 365	3 465	9 104
Aufwandüberschuss ²	19 109	16 596	2 513	4 000	15 109	4 640	14 469
Total Ertrag	121 875	109 951	11 924	22 875	99 000	40 642	81 233
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen	9 096	2 599	6 497	147	8 949	255	8 841

¹ Inkl. Bildung von Vorsorgerückstellungen

² Inkl. Auflösung von Vorsorgerückstellungen

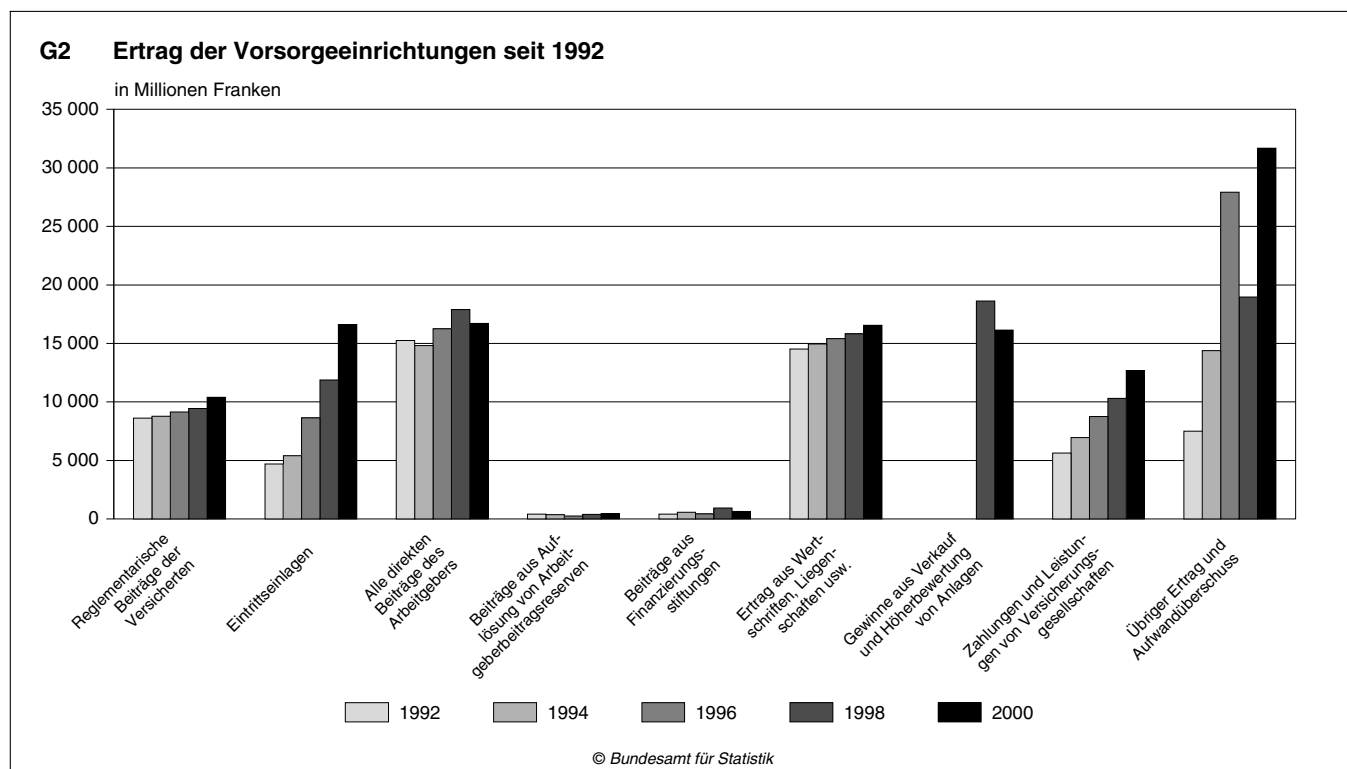
werden. Der zweiten Säule fliessen bei diesem Vorgang keine zusätzlichen Mittel zu. Einen echten Geldzufluss ins System der beruflichen Vorsorge bedeuten dagegen die Einkäufe, wie z.B. Einkäufe von Versicherungsjahren beim Eintritt eines Arbeitnehmers. Die Zahlungen, Gutschriften und Leistungen von Versicherungsgesellschaften werden von den teilautonomen und kollektiven Kassen grösstenteils als buchhalterischer Durchlaufposten in der Betriebsrechnung aufgeführt und in der Form von Leistungen (Renten- und Kapitalzahlungen sowie Austrittsleistungen) nach dem sogenannten Bruttoprinzip wieder abgebucht. «Echte» Einnahmen sind die (statistisch nicht separat erfassten) Überschussanteile, die als besondere Art der Gewinnbeteiligung jeweils den Vorsorgeeinrichtungen ausgeschüttet oder zu Leistungsverbesserungen verwendet werden. Keine eigentliche Einnahmen im Berichtsjahr bilden ebenfalls die im Aufwandüberschuss enthaltenen Auflösungen von Vorsorgekapital und die zusammen mit dem übrigen Ertrag erhobenen Überträge von Kasse zu Kasse sowie die internen Buchungen.

Die den Vorsorgeeinrichtungen während des Jahres 2000 zugeflossenen Erträge präsentierten sich wie folgt:

Der *Bruttoertrag aus Wertschriften, Liegenschaften sowie anderen Anlagen* stieg gegenüber der letzten Erhebung um 4,7 Prozent auf 16,6 Milliarden Franken (vgl. Grafik G2). Infolge der sich verschlechternden Börsenlage fielen demgegenüber die *Gewinne aus dem Verkauf und der Höherbewertung der Anlagen* um 13 Prozent auf

16,1 Milliarden Franken. Zwei Jahre zuvor lagen sie noch annähernd 3 Milliarden Franken über dem Bruttoertrag aus Wertschriften und Liegenschaften. Für die Ertragslage wesentlich bedeutungsvoller war indessen der deutliche Anstieg der *Verluste aus dem Verkauf und der Niedrigerbewertung der Anlagen* (siehe Ziffer 2.2.2) von 3,7 (1998) auf 11,3 Milliarden Franken. Die Grafik G3 stellt diese Entwicklungen in Relation zu einigen ausgewählten Börsenindizes.

Die *direkten Beiträge der Arbeitgeber* beliefen sich im Berichtsjahr auf 16,7 Milliarden Franken. Hinzu kamen 457 Millionen Franken aus der Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven und 644 Millionen Franken aus Finanzierungstiftungen oder aus andern Vorsorgeeinrichtungen. Die gesamten Arbeitgeberbeiträge fielen somit rund 1,4 Milliarden Franken tiefer aus als 1998. In der gleichen Zeitspanne stiegen demgegenüber die reglementarischen *Beiträge der Versicherten* von 9,4 auf 10,4 Milliarden Franken. Die unterschiedliche Entwicklung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge bezieht sich nur auf das Statistikjahr 1998; sie lässt sich vorwiegend auf die Reorganisation der Regiebetriebe des Bundes zurückführen. Dadurch wurde 1998 eine Neuorganisation der Vorsorgeeinrichtungen erforderlich, welche erhebliche einmalige Arbeitgebereinlagen zum Ausgleich der versicherungstechnischen Unterdeckung zur Folge hatte. Ohne diese Sondereinlagen hätten sich die Beiträge der Arbeitgeber und –nehmer tendenziell gleich entwickelt.



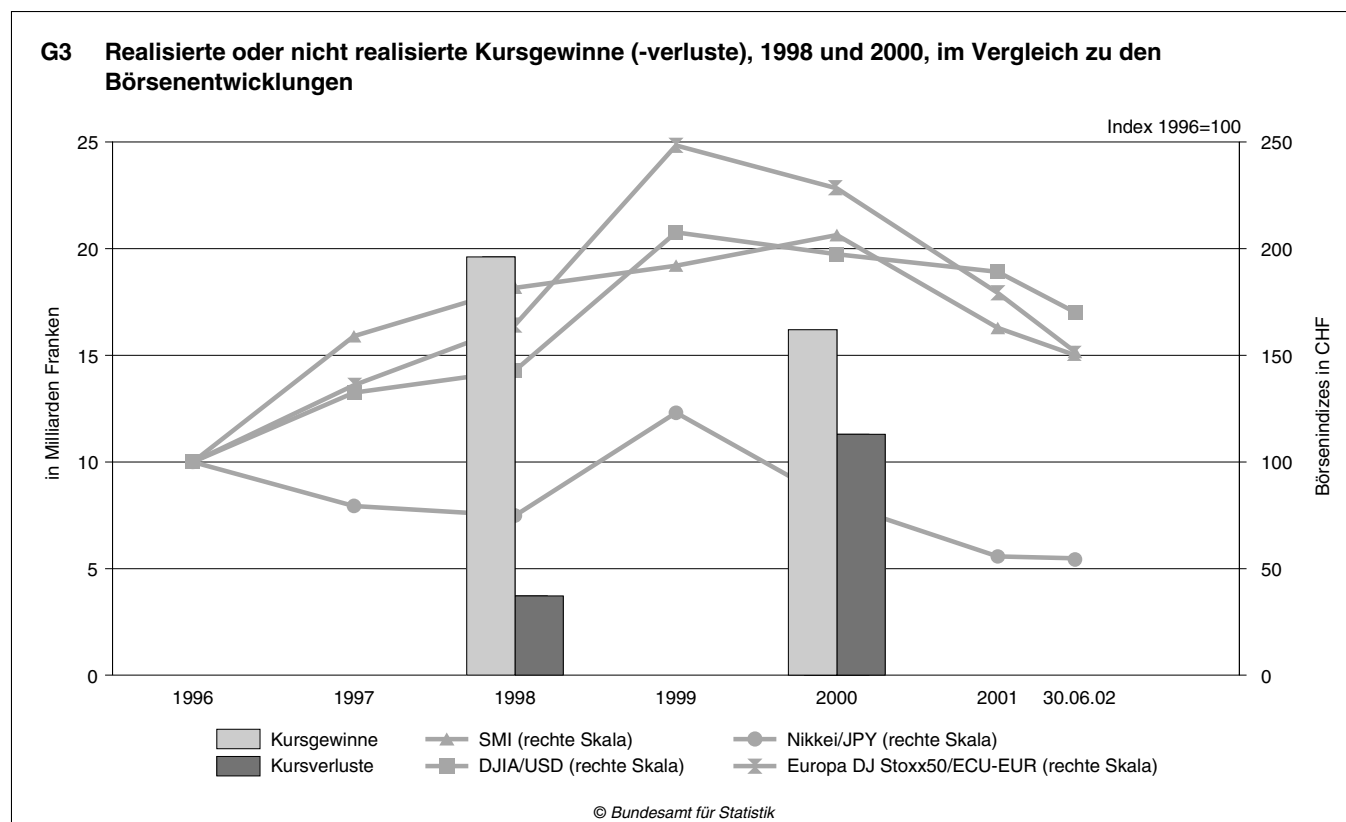
Im unverminderten Zuwachs der *Freizügigkeitsleistungen und der Einkäufe* auf 16,6 Milliarden Franken im Berichtsjahr (40 % seit 1998) widerspiegelt sich nebst der besseren Arbeitsmarktlage vor allem das von Jahr zu Jahr wachsende kumulierte Altersguthaben der Versicherten. Die darin enthaltenen freiwilligen Einkäufe bei Stellenwechsel (inkl. Rückzahlungen von Bezügen aus Scheidung und Wohneigentumsvorbezügen) sind im gleichen Verhältnis auf ca. 2,6 Milliarden Franken angestiegen.

Die Tabelle 2* gliedert den Aufwand und den *Ertrag nach den Strukturmerkmalen* «registriert/nicht registriert», «öffentlich/privat» sowie «Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen/übrige Einrichtungen». Diese Einteilung ermöglicht mannigfaltige und aussagekräftige Vergleiche, u.a. hinsichtlich der jeweiligen Anteile bei den Ertragskomponenten. Starke Unterschiede weist das *Verhältnis zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen* auf. 2000 lag der Arbeitgeberanteil bei 63 Prozent der gesamten Beiträge. Bei den registrierten Vorsorgeeinrichtungen betrug dieser Anteil 62 Prozent und bei den nicht registrierten 78 Prozent. Da die nicht registrierten Einrichtungen im Bereich des Überobligatoriums tätig sind, erstaunt der höhere Arbeitgeberanteil nicht. Die drei erwähnten Prozentsätze liegen durchwegs 4 Prozentpunkte unter dem

Stand von 1998. Dies hängt mit den bereits erwähnten Sondereinlagen des Bundes zusammen. Dadurch stieg der Arbeitgeberanteil bei den öffentlichen Vorsorgeeinrichtungen vor zwei Jahren auf 75 Prozent, während er bei den privaten 63 Prozent betrug. Im Berichtsjahr pendelten sich die entsprechenden Sätze wieder bei 67 bzw. bei 62 Prozent ein. Die nach wie vor bestehende Differenz von 5 Prozentpunkten kann teilweise darauf zurück geführt werden, dass einzelne Kantone im Berichtsjahr ähnliche Sonderzahlungen aufzubringen hatten wie der Bund. Bei den Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen, welche sich vor allem mit dem gesetzlichen Obligatorium befassen, blieb der Arbeitgeberanteil mit 55 Prozent im Jahr 2000 gegenüber 1998 stabil. Bei den übrigen Vorsorgeeinrichtungen sank er von 72 auf 67 Prozent.

2.2.2 Ausgaben

748'000 Pensionierte, Hinterbliebene und Invalide erhielten im Berichtsjahr Renten im Gesamtwert von 16,3 Milliarden Franken. Das sind rund 8 Prozent mehr Bezüge und fast 12 Prozent mehr Leistungen als 1998. Seit 1996 entwickelt sich dieser Leistungsbereich relativ kontinuierlich. Detailliertere Angaben zu den verschiedenen Rentenformen und Bezügen sind aus der Tabelle 12* und der Grafik G12 ersichtlich. Vermutlich als



Folge der in den Vorjahren und zu Jahresbeginn noch herrschenden guten Börsenlage (vgl. Grafik G3) legten im gleichen Zeitraum die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenleistungen in Form von *Kapital* gar um über 30 Prozent auf 3,9 Milliarden Franken zu. Damit wurde im Jahr 2000 jeder fünfte Franken der vorgängig erwähnten Leistungen in Form von Kapital ausbezahlt (31'164 Bezüger). Um ebenfalls 30 Prozent auf 20,5 Milliarden Franken stiegen die *Austrittsleistungen*. Davon entfielen 17,2 Milliarden Franken auf die eigentlichen *Freizügigkeitsleistungen*. Rund 1,8 Milliarden Franken waren *Vorbezüge für Wohneigentum*, 1,1 Milliarden Franken *Barauszahlungen* und 0,3 Milliarden Franken *Auszahlungen infolge Scheidung*.

Die *Prämien und Zahlungen an die Versicherungsgesellschaften* schlugen 2000 mit 16,7 Milliarden Franken zu Buche oder 22 Prozent mehr als 1998. Der Aufwärtstrend hielt unverändert an.

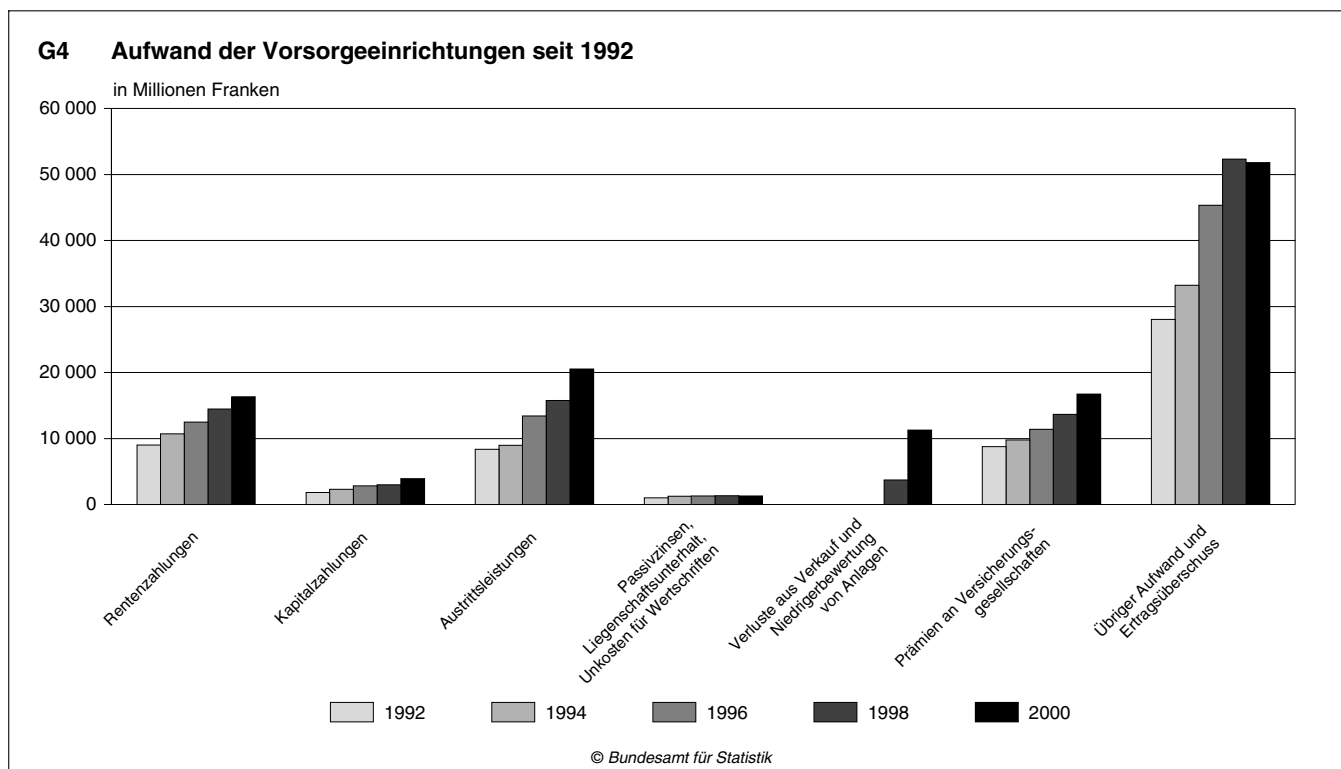
Wie auf der Ertragsseite bereits erwähnt, brachte die Wende auf dem Börsenmarkt massiv gestiegene *Verluste aus dem Verkauf und der Niedrigerbewertung von Anlagen*. Sie stiegen auf 11,3 Milliarden Franken und waren somit rund dreimal höher als 1998. Saldiert mit den entsprechenden Gewinnen aus dem Verkauf und der Höherbewertung von Anlagen blieb netto dennoch ein Plus von annähernd 5 Milliarden Franken (siehe Ziffer 2.2.1).

Die Beobachtungen, welche sich aus den drei *Gegenüberstellungen* in der Tabelle 2* ergeben, sind dieselben wie 1998: Die insgesamt 16,7 Milliarden Franken Prä-

mien an Versicherungsgesellschaften wurden im Berichtsjahr fast vollumfänglich von den privaten Vorsorgeeinrichtungen geleistet und machten von ihrem Gesamtaufwand 17 Prozent aus. Diese Position war bei den öffentlichen Kassen indessen bedeutungslos. Bei den 255 Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen betrug der entsprechende Anteil 36 Prozent, was die Vormachtstellung der Versicherungsgesellschaften bei dieser Verwaltungsform verdeutlicht (siehe Ziffer 2.3.6). Die übrigen 3163 Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen wiesen lediglich 3 Prozent Prämienaufwand aus. Der relativ grosse Anteil der Austrittsleistungen am Gesamtaufwand (23%) lässt erneut auf eine überdurchschnittliche Personalfuktuation bei den Kleinbetrieben schliessen, welche an einer Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung angeschlossen sind.

2.2.3 Aktiven – Anlagevermögen

Die *Bilanzsumme* (Bilanzwerte) aller Vorsorgeeinrichtungen nahm seit 1998 mit einem auf 7 Prozent verlangsamen jährlichen Wachstum (1996/98 durchschnittlich 10,9%) um 63 Milliarden auf 491 Milliarden Franken Ende 2000 zu (vgl. Tabelle 3*, Grafik G6 und G7). Die tiefere Zuwachsrate ist auf die gegenüber 1998 kleineren Kursgewinne bzw. massiv höheren Kursverluste zurück zu führen (vgl. Grafik G3). Diese Entwicklung fiel zudem zeitlich mit der deutlichen Verlagerung von festverzinslichen Wertpapieren in Dividendenpapiere zusammen. Als die Anlagevorschriften in der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und



Invalidenvorsorge (BVV 2) zu Beginn des zweiten Quartals 2000 liberalisiert wurden, was den Vorsorgeeinrichtungen mehr Spielraum bei der Anlagepolitik erlaubte, herrschte noch ein gutes Börsenklima. Die Forderung nach einer besseren Performance bewog viele Kassenverantwortliche, vermehrt in Aktien an-

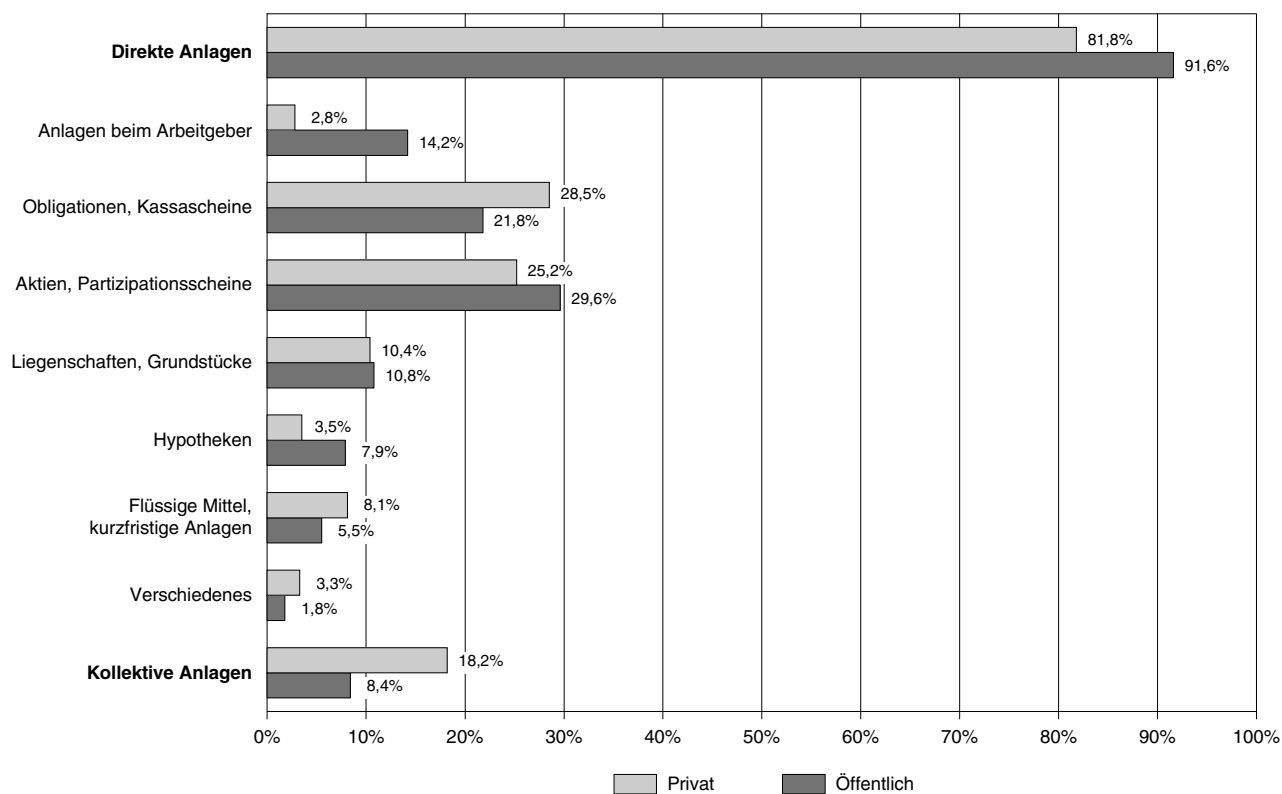
zulegen, zumal die Performance festverzinslicher Wertpapiere deutlich unter derjenigen von Dividendenpapieren lag. Auch die öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen tendierten dazu, den ihnen eingeräumten Handlungsspielraum zu nutzen und vermehrt in Aktien anzulegen.

Bilanz, 2000

3* Aktiven und Passiven in Millionen Franken ¹	Alle Vorsorge- einrich- tungen	Vorsorgeeinrichtungen		Vorsorgeeinrichtungen		Vorsorgeeinrichtungen	
		Registrierte	Nicht registrierte	Öffentlichen Rechts	Privaten Rechts	Sammel- und Gemein- schaftsein- richtungen	Übrige
Aktiven							
Direkte Anlagen	412 092	374 477	37 615	132 900	279 192	44 641	367 451
Flüssige Mittel, kurzfristige Anlagen	36 051	31 633	4 418	8 006	28 045	9 317	26 734
Debitoren, Guthaben, Darlehen	9 097	6 905	2 192	1 444	7 653	1 271	7 826
Forderungen beim Arbeitgeber	25 145	22 936	2 209	20 786	4 359	1 266	23 879
Beteiligungen, Aktien des Arbeitgebers	5 303	4 506	797	2	5 301	16	5 287
Obligationen, Kassascheine – inländische Schuldner	73 683	66 535	7 148	14 529	59 154	9 158	64 525
Obligationen, Kassascheine – ausl. Schuldner in CHF	17 043	15 636	1 407	3 903	13 140	1 056	15 987
Obligationen, Kassascheine – in Fremdwährungen	39 517	36 867	2 650	13 379	26 138	3 897	35 620
Hypotheken auf schweizerischen Liegenschaften	23 373	22 475	898	11 506	11 867	2 544	20 829
Hypotheken auf ausländischen Liegenschaften	42	32	10	-	42	1	41
Aktien und Partizipationsscheine – Schweiz	75 968	69 159	6 809	25 952	50 016	6 613	69 355
Aktien und Partizipationsscheine – Ausland	53 991	49 323	4 668	17 207	36 784	4 741	49 250
Liegenschaften, Grundstücke in der Schweiz	51 623	47 339	4 284	15 785	35 838	4 761	46 862
Liegenschaften, Grundstücke im Ausland	67	57	10	-	67	-	67
Edelmetalle und andere Anlagen	1 189	1 074	115	401	788	-	1 189
Kollektive (indirekte) Anlagen²	74 902	67 954	6 948	12 312	62 590	10 948	63 954
Obligationen, Kassascheine – inländische Schuldner	11 109	9 705	1 404	552	10 557	1 905	9 204
Obligationen, Kassascheine – ausl. Schuldner in CHF	3 765	3 424	341	264	3 501	527	3 238
Obligationen, Kassascheine – in Fremdwährungen	7 819	7 397	422	1 911	5 908	1 019	6 800
Hypotheken auf schweizerischen Liegenschaften	1 304	1 191	113	38	1 266	111	1 193
Hypotheken auf ausländischen Liegenschaften	12	8	4	-	12	-	12
Aktien und Partizipationsscheine – Schweiz	10 866	9 986	880	1 429	9 437	1 080	9 786
Aktien und Partizipationsscheine – Ausland	20 122	18 892	1 230	5 803	14 319	1 891	18 231
Liegenschaften, Grundstücke in der Schweiz	8 446	7 693	753	1 373	7 073	821	7 625
Liegenschaften, Grundstücke im Ausland	1 106	1 061	45	245	861	77	1 029
Edelmetalle und andere Anlagen	1 949	1 913	36	480	1 469	2	1 947
Gemischte Anlagen	8 404	6 684	1 720	217	8 187	3 515	4 889
Übrige Aktiven	3 889	3 534	355	802	3 087	757	3 132
Total Aktiven³	490 883	445 965	44 918	146 014	344 869	56 346	434 537
Passiven							
Fremdkapital (Kreditoren und übrige Passiven)	13 593	9 908	3 685	1 535	12 058	3 893	9 700
Passivhypotheken	2 268	1 529	739	91	2 177	245	2 023
Schwankungsreserven, Rückstellungen auf Anlagen	51 156	47 293	3 863	13 724	37 432	4 616	46 540
Arbeitgeberbeitragsreserven	8 788	2 589	6 199	21	8 767	829	7 959
Gebundenes und freies Kapital, inkl. Vorsorgerückstellungen ..	415 078	384 646	30 432	130 643	284 435	46 763	368 315
Total Passiven³	490 883	445 965	44 918	146 014	344 869	56 346	434 537
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen	9 096	2 599	6 497	147	8 949	255	8 841
¹ Bilanzwert ² Ansprüche, Anteile und Beteiligungen bei Anlagestiftungen, -fonds usw. und Immobiliengesellschaften ³ Ohne Rückkaufswerte bei den Kollektivversicherungen							

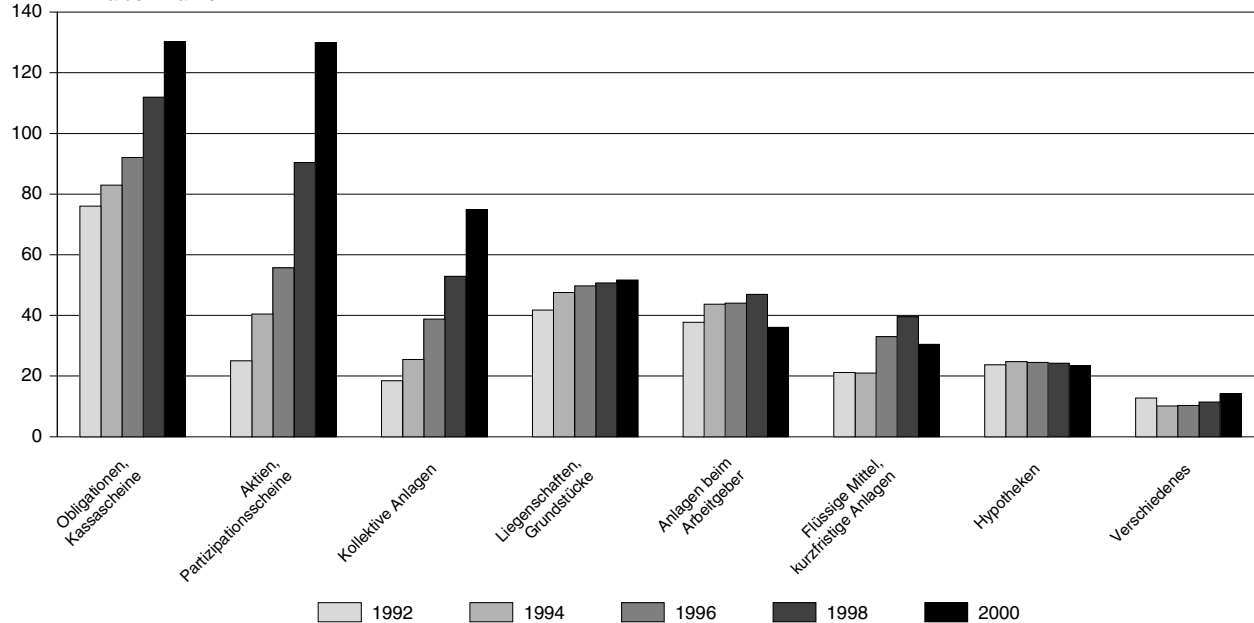
G5 Anlageformen privater und öffentlicher Vorsorgeeinrichtungen, 2000

in Prozent der Bilanzsumme



G6 Kapitalanlage nach Anlageart seit 1992

in Milliarden Franken



Die ausgewiesene Bilanzsumme umfasst wie bisher nur die von den Vorsorgeeinrichtungen selbst verwalteten Kapitalanlagen. Die schätzungsweise 110 Milliarden Franken *Rückkaufswerte* aus den Kollektivversicherungsverträgen mit Versicherungsgesellschaften sind in ihr nicht enthalten. Diese bilden jedoch ebenso einen Bestandteil der zweiten Säule wie die *Freizügigkeitskonti und -policen* bei den Banken bzw. den Versicherungsgesellschaften.

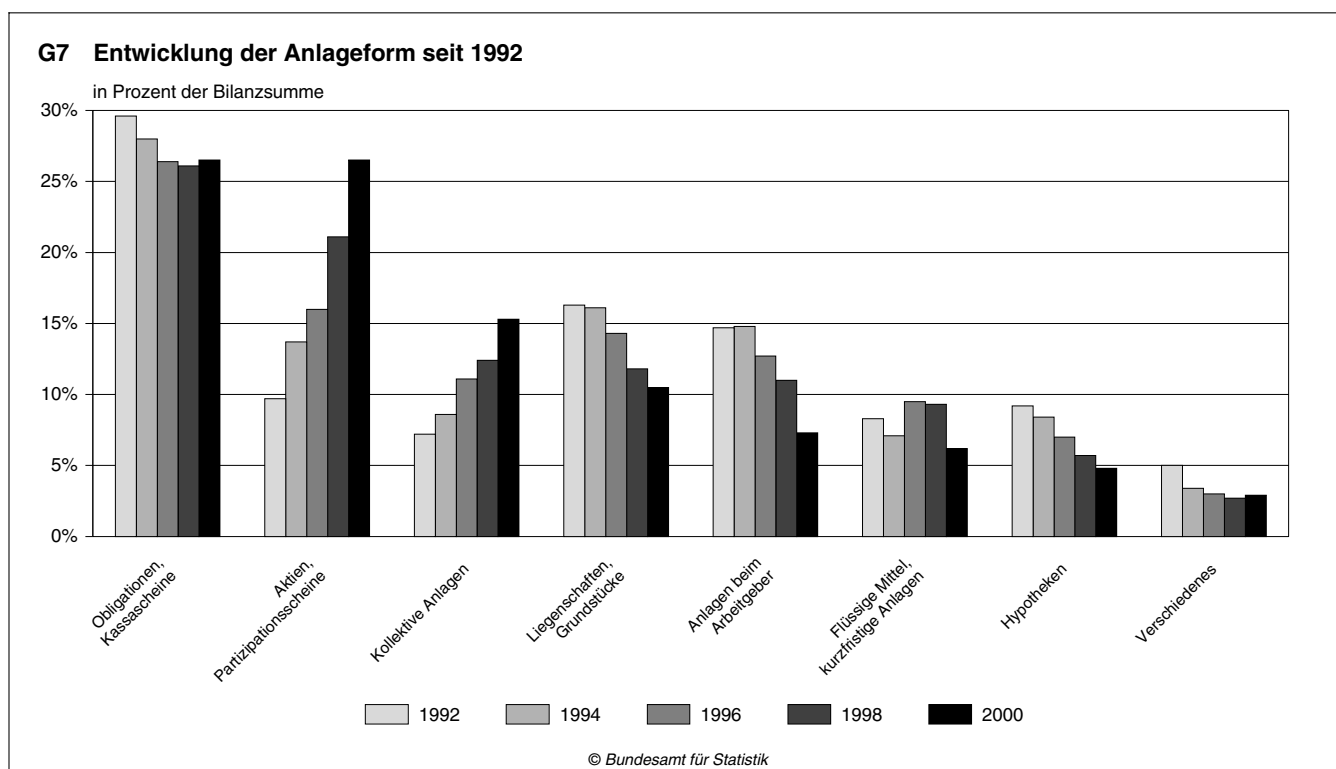
Unter *Einbezug der kollektiven Anlagen* haben die *Aktien und Partizipationsscheine* Ende des Berichtsjahres die *Obligationen und Kassascheine* erstmals als bisher wichtigste Anlageform abgelöst. Mit insgesamt 161 Milliarden Franken (+49%) stieg ihr Anteil am Gesamtportefeuille von einem Viertel auf ein Drittel. Der Obligationenbestand nahm zwar auf 153 Milliarden Franken (+16%) zu, sein Anteil blieb aber mit 31 Prozent unverändert. Bei den direkt angelegten Obligationen ist jedoch ein deutlicher Unterschied zwischen inländischen und ausländischen Schuldern festzustellen. Mit einem Anstieg von 10 Prozent gegenüber 1998 legten die inländischen Papiere weniger zu als das Total aller Aktiven (+14,6%). Die Papiere ausländischer Schuldner und die Papiere in Fremdwährungen nahmen deutlich stärker zu (+26%). Dieser Unterschied mag mit dem relativ engen Volumen des gesamten inländischen Obligationenmarktes einerseits sowie den in der Regel höher verzinslichen Titeln ausländischer Schuldner andererseits zusammenhängen.

Die *kollektiven (indirekten) Kapitalanlagen* wurden von den Vorsorgeeinrichtungen weiter auf 74,9 Milliarden Franken oder um 41,5 Prozent ausgebaut. Diese Anlage-

form wird über Anlagestiftungen für Pensionskassen, Anlage- und Immobilienfonds sowie -gesellschaften getätigt. Der Anteil der kollektiven Anlagen an der Bilanzsumme stieg damit von 12,4 auf 15,3 Prozent. Wertmässig am meisten Kapital war in in- und ausländischen Aktien (10,9 bzw. 20,1 Mrd. Fr.) sowie in inländischen Obligationen (11,1 Mrd. Fr.) angelegt. Es folgen die inländischen Liegenschaften und die gemischten Anlagen mit je 8,4 Milliarden Franken sowie die auf Fremdwährungen lautenden Obligationen (7,8 Mrd. Fr.).

Für die Vorsorgeeinrichtungen war in der Berichtsperiode das *direkte Engagement* in *Liegenschaften und Grundstücke* demgegenüber weniger attraktiv. Obwohl sie ihr Anlagevolumen um eine Milliarde Franken auf 51,7 Milliarden Franken ausbauten, verlor es im Verhältnis zur Bilanzsumme weiter an Bedeutung. Sein Anteil bildete sich leicht von 11,8 auf 10,5 Prozent zurück. Die Kapitalinvestitionen in Form von gewährten Hypothekendarlehen wurden von den Vorsorgeeinrichtungen um 0,8 Milliarden auf 23,4 Milliarden Franken Ende 2000 zurückgenommen (Anteil 5,7 bzw. neu 4,8%).

Die *gesamten Anlagen beim Arbeitgeber* – sie umfassen einerseits Forderungen (Kontokorrente, Darlehen usw.) und andererseits Aktien sowie sonstige Beteiligungen – bildeten sich von 1998 bis 2000 um 35 Prozent auf 30,4 Milliarden Franken zurück. Ihr Anteil an der Bilanzsumme halbierte sich annähernd auf 6,2 Prozent. Diese Abnahme ist ausschliesslich auf die Entwicklung bei den öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen zurückzuführen; bei den privat-rechtlichen war gar eine leichte Zunahme festzustellen.



Die *flüssigen Mittel und kurzfristigen Anlagen* beinhalten u.a. die Kontokorrentguthaben der *Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen* bei den *Versicherungsgesellschaften*. Ende 2000 beliefen sie sich auf 36 Milliarden Franken oder fast 4 Milliarden Franken weniger als vor zwei Jahren. Ihr Anteil sank auf 7,3 Prozent. Die Lockerung der Anlagevorschriften könnten mitbestimmend dafür gewesen sein, dass die zinslich nicht mehr besonders attraktiven kurzfristigen Geldmarkt- und Festgeldanlagen weiter abgebaut wurden.

Die *Gegenüberstellung der Kapitalanlagen der öffentlichen zu den privaten Vorsorgeeinrichtungen* (vgl. Grafik G5) zeigt ein ähnliches Bild wie vor zwei Jahren. Die Unterschiede bezüglich der Anlagen beim Arbeitgeber und der kollektiven Anlagen sind allerdings weniger stark als 1998. Bei den öffentlichen Kassen sind erstere anteilmässig um fast die Hälfte auf 14,2 Prozent zurückgegangen, während letztere um annähernd das Doppelte auf 8,4 Prozent zugenommen haben. Bei den privaten haben sich die entsprechenden Werte mit 2,8 Prozent (1998: 2,7%) bzw. mit 18,2 Prozent (1998: 16,2%) wenig geändert. Überraschen mag der auf 29,6 Prozent gestiegene Anteil an Aktien (direkte Anlagen) bei den öffentlichen Einrichtungen, der jenen der privaten (25,2%) sogar übertraf. Diese Feststellung ist allerdings dahingehend zu relativieren, dass die versicherungstechnische Unterdeckung öffentlicher Kassen in der Statistik nicht berücksichtigt wird. Die Aktienstrategien der öffentlichen Einrichtungen basieren jedoch auf dem effektiv notwendigen Deckungskapital, weshalb der von der Pensionskassenstatistik ausgewiesene Anteil der getätigten Anlagen an der Bilanzsumme rechnerisch höher erscheint.

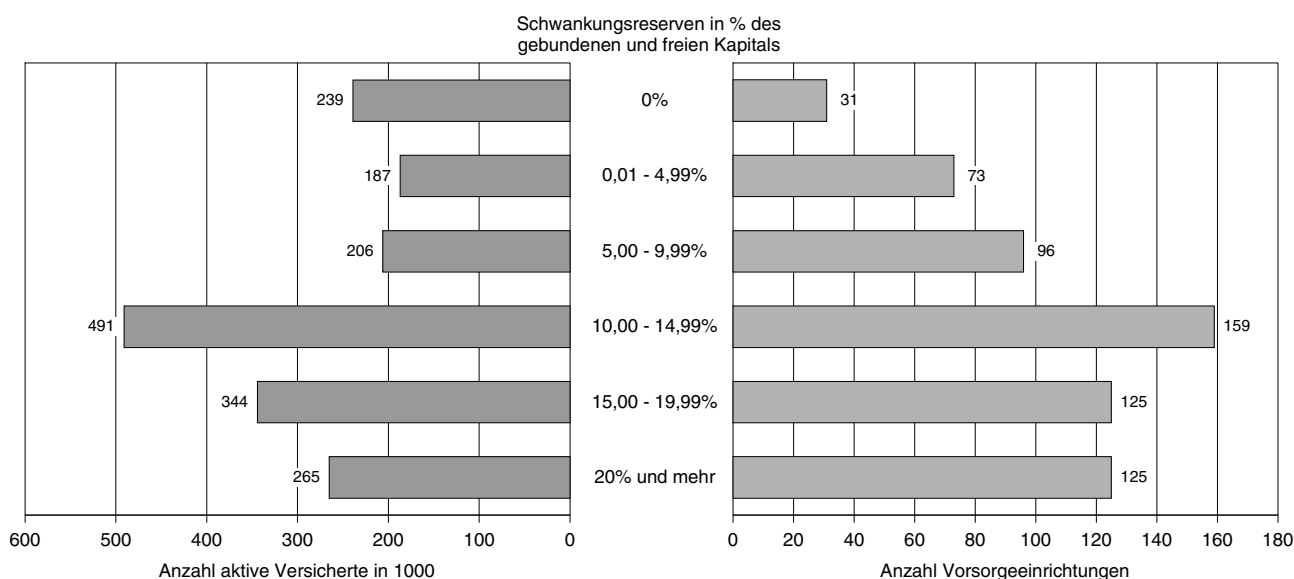
Der Vergleich *registrierte/nicht registrierte Vorsorgeeinrichtungen* zeigt hinsichtlich des Anlageverhaltens erneut keine signifikanten Unterschiede. Wie bereits in der Vorperiode wuchs die Bilanzsumme der registrierten Einrichtungen sehr stark (16%), während sie bei den nicht registrierten nahezu unverändert blieb. Der Trend zum Übertrag des Kapitals von aufgelösten nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen auf registrierte setzte sich somit weiter fort.

Die *Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen* hatten Ende 2000 einen Bilanzsummenanteil von lediglich 11 Prozent. Trotzdem gehörten ihnen mehr als die Hälfte aller Versicherten an (vgl. Grafik G9). Das liegt einerseits daran, dass 72 der insgesamt 255 Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen mit den Versicherungsgesellschaften Kollektivversicherungsverträge abgeschlossen haben, und diese demzufolge das Alters- und Risikokapital verwalten. Die entsprechenden Rückkaufswerte werden zur Zeit von der Pensionskassenstatistik noch nicht erhoben. Andererseits sind bei den andern Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen viele Kleinunternehmen angeschlossen, welche nur das gesetzliche Minimum versichern. Die Kapitalbildung fällt dementsprechend bescheidener aus.

2.2.4 Passiven – Vorsorgekapital

Das *gebundene und freie Vorsorgekapital* stieg in der Berichtsperiode um 12,8 Prozent auf 415 Milliarden Franken. Das Wachstum lag somit um annähernd 2 Prozentpunkte unter demjenigen der Bilanzsumme. Da auch das Fremdkapital einen unterproportionalen Anstieg erfuhr, wiesen die *Schwankungsreserven, Wertberichter-*

G8 Schwankungsreserven der autonomen und teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen mit Aktienanlagen von 20 und mehr Millionen Franken, 2000



© Bundesamt für Statistik

gungen und Rückstellungen auf Vermögensanlagen einen weiteren kräftigen Ausbau auf. Diese wurden innert zwei Jahren um fast 14 Milliarden Franken auf 51 Milliarden Franken aufgestockt. Sie machten am Ende des Berichtsjahres einen Anteil von über 12 Prozent am gebundenen und freien Kapital aus. Der Aufbau erfolgte im Hinblick auf das verstärkte Engagement in die risikoreicheren Dividendenpapiere sowie Obligationen in Fremdwährungen. Der massive Kurseinbruch im Börsenjahr 2001 dürfte die während 2000 geäußerten Reserven bereits wieder stark vermindert haben und es bleibt abzuwarten, ob die noch vorhandenen Rückstellungen ausreichen werden, weitere Verluste aufzufangen. Grafik G8 zeigt die Verteilung der grossen Vorsorgeeinrichtungen und ihrer Versicherten nach Anteilen der Schwankungsreserve. 63,5 Prozent der 1'732'000 erfassten Versicherten gehörten Vorsorgeeinrichtungen an, welche Ende 2000 über Schwankungsreserven von mindestens 10 Prozent ihres gebundenen und freien Kapitals verfügten.

2.3 Struktur der Vorsorgeeinrichtungen

2.3.1 Allgemeines

Von den 1998 erfassten 10'409 *Vorsorgeeinrichtungen* existierten Ende 2000 noch 9096. Besonders ausgeprägt war der Rückgang bei den Einrichtungen ausserhalb des BVG-Obligatoriums, deren Zahl sich um 14 Prozent

verringerte. Schätzungsweise etwas mehr als die Hälfte von ihnen haben ihr Vermögen auf eine Sammel-einrichtung oder eine andere Kasse übertragen. Die *Zahl der Versicherten* hingegen stieg um 3 Prozent auf etwas über 3,23 Millionen (vgl. Tabelle 4* und Grafik G1). Der Zuwachs betraf ausschliesslich die registrierten Kassen und war unter anderem eine Folge der guten Arbeitsmarktlage. Diese führte im Jahr 2000 zu deutlich sinkenden Arbeitslosenzahlen und zu einer zunehmenden Zahl von Teilzeitbeschäftigten. Die nicht registrierten Einrichtungen verzeichneten einen weiteren Rückgang um 1 Prozent.

Ende 2000 wurden 779'000 *Bezüger von Renten und Kapital* (Alter, Tod und Invalidität) gezählt. Seit 1994 nahmen sie mehr oder weniger kontinuierlich zu. Die Zahl der Empfänger von *Austrittsleistungen* stieg seit 1998 um 11 Prozent auf 550'000. Dies als Folge der guten Lage auf dem Arbeitsmarkt, welcher den Stellenwechsel entsprechend erleichterte.

2.3.2 BVG-Registrierung

2600 Vorsorgeeinrichtungen waren im Jahr 2000 mit der Durchführung des gesetzlichen Obligatoriums gemäss Art. 48 BVG betraut und dementsprechend im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Das entspricht

Vorsorgeeinrichtungen, Versicherte und Rentenbezüger seit 1970

4* Jahr	Vorsorgeeinrichtungen	Versicherte, in 1000	Rentenbezüger, in 1000
1970	15 581	1 278	219
1978	17 060	1 581	307
1984 ¹	-	1 959	376
1987	15 179	3 266	420
1989 ²	-	3 439	482
1990 ²	-	3 541	508
1992	13 689	3 431	534
1994 ³	12 851	3 239	610
1996 ³	11 572	3 148	647
1998 ³	10 409	3 140	695
2000 ³	9 096	3 226	748

¹ Fortschreibung aufgrund der Vollerhebung 1978

² Fortschreibung aufgrund der Vollerhebung 1987

³ Ohne Versicherte von auslaufenden/ausserreglementarischen Vorsorgeeinrichtungen (1992 = 54'136 Versicherte)

Rechtsform und Registrierung, 2000

5* Rechtsform	Registrierte Vorsorgeeinrichtungen		Nicht registrierte Vorsorgeeinrichtungen		Total	
	Vorsorgeeinrichtungen	Versicherte	Vorsorgeeinrichtungen	Versicherte	Vorsorgeeinrichtungen	Versicherte
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts	2 473	2 528 206	6 476	175 133	8 949	2 703 339
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts	126	511 344	21	11 321	147	522 665
Total	2 599	3 039 550	6 497	186 454	9 096	3 226 004

einer Abnahme um 8 Prozent, während die Zahl der Versicherten um 3 Prozent auf 3'040'000 stieg. Die 800 nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen wiesen am Ende des Berichtsjahres einen Bestand von 186'000 Versicherten aus (vgl. Tabelle 5*). Nicht registriert waren ferner 3650 Wohlfahrtsfonds, 160 Finanzierungsstiftungen sowie 1860 stillgelegte/auslaufende Vorsorgeeinrichtungen (vgl. Tabelle 7*).

2.3.3 Rechtsform

Seit 1998 reduzierte sich die Zahl der Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts um 6 Prozent und jener privaten Rechts um 13 Prozent. Der Bestand der öffentlich-rechtlich Versicherten ging um 7 Prozent auf 523'000 zurück, bei den privat Versicherten nahm er um 5 Prozent zu. Diese gegenläufige Bewegung hing vorab mit der Reorganisation der Bundesbetriebe zusammen. Hier wurden die Vorsorgeeinrichtung einzelner Bereiche neu unter privatem Recht verselbstständigt. Von dieser Umstellung waren rund 50'000 Versicherte betroffen.

2.3.4 Verwaltungsform

Mit einem gegenüber 1998 unveränderten Anteil von 53 Prozent am Total aller Versicherten bildeten die 255 *Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen* nach wie vor die wichtigste Verwaltungsform. Ihnen gehörten 1'715'000 Versicherte an, wobei die Sammeleinrichtungen mit 1 Prozent einen deutlich kleineren Zuwachs meldeten als die Gemeinschaftseinrichtungen mit 7 Prozent (vgl. Tabelle 6* und Grafik G9). Die Zahl der

bei ihnen angeschlossenen Arbeitgeber wuchs weiter auf rund 290'000.

Bei der *Mischform für Bund, Kantone und Gemeinden* verlief die Entwicklung ähnlich wie in der Vorperiode. Während die Zahl der Einrichtungen weiter von 120 auf 118 sank, blieb jene der angeschlossenen Arbeitgeber mit 5728 nahezu unverändert. Die Versichertenanzahl reduzierte sich dagegen leicht von 538'000 auf 529'000.

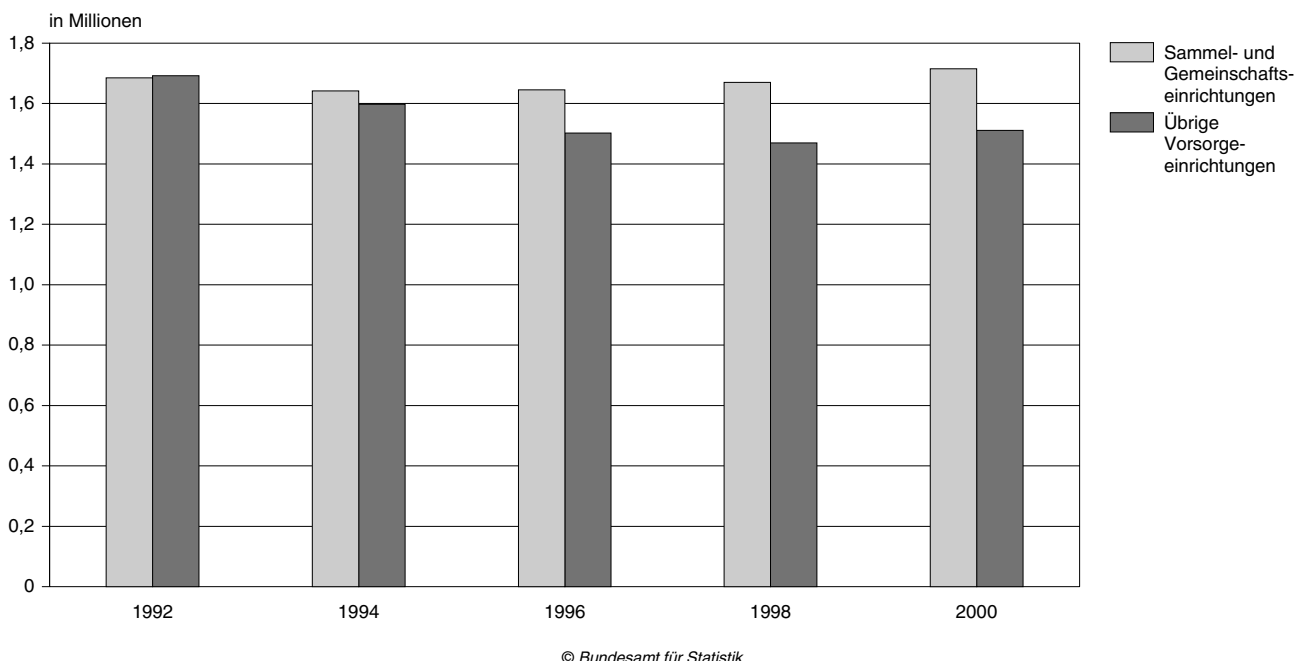
Der Zuwachs auf 773 *Einrichtungen von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften* (1998: 763) mit 648'000 Versicherten (+11%) ist massgeblich auf die Reorganisation der Regiebetriebe des Bundes zurück zu führen. 330 Einrichtungen bezeichneten sich als «*Anderer Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber*». Mit rund 44'000 Versicherten und 1200 angeschlossenen Arbeitgebern sind dies eher kleinere Gebilde.

Die *Geschäftsführung* bzw. die Verwaltung wurde unverändert in nur 130 Fällen ausschliesslich durch eigene, von der Vorsorgeeinrichtung besoldete Mitarbeiter durchgeführt. Bei 3288 Einrichtungen wurde sie ausschliesslich oder teilweise durch eine oder mehrere aussenstehende Stellen wahrgenommen. Bei diesen handelte es sich in 2890 Fällen um die Arbeitgeberfirma, in 31 Fällen um einen Verband und in 1527 Fällen um einen andern Dienstleistungsanbieter (z.B. Treuhänder). Bei 2761 Einrichtungen oblagen diese Aufgaben einer Versicherungsgesellschaft oder einer Bank (391). Der gesamte von den Vorsorgeeinrichtungen gemeldete Verwaltungsaufwand belief sich auf rund 950 Millionen Franken. Angesichts dieser grossen Organisationsvielfalt und der damit verbundenen Problematik bei der Datenbeschaffung kann davon ausgegangen werden, dass der effektive Verwaltungsaufwand um einiges höher liegen dürfte.

Vorsorgeeinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern, 1998 und 2000

6* Verwaltungsform	Vorsorgeeinrichtungen		Angeschlossene Arbeitgeber		Versicherte	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000
Sammeleinrichtung	127	127	175 179	184 111	1 130 615	1 143 622
Gemeinschaftseinrichtung	135	128	100 833	104 925	539 783	571 264
Mischform (Bund, Kantone, usw.)	120	118	5 705	5 728	538 294	528 507
Einrichtung eines Konzerns, einer Holding- bzw. Muttergesellschaft	763	773	4 583	4 631	583 560	648 376
Einrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber	408	330	1 486	1 238	50 031	44 428
Total	1 553	1 476	287 786	300 633	2 842 283	2 936 197

G9 Versicherte der Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen im Vergleich zu den übrigen Vorsorgeeinrichtungen seit 1992



2.3.5 Charakteristik oder Risikoträgerform

Die Tabelle 7* zeigt die Zahl der Vorsorgeeinrichtungen und der Versicherten nach der Charakteristik der Einrichtungen ab dem Erhebungsjahr 1992; Grafik G10 gibt zudem einen ergänzenden Überblick über die entsprechende Verteilung der Versicherten.

Kollektive Vorsorgeeinrichtungen:

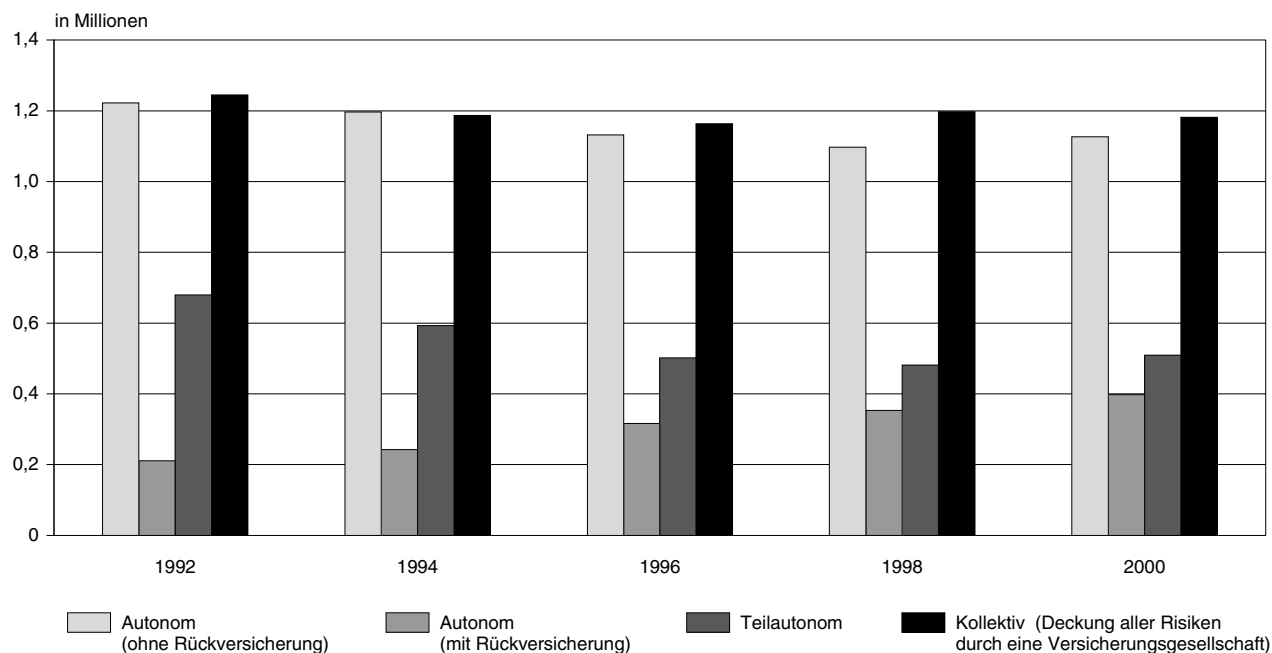
715 Vorsorgeeinrichtungen deckten sämtliche Risiken mit Hilfe von Kollektivverträgen bei Versicherungsgesellschaften ab. Das sind 20 Prozent weniger als 1998 (Vorperiode 1996/98: -17%). Dieser kontinuierliche Rückgang ist eine Folge des Anschlusses vorab kleinerer Firmen an Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtungen.

Vorsorgeeinrichtungen nach der Charakteristik seit 1992

7* Charakteristik	Vorsorgeeinrichtungen					Versicherte				
	1992	1994	1996	1998	2000	1992	1994 ¹	1996 ¹	1998 ¹	2000 ¹
Autonom	706	663	609	525	482	1 222 636	1 196 376	1 132 233	1 097 533	1 126 747
Autonom (mit Rückversicherung)	444	488	536	574	583	210 887	242 167	316 061	353 012	397 894
Teilautonom (Altersrenten durch die VE)	1 540	2 120	1 911	850	715	468 091	592 556	501 637	198 069	208 200
Teilautonom ² (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft)	759	-	-	823	799	211 822	-	-	283 246	300 806
Kollektiv	1 533	1 300	1 076	890	715	1 244 875	1 186 639	1 163 804	1 197 556	1 181 370
Spareinrichtung	208	156	153	144	124	18 922	21 617	33 769	10 260	10 987
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	6 308	5 096	4 586	4 163	3 655	7 833	-	-	-	-
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	412	235	221	193	163	-	-	-	-	-
Stillgelegt/auslaufend	1 779	2 793	2 480	2 247	1 860	46 303	-	-	-	-
Total	13 689	12 851	11 572	10 409	9 096	3 431 369	3 239 355	3 147 504	3 139 676	3 226 004

¹ Versicherte von Wohlfahrtsfonds und auslaufenden/stillgelegten VE wurden seit 1994 nicht mehr erfasst
² 1994 und 1996 unter teilautonom zusammengefasst

G10 Verteilung der Versicherten nach der Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen seit 1992



Anders als bei den übrigen Charakteristiken reduzierte sich auch der Versichertenbestand leicht (-1%). Mit 1'181'000 Versicherten bleibt sie dennoch die bedeutendste Risikoträgerform. Die Versicherungsgesellschaften übernehmen dabei alle Risiken hinsichtlich Alter, Tod sowie Invalidität und verwalten gleichzeitig auch das versicherungstechnisch notwendige Deckungskapital. Deshalb wird nur ein kleiner Teil der Kapitalanlagen von diesen Vorsorgeeinrichtungen in eigener Regie verwaltet und in der Bilanz ausgewiesen.

Autonome Vorsorgeeinrichtungen ohne Rückversicherung:

Als zweithäufigste Charakteristikart versicherten 482 autonome Vorsorgeeinrichtungen (1998: 525) am Ende des Berichtsjahres 1'127'000 Personen (+3%). Im Gegensatz zu den kollektiven Vorsorgeeinrichtungen verzichtet diese autonome Kassenart auf jegliche Form der Rückversicherung.

Teilautonome Vorsorgeeinrichtungen:

Die insgesamt 1514 teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen (1998: 1673) besaßen einen Versichertenbestand von knapp 509'000 Personen oder rund 28'000 mehr als 1998. Der Rückgang bei den Einrichtungen, welche die Altersrenten selbst sicherstellen, war mit einem Minus von 13 Prozent jedoch wesentlich ausgeprägter als bei jenen, die mit dem geöffneten Sparkapital bei einer Versicherungsgesellschaft individuelle Altersrenten kaufen (-3%). Die Zunahme der Ver-

sichertenanzahl hingegen bewegte sich bei beiden Charakteristiken ungefähr im gleichen Rahmen.

Autonome Vorsorgeeinrichtungen mit Rückversicherung:

Von 574 auf 583 gewachsen ist die Zahl der autonomen Vorsorgeeinrichtungen, die zusätzlich Verträge für Spitzenrisiken mit Versicherungsgesellschaften abgeschlossen haben. Diese sogenannten Excess-of-Loss- und Stop-Loss-Versicherungen decken ausserordentliche Risiken ab. Der Versichertenbestand verzeichnete innerhalb von zwei Jahren eine Zunahme um 13 Prozent und lag Ende 2000 bei 398'000.

Spareinrichtungen (nur Alterssparen):

Die Zahl der Versicherten der 124 (1998: 144) Vorsorgeeinrichtungen, welche keine Deckung der Risiken Invalidität und Tod übernehmen, stieg auf niedrigem Niveau wieder leicht an und erreichte knapp 11'000. Die Bedeutung dieser Einrichtungen für die berufliche Vorsorge ist somit relativ gering.

Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen und stillgelegte/auslaufende Vorsorgeeinrichtungen:

Im Vergleich zur Vorperiode 1996/1998 setzte sich der Rückgang dieser Vorsorgeeinrichtungen ohne reglementarische Leistungen und ohne aktive Versicherte verstärkt fort. Ihre Zahl sank bis Ende 2000 auf 5678 (1998: 6603).

2.3.6 Kombination von Verwaltungsform und Charakteristik

In vielen Gesprächen, Diskussionen und Artikeln wird der Ausdruck «Sammeleinrichtung» quasi als Synonym für die «kollektive Vorsorgeeinrichtung» angesehen. Dies trifft indessen nicht zu. Beim erstgenannten Begriff wird nach der Art und Weise wie eine Vorsorgeeinrichtung verwaltet wird differenziert (siehe Ziffer 2.3.4). Beim Zweiten dient die Art und Weise wie das versicherungstechnische Risiko getragen wird, als Unterscheidungskriterium (siehe Ziffer 2.3.5). Diese beiden Formen lassen sich kombinieren (vgl. Tab. 8*): Nur 39 der insgesamt 127 Sammeleinrichtungen sind kollektive Vorsorgeeinrichtungen, welche sämtliche Risiken mit Hilfe von Kollektivverträgen bei Versicherungsgesellschaften abdecken. Sie wurden vielfach auch von letzteren gegründet. Über 77 Prozent der in allen Sammeleinrichtungen versicherten Personen (883'500) sind allerdings kollektiv rückversichert. 88 Sammeleinrichtungen tragen die Risiken Langlebigkeit, Tod und Invalidität selbst (autonom) oder teilweise selbst (halbautonom). Davon sind rund 260'100 Versicherte betroffen. Andererseits gehören fast 300'000 kollektiv Versicherte einer Vorsorgeeinrichtung mit einer andern Verwaltungsform als der Sammeleinrichtung an. Die eingangs erwähnte unkorrekte Gleichstellung der beiden Begriffe in der Umgangssprache weist indessen auf die dominierende Stellung der Versicherungsgesellschaften in diesem Bereich hin.

2.3.7 Grössenklassen

Die extrem ungleichmässige Verteilung des Versichertenbestandes ist typisch für das System der schweizerischen beruflichen Vorsorge. Am Ende des Berichtsjahres war sie noch ausgeprägter als 1998. Gehörten damals 84 Prozent aller Versicherten einer Kasse mit 1000 und mehr Versicherten an, so waren es zwei Jahre später 86 Prozent. Der Anteil dieser Einrichtungen am Total nahm gleichzeitig von 8 auf 10 Prozent zu (vgl. Tabelle 10*, Grafik G11). Im Gegensatz dazu verringerte sich der Anteil der Einrichtungen mit weniger als 100 Versicherten von 54 auf 51 Prozent, ihr Versichertenanteil sank von 2,1 auf 1,7 Prozent.

Die Verteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach der Bilanzsumme (vgl. Tabelle 11*) zeigt ein ähnliches Bild wie die Verteilung des Versichertenbestandes. Im Berichtsjahr wiesen die 9055 Vorsorgeeinrichtungen eine Gesamtbilanzsumme von 490,9 Milliarden Franken aus. Gegenüber 1998 verstärkte sich die ausgeprägte Konzentration des Vermögens der beruflichen Vorsorge bei grossen Kassen. Bei den 530 bilanzstärksten Einrichtungen (Anteil am Total 2000: 5,8%, 1998: 4,7%) kumulierte sich ein Anlagevolumen von 427,6 Milliarden Franken (87,1%/84,7%), bei den 5624 bilanzschwächsten (62,1%/65,4%) ein solches von lediglich 4,4 Milliarden Franken (0,9%/1,2%). Dazwischen liegen 2901 Einrichtungen (32,0%/29,9%) mit einer Bilanzsumme von 58,8 Milliarden Franken (12,0%/14,1%). Die

Vorsorgeeinrichtungen nach der Verwaltungsform und der Charakteristik, 2000

8* Verwaltungsform	Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen						
	Autonom	Autonom (mit Rückver- sicherung)	Teilautonom durch VE ¹	Teilautonom durch VG ²	Kollektiv	Sparein- richtung	Total
Sammeleinrichtung	3	8	13	64	39	-	127
Versicherte	2 707	19 572	2 196	235 644	883 503	-	1 143 622
Gemeinschaftseinrichtung	19	41	19	15	33	1	128
Versicherte	89 913	170 159	115 451	8 486	184 944	2 311	571 264
Mischform (Bund, Kantone, usw.)	79	26	4	3	6	-	118
Versicherte	512 265	13 102	632	121	2 387	-	528 507
Einrichtung eines Konzerns, einer Holding- bzw. Muttergesellschaft	193	203	146	117	97	17	773
Versicherte	406 254	112 704	40 417	22 146	63 453	3 402	648 376
Einrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber	29	59	75	92	65	10	330
Versicherte	7 599	14 311	7 525	7 763	6 738	492	44 428
Einrichtung nur eines Arbeitgebers	159	246	458	508	475	96	1 942
Versicherte	108 009	68 046	41 979	26 646	40 345	4 782	289 807
Total	482	583	715	799	715	124	3 418
Versicherte	1 126 747	397 894	208 200	300 806	1 181 370	10 987	3 226 004

¹ Altersrenten durch die VE sichergestellt. Kollektivversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft zur Deckung der Risiken Tod und/oder Invalidität

² Öffnung des Sparkapitals durch die VE für den Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherungsgesellschaft. Kollektivversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft zur Deckung aller restlichen Risiken

Beitrags- und Leistungsprimat seit 1994

9* Rechtsform	Beitragsprimat				Leistungsprimat			
	1994	1996	1998	2000	1994	1996	1998	2000
Privaten Rechts								
Vorsorgeeinrichtungen	3 661	3 416	3 102	2 819	832	652	526	439
Versicherte ¹	2 103 710	2 129 533	2 187 828	2 284 026	540 759	440 963	390 784	417 867
Öffentlichen Rechts								
Vorsorgeeinrichtungen	28	38	37	46	124	107	97	82
Versicherte ¹	33 350	83 187	112 695	164 796	523 466	477 575	446 382	357 864
Total								
Vorsorgeeinrichtungen	3 689	3 454	3 139	2 865	956	759	623	521
Versicherte ¹	2 137 060	2 212 720	2 300 523	2 448 822	1 064 225	918 538	837 166	775 731

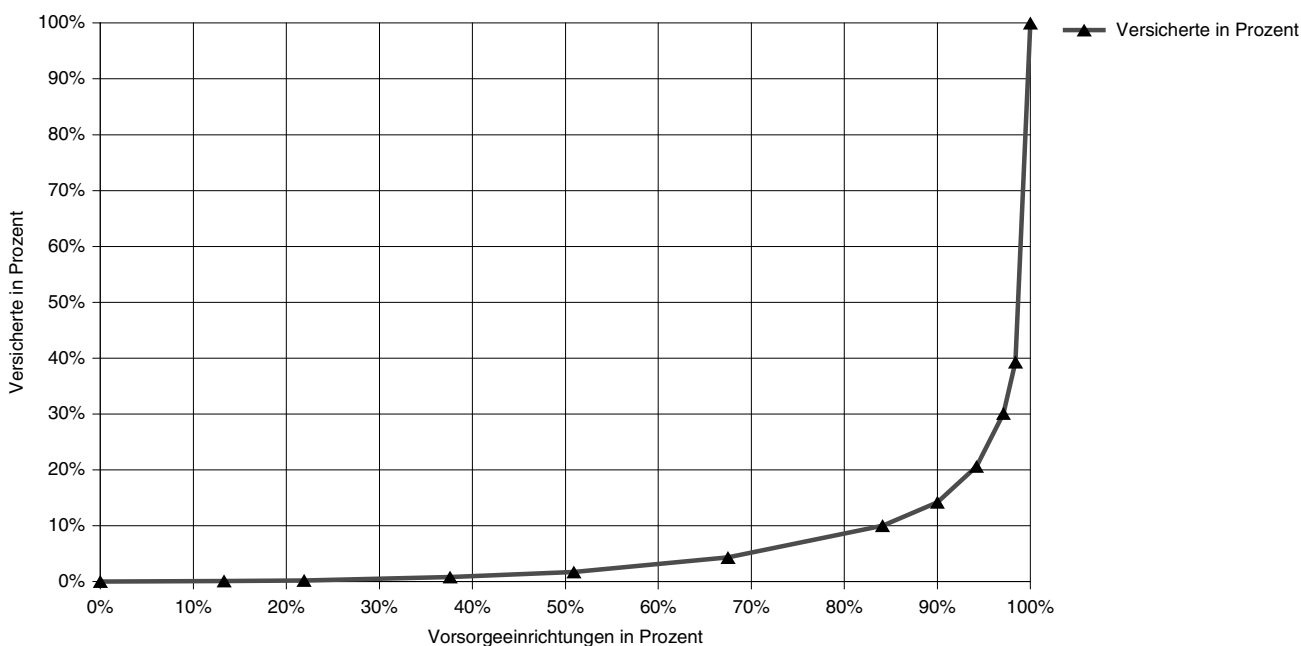
¹ Inklusive Mehrfachzählungen

Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach der Zahl der Versicherten, 1998 und 2000

10* Mit.....Versicherten	Vorsorgeeinrichtungen		Versicherte		In % aller Versicherten		Je Vorsorgeeinrichtung	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000	1998	2000
1 - 49	1 543	1 286	28 690	24 251	0,9%	0,7%	19	19
50 - 99	521	453	37 059	32 021	1,2%	1,0%	71	71
100 - 499	1 214	1 135	279 107	265 149	8,9%	8,2%	230	234
500 - 999	217	202	150 210	137 674	4,8%	4,3%	692	682
1000 - 4999	216	243	455 874	511 766	14,5%	15,9%	2 111	2 106
≥ 5000	95	99	2 188 736	2 255 143	69,7%	69,9%	23 039	22 779
Total	3 806	3 418	3 139 676	3 226 004	100,0%	100,0%	825	944
Ohne Versicherte ¹	6 603	5 678	-	-	-	-	-	-

¹ Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen sowie stillgelegte/auslaufende Vorsorgeeinrichtungen

G11 Die Konzentration in der beruflichen Vorsorge, 2000



© Bundesamt für Statistik

Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach der Bilanzsumme, 1998 und 2000

11* Bilanzsumme in 1000 Franken	Vorsorgeeinrichtungen		Bilanzsumme in 1000 Franken		In % der Bilanzsumme		Je Vorsorgeeinrichtung in 1000 Franken	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000	1998	2000
1 - 300	2 622	2 074	337 304	268 992	0,1%	0,1%	129	130
301 - 1 000	2 219	1 865	1 322 571	1 113 749	0,3%	0,2%	596	597
1 001 - 3 000	1 942	1 685	3 463 587	3 013 713	0,8%	0,6%	1 784	1 789
3 001 - 10 000	1 528	1 382	8 553 362	7 734 847	2,0%	1,6%	5 598	5 597
10 001 - 30 000	911	855	16 221 329	15 262 459	3,8%	3,1%	17 806	17 851
30 001 - 100 000	657	664	35 460 230	35 841 654	8,3%	7,3%	53 973	53 978
100 001 - 300 000	300	315	49 281 326	52 330 649	11,5%	10,6%	164 271	166 129
300 001 - 1 000 000	129	143	69 039 106	77 450 054	16,1%	15,8%	535 187	541 609
> 1 000 000	62	72	244 571 689	297 866 410	57,1%	60,7%	3 944 705	4 137 033
Total	10 370	9 055	428 250 504	490 882 527	100,0%	100,0%	41 297	54 211
Ohne selbstverwaltetes Vermögen	39	41	-	-	-	-	-	-

Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen mit Kollektivverträgen bei Versicherungsgesellschaften umfassten 33 Prozent des Versichertenbestandes, aber nur 1,4 Prozent der Bilanzsumme.

2.4 Bezüger und Leistungen

748'000 Bezüger (+7,7% gegenüber 1998) kamen im Berichtsjahr in den Genuss einer Rente (vgl. Tabelle 12*). Das Total dieser Leistungen bezifferte sich auf 16,3 Milliarden Franken (+12,4%). Davon waren rund 72 Prozent *Altersrenten*, die an 55 Prozent aller Renten-

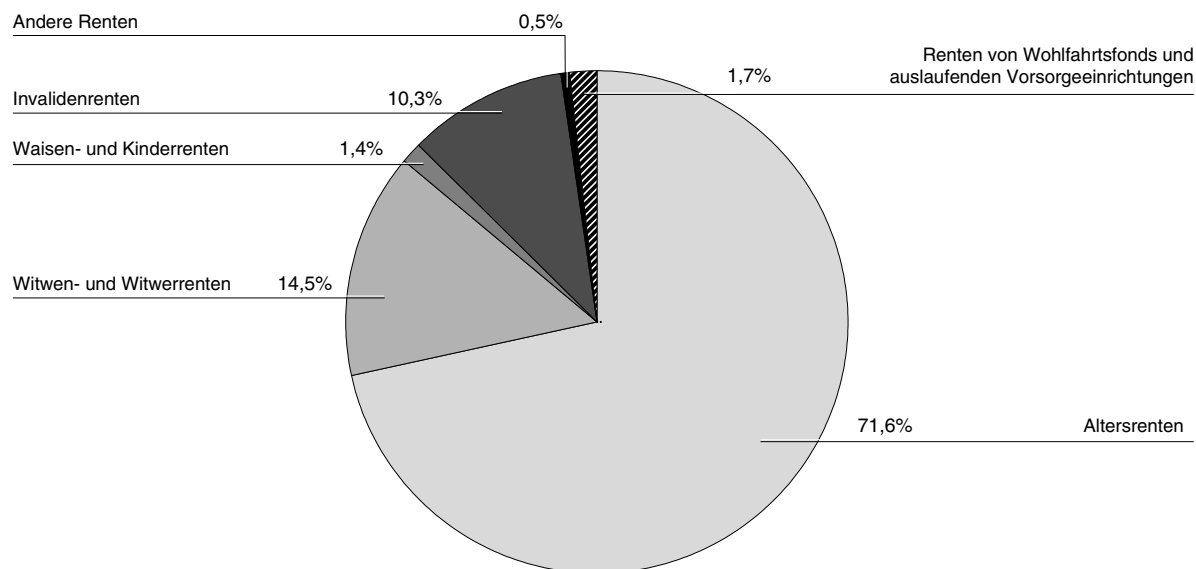
bezüger ausbezahlt wurden. 15 Prozent gingen als *Witwen-, Witwer- und Waisenrenten* an rund 20 Prozent aller Bezüger. Auf die *Invalidenrenten* entfielen 10 Prozent der Leistungen (14% des Rentnerbestandes). Über die Anteile der verschiedenen Rentenarten gibt die Grafik G12 Auskunft, über deren Entwicklung seit 1992 die Grafik G13.

Die Zahl der Bezüger von *Kapitalleistungen* bei Alter, Tod und Invalidität stieg seit 1998 um 6,9 Prozent auf 31'000. Gleichzeitig nahmen die Leistungen um 31 Prozent auf 3,9 Milliarden Franken zu.

Bezüger und Stand der laufenden Renten, Ende 1998 und 2000

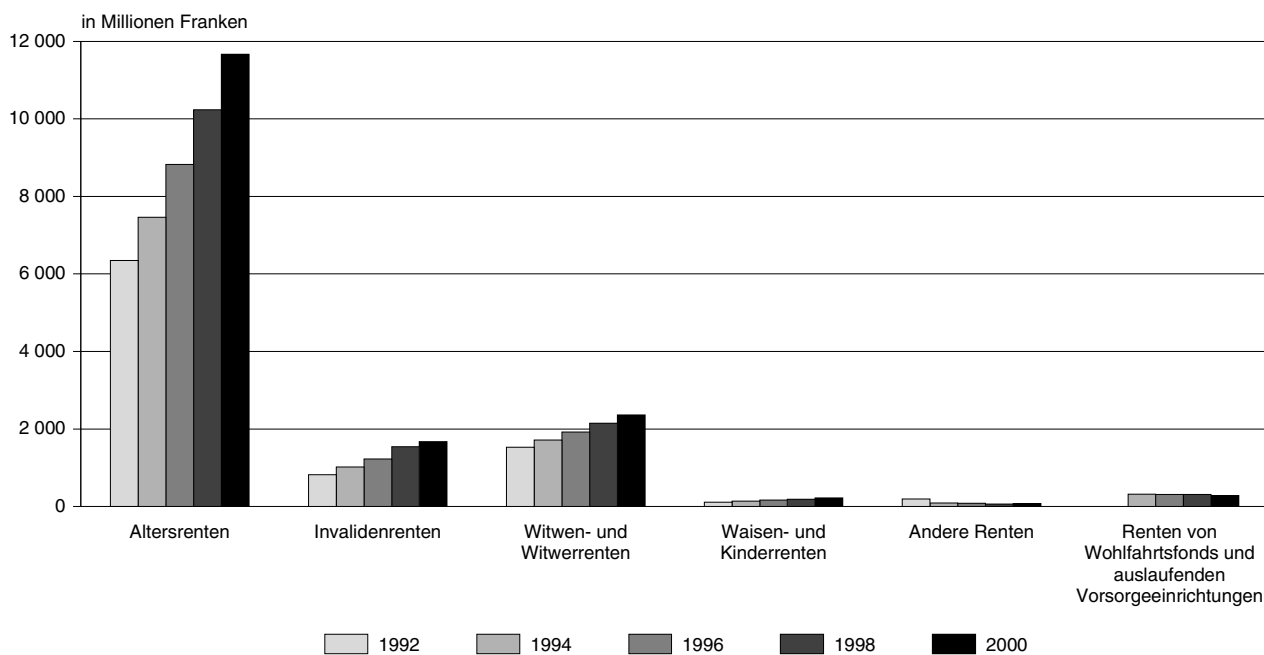
12* Rentenart	Bezüger		Jahresbetrag der Renten in Millionen Franken		Durchschnitt in Franken	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000
Reglementarische Renten:	665 604	724 067	14 154	15 975	21 265	22 063
Altersrenten	379 081	413 080	10 239	11 667	27 010	28 244
Pensionierten-Kinderrenten . . .	5 435	6 773	39	49	7 176	7 235
Witwen- und Witwerrenten . . .	142 164	150 044	2 146	2 364	15 095	15 755
Waisenrenten	17 482	17 902	84	92	4 805	5 139
Invalidenrenten	92 246	102 504	1 546	1 673	16 760	16 321
Invaliden-Kinderrenten	25 529	29 596	66	81	2 585	2 737
Andere Renten	3 667	4 168	34	49	9 272	11 756
Ausserreglementarische Renten	4 428	3 261	30	31	6 775	9 506
Renten aus Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen und auslaufenden VE	24 880	20 796	308	286	12 379	13 753
Total	694 912	748 124	14 492	16 292	20 854	21 777

G12 Verteilung der Rentenformen, 2000



© Bundesamt für Statistik

G13 Entwicklung der Rentenform seit 1992



© Bundesamt für Statistik

Im Jahr 2000 wurden an 549'000 Personen 20,5 Milliarden Franken als *Austrittsleistungen* ausbezahlt. Das sind annähernd 30 Prozent mehr Leistungen und fast 11 Prozent mehr Bezüger als 1998. Dass jeder 6. Versicherte im Jahr 2000 die Stelle gewechselt hat, mag auf eine grössere Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt hindeuten.

Barauszahlungen im Gesamtbetrag von 1,1 Milliarden Franken erhielten 30'000 Personen. Knapp 25'000 Vorbezüger verwendeten 1,8 Milliarden Franken für den Erwerb von Wohneigentum und in 5000 Fällen wurden Auszahlungen in der Gesamthöhe von 268 Millionen Franken infolge Scheidung ausgerichtet.

2.4.1 Frauenanteile, Grössen- und Altersklassen

Die Frauenanteile werden bei den Bereichen «Beiträge», «Leistungen» und «BVG-Altersguthaben» seit 1992 erhoben. Ab 1998 kam bei den aktiven Versicherten und den Rentenbezüglern die Aufteilung nach Altersklassen dazu. Gleichzeitig wurden die Leistungsbezüglern zusätzlich noch nach Rentengrössenklassen aufgeschlüsselt. Nach einigen technisch bedingten Schwierigkeiten in den Vorjahren konnte für das Berichtsjahr 2000 der überwiegende Teil der Vorsorgeeinrichtungen diese Angaben liefern, wenn auch bisweilen auf der Basis von Schätzungen. Die nachfolgenden Tabellen erlauben einen Vergleich zwischen den Erhebungen 1998 und 2000.

Aktive Versicherte nach Alter und Geschlecht, 1998 und 2000

Alter	Total		Frauen		Männer	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000
	In Prozent					
< 25	8,6	9,0	11,7	11,7	6,8	7,3
25 – 34	28,0	26,6	30,7	29,0	26,5	25,2
35 – 44	27,7	28,5	25,5	26,6	29,0	29,7
45 – 54	23,1	23,0	22,2	22,4	23,6	23,4
55 – 65 (62)	12,5	12,8	9,8	10,2	14,0	14,3
> 65 (62)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Der Anteil der Frauen an den aktiven Versicherten blieb Ende 2000 gegenüber 1998 mit rund 37 Prozent konstant. Auch die Altersstruktur der Männer und Frauen hat sich in der Zwischenzeit nicht wesentlich verändert. Rund vier Fünftel beider Geschlechter waren wie bereits vor zwei Jahren zwischen 25 und 54 Jahre alt. Der Grund für den relativ kleinen Anteil der untersten Altersklasse liegt darin, dass die BVG-Pflicht erst ab dem 18. Altersjahr und mit einem AHV-Lohn von mehr als 24'120 Franken (Stand 2000) beginnt. Somit ist die Spannweite der untersten Altersklasse wesentlich enger als die andern.

Altersrentner nach Alter und Geschlecht, 1998 und 2000

Alter	Total		Frauen		Männer	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000
	In Prozent					
< 60	2,0	2,2	2,8	3,0	1,6	1,9
60 – 65	19,6	20,8	26,0	27,2	17,2	18,2
66 – 75	49,5	48,8	45,1	44,7	51,2	50,5
> 75	28,9	28,2	26,1	25,1	30,0	29,4
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

In den Zahlen dieser Tabelle sind die Personen, welche sich anlässlich ihrer Pensionierung für eine vollumfängliche Kapitalauszahlung entschieden haben, nicht enthalten. Das Verhältnis Männer zu Frauen blieb mit 7 zu 3 stabil. Bei den aktiven Versicherten betrug es 6 zu 4. Das Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen entsteht dadurch, dass die Frauen früher einerseits weniger im Erwerbsleben standen, andererseits infolge tieferer Löhne und der Teilzeitarbeit nicht dem BVG unterstellt waren. Unverändert blieb auch der Anteil der Rentner und Rentnerinnen mit einem Altersrücktritt vor dem 65. Altersjahr. Es waren dies rund 20 Prozent der Männer und rund 30 Prozent der Frauen.

Altersrentner nach Rentengrössenklassen, 1998 und 2000

Rente in Franken	Total		Frauen		Männer	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000
	In Prozent					
≤ 9 999	28,6	27,3	50,6	49,5	20,0	18,2
10 – 19 999	18,4	18,3	21,4	21,6	17,2	16,9
20 – 29 999	17,9	17,7	12,9	13,0	19,9	19,6
≥ 30 000	35,1	36,7	15,1	15,9	42,9	45,3
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Bezüglich der Verteilung der Renten präsentiert sich die Situation am Ende des Berichtsjahres ähnlich wie 1998. Knapp 37 Prozent der Männer und knapp 35 Prozent der Frauen bezogen eine Jahresrente zwischen 10'000 und 30'000 Franken. Allerdings beginnt sich gegenüber 1998 eine Abnahme der Renten von unter 10'000 Franken und dementsprechend eine Zunahme jener von über 30'000 Franken abzuzeichnen. In diesem Trend widerspiegelt sich die allmähliche Zunahme der Beitragsdauer der Rentenbezüglern, welche eine höhere Leistung zur Folge hat.

IV-Rentner nach Alter und Geschlecht, 1998 und 2000

Alter	Total		Frauen		Männer	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000
	In Prozent					
< 50	30,4	31,3	38,9	39,0	26,5	27,6
50 – 59	39,0	40,9	42,7	44,0	37,3	39,3
60 – 65	27,2	24,7	15,8	13,8	32,5	30,1
> 65	3,4	3,1	2,6	3,2	3,7	3,0
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Auch in diesem Bereich lassen sich gegenüber 1998 keine wesentlichen Änderungen feststellen. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern zeichnet sich eine Tendenz zur Verjüngung des Rentnerbestandes ab. Lag das Alter Ende 1998 bei 69 Prozent des Gesamt-

bestandes noch unter 60 Jahren und bei 27 Prozent zwischen 60 und 65 Jahren, so verschoben sich diese Anteile bis Ende 2000 auf über 72 bzw. auf unter 25 Prozent.

IV-Rentner nach Rentengrößenklassen, 1998 und 2000

Rente in Franken	Total		Frauen		Männer	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000
	In Prozent					
≤ 9 999	41,3	41,5	52,8	52,7	36,2	36,0
10 – 19 999	31,7	32,2	28,6	28,8	33,1	33,8
20 – 29 999	14,1	13,9	11,1	11,3	15,4	15,2
≥ 30 000	12,9	12,4	7,5	7,2	15,3	15,0
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Auffallend stabil blieb die Rentengrößenverteilung bei Männern und Frauen. Wie bereits 1998 lag Ende 2000 lediglich gut ein Viertel aller Renten bei 20'000 Franken und mehr. In bestimmten Fällen leisten jedoch prioritär

andere Sozialwerke (z.B. Unfallversicherung) die Basisleistung, und die Vorsorgeeinrichtungen richten bei Überversicherung nur eine gekürzte Rente aus.

Witwen/er nach Rentengrößenklassen, 1998 und 2000

Rente in Franken	Total		Frauen		Männer	
	1998	2000	1998	2000	1998	2000
	In Prozent					
≤ 4 999	18,9	18,3	18,7	18,0	36,0	33,2
5 – 9 999	20,4	19,9	20,2	19,7	28,2	30,2
≥ 10 000	60,7	61,8	61,1	62,3	35,8	36,6
Total	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Da das BVG keine obligatorische Witwerrente vorschreibt, waren Ende 2000 wie schon zwei Jahre zuvor rund 98 Prozent aller Leistungsbezüger Frauen. Mit fast 62 Prozent hat sich der Anteil von Bezügerinnen einer

Frauen in der beruflichen Vorsorge, 2000

13* Rentenart	Bezüger		Jahresbetrag der Renten in Millionen Franken		Durchschnittliche Jahresrente in Franken	
	Total ¹	Davon Frauen ²	Total ¹	An Frauen ²	Total ¹	Bei Frauen ²
Bezüger und Stand der laufenden Renten am 31.12.2000						
Reglementarische Renten:	659 677	304 086	15 489	4 729	23 480	15 552
Altersrenten	408 050	121 984	11 490	1 958	28 158	16 051
Witwen- und Witwerrenten	150 010	146 866	2 363	2 332	15 752	15 878
Invalidenrenten	97 880	34 025	1 603	431	16 377	12 667
Andere Renten	3 737	1 211	33	8	8 831	6 606
Ausserreglementarische Renten	3 031	1 363	27	8	8 908	5 869
Renten aus Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen und auslaufenden Vorsorgeeinrichtungen	19 310	9 895	256	86	13 257	8 691
Total	682 018	315 344	15 772	4 823	23 125	15 294
Kapitalzahlungen und Austrittsleistungen						
	Bezüger		Leistungen in Millionen Franken		Durchschnitt in Franken	
	Total ¹	Davon Frauen ²	Total ¹	An Frauen ²	Total ¹	Bei Frauen ²
Kapitalzahlungen bei Altersrücktritt, im Todes- oder Invaliditätsfall	26 588	9 322	3 096	680	116 444	72 946
Austrittsleistungen	524 663	206 102	19 726	5 422	37 597	26 307
			Total ¹ in Millionen Franken		davon von Frauen ² in Millionen Franken	
BVG-Altersguthaben			106 307		26 347	

¹ Das Total beinhaltet lediglich die Werte jener Fragebogen, die in der entsprechenden Position einen Frauenanteil aufweisen.

² Teilweise geschätzt

Rente von mindestens 10'000 Franken gegenüber 1998 leicht erhöht; die andern beiden Kategorien sind entsprechend gefallen. Wie bei den Altersrenten hat auch in diesem Fall die zunehmende Beitragsdauer der Versicherten eine höhere Witwenrente zur Folge.

In die Tabelle 13* Frauen in der beruflichen Vorsorge wurden nur jene Vorsorgeeinrichtungen miteinbezogen, die entsprechende Detailangaben geliefert haben.

2.4.2 Reglementarische Bestimmungen

Wie bereits bei den früheren Publikationen (1994, 1996 und 1998) wurde auch diesmal bei mehreren Reglementen je Vorsorgeeinrichtung stets jenes Reglement mit den meisten aktiven Versicherten als stellvertretend für die ganze Vorsorgeeinrichtung in die Auswertungen miteinbezogen. Bei den Anhangtabellen C.01.1–C.30.1,

den beiden Tabellen 14* und 15* sowie bei der Grafik G14 ist dies entsprechend zu berücksichtigen. Die Auswertung der Frage nach der Anzahl Reglemente je Vorsorgeeinrichtung zeigt, dass die reglementarische Heterogenität und Vielfalt der beruflichen Vorsorge seit der letzten Erhebung noch zugenommen hat: Ende 2000 besaßen 3418 (1998: 3806) Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen annähernd 125'000 (1998: 116'000) unterschiedliche Reglemente bzw. Vorsorgepläne. Zur Hauptsache sind es die Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen, welche zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

Von 1994 bis 1998 zeichnete sich bei den Vorsorgeeinrichtungen die Tendenz ab, vom *Leistungsprimat* zum *Beitragsprimat* zu wechseln. Etliche Kassen, die in der Berichtsperiode fusionierten, nahmen diese Gelegenheit wahr, um gleichzeitig auch das Primat zu ändern.

Reglementarisches Rücktrittsalter, 2000

14* Rücktrittsalter fix	mit fixem Rücktrittsalter ¹		zusätzlich flexible Altersgrenze ¹	
	Vorsorgeeinrichtungen	Versicherte ²	Vorsorgeeinrichtungen	Versicherte ²
Frauen:				
unter 62 Jahre	57	11 848	32	11 438
62 Jahre	2 871	894 359	1 843	827 028
über 62 Jahre	398	253 798	327	249 351
Männer:				
unter 65 Jahre	263	317 907	222	314 590
65 Jahre	3 065	1 661 992	1 989	1 505 743
über 65 Jahre	1	284	1	284

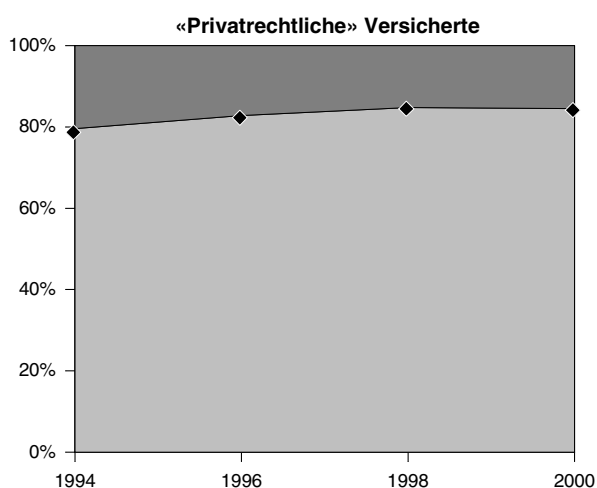
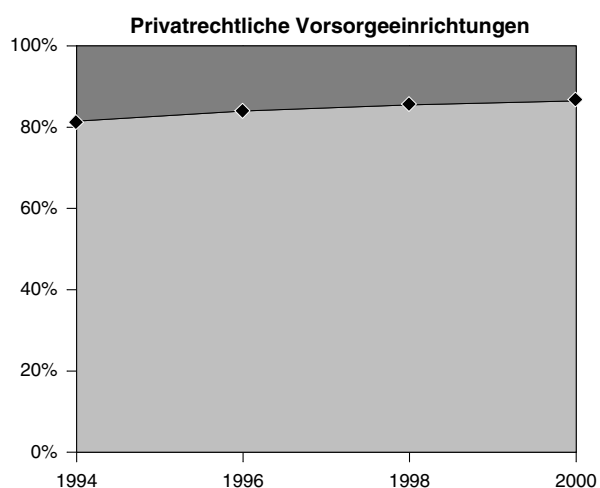
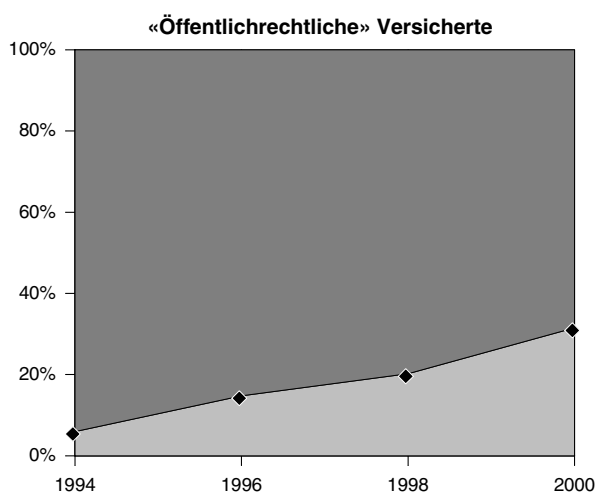
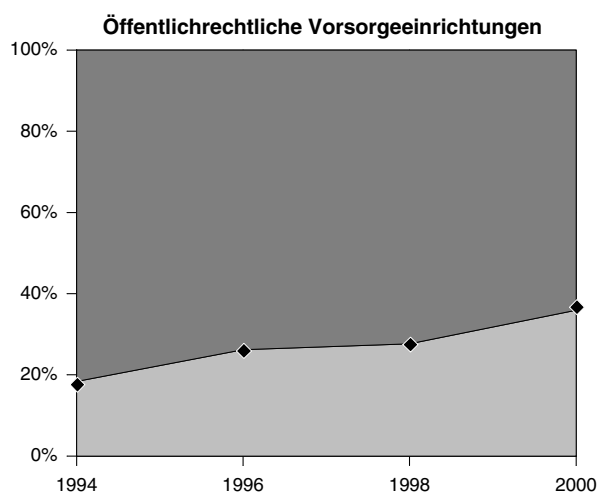
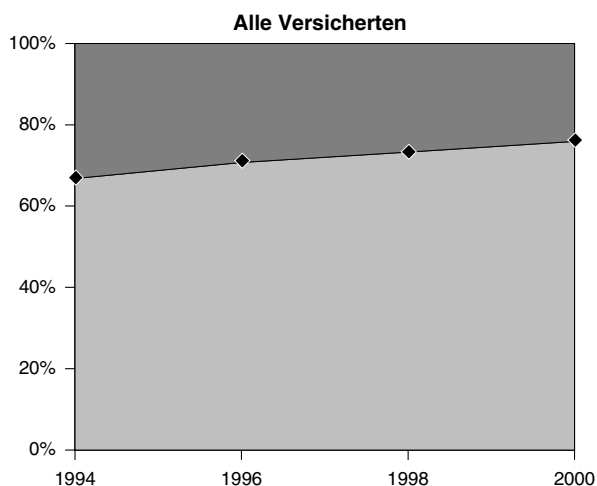
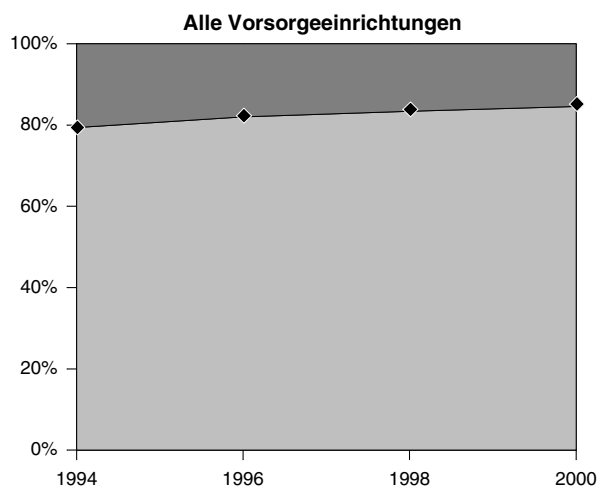
¹ Auswertung aller VE mit reglementarischem fixem Rücktrittsalter
² Versicherte Frauen und Männer von VE, deren wichtigstes Reglement ein entsprechendes fixes Rücktrittsalter vorsieht

Reglementarischer Teuerungsausgleich bei Renten, 2000

15* Versicherte Rentenart	Teuerungsausgleich gemäss reglementarischen Angaben	Autonom	Autonom (mit Rückversicherung)	Teilautonom durch VE ¹	Teilautonom durch VG ²	Kollektiv	Total
		Versicherte	Versicherte	Versicherte	Versicherte	Versicherte	Versicherte
Altersrente	voll und regelmässig	652 856	168 318	129 459	37 542	90 229	1 078 404
	teilweise/unregelmässig . .	459 207	189 628	56 130	67 780	593 768	1 366 513
	kein Ausgleich	14 684	39 948	22 611	195 484	497 373	770 100
Hinterlassenenrente	voll und regelmässig	673 960	209 113	142 964	120 344	524 476	1 670 857
	teilweise/unregelmässig . .	451 304	186 059	61 801	171 151	589 461	1 459 776
	kein Ausgleich	1 483	2 722	3 435	9 311	67 433	84 384
Invalidenrente	voll und regelmässig	674 794	208 351	139 080	120 612	524 198	1 667 035
	teilweise/unregelmässig . .	450 797	186 821	65 634	170 877	604 173	1 478 302
	kein Ausgleich	1 156	2 722	3 486	9 317	52 999	69 680

¹ Altersrenten durch die VE sichergestellt. Kollektivversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft zur Deckung der Risiken Tod und/oder Invalidität
² Äufnung des Sparkapitals durch die VE für den Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherungsgesellschaft. Kollektivversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft zur Deckung aller restlichen Risiken

G14 Wandel Leistungsprimat / Beitragsprimat seit 1994



Beitragsprimat Leistungsprimat

© Bundesamt für Statistik

Mitbestimmend dafür war vermutlich - insbesondere bei kleineren Einrichtungen – u.a. die einfachere Berechnung der Freizügigkeitsleistungen im System des Beitragsprimats. Von 1998 bis 2000 setzte sich dieser Trend, sieht man vom Sonderfaktor Regiebetriebe des Bundes ab, sowohl bei den Einrichtungen öffentlichen als auch privaten Rechts weiter fort (vgl. Tabelle 9* und Grafik G14).

Beim *reglementarischen Rücktrittsalter* überwog als Standard Ende 2000 noch deutlich das Rücktrittsalter 62/65 (vgl. Tabelle 14*). Die Flexibilisierung des Altersrücktritts hat aber gegenüber 1998 wiederum etwas an Bedeutung gewonnen. Im Berichtsjahr hatten 94 Prozent (1998: 92%) der Frauen und 92 Prozent (1998: 90%) der Männer die Möglichkeit, von dieser Option Gebrauch zu machen. Gegenüber 1998 ist ausserdem eine Verschiebung des reglementarischen Rücktrittsalters in Richtung «über 62» bei den Frauen und in Richtung «unter 65» bei den Männern zu verzeichnen. Der entsprechende neue Anteil war bei den Frauen 21,9 Prozent (1998: 20,4%), bei den Männern 16,1 Prozent (1998: 11,5%).

Wie bereits in der Vorperiode hat sich im Berichtsjahr tendenziell gegenüber 1998 an der Regelung des *Teuerungsausgleichs* (vgl. Tabelle 15*) nichts geändert. Nach wie vor sehen die Reglemente bei 24 Prozent der Versicherten bei den Altersrenten keinen Teuerungs-

ausgleich vor. Bei dieser Feststellung gilt es allerdings zu berücksichtigen, dass der Teuerungsausgleich für Altersrenten gesetzlich nicht vorgeschrieben wird. Zudem war die Teuerung in diesen beiden Jahren sehr gering, weshalb sich keine Reglementsänderungen aufdrängten. Schliesslich wird oft das ganze Alterskapital an eine Versicherungsgesellschaft überwiesen, die ihrerseits den Teuerungsausgleich individuell regeln kann.

3 Ausblick

Die nächste Befragung, d.h. die Erhebung über das Jahr 2002, wird auf dem gleichen Fragenkatalog basieren und während der Jahre 2003 und 2004 stattfinden. Ende April 2004 wird die Pressemitteilung mit provisorischen Zahlen und im Laufe des Septembers 2004 die Publikation mit den definitiven Zahlen erscheinen. Für die nachfolgenden Jahre wird die Pensionskassenstatistik z.Z. umfassend revidiert.

4 Zeichenerklärung

Ein Strich (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null.

Eine Null (0) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit.

Hinweis zu den Anhangtabellen

Wie finde ich meine Daten?

Tabellenübersicht

Die Tabellenübersichten auf den Seiten 5-12 helfen, die benötigten Informationen rasch und zielgerichtet zu finden. Sie geben an, auf welcher Seite sich die gewünschte Tabelle befindet. Die Übersicht enthält auch jene Tabellen, die in der Publikation nicht enthalten, jedoch auf Anfrage beim Bundesamt für Statistik erhältlich sind. Zudem sind gewisse Daten und Tabellen im Internet (www.socialsecurity-stat.admin.ch) und im Statweb verfügbar.

Anhangtabellen

In den Anhangtabellen werden die Ergebnisse generell nach der *Rechts- und Risikoträgerform* (z.B. autonome, kollektive Vorsorgeeinrichtung) ausgewiesen. Sie sind folgendermassen aufgebaut:

Teil A enthält die *Ergebnisse sämtlicher Vorsorgeeinrichtungen*, d.h. sowohl der Vorsorgeeinrichtungen mit reglementarischen Leistungen als auch der Wohlfahrtsfonds, Finanzierungsstiftungen sowie der stillgelegten oder auslaufenden Vorsorgeeinrichtungen.

Die *Teile B, C, D, E und F* umfassen nur die *Vorsorgeeinrichtungen, die reglementarische Leistungen erbringen*. Mit Ausnahme der Ziffer D sind in diesen Bereichen keine Ergebnisse getrennt nach registrierten und nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen enthalten. Diese können beim BFS nachgefragt werden; zur besseren Übersicht sind sie gleich aufgebaut und nummeriert worden wie die publizierten Tabellen, allerdings mit der Endung *.2 für die registrierten und *.3 für die nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen. Sämtliche Tabellen sind auch für die Einrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern verfügbar.

Teil B führt die Ergebnisse zur Buchführung, zu den Versicherten, den Leistungen sowie deren Empfängern auf. Sie sind mit den Tabellen des Teils A (sämtliche Vorsorgeeinrichtungen) vergleichbar und haben zur besseren Übersicht eine analoge Nummerierung erhalten.

Teil C betrifft die Ergebnisse zum Reglement (z.B. Beitrags- und Leistungssysteme), wobei jeweils die Anzahl der Vorsorgeeinrichtungen bzw. die Anzahl der Versicherten aufgeführt ist.

Teil D fasst die Vorsorgeeinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern zusammen. Dazu zählen beispielsweise die Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen sowie die Einrichtungen von Konzernen oder Holdinggesellschaften. Teil D enthält weder bilanzbezogene noch reglementarische Daten. Im Zentrum des Interesses steht vielmehr die Anzahl angeschlossener Arbeitgeber und die Anzahl der aktiven Versicherten.

Teil E fasst ebenfalls die Vorsorgeeinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern zusammen, wobei die Ergebnisse nach Grössenklassen der aktiven Versicherten aufgeführt sind.

Teil F gliedert abschliessend die Vorsorgeeinrichtungen nach der Grösse der Bilanzsumme.

Glossar

Das Glossar am Ende der Publikation soll in die Terminologie der schweizerischen Pensionskassenstatistik einführen. Alle wichtigen Fachbegriffe sind aufgelistet und kurz erläutert.

Weitere Auskünfte

erteilen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 032 713 66 80 und via E-Mail juerg.fuhrer@bfs.admin.ch.

Anhang - Tabellen

Vorsorgeeinrichtung(en) = VE

Überblick über den Stand der Vorsorgeeinrichtungen, Versicherte, Bezüger und Leistungen im Jahre 2000

A.01 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Aktive Versicherte			Laufende Renten Ende Jahr		Kapitalzahlungen		Austrittsleistungen	
		Total	Frauen	Männer	Bezüger	Jahresbetrag in 1000	Bezüger	Jahresbetrag in 1000	Bezüger	Jahresbetrag in 1000
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
autonom (ohne Rückversicherung)	482	1 126 747	471 964	654 783	480 094	12 702 322	7 565	1 027 252	148 428	7 405 848
davon privaten Rechts	393	622 704	226 770	395 934	267 767	6 274 413	6 864	959 309	90 943	4 735 272
davon öffentlichen Rechts	89	504 043	245 194	258 849	212 327	6 427 909	701	67 943	57 485	2 670 576
autonom (mit Rückversicherung)	583	397 894	143 863	254 031	79 611	1 384 628	3 756	559 609	90 617	2 778 325
davon privaten Rechts	556	381 337	136 016	245 321	75 469	1 308 429	3 621	551 756	86 393	2 683 390
davon öffentlichen Rechts	27	16 557	7 847	8 710	4 142	76 199	135	7 853	4 224	94 935
teilautonom										
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	208 200	89 937	118 263	23 101	308 024	2 578	284 319	26 359	949 148
davon privaten Rechts	710	207 548	89 640	117 908	22 884	303 935	2 575	284 053	26 277	946 108
davon öffentlichen Rechts	5	652	297	355	217	4 089	3	266	82	3 040
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	300 806	93 900	206 906	23 505	208 938	3 385	523 856	71 992	2 434 344
davon privaten Rechts	796	300 668	93 813	206 855	23 500	208 876	3 382	523 344	71 979	2 433 324
davon öffentlichen Rechts	3	138	87	51	5	62	3	512	13	1 020
kollektiv										
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) .	715	1 181 370	400 519	780 851	120 678	1 398 357	10 935	1 334 648	206 837	6 784 272
davon privaten Rechts	711	1 180 273	400 041	780 232	120 208	1 389 854	10 926	1 332 058	206 727	6 778 654
davon öffentlichen Rechts	4	1 097	478	619	470	8 503	9	2 590	110	5 618
Spareinrichtung	124	10 987	4 004	6 983	339	3 699	288	40 295	875	45 516
davon privaten Rechts	123	10 809	3 844	6 965	339	3 699	279	40 077	849	45 418
davon öffentlichen Rechts	1	178	160	18	-	-	9	218	26	98
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	3 655	-	-	-	14 220	211 081	961	73 627	1 243	37 143
davon privaten Rechts	3 651	-	-	-	14 214	211 055	960	73 612	1 243	37 143
davon öffentlichen Rechts	4	-	-	-	6	26	1	15	-	-
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	163	-	-	-	113	3 731	-	-	99	748
davon privaten Rechts	163	-	-	-	113	3 731	-	-	99	748
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
stillgelegt/auslaufend	1 860	-	-	-	6 463	71 090	1 696	66 335	2 072	97 103
davon privaten Rechts	1 846	-	-	-	6 333	70 514	1 694	66 205	2 072	97 103
davon öffentlichen Rechts	14	-	-	-	130	576	2	130	-	-
Total	9 096	3 226 004	1 204 187	2 021 817	748 124	16 291 870	31 164	3 909 941	548 522	20 532 447
davon privaten Rechts	8 949	2 703 339	950 124	1 753 215	530 827	9 774 506	30 301	3 830 414	486 582	17 757 160
davon öffentlichen Rechts	147	522 665	254 063	268 602	217 297	6 517 364	863	79 527	61 940	2 775 287

Ertrag in 1000 Franken

A.02 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Beiträge					Eintritts-, Einmal- einlagen und Einkäufe bei Stellenwechsel	Zwischentotal
		Total Beiträge	Reglementarische Beiträge der Versicherten	Direkte Zahlungen des Arbeitgebers	Beiträge aus Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven	Beiträge aus Finanzierungsstiftungen oder aus anderen VE		
	1	2	3	4	5	6	7	8
autonom (ohne Rückversicherung)	482	13 552 294	4 555 035	8 615 058	38 988	343 213	4 849 985	18 402 279
davon privaten Rechts	393	6 852 914	2 361 509	4 109 223	38 969	343 213	2 708 726	9 561 640
davon öffentlichen Rechts	89	6 699 380	2 193 526	4 505 835	19	-	2 141 259	8 840 639
autonom (mit Rückversicherung)	583	3 148 006	1 257 095	1 777 508	43 328	70 075	2 024 454	5 172 460
davon privaten Rechts	556	3 008 459	1 202 874	1 692 182	43 328	70 075	1 943 188	4 951 647
davon öffentlichen Rechts	27	139 547	54 221	85 326	-	-	81 266	220 813
teilautonom								
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	1 162 005	449 052	674 438	15 135	23 380	663 946	1 825 951
davon privaten Rechts	710	1 155 303	446 719	670 069	15 135	23 380	661 228	1 816 531
davon öffentlichen Rechts	5	6 702	2 333	4 369	-	-	2 718	9 420
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	2 260 157	957 596	1 240 935	53 838	7 788	1 912 578	4 172 735
davon privaten Rechts	796	2 258 861	957 063	1 240 172	53 838	7 788	1 911 699	4 170 560
davon öffentlichen Rechts	3	1 296	533	763	-	-	879	2 175
kollektiv								
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	7 206 197	3 134 362	3 813 242	68 227	190 366	7 167 194	14 373 391
davon privaten Rechts	711	7 194 615	3 129 937	3 806 085	68 227	190 366	7 164 636	14 359 251
davon öffentlichen Rechts	4	11 582	4 425	7 157	-	-	2 558	14 140
Spareinrichtung	124	80 583	28 567	50 564	1 362	90	4 942	85 525
davon privaten Rechts	123	80 377	28 464	50 461	1 362	90	4 942	85 319
davon öffentlichen Rechts	1	206	103	103	-	-	-	206
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	3 631	377 307	3 595	273 582	96 657	3 473	-	377 307
davon privaten Rechts	3 627	377 281	3 595	273 556	96 657	3 473	-	377 281
davon öffentlichen Rechts	4	26	-	26	-	-	-	26
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	161	357 525	1 776	235 718	118 451	1 580	-	357 525
davon privaten Rechts	161	357 525	1 776	235 718	118 451	1 580	-	357 525
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
stillgelegt/auslaufend	1 785	66 078	11 116	30 458	20 915	3 589	-	66 078
davon privaten Rechts	1 771	66 070	11 116	30 450	20 915	3 589	-	66 070
davon öffentlichen Rechts	14	8	-	8	-	-	-	8
Total	8 995	28 210 152	10 398 194	16 711 503	456 901	643 554	16 623 099	44 833 251
davon privaten Rechts	8 848	21 351 405	8 143 053	12 107 916	456 882	643 554	14 394 419	35 745 824
davon öffentlichen Rechts	147	6 858 747	2 255 141	4 603 587	19	-	2 228 680	9 087 427

Ertrag in 1000 Franken (Fortsetzung)

A.03 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Übertrag	Ertrag aus Wertschriften, Liegenschaften und anderen Anlagen	Gewinne aus Verkauf und Höherbewertung von Anlagen	Zahlungen und Gutschriften von Versicherungs- gesellschaften	Übriger Ertrag	Aufwand- überschuss	Total Ertrag
	1	2	3	4	5	6	7	8
autonom (ohne Rückversicherung)	482	18 402 279	11 899 681	10 875 633	11 930	6 025 090	9 132 483	56 347 096
davon privaten Rechts	393	9 561 640	6 917 557	7 453 514	10 443	4 853 015	5 160 581	33 956 750
davon öffentlichen Rechts	89	8 840 639	4 982 124	3 422 119	1 487	1 172 075	3 971 902	22 390 346
autonom (mit Rückversicherung)	583	5 172 460	2 131 246	1 951 348	140 504	2 265 944	3 622 236	15 283 738
davon privaten Rechts	556	4 951 647	2 036 209	1 898 282	137 998	2 240 012	3 596 533	14 860 681
davon öffentlichen Rechts	27	220 813	95 037	53 066	2 506	25 932	25 703	423 057
teilautonom								
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	1 825 951	617 077	582 358	177 698	501 843	1 143 582	4 848 509
davon privaten Rechts	710	1 816 531	610 843	581 791	177 040	499 298	1 143 516	4 829 019
davon öffentlichen Rechts	5	9 420	6 234	567	658	2 545	66	19 490
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	4 172 735	751 318	413 679	314 114	1 495 388	3 078 828	10 226 062
davon privaten Rechts	796	4 170 560	750 870	413 679	314 036	1 495 204	3 077 207	10 221 556
davon öffentlichen Rechts	3	2 175	448	-	78	184	1 621	4 506
kollektiv								
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	14 373 391	283 117	621 107	11 929 278	1 366 501	373 709	28 947 103
davon privaten Rechts	711	14 359 251	282 211	621 107	11 912 118	1 362 891	373 662	28 911 240
davon öffentlichen Rechts	4	14 140	906	-	17 160	3 610	47	35 863
Spareinrichtung	124	85 525	33 934	46 371	161	23 412	57 871	247 274
davon privaten Rechts	123	85 319	33 913	46 371	161	23 412	57 781	246 957
davon öffentlichen Rechts	1	206	21	-	-	-	90	317
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	3 631	377 307	599 782	1 300 451	23 016	703 972	763 203	3 767 731
davon privaten Rechts	3 627	377 281	599 749	1 300 451	23 016	703 972	763 192	3 767 661
davon öffentlichen Rechts	4	26	33	-	-	-	11	70
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	161	357 525	116 295	187 459	-	50 679	127 380	839 338
davon privaten Rechts	161	357 525	116 295	187 459	-	50 679	127 380	839 338
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
stillgelegt/auslaufend	1 785	66 078	119 334	156 769	79 122	136 747	810 215	1 368 265
davon privaten Rechts	1 771	66 070	118 691	156 723	79 122	136 737	809 272	1 366 615
davon öffentlichen Rechts	14	8	643	46	-	10	943	1 650
Total	8 995	44 833 251	16 551 784	16 135 175	12 675 823	12 569 576	19 109 507	121 875 116
davon privaten Rechts	8 848	35 745 824	11 466 338	12 659 377	12 653 934	11 365 220	15 109 124	98 999 817
davon öffentlichen Rechts	147	9 087 427	5 085 446	3 475 798	21 889	1 204 356	4 000 383	22 875 299

Aufwand in 1000 Franken

A.04 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrich- tungen	Renten- zahlungen	Kapital- zahlungen	Austritts- leistungen	Passivzinsen	Verluste aus Verkauf und Niedriger- bewertung von Anlagen	Prämien an Versicherungs- gesellschaften	Übriger Aufwand	Ertrags- überschuss	Total Aufwand
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
autonom (ohne Rückversicherung)	482	12 706 399	1 027 251	7 405 844	712 557	7 835 302	529	8 714 800	17 944 414	56 347 096
davon privaten Rechts	393	6 315 333	959 308	4 735 268	445 834	5 375 451	511	5 054 507	11 070 538	33 956 750
davon öffentlichen Rechts	89	6 391 066	67 943	2 670 576	266 723	2 459 851	18	3 660 293	6 873 876	22 390 346
autonom (mit Rückversicherung)	583	1 386 736	559 609	2 778 317	226 669	1 583 315	121 502	3 184 169	5 443 421	15 283 738
davon privaten Rechts	556	1 309 281	551 756	2 683 382	215 612	1 550 792	117 078	3 135 224	5 297 556	14 860 681
davon öffentlichen Rechts	27	77 455	7 853	94 935	11 057	32 523	4 424	48 945	145 865	423 057
teilautonom										
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	312 003	284 315	949 139	63 811	321 300	263 716	903 089	1 751 136	4 848 509
davon privaten Rechts	710	307 762	284 049	946 099	63 076	319 668	262 834	900 388	1 745 143	4 829 019
davon öffentlichen Rechts	5	4 241	266	3 040	735	1 632	882	2 701	5 993	19 490
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	208 788	523 852	2 434 333	73 387	375 054	606 657	2 019 953	3 984 038	10 226 062
davon privaten Rechts	796	208 728	523 340	2 433 313	73 380	375 044	606 366	2 019 076	3 982 309	10 221 556
davon öffentlichen Rechts	3	60	512	1 020	7	10	291	877	1 729	4 506
kollektiv										
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	1 403 203	1 334 647	6 784 265	114 965	75 849	15 688 707	2 153 129	1 392 338	28 947 103
davon privaten Rechts	711	1 394 471	1 332 057	6 778 647	114 788	75 849	15 674 881	2 148 557	1 391 990	28 911 240
davon öffentlichen Rechts	4	8 732	2 590	5 618	177	-	13 826	4 572	348	35 863
Spareinrichtung	124	3 757	40 295	45 514	2 677	59 438	153	46 892	48 548	247 274
davon privaten Rechts	123	3 757	40 077	45 416	2 677	59 438	153	46 892	48 547	246 957
davon öffentlichen Rechts	1	-	218	98	-	-	-	-	1	317
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	3 631	219 002	73 616	37 143	93 975	758 551	21 710	1 542 533	1 021 201	3 767 731
davon privaten Rechts	3 627	218 976	73 601	37 143	93 975	758 551	21 710	1 542 514	1 021 191	3 767 661
davon öffentlichen Rechts	4	26	15	-	-	-	-	19	10	70
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	161	3 623	-	748	7 932	215 361	39	456 780	154 855	839 338
davon privaten Rechts	161	3 623	-	748	7 932	215 361	39	456 780	154 855	839 338
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
stillgelegt/auslaufend	1 785	82 114	66 325	97 094	21 655	48 284	21 378	883 047	148 368	1 368 265
davon privaten Rechts	1 771	81 537	66 195	97 094	21 655	48 176	21 372	882 278	148 308	1 366 615
davon öffentlichen Rechts	14	577	130	-	-	108	6	769	60	1 650
Total	8 995	16 325 625	3 909 910	20 532 397	1 317 628	11 272 454	16 724 391	19 904 392	31 888 319	121 875 116
davon privaten Rechts	8 848	9 843 468	3 830 383	17 757 110	1 038 929	8 778 330	16 704 944	16 186 216	24 860 437	98 999 817
davon öffentlichen Rechts	147	6 482 157	79 527	2 775 287	278 699	2 494 124	19 447	3 718 176	7 027 882	22 875 299

Aktiven (direkte Anlagen) der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken

A.05										
Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrich- tungen	Direkte Anlagen							Hypothesen auf schweizerischen Liegenschaften	Hypothesen auf ausl. Liegenschaften
		Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	Debitoren, Guthaben und Darlehen	Anlagen beim Arbeitgeber		Obligationen, Kassascheine inkl. Schuldner	Obligationen, Kassasch. ausl. Schuldner CHF	Obligationen, Kassascheine in Fremd- währungen		
				Forderungen	Aktien, sonstige Beteiligungen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
autonom (ohne Rückversicherung)	480	18 955 514	4 849 025	21 536 031	3 964 858	45 794 776	11 706 327	31 376 056	20 668 872	27 708
davon privaten Rechts	393	11 095 218	3 466 144	978 099	3 962 419	31 768 298	7 840 135	18 205 588	9 351 642	27 708
davon öffentlichen Rechts	87	7 860 296	1 382 881	20 557 932	2 439	14 026 478	3 866 192	13 170 468	11 317 230	-
autonom (mit Rückversicherung)	583	4 216 043	2 239 306	721 999	196 424	14 561 115	2 870 407	4 612 549	1 247 694	2 022
davon privaten Rechts	556	4 107 565	2 178 751	542 342	196 424	14 094 580	2 835 673	4 408 020	1 062 693	2 022
davon öffentlichen Rechts	27	108 478	60 555	179 657	-	466 535	34 734	204 529	185 001	-
teilautonom										
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	1 398 709	302 930	281 808	56 889	3 960 857	757 594	1 051 814	462 933	2 283
davon privaten Rechts	710	1 396 817	302 421	247 516	56 889	3 935 885	757 594	1 050 168	459 935	2 283
davon öffentlichen Rechts	5	1 892	509	34 292	-	24 972	-	1 646	2 998	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	3 614 469	401 931	292 394	25 027	4 804 755	627 377	1 118 915	306 243	1 876
davon privaten Rechts	796	3 613 845	401 896	288 134	25 027	4 795 471	626 064	1 118 423	305 942	1 876
davon öffentlichen Rechts	3	624	35	4 260	-	9 284	1 313	492	301	-
kollektiv										
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) .	715	4 929 821	332 255	1 017 436	350 207	626 955	122 352	210 386	176 347	1 264
davon privaten Rechts	711	4 895 673	332 185	1 017 434	350 207	626 955	122 352	210 386	176 177	1 264
davon öffentlichen Rechts	4	34 148	70	2	-	-	-	-	170	-
Spareinrichtung	124	91 735	44 452	38 379	40 743	230 389	52 782	74 258	31 045	-
davon privaten Rechts	123	91 735	44 452	34 322	40 743	230 389	52 782	74 258	31 045	-
davon öffentlichen Rechts	1	-	-	4 057	-	-	-	-	-	-
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	3 653	1 576 825	572 864	987 299	418 618	2 474 958	778 259	702 789	325 388	6 295
davon privaten Rechts	3 649	1 576 552	572 855	987 098	418 618	2 474 958	778 259	702 789	325 388	6 295
davon öffentlichen Rechts	4	273	9	201	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	163	598 310	129 394	42 359	229 280	849 229	61 170	288 758	24 337	-
davon privaten Rechts	163	598 310	129 394	42 359	229 280	849 229	61 170	288 758	24 337	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
stillgelegt/auslaufend	1 823	669 967	224 391	227 149	21 151	379 442	66 538	81 590	130 331	437
davon privaten Rechts	1 810	669 340	224 386	221 322	21 151	377 967	66 456	80 099	129 941	437
davon öffentlichen Rechts	13	627	5	5 827	-	1 475	82	1 491	390	-
Total	9 055	36 051 393	9 096 548	25 144 854	5 303 197	73 682 476	17 042 806	39 517 115	23 373 190	41 885
davon privaten Rechts	8 911	28 045 055	7 652 484	4 358 626	5 300 758	59 153 732	13 140 485	26 138 489	11 867 100	41 885
davon öffentlichen Rechts	144	8 006 338	1 444 064	20 786 228	2 439	14 528 744	3 902 321	13 378 626	11 506 090	-

Aktiven (Fortsetzung) - direkte und kollektive Anlagen - der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken

A.06 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Direkte Anlagen						Total kollektive Anlagen	Übrige Aktiven	Total Aktiven
		Aktien und Partizipations- scheine Schweiz	Aktien und Partizipations- scheine Ausland	Liegenschaften, Grundstücke in der Schweiz	Liegenschaften, Grundstücke im Ausland	Edeelmetalle und andere Anlagen				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
autonom (ohne Rückversicherung)	480	55 620 593	42 816 625	38 827 482	33 495	1 085 923	46 253 299	2 318 220	345 834 804	
davon privaten Rechts	393	30 001 794	25 752 372	23 507 428	33 495	684 691	34 522 401	1 540 344	202 737 776	
davon öffentlichen Rechts	87	25 618 799	17 064 253	15 320 054	-	401 232	11 730 898	777 876	143 097 028	
autonom (mit Rückversicherung)	583	10 292 482	5 622 228	6 718 259	23 673	23 712	10 227 827	541 845	64 117 585	
davon privaten Rechts	556	9 996 577	5 481 534	6 279 972	23 673	23 712	9 657 703	517 960	61 409 201	
davon öffentlichen Rechts	27	295 905	140 694	438 287	-	-	570 124	23 885	2 708 384	
teilautonom										
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	2 522 504	1 067 522	1 863 737	500	2 050	3 777 918	150 937	17 660 985	
davon privaten Rechts	710	2 491 401	1 066 186	1 838 599	500	2 050	3 769 746	150 846	17 528 836	
davon öffentlichen Rechts	5	31 103	1 336	25 138	-	-	8 172	91	132 149	
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	2 229 883	1 001 546	919 826	188	2 927	8 861 207	492 848	24 701 412	
davon privaten Rechts	796	2 228 165	1 001 546	919 826	188	2 927	8 861 207	492 845	24 683 382	
davon öffentlichen Rechts	3	1 718	-	-	-	-	-	3	18 030	
kollektiv										
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	1 459 322	360 457	559 986	-	42	1 470 507	216 177	11 833 514	
davon privaten Rechts	711	1 457 313	360 457	558 765	-	42	1 470 507	216 175	11 795 892	
davon öffentlichen Rechts	4	2 009	-	1 221	-	-	-	2	37 622	
Spareinrichtung	124	199 973	118 250	54 510	-	69	145 706	7 264	1 129 555	
davon privaten Rechts	123	199 973	118 250	54 510	-	69	145 706	7 264	1 125 498	
davon öffentlichen Rechts	1	-	-	-	-	-	-	-	4 057	
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	3 653	2 664 773	2 376 967	2 109 762	9 263	72 136	2 918 320	100 248	18 094 764	
davon privaten Rechts	3 649	2 663 904	2 376 967	2 109 762	9 263	72 136	2 918 096	100 248	18 093 188	
davon öffentlichen Rechts	4	869	-	-	-	-	224	-	1 576	
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	163	770 632	573 167	141 660	-	1 810	791 488	18 375	4 519 969	
davon privaten Rechts	163	770 632	573 167	141 660	-	1 810	791 488	18 375	4 519 969	
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
stillgelegt/auslaufend	1 823	207 795	53 904	427 616	79	460	455 983	43 106	2 989 939	
davon privaten Rechts	1 810	206 282	53 010	427 616	79	460	453 628	43 106	2 975 280	
davon öffentlichen Rechts	13	1 513	894	-	-	-	2 355	-	14 659	
Total	9 055	75 967 957	53 990 666	51 622 838	67 198	1 189 129	74 902 255	3 889 020	490 882 527	
davon privaten Rechts	8 911	50 016 041	36 783 489	35 838 138	67 198	787 897	62 590 482	3 087 163	344 869 022	
davon öffentlichen Rechts	144	25 951 916	17 207 177	15 784 700	-	401 232	12 311 773	801 857	146 013 505	

Aktiven: Aufteilung der kollektiven Anlagen der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken

A.07 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Obligationen, Kassascheine inländische Schuldner	Obligationen, Kassascheine ausl. Schuldner in CHF	Obligationen, Kassascheine in Fremdwährungen	Hypotheiken auf schweizerischen Liegenschaften	Hypotheiken auf ausländischen Liegenschaften	Aktien und Partizipations- scheine Schweiz	Aktien und Partizipations- scheine Ausland
	1	2	3	4	5	6	7	8
autonom (ohne Rückversicherung)	379	5 719 688	2 381 257	5 434 228	815 320	-	6 967 080	14 830 791
davon privaten Rechts	316	5 254 284	2 139 218	3 597 401	783 607	-	5 616 556	9 124 497
davon öffentlichen Rechts	63	465 404	242 039	1 836 827	31 713	-	1 350 524	5 706 294
autonom (mit Rückversicherung)	482	1 687 742	367 575	1 334 356	311 587	7 032	1 710 046	2 592 875
davon privaten Rechts	462	1 604 766	346 323	1 261 149	304 733	7 032	1 634 486	2 497 446
davon öffentlichen Rechts	20	82 976	21 252	73 207	6 854	-	75 560	95 429
teilautonom								
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	516	642 570	261 414	376 082	49 485	769	528 934	937 954
davon privaten Rechts	514	639 503	260 738	375 360	49 485	769	527 397	936 970
davon öffentlichen Rechts	2	3 067	676	722	-	-	1 537	984
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	620	1 843 508	374 240	404 908	56 289	111	721 137	840 918
davon privaten Rechts	620	1 843 508	374 240	404 908	56 289	111	721 137	840 918
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv								
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) .	299	318 807	161 278	43 271	6 297	300	371 870	251 818
davon privaten Rechts	299	318 807	161 278	43 271	6 297	300	371 870	251 818
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	77	27 506	16 889	13 126	5 563	-	29 649	19 220
davon privaten Rechts	77	27 506	16 889	13 126	5 563	-	29 649	19 220
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	1 618	550 739	129 339	169 205	39 353	3 069	358 524	440 013
davon privaten Rechts	1 617	550 739	129 339	169 205	39 353	3 069	358 524	440 013
davon öffentlichen Rechts	1	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	70	218 811	48 993	10 378	3 111	-	115 581	163 811
davon privaten Rechts	70	218 811	48 993	10 378	3 111	-	115 581	163 811
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
stillgelegt/auslaufend	547	99 513	23 863	33 206	17 432	831	63 092	44 184
davon privaten Rechts	545	99 003	23 625	32 982	17 432	831	62 237	44 054
davon öffentlichen Rechts	2	510	238	224	-	-	855	130
Total	4 608	11 108 884	3 764 848	7 818 760	1 304 437	12 112	10 865 913	20 121 584
davon privaten Rechts	4 520	10 556 927	3 500 643	5 907 780	1 265 870	12 112	9 437 437	14 318 747
davon öffentlichen Rechts	88	551 957	264 205	1 910 980	38 567	-	1 428 476	5 802 837

Aktiven: Aufteilung der kollektiven Anlagen der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken (Fortsetzung)

A.08 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Liegenschaften, Grundstücke in der Schweiz	Liegenschaften, Grundstücke im Ausland	Edelmetalle und andere Anlagen	Gemischte Anlagen	Unbekannt	Total kollektive Anlagen
	1	2	3	4	5	6	7
autonom (ohne Rückversicherung)	379	5 870 129	988 737	1 892 726	1 353 343	-	46 253 299
davon privaten Rechts	316	4 583 209	752 712	1 412 894	1 258 023	-	34 522 401
davon öffentlichen Rechts	63	1 286 920	236 025	479 832	95 320	-	11 730 898
autonom (mit Rückversicherung)	482	1 295 395	30 296	18 617	872 306	-	10 227 827
davon privaten Rechts	462	1 210 482	20 694	18 555	752 037	-	9 657 703
davon öffentlichen Rechts	20	84 913	9 602	62	120 269	-	570 124
teilautonom							
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	516	356 339	43 613	4 949	575 809	-	3 777 918
davon privaten Rechts	514	355 325	43 613	4 949	575 637	-	3 769 746
davon öffentlichen Rechts	2	1 014	-	-	172	-	8 172
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	620	477 251	9 057	10 999	4 122 789	-	8 861 207
davon privaten Rechts	620	477 251	9 057	10 999	4 122 789	-	8 861 207
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv							
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) .	299	39 516	2 583	6 208	268 559	-	1 470 507
davon privaten Rechts	299	39 516	2 583	6 208	268 559	-	1 470 507
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	77	6 821	326	657	25 949	-	145 706
davon privaten Rechts	77	6 821	326	657	25 949	-	145 706
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	1 618	352 733	25 825	11 601	837 919	-	2 918 320
davon privaten Rechts	1 617	352 733	25 825	11 601	837 695	-	2 918 096
davon öffentlichen Rechts	1	-	-	-	224	-	224
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	70	16 887	6 120	1 365	206 431	-	791 488
davon privaten Rechts	70	16 887	6 120	1 365	206 431	-	791 488
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
stillgelegt/auslaufend	547	30 930	13	2 392	140 527	-	455 983
davon privaten Rechts	545	30 930	13	2 392	140 129	-	453 628
davon öffentlichen Rechts	2	-	-	-	398	-	2 355
Total	4 608	8 446 001	1 106 570	1 949 514	8 403 632	-	74 902 255
davon privaten Rechts	4 520	7 073 154	860 943	1 469 620	8 187 249	-	62 590 482
davon öffentlichen Rechts	88	1 372 847	245 627	479 894	216 383	-	12 311 773

Passiven der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken

A.09 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Fremdkapital (Kreditoren und übrige Passiven)	Passivhypotheken	Schwankungsreserven, Rückstellungen auf Anlagen	Arbeitgeber- beitragsreserven	Gebundenes und freies Kapital, inkl. Vorsorgerrückstellungen	Total Passiven
	1	2	3	4	5	6	7
autonom (ohne Rückversicherung)	480	3 901 538	550 631	39 031 456	1 018 196	301 332 983	345 834 804
davon privaten Rechts	393	2 493 384	473 238	25 510 269	1 008 454	173 252 431	202 737 776
davon öffentlichen Rechts	87	1 408 154	77 393	13 521 187	9 742	128 080 552	143 097 028
autonom (mit Rückversicherung)	583	1 631 877	429 841	6 563 219	529 176	54 963 472	64 117 585
davon privaten Rechts	556	1 518 125	416 646	6 368 142	527 006	52 579 282	61 409 201
davon öffentlichen Rechts	27	113 752	13 195	195 077	2 170	2 384 190	2 708 384
teilautonom							
(Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	387 889	286 349	1 155 051	335 202	15 496 494	17 660 985
davon privaten Rechts	710	387 600	286 349	1 148 393	335 202	15 371 292	17 528 836
davon öffentlichen Rechts	5	289	-	6 658	-	125 202	132 149
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	1 509 706	167 523	1 944 016	517 577	20 562 590	24 701 412
davon privaten Rechts	796	1 509 545	167 523	1 942 916	517 577	20 545 821	24 683 382
davon öffentlichen Rechts	3	161	-	1 100	-	16 769	18 030
kollektiv							
(alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) .	715	3 033 466	175 078	605 524	821 146	7 198 300	11 833 514
davon privaten Rechts	711	3 021 067	175 058	605 524	812 131	7 182 112	11 795 892
davon öffentlichen Rechts	4	12 399	20	-	9 015	16 188	37 622
Spareinrichtung	124	14 885	24 083	31 018	36 621	1 022 948	1 129 555
davon privaten Rechts	123	14 885	24 083	31 018	36 621	1 018 891	1 125 498
davon öffentlichen Rechts	1	-	-	-	-	4 057	4 057
Wohlfahrtsfonds (mit Ermessensleistungen)	3 653	734 404	487 581	1 386 100	4 150 240	11 336 439	18 094 764
davon privaten Rechts	3 649	734 404	487 581	1 385 998	4 150 240	11 334 965	18 093 188
davon öffentlichen Rechts	4	-	-	102	-	1 474	1 576
Finanzierungsstiftung (ohne weitere Zwecke)	163	2 054 762	24 363	329 668	1 107 044	1 004 132	4 519 969
davon privaten Rechts	163	2 054 762	24 363	329 668	1 107 044	1 004 132	4 519 969
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
stillgelegt/auslaufend	1 823	324 589	121 994	110 095	272 873	2 160 388	2 989 939
davon privaten Rechts	1 810	324 577	121 994	110 095	272 873	2 145 741	2 975 280
davon öffentlichen Rechts	13	12	-	-	-	14 647	14 659
Total	9 055	13 593 116	2 267 443	51 156 147	8 788 075	415 077 746	490 882 527
davon privaten Rechts	8 911	12 058 349	2 176 835	37 432 023	8 767 148	284 434 667	344 869 022
davon öffentlichen Rechts	144	1 534 767	90 608	13 724 124	20 927	130 643 079	146 013 505

Überblick über den Stand der Vorsorgeeinrichtungen, Versicherte, Bezüger und Leistungen im Jahre 2000

Alle VE

B.01.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Aktive Versicherte			Laufende Renten Ende Jahr			Kapitalzahlungen		Austrittsleistungen	
		Total	Frauen	Männer	Bezüger	Jahresbetrag in 1000	Jahresbetrag in 1000	Bezüger	Jahresbetrag in 1000	Bezüger	Jahresbetrag in 1000
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
autonom (ohne Rückversicherung) .	482	1 126 747	471 964	654 783	480 094	12 702 322	7 565	1 027 252	148 428	7 405 848	
davon privaten Rechts	393	622 704	226 770	395 934	267 767	6 274 413	6 864	959 309	90 943	4 735 272	
davon öffentlichen Rechts	89	504 043	245 194	258 849	212 327	6 427 909	701	67 943	57 485	2 670 576	
autonom (mit Rückversicherung) . .	583	397 894	143 863	254 031	79 611	1 384 628	3 756	559 609	90 617	2 778 325	
davon privaten Rechts	556	381 337	136 016	245 321	75 469	1 308 429	3 621	551 756	86 393	2 683 390	
davon öffentlichen Rechts	27	16 557	7 847	8 710	4 142	76 199	135	7 853	4 224	94 935	
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	208 200	89 937	118 263	23 101	308 024	2 578	284 319	26 359	949 148	
davon privaten Rechts	710	207 548	89 640	117 908	22 884	303 935	2 575	284 053	26 277	946 108	
davon öffentlichen Rechts	5	652	297	355	217	4 089	3	266	82	3 040	
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	300 806	93 900	206 906	23 505	208 938	3 385	523 856	71 992	2 434 344	
davon privaten Rechts	796	300 668	93 813	206 855	23 500	208 876	3 382	523 344	71 979	2 433 324	
davon öffentlichen Rechts	3	138	87	51	5	62	3	512	13	1 020	
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	1 181 370	400 519	780 851	120 678	1 398 357	10 935	1 334 648	206 837	6 784 272	
davon privaten Rechts	711	1 180 273	400 041	780 232	120 208	1 389 854	10 926	1 332 058	206 727	6 778 654	
davon öffentlichen Rechts	4	1 097	478	619	470	8 503	9	2 590	110	5 618	
Spareinrichtung	124	10 987	4 004	6 983	339	3 699	288	40 295	875	45 516	
davon privaten Rechts	123	10 809	3 844	6 965	339	3 699	279	40 077	849	45 418	
davon öffentlichen Rechts	1	178	160	18	-	-	9	218	26	98	
Total	3 418	3 226 004	1 204 187	2 021 817	727 328	16 005 968	28 507	3 769 979	545 108	20 397 453	
davon privaten Rechts	3 289	2 703 339	950 124	1 753 215	510 167	9 489 206	27 647	3 690 597	483 168	17 622 166	
davon öffentlichen Rechts	129	522 665	254 063	268 602	217 161	6 516 762	860	79 382	61 940	2 775 287	

Ertrag in 1000 Franken

Alle VE

B.02.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Beiträge					Eintritts-, Einmal- einlagen und Einkäufe bei Stellenwechsel	Zwischentotal
		Total Beiträge	Reglementarische Beiträge der Versicherten	Direkte Zahlungen des Arbeitgebers	Beiträge aus Auflösung von Arbeitgeber- beitragsreserven	Beiträge aus Finanzierungs- stiftungen oder aus anderen VE		
	1	2	3	4	5	6	7	8
autonom (ohne Rückversicherung) .	482	13 552 294	4 555 035	8 615 058	38 988	343 213	4 849 985	18 402 279
davon privaten Rechts	393	6 852 914	2 361 509	4 109 223	38 969	343 213	2 708 726	9 561 640
davon öffentlichen Rechts	89	6 699 380	2 193 526	4 505 835	19	-	2 141 259	8 840 639
autonom (mit Rückversicherung) . .	583	3 148 006	1 257 095	1 777 508	43 328	70 075	2 024 454	5 172 460
davon privaten Rechts	556	3 008 459	1 202 874	1 692 182	43 328	70 075	1 943 188	4 951 647
davon öffentlichen Rechts	27	139 547	54 221	85 326	-	-	81 266	220 813
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	1 162 005	449 052	674 438	15 135	23 380	663 946	1 825 951
davon privaten Rechts	710	1 155 303	446 719	670 069	15 135	23 380	661 228	1 816 531
davon öffentlichen Rechts	5	6 702	2 333	4 369	-	-	2 718	9 420
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	2 260 157	957 596	1 240 935	53 838	7 788	1 912 578	4 172 735
davon privaten Rechts	796	2 258 861	957 063	1 240 172	53 838	7 788	1 911 699	4 170 560
davon öffentlichen Rechts	3	1 296	533	763	-	-	879	2 175
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	7 206 197	3 134 362	3 813 242	68 227	190 366	7 167 194	14 373 391
davon privaten Rechts	711	7 194 615	3 129 937	3 806 085	68 227	190 366	7 164 636	14 359 251
davon öffentlichen Rechts	4	11 582	4 425	7 157	-	-	2 558	14 140
Spareinrichtung	124	80 583	28 567	50 564	1 362	90	4 942	85 525
davon privaten Rechts	123	80 377	28 464	50 461	1 362	90	4 942	85 319
davon öffentlichen Rechts	1	206	103	103	-	-	-	206
Total	3 418	27 409 242	10 381 707	16 171 745	220 878	634 912	16 623 099	44 032 341
davon privaten Rechts	3 289	20 550 529	8 126 566	11 568 192	220 859	634 912	14 394 419	34 944 948
davon öffentlichen Rechts	129	6 858 713	2 255 141	4 603 553	19	-	2 228 680	9 087 393

B.03.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Übertrag	Ertrag aus Wertschriften, Liegenschaften und anderen Anlagen	Gewinne aus Verkauf und Höherbewertung von Anlagen	Zahlungen und Gutschriften von Versicherungs- gesellschaften	Übriger Ertrag	Aufwandsüberschuss	Total Ertrag
	1	2	3	4	5	6	7	8
autonom (ohne Rückversicherung) .	482	18 402 279	11 899 681	10 875 633	11 930	6 025 090	9 132 483	56 347 096
davon privaten Rechts	393	9 561 640	6 917 557	7 453 514	10 443	4 853 015	5 160 581	33 956 750
davon öffentlichen Rechts	89	8 840 639	4 982 124	3 422 119	1 487	1 172 075	3 971 902	22 390 346
autonom (mit Rückversicherung) . .	583	5 172 460	2 131 246	1 951 348	140 504	2 265 944	3 622 236	15 283 738
davon privaten Rechts	556	4 951 647	2 036 209	1 898 282	137 998	2 240 012	3 596 533	14 860 681
davon öffentlichen Rechts	27	220 813	95 037	53 066	2 506	25 932	25 703	423 057
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	1 825 951	617 077	582 358	177 698	501 843	1 143 582	4 848 509
davon privaten Rechts	710	1 816 531	610 843	581 791	177 040	499 298	1 143 516	4 829 019
davon öffentlichen Rechts	5	9 420	6 234	567	658	2 545	66	19 490
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	4 172 735	751 318	413 679	314 114	1 495 388	3 078 828	10 226 062
davon privaten Rechts	796	4 170 560	750 870	413 679	314 036	1 495 204	3 077 207	10 221 556
davon öffentlichen Rechts	3	2 175	448	-	78	184	1 621	4 506
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	14 373 391	283 117	621 107	11 929 278	1 366 501	373 709	28 947 103
davon privaten Rechts	711	14 359 251	282 211	621 107	11 912 118	1 362 891	373 662	28 911 240
davon öffentlichen Rechts	4	14 140	906	-	17 160	3 610	47	35 863
Spareinrichtung	124	85 525	33 934	46 371	161	23 412	57 871	247 274
davon privaten Rechts	123	85 319	33 913	46 371	161	23 412	57 781	246 957
davon öffentlichen Rechts	1	206	21	-	-	-	90	317
Total	3 418	44 032 341	15 716 373	14 490 496	12 573 685	11 678 178	17 408 709	115 899 782
davon privaten Rechts	3 289	34 944 948	10 631 603	11 014 744	12 551 796	10 473 832	13 409 280	93 026 203
davon öffentlichen Rechts	129	9 087 393	5 084 770	3 475 752	21 889	1 204 346	3 999 429	22 873 579

Aufwand in 1000 Franken

Alle VE

B.04.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Renten- zahlungen	Kapitalzahlungen	Austritts- leistungen	Passivzinsen	Verluste aus Verkauf und Niedriger- bewertung von Anlagen	Prämien an Versicherungs- gesellschaften	Übriger Aufwand	Ertrags- überschuss	Total Aufwand
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
autonom (ohne Rückversicherung) .	482	12 706 399	1 027 251	7 405 844	712 557	7 835 302	529	8 714 800	17 944 414	56 347 096
davon privaten Rechts	393	6 315 333	959 308	4 735 268	445 834	5 375 451	511	5 054 507	11 070 538	33 956 750
davon öffentlichen Rechts	89	6 391 066	67 943	2 670 576	266 723	2 459 851	18	3 660 293	6 873 876	22 390 346
autonom (mit Rückversicherung) . .	583	1 386 736	559 609	2 778 317	226 669	1 583 315	121 502	3 184 169	5 443 421	15 283 738
davon privaten Rechts	556	1 309 281	551 756	2 683 382	215 612	1 550 792	117 078	3 135 224	5 297 556	14 860 681
davon öffentlichen Rechts	27	77 455	7 853	94 935	11 057	32 523	4 424	48 945	145 865	423 057
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	312 003	284 315	949 139	63 811	321 300	263 716	903 089	1 751 136	4 848 509
davon privaten Rechts	710	307 762	284 049	946 099	63 076	319 668	262 834	900 388	1 745 143	4 829 019
davon öffentlichen Rechts	5	4 241	266	3 040	735	1 632	882	2 701	5 993	19 490
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	208 788	523 852	2 434 333	73 387	375 054	606 657	2 019 953	3 984 038	10 226 062
davon privaten Rechts	796	208 728	523 340	2 433 313	73 380	375 044	606 366	2 019 076	3 982 309	10 221 556
davon öffentlichen Rechts	3	60	512	1 020	7	10	291	877	1 729	4 506
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	1 403 203	1 334 647	6 784 265	114 965	75 849	15 688 707	2 153 129	1 392 338	28 947 103
davon privaten Rechts	711	1 394 471	1 332 057	6 778 647	114 788	75 849	15 674 881	2 148 557	1 391 990	28 911 240
davon öffentlichen Rechts	4	8 732	2 590	5 618	177	-	13 826	4 572	348	35 863
Spareinrichtung	124	3 757	40 295	45 514	2 677	59 438	153	46 892	48 548	247 274
davon privaten Rechts	123	3 757	40 077	45 416	2 677	59 438	153	46 892	48 547	246 957
davon öffentlichen Rechts	1	-	218	98	-	-	-	-	1	317
Total	3 418	16 020 886	3 769 969	20 397 412	1 194 066	10 250 258	16 681 264	17 022 032	30 563 895	115 899 782
davon privaten Rechts	3 289	9 539 332	3 690 587	17 622 125	915 367	7 756 242	16 661 823	13 304 644	23 536 083	93 026 203
davon öffentlichen Rechts	129	6 481 554	79 382	2 775 287	278 699	2 494 016	19 441	3 717 388	7 027 812	22 873 579

Aktiven (direkte Anlagen) der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken

Alle VE

B.05.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Direkte Anlagen									
		Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	Debitoren, Guthaben und Darlehen	Anlagen beim Arbeitgeber		Obligationen, Kassascheine inl. Schuldner	Obligationen, Kassasch. ausl. Schuldner CHF	Obligationen, Kassascheine in Fremdwährungen	Hypothesen auf schweizerischen Liegenschaften	Hypothesen auf ausländischen Liegenschaften	
				Forderungen	Aktien, sonstige Beteiligungen						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
autonom (ohne Rückversicherung).	480	18 955 514	4 849 025	21 536 031	3 964 858	45 794 776	11 706 327	31 376 056	20 668 872	27 708	
davon privaten Rechts	393	11 095 218	3 466 144	978 099	3 962 419	31 768 298	7 840 135	18 205 588	9 351 642	27 708	
davon öffentlichen Rechts	87	7 860 296	1 382 881	20 557 932	2 439	14 026 478	3 866 192	13 170 468	11 317 230	-	
autonom (mit Rückversicherung) ..	583	4 216 043	2 239 306	721 999	196 424	14 561 115	2 870 407	4 612 549	1 247 694	2 022	
davon privaten Rechts	556	4 107 565	2 178 751	542 342	196 424	14 094 580	2 835 673	4 408 020	1 062 693	2 022	
davon öffentlichen Rechts	27	108 478	60 555	179 657	-	466 535	34 734	204 529	185 001	-	
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	1 398 709	302 930	281 808	56 889	3 960 857	757 594	1 051 814	462 933	2 283	
davon privaten Rechts	710	1 396 817	302 421	247 516	56 889	3 935 885	757 594	1 050 168	459 935	2 283	
davon öffentlichen Rechts	5	1 892	509	34 292	-	24 972	-	1 646	2 998	-	
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	3 614 469	401 931	292 394	25 027	4 804 755	627 377	1 118 915	306 243	1 876	
davon privaten Rechts	796	3 613 845	401 896	288 134	25 027	4 795 471	626 064	1 118 423	305 942	1 876	
davon öffentlichen Rechts	3	624	35	4 260	-	9 284	1 313	492	301	-	
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	4 929 821	332 255	1 017 436	350 207	626 955	122 352	210 386	176 347	1 264	
davon privaten Rechts	711	4 895 673	332 185	1 017 434	350 207	626 955	122 352	210 386	176 177	1 264	
davon öffentlichen Rechts	4	34 148	70	2	-	-	-	-	170	-	
Spareinrichtung	124	91 735	44 452	38 379	40 743	230 389	52 782	74 258	31 045	-	
davon privaten Rechts	123	91 735	44 452	34 322	40 743	230 389	52 782	74 258	31 045	-	
davon öffentlichen Rechts	1	-	-	4 057	-	-	-	-	-	-	
Total	3 416	33 206 291	8 169 899	23 888 047	4 634 148	69 978 847	16 136 839	38 443 978	22 893 134	35 153	
davon privaten Rechts	3 289	25 200 853	6 725 849	3 107 847	4 631 709	55 451 578	12 234 600	25 066 843	11 387 434	35 153	
davon öffentlichen Rechts	127	8 005 438	1 444 050	20 780 200	2 439	14 527 269	3 902 239	13 377 135	11 505 700	-	

Aktiven (Fortsetzung) - direkte und kollektive Anlagen - der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken

Alle VE

B.06.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Direkte Anlagen					Total kollektive Anlagen	Übrige Aktiven	Total Aktiven
		Aktien und Partizi- pationsscheine Schweiz	Aktien und Partizi- pationsscheine Ausland	Liegenschaften, Grundstücke in der Schweiz	Liegenschaften, Grundstücke im Ausland	Edelmetalle und andere Anlagen			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
autonom (ohne Rückversicherung) .	480	55 620 593	42 816 625	38 827 482	33 495	1 085 923	46 253 299	2 318 220	345 834 804
davon privaten Rechts	393	30 001 794	25 752 372	23 507 428	33 495	684 691	34 522 401	1 540 344	202 737 776
davon öffentlichen Rechts	87	25 618 799	17 064 253	15 320 054	-	401 232	11 730 898	777 876	143 097 028
autonom (mit Rückversicherung) . .	583	10 292 482	5 622 228	6 718 259	23 673	23 712	10 227 827	541 845	64 117 585
davon privaten Rechts	556	9 996 577	5 481 534	6 279 972	23 673	23 712	9 657 703	517 960	61 409 201
davon öffentlichen Rechts	27	295 905	140 694	438 287	-	-	570 124	23 885	2 708 384
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	2 522 504	1 067 522	1 863 737	500	2 050	3 777 918	150 937	17 660 985
davon privaten Rechts	710	2 491 401	1 066 186	1 838 599	500	2 050	3 769 746	150 846	17 528 836
davon öffentlichen Rechts	5	31 103	1 336	25 138	-	-	8 172	91	132 149
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	2 229 883	1 001 546	919 826	188	2 927	8 861 207	492 848	24 701 412
davon privaten Rechts	796	2 228 165	1 001 546	919 826	188	2 927	8 861 207	492 845	24 683 382
davon öffentlichen Rechts	3	1 718	-	-	-	-	-	3	18 030
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	1 459 322	360 457	559 986	-	42	1 470 507	216 177	11 833 514
davon privaten Rechts	711	1 457 313	360 457	558 765	-	42	1 470 507	216 175	11 795 892
davon öffentlichen Rechts	4	2 009	-	1 221	-	-	-	2	37 622
Spareinrichtung	124	199 973	118 250	54 510	-	69	145 706	7 264	1 129 555
davon privaten Rechts	123	199 973	118 250	54 510	-	69	145 706	7 264	1 125 498
davon öffentlichen Rechts	1	-	-	-	-	-	-	-	4 057
Total	3 416	72 324 757	50 986 628	48 943 800	57 856	1 114 723	70 736 464	3 727 291	465 277 855
davon privaten Rechts	3 289	46 375 223	33 780 345	33 159 100	57 856	713 491	58 427 270	2 925 434	319 280 585
davon öffentlichen Rechts	127	25 949 534	17 206 283	15 784 700	-	401 232	12 309 194	801 857	145 997 270

Aktiven: Aufteilung der kollektiven Anlagen der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken

Alle VE

B.07.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Obligationen, Kassascheine inländische Schuldner	Obligationen, Kassascheine ausl. Schuldner in CHF	Obligationen, Kassascheine in Fremdwährungen	Hypothesen auf schweizerischen Liegenschaften	Hypothesen auf ausländischen Liegenschaften	Aktien und Partizipationsscheine Schweiz	Aktien und Partizipationsscheine Ausland
1	2	3	4	5	6	7	8	
autonom (ohne Rückversicherung) ...	379	5 719 688	2 381 257	5 434 228	815 320	-	6 967 080	14 830 791
davon privaten Rechts	316	5 254 284	2 139 218	3 597 401	783 607	-	5 616 556	9 124 497
davon öffentlichen Rechts	63	465 404	242 039	1 836 827	31 713	-	1 350 524	5 706 294
autonom (mit Rückversicherung) ...	482	1 687 742	367 575	1 334 356	311 587	7 032	1 710 046	2 592 875
davon privaten Rechts	462	1 604 766	346 323	1 261 149	304 733	7 032	1 634 486	2 497 446
davon öffentlichen Rechts	20	82 976	21 252	73 207	6 854	-	75 560	95 429
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	516	642 570	261 414	376 082	49 485	769	528 934	937 954
davon privaten Rechts	514	639 503	260 738	375 360	49 485	769	527 397	936 970
davon öffentlichen Rechts	2	3 067	676	722	-	-	1 537	984
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	620	1 843 508	374 240	404 908	56 289	111	721 137	840 918
davon privaten Rechts	620	1 843 508	374 240	404 908	56 289	111	721 137	840 918
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	299	318 807	161 278	43 271	6 297	300	371 870	251 818
davon privaten Rechts	299	318 807	161 278	43 271	6 297	300	371 870	251 818
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	77	27 506	16 889	13 126	5 563	-	29 649	19 220
davon privaten Rechts	77	27 506	16 889	13 126	5 563	-	29 649	19 220
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	2 373	10 239 821	3 562 653	7 605 971	1 244 541	8 212	10 328 716	19 473 576
davon privaten Rechts	2 288	9 688 374	3 298 686	5 695 215	1 205 974	8 212	8 901 095	13 670 869
davon öffentlichen Rechts	85	551 447	263 967	1 910 756	38 567	-	1 427 621	5 802 707

Aktiven: Aufteilung der kollektiven Anlagen der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken (Fortsetzung)

Alle VE

B.08.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Liegenschaften, Grundstücke in der Schweiz	Liegenschaften, Grundstücke im Ausland	Edelmetalle und andere Anlagen	Gemischte Anlagen	Unbekannt	Total kollektive Anlagen
	1	2	3	4	5	6	7
autonom (ohne Rückversicherung)	379	5 870 129	988 737	1 892 726	1 353 343	-	46 253 299
davon privaten Rechts	316	4 583 209	752 712	1 412 894	1 258 023	-	34 522 401
davon öffentlichen Rechts	63	1 286 920	236 025	479 832	95 320	-	11 730 898
autonom (mit Rückversicherung)	482	1 295 395	30 296	18 617	872 306	-	10 227 827
davon privaten Rechts	462	1 210 482	20 694	18 555	752 037	-	9 657 703
davon öffentlichen Rechts	20	84 913	9 602	62	120 269	-	570 124
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	516	356 339	43 613	4 949	575 809	-	3 777 918
davon privaten Rechts	514	355 325	43 613	4 949	575 637	-	3 769 746
davon öffentlichen Rechts	2	1 014	-	-	172	-	8 172
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	620	477 251	9 057	10 999	4 122 789	-	8 861 207
davon privaten Rechts	620	477 251	9 057	10 999	4 122 789	-	8 861 207
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	299	39 516	2 583	6 208	268 559	-	1 470 507
davon privaten Rechts	299	39 516	2 583	6 208	268 559	-	1 470 507
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	77	6 821	326	657	25 949	-	145 706
davon privaten Rechts	77	6 821	326	657	25 949	-	145 706
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
Total	2 373	8 045 451	1 074 612	1 934 156	7 218 755	-	70 736 464
davon privaten Rechts	2 288	6 672 604	828 985	1 454 262	7 002 994	-	58 427 270
davon öffentlichen Rechts	85	1 372 847	245 627	479 894	215 761	-	12 309 194

Passiven und Altersguthaben BVG der Vorsorgeeinrichtungen in 1000 Franken

Alle VE

B.09.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Fremdkapital (Kreditoren und übrige Passiven)	Passivhypotheken	Schwankungsreserven, Rückstellungen auf Anlagen	Arbeitgeber- beitragsreserven	Gebundenes und freies Kapital, inkl. Vorsorgerück- stellungen	Total Passiven	Altersguthaben BVG kumuliert
1	2	3	4	5	6	7	8	
autonom (ohne Rückversicherung)...	480	3 901 538	550 631	39 031 456	1 018 196	301 332 983	345 834 804	48 387 307
davon privaten Rechts	393	2 493 384	473 238	25 510 269	1 008 454	173 252 431	202 737 776	24 925 563
davon öffentlichen Rechts	87	1 408 154	77 393	13 521 187	9 742	128 080 552	143 097 028	23 461 744
autonom (mit Rückversicherung) ...	583	1 631 877	429 841	6 563 219	529 176	54 963 472	64 117 585	12 701 138
davon privaten Rechts	556	1 518 125	416 646	6 368 142	527 006	52 579 282	61 409 201	12 107 564
davon öffentlichen Rechts	27	113 752	13 195	195 077	2 170	2 384 190	2 708 384	593 574
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	387 889	286 349	1 155 051	335 202	15 496 494	17 660 985	4 765 058
davon privaten Rechts	710	387 600	286 349	1 148 393	335 202	15 371 292	17 528 836	4 736 435
davon öffentlichen Rechts	5	289	-	6 658	-	125 202	132 149	28 623
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	1 509 706	167 523	1 944 016	517 577	20 562 590	24 701 412	9 247 910
davon privaten Rechts	796	1 509 545	167 523	1 942 916	517 577	20 545 821	24 683 382	9 244 097
davon öffentlichen Rechts	3	161	-	1 100	-	16 769	18 030	3 813
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	3 033 466	175 078	605 524	821 146	7 198 300	11 833 514	31 332 531
davon privaten Rechts	711	3 021 067	175 058	605 524	812 131	7 182 112	11 795 892	31 270 112
davon öffentlichen Rechts	4	12 399	20	-	9 015	16 188	37 622	62 419
Spareinrichtung	124	14 885	24 083	31 018	36 621	1 022 948	1 129 555	-
davon privaten Rechts	123	14 885	24 083	31 018	36 621	1 018 891	1 125 498	-
davon öffentlichen Rechts	1	-	-	-	-	4 057	4 057	-
Total	3 416	10 479 361	1 633 505	49 330 284	3 257 918	400 576 787	465 277 855	106 433 944
davon privaten Rechts	3 289	8 944 606	1 542 897	35 606 262	3 236 991	269 949 829	319 280 585	82 283 771
davon öffentlichen Rechts	127	1 534 755	90 608	13 724 022	20 927	130 626 958	145 997 270	24 150 173

Anzahl Vorsorgeeinrichtungen und aktive Versicherte (Männer und Frauen) nach Altersklassen Alle VE

B.10.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	unter 25 Jahren		von 25 bis 34		von 35 bis 44		von 45 bis 54		von 55 bis 65 (62)		über 65 (62)	
		Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
autonom (ohne Rückversicherung)	466	40 811	31 681	128 153	141 464	127 628	193 709	116 632	173 063	52 372	102 438	685	407
davon privaten Rechts	379	24 184	22 745	64 860	90 816	57 790	116 979	50 944	96 043	24 122	57 574	82	314
davon öffentlichen Rechts	87	16 627	8 936	63 293	50 648	69 838	76 730	65 688	77 020	28 250	44 864	603	93
autonom (mit Rückversicherung)	567	22 541	23 422	41 564	65 242	35 149	69 831	27 154	51 214	12 666	30 938	52	178
davon privaten Rechts	543	22 032	23 004	39 901	63 299	33 542	67 669	25 658	49 438	11 910	29 789	42	177
davon öffentlichen Rechts	24	509	418	1 663	1 943	1 607	2 162	1 496	1 776	756	1 149	10	1
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	702	16 405	13 210	29 894	36 024	21 618	31 961	14 747	21 412	6 156	13 159	33	35
davon privaten Rechts	697	16 386	13 201	29 823	35 958	21 527	31 849	14 675	21 310	6 112	13 093	33	35
davon öffentlichen Rechts	5	19	9	71	66	91	112	72	102	44	66	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	780	10 275	12 710	23 630	41 243	20 738	46 108	17 592	35 847	7 681	21 630	52	73
davon privaten Rechts	777	10 268	12 707	23 612	41 235	20 723	46 097	17 556	35 826	7 670	21 622	52	73
davon öffentlichen Rechts	3	7	3	18	8	15	11	36	21	11	8	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	707	48 083	61 003	118 002	203 890	106 712	232 637	86 317	171 476	40 422	108 395	433	941
davon privaten Rechts	703	48 066	60 989	117 902	203 805	106 573	232 459	86 162	171 283	40 355	108 246	433	941
davon öffentlichen Rechts	4	17	14	100	85	139	178	155	193	67	149	-	-
Spareinrichtung	121	44	73	625	1 138	1 093	1 979	1 250	2 075	726	1 304	97	60
davon privaten Rechts	120	42	73	608	1 132	1 042	1 977	1 194	2 071	692	1 298	97	60
davon öffentlichen Rechts	1	2	-	17	6	51	2	56	4	34	6	-	-
Total	3 343	138 159	142 099	341 868	489 001	312 938	576 225	263 692	455 087	120 023	277 864	1 352	1 694
davon privaten Rechts	3 219	120 978	132 719	276 706	436 245	241 197	497 030	196 189	375 971	90 861	231 622	739	1 600
davon öffentlichen Rechts	124	17 181	9 380	65 162	52 756	71 741	79 195	67 503	79 116	29 162	46 242	613	94

Bezüger und Stand der laufenden reglementarischen Renten am 31.12.2000: Alters- und Pensionierten-Kinderrenten

Alle VE

B.11.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Altersrenten				Pensionierten-Kinderrenten			
		Bezüger				Jahresbetrag in 1000			
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Bezüger	Jahresbetrag in 1000
1	463	2	3	4	5	6	7	8	9
autonom (ohne Rückversicherung) .	375	302 602	88 415	214 187	9 656 731	1 612 255	8 044 476	5 499	40 895
davon privaten Rechts	88	167 912	44 969	122 943	4 813 428	645 462	4 167 966	2 850	24 375
davon öffentlichen Rechts	539	134 690	43 446	91 244	4 843 303	966 793	3 876 510	2 649	16 520
autonom (mit Rückversicherung) . .	512	40 972	11 534	29 438	959 391	153 577	805 814	568	4 080
davon privaten Rechts	27	38 536	10 761	27 775	903 720	144 668	759 052	551	3 978
davon öffentlichen Rechts		2 436	773	1 663	55 671	8 909	46 762	17	102
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	494	11 045	3 708	7 337	188 686	35 061	153 625	60	197
davon privaten Rechts	489	10 908	3 680	7 228	185 503	34 800	150 703	59	195
davon öffentlichen Rechts	5	137	28	109	3 183	261	2 922	1	2
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	340	7 387	2 324	5 063	77 596	15 395	62 201	100	231
davon privaten Rechts	340	7 387	2 324	5 063	77 596	15 395	62 201	100	231
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	481	50 821	15 868	34 953	781 785	139 884	641 901	546	3 327
davon privaten Rechts	477	50 513	15 804	34 709	774 802	139 057	635 745	543	3 319
davon öffentlichen Rechts	4	308	64	244	6 983	827	6 156	3	8
Spareinrichtung	16	253	135	118	3 167	1 337	1 830	-	-
davon privaten Rechts	16	253	135	118	3 167	1 337	1 830	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	2 333	413 080	121 984	291 096	11 667 356	1 957 509	9 709 847	6 773	48 730
davon privaten Rechts	2 209	275 509	77 673	197 836	6 758 216	980 719	5 777 497	4 103	32 098
davon öffentlichen Rechts	124	137 571	44 311	93 260	4 909 140	976 790	3 932 350	2 670	16 632

Aufteilung der Anzahl Bezüger von reglementarischen Altersrenten nach Altersklassen und Höhe der Jahresrente

Alle VE

B.12.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Altersklassen der Bezüger				Total Bezüger ¹	Bezüger mit Jahresrente in Franken				Total Bezüger ¹
	unter 60	60 bis 65	66 bis 75	über 75		bis 9999	von 10 000 bis 19 999	von 20 000 bis 29 999	ab 30 000	
autonom (ohne Rückversicherung) .	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
davon privaten Rechts	6 973	60 528	133 998	79 950	281 449	51 091	48 373	56 373	121 900	277 737
davon öffentlichen Rechts	4 200	32 773	76 482	45 073	158 528	36 355	32 727	31 318	54 416	154 816
autonom (mit Rückversicherung) . .	2 773	27 755	57 516	34 877	122 921	14 736	15 646	25 055	67 484	122 921
davon privaten Rechts	685	7 122	19 344	11 707	38 858	14 691	8 757	5 391	9 978	38 817
davon öffentlichen Rechts	678	6 675	18 168	11 044	36 565	13 777	8 431	5 052	9 223	36 483
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	7	447	1 176	663	2 293	914	326	339	755	2 334
davon privaten Rechts	93	1 807	5 674	3 092	10 666	5 095	2 788	1 281	1 538	10 702
davon öffentlichen Rechts	93	1 786	5 593	3 057	10 529	5 070	2 762	1 236	1 497	10 565
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-	21	81	35	137	25	26	45	41	137
davon privaten Rechts	32	1 405	3 362	839	5 638	4 009	1 173	407	368	5 957
davon öffentlichen Rechts	32	1 405	3 362	839	5 638	4 009	1 173	407	368	5 957
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	789	9 588	26 505	13 235	50 117	30 021	9 103	4 285	7 338	50 747
davon öffentlichen Rechts	789	9 553	26 349	13 118	49 809	29 963	9 010	4 201	7 265	50 439
Spareinrichtung	-	35	156	117	308	58	93	84	73	308
davon privaten Rechts	9	25	106	113	253	124	89	26	14	253
davon öffentlichen Rechts	9	25	106	113	253	124	89	26	14	253
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	8 581	80 475	188 989	108 936	386 981	105 031	70 283	67 763	141 136	384 213
davon öffentlichen Rechts	5 801	52 217	130 060	73 244	261 322	89 298	54 192	42 240	72 783	258 513
davon öffentlichen Rechts	2 780	28 258	58 929	35 692	125 659	15 733	16 091	25 523	68 353	125 700

¹ Das Total beinhaltet lediglich die Werte jener Fragebogen, die in den entsprechenden Positionen eine Aufteilung aufweisen (siehe Tab. B.11.1)

Bezüger und Stand der laufenden reglementarischen Renten am 31.12.2000: Invaliden- und Invaliden-Kinderrenten

Alle VE

B.13.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Invalidenrenten				Invaliden-Kinderrenten			
		Bezüger				Jahresbetrag in 1000			
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Anzahl Bezüger	Jahresbetrag in 1000
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9
autonom (ohne Rückversicherung) .	422	43 469	17 674	25 795	948 886	280 335	668 551	8 839	35 418
davon privaten Rechts	341	21 376	7 293	14 083	410 915	93 615	317 300	5 554	22 059
davon öffentlichen Rechts	81	22 093	10 381	11 712	537 971	186 720	351 251	3 285	13 359
autonom (mit Rückversicherung) . .	496	11 348	2 951	8 397	171 897	35 001	136 896	4 291	10 746
davon privaten Rechts	470	10 838	2 715	8 123	165 560	32 698	132 862	4 141	10 355
davon öffentlichen Rechts	26	510	236	274	6 337	2 303	4 034	150	391
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	410	5 192	1 912	3 280	64 872	18 014	46 858	1 614	3 670
davon privaten Rechts	406	5 175	1 904	3 271	64 603	17 936	46 667	1 614	3 670
davon öffentlichen Rechts	4	17	8	9	269	78	191	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	397	9 104	2 512	6 592	98 836	20 124	78 712	2 990	5 819
davon privaten Rechts	396	9 101	2 509	6 592	98 786	20 074	78 712	2 989	5 814
davon öffentlichen Rechts	1	3	3	-	50	50	-	1	5
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	405	33 384	8 973	24 411	388 235	77 310	310 925	11 862	25 848
davon privaten Rechts	404	33 350	8 963	24 387	387 736	77 214	310 522	11 850	25 831
davon öffentlichen Rechts	1	34	10	24	499	96	403	12	17
Spareinrichtung	2	7	3	4	63	11	52	-	-
davon privaten Rechts	2	7	3	4	63	11	52	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	2 132	102 504	34 025	68 479	1 672 789	430 795	1 241 994	29 596	81 501
davon privaten Rechts	2 019	79 847	23 387	56 460	1 127 663	241 548	886 115	26 148	67 729
davon öffentlichen Rechts	113	22 657	10 638	12 019	545 126	189 247	355 879	3 448	13 772

Aufteilung der Anzahl Bezüger von reglementarischen Invalidenrenten nach Altersklassen und Höhe der Jahresrente

Alle VE

B. 14.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Altersklassen der Bezüger				Total Bezüger ¹	Bezüger mit Jahresrente in Franken				Total Bezüger ¹
	unter 50	50 bis 59	60 bis 65	über 65		bis 9999	von 10 000 bis 19 999	von 20 000 bis 29 999	ab 30 000	
autonom (ohne Rückversicherung) .	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
davon privaten Rechts	10 406	16 631	10 551	2 646	40 234	10 294	12 199	8 234	9 116	39 843
davon öffentlichen Rechts	5 468	8 564	5 679	484	20 195	6 069	6 453	4 024	3 258	19 804
autonom (mit Rückversicherung) . .	4 938	8 067	4 872	2 162	20 039	4 225	5 746	4 210	5 858	20 039
davon privaten Rechts	3 462	4 343	2 521	205	10 531	4 172	4 144	1 304	975	10 595
davon öffentlichen Rechts	3 283	4 151	2 402	195	10 031	3 898	3 999	1 261	935	10 093
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	1 969	1 982	1 101	24	5 076	2 658	1 748	502	251	5 159
davon privaten Rechts	1 965	1 972	1 098	24	5 059	2 652	1 743	497	250	5 142
davon öffentlichen Rechts	4	10	3	-	17	6	5	5	1	17
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	2 626	2 702	1 844	38	7 210	4 369	2 191	608	184	7 352
davon privaten Rechts	2 623	2 702	1 844	38	7 207	4 369	2 189	607	184	7 349
davon öffentlichen Rechts	3	-	-	-	3	-	2	1	-	3
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	11 451	13 346	7 609	29	32 435	18 407	10 704	2 741	1 443	33 295
davon privaten Rechts	11 442	13 328	7 602	29	32 401	18 389	10 698	2 735	1 439	33 261
davon öffentlichen Rechts	9	18	7	-	34	18	6	6	4	34
Spareinrichtung	1	3	3	-	7	4	2	1	-	7
davon privaten Rechts	1	3	3	-	7	4	2	1	-	7
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	29 915	39 007	23 629	2 942	95 493	39 904	30 988	13 390	11 969	96 251
davon privaten Rechts	24 782	30 720	18 628	770	74 900	35 381	25 084	9 125	6 066	75 656
davon öffentlichen Rechts	5 133	8 287	5 001	2 172	20 593	4 523	5 904	4 265	5 903	20 595

¹ Das Total beinhaltet lediglich die Werte jener Fragebogen, die in den entsprechenden Positionen eine Aufteilung aufweisen (siehe Tab. B.13.1)

Bezüger und Stand der laufenden reglementarischen Renten am 31.12.2000: Witwen-/Witwer- und Waisenrenten

Alle VE

B.15.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Witwen-/Witwerrenten						Waisenrenten		
		Bezüger			Jahresbetrag in 1000			Bezüger	Jahresbetrag in 1000	
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer			
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
autonom (ohne Rückversicherung).	442	108 306	105 802	2 504	1 915 365	1 889 409	25 956	7 686	51 986	
davon privaten Rechts	354	63 196	62 144	1 052	946 869	938 418	8 451	4 113	26 120	
davon öffentlichen Rechts	88	45 110	43 658	1 452	968 496	950 991	17 505	3 573	25 866	
autonom (mit Rückversicherung) . .	510	17 976	17 565	411	215 201	211 131	4 070	2 137	11 500	
davon privaten Rechts	484	17 080	16 682	398	201 995	198 003	3 992	2 029	11 136	
davon öffentlichen Rechts	26	896	883	13	13 206	13 128	78	108	364	
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	387	3 950	3 882	68	42 531	42 024	507	811	3 489	
davon privaten Rechts	382	3 888	3 820	68	41 896	41 389	507	811	3 489	
davon öffentlichen Rechts	5	62	62	-	635	635	-	-	-	
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	259	2 307	2 283	24	19 475	19 313	162	1 396	4 628	
davon privaten Rechts	258	2 306	2 282	24	19 468	19 306	162	1 396	4 628	
davon öffentlichen Rechts	1	1	1	-	7	7	-	-	-	
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	376	17 469	17 298	171	171 185	169 936	1 249	5 867	20 397	
davon privaten Rechts	375	17 363	17 193	170	170 210	168 962	1 248	5 860	20 376	
davon öffentlichen Rechts	1	106	105	1	975	974	1	7	21	
Spareinrichtung	8	36	36	-	164	164	-	5	18	
davon privaten Rechts	8	36	36	-	164	164	-	5	18	
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total	1 982	150 044	146 866	3 178	2 363 921	2 331 977	31 944	17 902	92 018	
davon privaten Rechts	1 861	103 869	102 157	1 712	1 380 602	1 366 242	14 360	14 214	65 767	
davon öffentlichen Rechts	121	46 175	44 709	1 466	983 319	965 735	17 584	3 688	26 251	

Aufteilung der Anzahl Bezüger von Witwen-/Witwerrenten nach Geschlecht und Höhe der Jahresrente

Alle VE

B.16.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen		Bezüger ¹		Höhe der jährlichen Witwen-/Witwerrente in Franken						
		Witwenrenten	Witwerrenten	Total	Witwenrenten bis 4999	Witwerrenten bis 4999	Witwenrenten von 5000 bis 9999	Witwerrenten von 5000 bis 9999	Witwenrenten ab 10 000	Witwerrenten ab 10 000
1		2	3	4	5	6	7	8	9	
autonom (ohne Rückversicherung).		99 009	2 289	101 298	10 595	750	16 105	654	72 309	885
davon privaten Rechts		58 210	996	59 206	9 108	432	12 908	296	36 194	268
davon öffentlichen Rechts		40 799	1 293	42 092	1 487	318	3 197	358	36 115	617
autonom (mit Rückversicherung) ..		16 904	402	17 306	5 904	102	4 042	164	6 958	136
davon privaten Rechts		16 058	389	16 447	5 709	97	3 904	158	6 445	134
davon öffentlichen Rechts		846	13	859	195	5	138	6	513	2
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		3 828	68	3 896	1 180	28	1 224	27	1 424	13
davon privaten Rechts		3 766	68	3 834	1 165	28	1 199	27	1 402	13
davon öffentlichen Rechts		62	-	62	15	-	25	-	22	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)		1 970	20	1 990	771	9	703	6	496	5
davon privaten Rechts		1 969	20	1 989	771	9	702	6	496	5
davon öffentlichen Rechts		1	-	1	-	-	1	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)		17 282	171	17 453	6 609	91	5 250	40	5 423	40
davon privaten Rechts		17 177	170	17 347	6 591	90	5 201	40	5 385	40
davon öffentlichen Rechts		105	1	106	18	1	49	-	38	-
Spareinrichtung		36	-	36	25	-	8	-	3	-
davon privaten Rechts		36	-	36	25	-	8	-	3	-
davon öffentlichen Rechts		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total		139 029	2 950	141 979	25 084	980	27 332	891	86 613	1 079
davon privaten Rechts		97 216	1 643	98 859	23 369	656	23 922	527	49 925	460
davon öffentlichen Rechts		41 813	1 307	43 120	1 715	324	3 410	364	36 688	619

¹ Das Total beinhaltet lediglich die Werte jener Fragebogen, die in den entsprechenden Positionen eine Aufteilung aufweisen (siehe Tab. B.15.1)

¹ Das Total beinhaltet lediglich die Werte jener Fragebogen, die in den entsprechenden Positionen eine Aufteilung aufweisen (siehe Tab. B.15.1)

Bezüger und Stand der laufenden reglementarischen anderen Renten und ausserreglementarischen Renten am 31.12.2000

Alle VE

B.17.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrichtungen	Reglementarische andere Renten				Ausserreglementarische Renten							
		Bezüger			Jahresbetrag in 1000			Bezüger			Jahresbetrag in 1000		
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
autonom (ohne Rückversicherung) . .	87	1 617	605	1 012	31 864	3 421	28 443	2 076	787	1 289	21 177	5 282	15 895
davon privaten Rechts	64	967	403	564	11 996	1 364	10 632	1 799	612	1 187	18 651	4 119	14 532
davon öffentlichen Rechts	23	650	202	448	19 868	2 057	17 811	277	175	102	2 526	1 163	1 363
autonom (mit Rückversicherung) . . .	64	2 078	430	1 648	9 603	2 923	6 680	241	121	120	2 210	601	1 609
davon privaten Rechts	60	2 054	415	1 639	9 499	2 880	6 619	240	121	119	2 186	601	1 585
davon öffentlichen Rechts	4	24	15	9	104	43	61	1	-	1	24	-	24
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	59	62	41	21	638	184	454	367	183	184	3 941	892	3 049
davon privaten Rechts	59	62	41	21	638	184	454	367	183	184	3 941	892	3 049
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	57	59	14	45	986	144	842	162	66	96	1 367	568	799
davon privaten Rechts	57	59	14	45	986	144	842	162	66	96	1 367	568	799
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	101	352	121	231	5 455	1 277	4 178	377	182	195	2 125	775	1 350
davon privaten Rechts	101	352	121	231	5 455	1 277	4 178	377	182	195	2 125	775	1 350
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	13	-	-	-	-	-	-	38	24	14	287	77	210
davon privaten Rechts	13	-	-	-	-	-	-	38	24	14	287	77	210
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	381	4 168	1 211	2 957	48 546	7 949	40 597	3 261	1 363	1 898	31 107	8 195	22 912
davon privaten Rechts	354	3 494	994	2 500	28 574	5 849	22 725	2 983	1 188	1 795	28 557	7 032	21 525
davon öffentlichen Rechts	27	674	217	457	19 972	2 100	17 872	278	175	103	2 550	1 163	1 387

Aufteilung der Bezüger von Austrittsleistungen und Jahresbetrag nach der Art der Auszahlung

Alle VE

B.18.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total		davon Freizügigkeitsleistungen		davon Barauszahlungen		davon Auszahlungen für Wohneigentum		davon Auszahlungen infolge Scheidung	
	Bezüger	Jahresbetrag in 1000	Bezüger	Jahresbetrag in 1000	Bezüger	Jahresbetrag in 1000	Bezüger	Jahresbetrag in 1000	Bezüger	Jahresbetrag in 1000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
autonom (ohne Rückversicherung) .	148 428	7 405 848	126 756	5 945 741	8 664	449 226	10 815	860 721	2 193	150 166
davon privaten Rechts	90 943	4 735 272	78 324	3 858 669	5 134	307 239	6 300	494 104	1 185	75 256
davon öffentlichen Rechts	57 485	2 670 576	48 432	2 087 072	3 530	141 987	4 515	366 617	1 008	74 910
autonom (mit Rückversicherung) . .	90 617	2 778 325	80 458	2 339 188	6 634	189 529	3 014	221 300	511	28 315
davon privaten Rechts	86 393	2 683 390	76 641	2 256 348	6 365	185 496	2 895	214 513	492	27 040
davon öffentlichen Rechts	4 224	94 935	3 817	82 840	269	4 033	119	6 787	19	1 275
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	26 359	949 148	21 350	776 567	3 715	84 600	1 089	79 399	205	8 567
davon privaten Rechts	26 277	946 108	21 286	774 387	3 706	84 283	1 080	78 857	205	8 567
davon öffentlichen Rechts	82	3 040	64	2 180	9	317	9	542	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	71 992	2 434 344	66 180	2 147 905	3 123	120 091	2 287	148 220	402	18 121
davon privaten Rechts	71 979	2 433 324	66 168	2 147 020	3 122	119 956	2 287	148 220	402	18 121
davon öffentlichen Rechts	13	1 020	12	885	1	135	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	206 837	6 784 272	189 772	5 950 566	7 714	257 174	7 652	513 502	1 679	62 557
davon privaten Rechts	206 727	6 778 654	189 676	5 946 203	7 714	257 174	7 643	512 767	1 674	62 037
davon öffentlichen Rechts	110	5 618	96	4 363	-	-	9	735	5	520
Spareinrichtung	875	45 516	756	36 162	58	2 188	57	7 040	4	126
davon privaten Rechts	849	45 418	737	36 097	52	2 176	56	7 018	4	126
davon öffentlichen Rechts	26	98	19	65	6	12	1	22	-	-
Total	545 108	20 397 453	485 272	17 196 129	29 908	1 102 808	24 914	1 830 182	4 994	267 852
davon privaten Rechts	483 168	17 622 166	432 832	15 018 724	26 093	956 324	20 261	1 455 479	3 962	191 147
davon öffentlichen Rechts	61 940	2 775 287	52 440	2 177 405	3 815	146 484	4 653	374 703	1 032	76 705

Bezüger von Kapitalzahlungen und Austrittsleistungen sowie des Jahresbetrages

Alle VE

B. 19.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Vorsorge- einrich- tungen	Kapitalzahlungen				Austrittsleistungen			
		Jahresbetrag in 1000				Jahresbetrag in 1000			
		Bezüger		Bezüger		Bezüger		Bezüger	
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Männer
		2	3	4	5	6	7	8	9
		7 565	2 498	5 067	1 027 252	151 964	875 288	148 428	69 351
		6 864	2 206	4 658	959 309	133 602	825 707	90 943	37 201
		701	292	409	67 943	18 362	49 581	57 485	32 150
		3 756	865	2 891	559 609	63 243	496 366	90 617	30 628
		3 621	820	2 801	551 756	61 732	490 024	86 393	28 880
		135	45	90	7 853	1 511	6 342	4 224	1 748
		2 578	1 170	1 408	284 319	59 098	225 221	26 359	10 969
		2 575	1 169	1 406	284 053	59 064	224 989	26 277	10 938
		3	1	2	266	34	232	82	31
		3 385	1 033	2 352	523 856	106 317	417 539	71 992	21 648
		3 382	1 031	2 351	523 344	106 221	417 123	71 979	21 640
		3	2	1	512	96	416	13	8
		10 935	3 343	7 592	1 334 648	277 581	1 057 067	206 837	72 542
		10 926	3 340	7 586	1 332 058	277 450	1 054 608	206 727	72 484
		9	3	6	2 590	131	2 459	110	58
		288	92	196	40 295	8 209	32 086	875	295
		279	85	194	40 077	8 005	32 072	849	277
		9	7	2	218	204	14	26	18
		28 507	9 001	19 506	3 769 979	666 412	3 103 567	545 108	205 433
		27 647	8 651	18 996	3 690 597	646 074	3 044 523	483 168	171 420
		860	350	510	79 382	20 338	59 044	61 940	34 013
		2 988	900	1 500	3 769 979	666 412	3 103 567	545 108	205 433
		2 864	864	1 864	3 690 597	646 074	3 044 523	483 168	171 420
		124	124	124	79 382	20 338	59 044	61 940	34 013
		13	13	13	13	13	13	13	13
		5 099 849	5 099 849	5 099 849	5 099 849	5 099 849	5 099 849	5 099 849	5 099 849
		3 519 691	3 519 691	3 519 691	3 519 691	3 519 691	3 519 691	3 519 691	3 519 691
		1 580 158	1 580 158	1 580 158	1 580 158	1 580 158	1 580 158	1 580 158	1 580 158
		2 103 636	2 103 636	2 103 636	2 103 636	2 103 636	2 103 636	2 103 636	2 103 636
		2 043 516	2 043 516	2 043 516	2 043 516	2 043 516	2 043 516	2 043 516	2 043 516
		60 120	60 120	60 120	60 120	60 120	60 120	60 120	60 120
		703 732	703 732	703 732	703 732	703 732	703 732	703 732	703 732
		701 548	701 548	701 548	701 548	701 548	701 548	701 548	701 548
		2 184	2 184	2 184	2 184	2 184	2 184	2 184	2 184
		1 895 828	1 895 828	1 895 828	1 895 828	1 895 828	1 895 828	1 895 828	1 895 828
		1 895 122	1 895 122	1 895 122	1 895 122	1 895 122	1 895 122	1 895 122	1 895 122
		706	706	706	706	706	706	706	706
		5 148 509	5 148 509	5 148 509	5 148 509	5 148 509	5 148 509	5 148 509	5 148 509
		5 144 622	5 144 622	5 144 622	5 144 622	5 144 622	5 144 622	5 144 622	5 144 622
		3 887	3 887	3 887	3 887	3 887	3 887	3 887	3 887
		40 799	40 799	40 799	40 799	40 799	40 799	40 799	40 799
		40 771	40 771	40 771	40 771	40 771	40 771	40 771	40 771
		28	28	28	28	28	28	28	28
		14 992 353	14 992 353	14 992 353	14 992 353	14 992 353	14 992 353	14 992 353	14 992 353
		13 345 270	13 345 270	13 345 270	13 345 270	13 345 270	13 345 270	13 345 270	13 345 270
		1 647 083	1 647 083	1 647 083	1 647 083	1 647 083	1 647 083	1 647 083	1 647 083

Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes: Koordinationsabzug

Alle VE
Anzahl Vorgesorgeneinrichtungen

C.01.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Kein Abzug	Total mit Abzug	Mit fixem Frankenbetrag				Mit fixem %-Satz				Wird auf andere Weise bestimmt	Bei Teilzeitbeschäftigten	
				kleiner als Fr. 10 000	zwischen Fr. 10 000 u. Fr. 24 119	gleich Fr. 24 120	grösser als Fr. 24 120	bis 10%	zwischen 11% und 20%	grösser als 20%	Koordina- tionsabzug reduziert		Koordina- tionsabzug nicht reduz.	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
autonom (ohne Rückversicherung)...	482	90	392	8	50	157	25	-	6	13	133	239	153	
davon privaten Rechts	393	83	310	8	36	135	25	-	3	11	92	173	137	
davon öffentlichen Rechts	89	7	82	-	14	22	-	-	3	2	41	66	16	
autonom (mit Rückversicherung) ...	583	159	424	11	80	198	24	1	2	11	97	242	182	
davon privaten Rechts	556	158	398	11	77	184	24	1	2	11	88	219	179	
davon öffentlichen Rechts	27	1	26	-	3	14	-	-	-	-	9	23	3	
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	287	428	7	40	240	56	2	2	14	67	161	267	
davon privaten Rechts	710	287	423	7	39	238	56	2	2	14	65	158	265	
davon öffentlichen Rechts	5	-	5	-	1	2	-	-	-	-	2	3	2	
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	341	458	1	7	328	75	-	-	3	44	121	337	
davon privaten Rechts	796	339	457	1	7	328	75	-	-	3	43	121	336	
davon öffentlichen Rechts	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	715	271	444	1	16	254	78	1	-	4	90	160	284	
davon privaten Rechts	711	270	441	1	15	254	78	1	-	4	88	160	281	
davon öffentlichen Rechts	4	1	3	-	1	-	-	-	-	-	2	-	3	
Spareinrichtung	124	103	21	1	-	1	13	-	-	-	6	8	13	
davon privaten Rechts	123	102	21	1	-	1	13	-	-	-	6	8	13	
davon öffentlichen Rechts	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total	3 418	1 251	2 167	29	193	1 178	271	4	10	45	437	931	1 236	
davon privaten Rechts	3 289	1 239	2 050	29	174	1 140	271	4	7	43	382	839	1 211	
davon öffentlichen Rechts	129	12	117	-	19	38	-	-	3	2	55	92	25	

Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes: Koordinationsabzug

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.02.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Kein Abzug	Total mit Abzug	Mit fixem Frankenbetrag				Mit fixem %-Satz			Wird auf andere Weise bestimmt	Bei Teilzeitbeschäftigten	
				kleiner als Fr. 10 000	zwischen Fr. 10 000 u. Fr. 24 119	gleich Fr. 24 120	größer als Fr. 24 120	bis 10%	zwischen 11% und 20%	größer als 20%		Koordina- tionsabzug reduziert	Koordina- tionsabzug nicht reduz.
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
autonom (ohne Rückversicherung) ...	1 126 747	52 063	1 074 684	25 683	136 059	362 859	7 792	-	9 856	40 403	492 032	790 216	284 468
davon privaten Rechts	622 704	50 639	572 065	25 683	37 590	166 409	7 792	-	5 890	39 626	289 075	311 292	260 773
davon öffentlichen Rechts	504 043	1 424	502 619	-	98 469	196 450	-	-	3 966	777	202 957	478 924	23 695
autonom (mit Rückversicherung) ...	397 894	88 829	309 065	3 400	37 022	202 679	5 547	230	970	2 870	56 347	122 965	186 100
davon privaten Rechts	381 337	88 736	292 601	3 400	35 994	189 733	5 547	230	970	2 870	53 857	115 556	177 045
davon öffentlichen Rechts	16 557	93	16 464	-	1 028	12 946	-	-	-	-	2 490	7 409	9 055
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	208 200	44 430	163 770	1 660	5 565	137 455	4 254	150	116	3 022	11 548	26 950	136 820
davon privaten Rechts	207 548	44 430	163 118	1 660	5 303	137 207	4 254	150	116	3 022	11 406	26 552	136 566
davon öffentlichen Rechts	652	-	652	-	262	248	-	-	-	-	142	398	254
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	300 806	37 950	262 856	6	335	252 778	3 546	-	-	827	5 364	157 061	105 795
davon privaten Rechts	300 668	37 821	262 847	6	335	252 778	3 546	-	-	827	5 355	157 061	105 786
davon öffentlichen Rechts	138	129	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	1 181 370	102 184	1 079 186	6	5 070	1 010 976	10 986	17	-	1 925	50 206	96 068	983 118
davon privaten Rechts	1 180 273	102 149	1 078 124	6	4 196	1 010 976	10 986	17	-	1 925	50 018	96 068	982 056
davon öffentlichen Rechts	1 097	35	1 062	-	874	-	-	-	-	-	188	-	1 062
Spareinrichtung	10 987	10 537	450	72	-	8	258	-	-	-	112	136	314
davon privaten Rechts	10 809	10 359	450	72	-	8	258	-	-	-	112	136	314
davon öffentlichen Rechts	178	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	3 226 004	335 993	2 890 011	30 827	184 051	1 966 755	32 383	397	10 942	49 047	615 609	1 193 396	1 696 615
davon privaten Rechts	2 703 339	334 134	2 369 205	30 827	83 418	1 757 111	32 383	397	6 976	48 270	409 823	706 665	1 662 540
davon öffentlichen Rechts	522 665	1 859	520 806	-	100 633	209 644	-	-	3 966	777	205 786	486 731	34 075

Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes: Plafonierung

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.03.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Beitragslohn ist nach oben begrenzt	davon Begrenzung beim Beitragslohn von Franken				Beitragslohn ist nicht nach oben begrenzt
			kleiner als 48 240	gleich 48 240	zwischen 48 241 und 96 480	größer als 96 480	
autonom (ohne Rückversicherung)	1	2	3	4	5	6	7
davon privaten Rechts	482	286	1	38	64	183	196
davon öffentlichen Rechts	393	256	1	38	62	155	137
	89	30	-	-	2	28	59
autonom (mit Rückversicherung)	583	300	1	62	51	186	283
davon privaten Rechts	556	293	1	60	51	181	263
davon öffentlichen Rechts	27	7	-	2	-	5	20
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	266	1	114	41	110	449
davon privaten Rechts	710	266	1	114	41	110	444
davon öffentlichen Rechts	5	-	-	-	-	-	5
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	349	2	228	44	75	450
davon privaten Rechts	796	348	2	228	44	74	448
davon öffentlichen Rechts	3	1	-	-	-	1	2
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	263	5	96	57	105	452
davon privaten Rechts	711	262	5	96	56	105	449
davon öffentlichen Rechts	4	1	-	-	1	-	3
Spareinrichtung	124	14	3	-	3	8	110
davon privaten Rechts	123	13	2	-	3	8	110
davon öffentlichen Rechts	1	1	1	-	-	-	-
Total	3 418	1 478	13	538	260	667	1 940
davon privaten Rechts	3 289	1 438	12	536	257	633	1 851
davon öffentlichen Rechts	129	40	1	2	3	34	89



Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes: Plafonierung

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.04.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Beitragslohn ist nach oben begrenzt	davon Begrenzung beim Beitragslohn von Franken				Beitragslohn ist nicht nach oben begrenzt
			kleiner als 48 240	gleich 48 240	zwischen 48 241 und 96 480	größer als 96 480	
	1	2	3	4	5	6	7
autonom (ohne Rückversicherung)	1 126 747	583 443	284	34 516	53 780	494 863	543 304
davon privaten Rechts	622 704	413 143	284	34 516	53 118	325 225	209 561
davon öffentlichen Rechts	504 043	170 300	-	-	662	169 638	333 743
autonom (mit Rückversicherung)	397 894	246 273	799	122 805	44 125	78 544	151 621
davon privaten Rechts	381 337	235 668	799	113 886	44 125	76 858	145 669
davon öffentlichen Rechts	16 557	10 605	-	8 919	-	1 686	5 952
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	208 200	148 114	13	120 754	5 207	22 140	60 086
davon privaten Rechts	207 548	148 114	13	120 754	5 207	22 140	59 434
davon öffentlichen Rechts	652	-	-	-	-	-	652
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	300 806	231 219	336	216 838	6 436	7 609	69 587
davon privaten Rechts	300 668	231 210	336	216 838	6 436	7 600	69 458
davon öffentlichen Rechts	138	9	-	-	-	9	129
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	1 181 370	1 014 397	376	967 870	7 552	38 599	166 973
davon privaten Rechts	1 180 273	1 014 221	376	967 870	7 376	38 599	166 052
davon öffentlichen Rechts	1 097	176	-	-	176	-	921
Spareinrichtung	10 987	1 096	438	-	283	375	9 891
davon privaten Rechts	10 809	918	260	-	283	375	9 891
davon öffentlichen Rechts	178	178	178	-	-	-	-
Total	3 226 004	2 224 542	2 246	1 462 783	117 383	642 130	1 001 462
davon privaten Rechts	2 703 339	2 043 274	2 068	1 453 864	116 545	470 797	660 065
davon öffentlichen Rechts	522 665	181 268	178	8 919	838	171 333	341 397

Reglementarische Beiträge der Versicherten

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.05.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Beiträge in % des versicherten Lohnes		Je 50% eines lohnunabhängigen Gesamtbeitrages	Anderes Beitragssystem	Keine Beiträge
		Einheitlich	Gestaffelt nach Alter oder Dienstzeit usw.			
	1	2	3	4	5	6
autonom (ohne Rückversicherung) . . .	482	202	248	-	6	26
davon privaten Rechts	393	144	217	-	6	26
davon öffentlichen Rechts	89	58	31	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung)	583	236	337	2	3	5
davon privaten Rechts	556	219	327	2	3	5
davon öffentlichen Rechts	27	17	10	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	202	469	-	14	30
davon privaten Rechts	710	200	466	-	14	30
davon öffentlichen Rechts	5	2	3	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	146	597	1	26	29
davon privaten Rechts	796	144	596	1	26	29
davon öffentlichen Rechts	3	2	1	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	222	400	3	24	66
davon privaten Rechts	711	219	399	3	24	66
davon öffentlichen Rechts	4	3	1	-	-	-
Spareinrichtung	124	33	17	-	19	55
davon privaten Rechts	123	32	17	-	19	55
davon öffentlichen Rechts	1	1	-	-	-	-
Total	3 418	1 041	2 068	6	92	211
davon privaten Rechts	3 289	958	2 022	6	92	211
davon öffentlichen Rechts	129	83	46	-	-	-

Reglementarische Beiträge der Versicherten

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.06.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Beiträge in % des versicherten Lohnes		Je 50% eines lohnunabhängigen Gesamtbeitrages	Anderes Beitragssystem	Keine Beiträge
		Einheitlich	Gestaffelt nach Alter oder Dienstzeit usw.			
	1	2	3	4	5	6
autonom (ohne Rückversicherung) . . .	1 126 747	638 483	475 387	-	3 400	9 477
davon privaten Rechts	622 704	290 467	319 360	-	3 400	9 477
davon öffentlichen Rechts	504 043	348 016	156 027	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung)	397 894	191 988	203 815	578	1 415	98
davon privaten Rechts	381 337	186 965	192 281	578	1 415	98
davon öffentlichen Rechts	16 557	5 023	11 534	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	208 200	130 291	75 645	-	1 260	1 004
davon privaten Rechts	207 548	129 839	75 445	-	1 260	1 004
davon öffentlichen Rechts	652	452	200	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	300 806	8 494	289 755	26	1 114	1 417
davon privaten Rechts	300 668	8 365	289 746	26	1 114	1 417
davon öffentlichen Rechts	138	129	9	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	1 181 370	69 135	1 066 187	11	23 994	22 043
davon privaten Rechts	1 180 273	68 214	1 066 011	11	23 994	22 043
davon öffentlichen Rechts	1 097	921	176	-	-	-
Spareinrichtung	10 987	3 927	669	-	4 089	2 302
davon privaten Rechts	10 809	3 749	669	-	4 089	2 302
davon öffentlichen Rechts	178	178	-	-	-	-
Total	3 226 004	1 042 318	2 111 458	615	35 272	36 341
davon privaten Rechts	2 703 339	687 599	1 943 512	615	35 272	36 341
davon öffentlichen Rechts	522 665	354 719	167 946	-	-	-

Reglementarische Beiträge der Arbeitgeber

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.07.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Beiträge in % des versicherten Lohnes		Je 50% eines lohnabhängigen Gesamtbeitrages	Gesamtbeitrag vom Arbeitgeber	Anderes Beitragssystem	Keine Beiträge
		Einheitlich	Gestaffelt nach Alter oder Dienstzeit usw.				
autonom (ohne Rückversicherung)	482	213	236	4	5	6	7
davon privaten Rechts	393	151	214	-	-	22	2
davon öffentlichen Rechts	89	62	22	-	-	17	2
autonom (mit Rückversicherung)	583	221	342	2	-	5	-
davon privaten Rechts	556	201	335	2	-	13	2
davon öffentlichen Rechts	27	20	7	-	-	13	2
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	182	494	-	-	-	-
davon privaten Rechts	710	180	491	-	-	25	1
davon öffentlichen Rechts	5	2	3	-	-	25	1
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	134	616	1	-	-	-
davon privaten Rechts	796	132	615	1	-	34	1
davon öffentlichen Rechts	3	2	1	-	-	34	1
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	159	458	3	-	-	-
davon privaten Rechts	711	159	456	3	-	63	1
davon öffentlichen Rechts	4	-	2	-	-	61	1
Spareinrichtung	124	44	22	-	-	2	-
davon privaten Rechts	123	43	22	-	-	28	1
davon öffentlichen Rechts	1	1	-	-	-	28	1
Total	3 418	953	2 168	6	-	-	-
davon privaten Rechts	3 289	866	2 133	6	-	185	8
davon öffentlichen Rechts	129	87	35	-	-	178	8

Reglementarische Beiträge der Arbeitgeber

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.08.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Beiträge in % des versicherten Lohnes		Je 50% eines lohnabhängigen Gesamtbeitrages	Gesamtbeitrag vom Arbeitgeber	Anderes Beitragssystem	Keine Beiträge
		Einheitlich	Gestaffelt nach Alter oder Dienstzeit usw.				
	1	2	3	4	5	6	7
autonom (ohne Rückversicherung)	1 126 747	657 636	458 739	-	-	9 599	62
davon privaten Rechts	622 704	286 551	327 797	-	711	7 583	62
davon öffentlichen Rechts	504 043	371 085	130 942	-	-	2 016	-
autonom (mit Rückversicherung)	397 894	182 213	206 300	578	68	7 812	923
davon privaten Rechts	381 337	175 890	196 066	578	68	7 812	923
davon öffentlichen Rechts	16 557	6 323	10 234	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	208 200	128 043	77 765	-	218	2 119	55
davon privaten Rechts	207 548	127 591	77 565	-	218	2 119	55
davon öffentlichen Rechts	652	452	200	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	300 806	6 627	291 637	26	1 040	1 419	57
davon privaten Rechts	300 668	6 498	291 628	26	1 040	1 419	57
davon öffentlichen Rechts	138	129	9	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	1 181 370	33 632	1 084 909	11	979	61 810	29
davon privaten Rechts	1 180 273	33 632	1 083 859	11	979	61 763	29
davon öffentlichen Rechts	1 097	-	1 050	-	-	47	-
Spareinrichtung	10 987	4 175	729	-	1 587	2 185	2 311
davon privaten Rechts	10 809	3 997	729	-	1 587	2 185	2 311
davon öffentlichen Rechts	178	178	-	-	-	-	-
Total	3 226 004	1 012 326	2 120 079	615	4 603	84 944	3 437
davon privaten Rechts	2 703 339	634 159	1 977 644	615	4 603	82 881	3 437
davon öffentlichen Rechts	522 665	378 167	142 435	-	-	2 063	-

Reglementarische einheitliche Beiträge der Versicherten in Prozenten des Beitragslohnes

Alle VE
Anzahl Vorseeeinrichtungen

C.09.1														
Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen														
Versichertenbeiträge in Prozenten des Beitragslohnes														
	bis 1,9%	2,0 bis 2,9%	3,0 bis 3,9%	4,0 bis 4,9%	5,0 bis 5,9%	6,0 bis 6,9%	7,0 bis 7,9%	8,0 bis 8,9%	9,0 bis 9,9%	10,0 bis 10,9%	11,0 bis 11,9%	12,0 bis 12,9%	13,0 bis 13,9%	14,0% und mehr
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung) ..	-	1	-	15	34	42	51	51	5	3	-	-	-	-
davon privaten Rechts	-	1	-	13	31	35	35	28	1	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	2	3	7	16	23	4	3	-	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung) ...	-	-	1	12	30	59	72	47	6	7	-	1	1	-
davon privaten Rechts	-	-	1	12	30	58	63	41	5	7	-	1	1	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	1	9	6	1	-	-	-	-	-
teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	1	4	15	32	45	49	22	25	7	2	-	-	-	-
davon privaten Rechts	1	4	15	32	45	49	21	25	6	2	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	5	8	13	22	36	34	13	10	2	1	-	1	1	-
davon privaten Rechts	5	8	13	22	36	33	13	9	2	1	-	1	1	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	8	6	16	19	56	57	34	18	3	4	1	-	-	-
davon privaten Rechts	8	6	16	19	56	55	33	18	3	4	1	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	6	4	3	6	9	1	1	1	1	1	-	-	-	-
davon privaten Rechts	6	4	3	6	8	1	1	1	1	1	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	20	23	48	106	210	242	193	152	24	18	1	2	2	-
davon privaten Rechts	20	23	48	104	206	231	166	122	18	15	1	2	2	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	2	4	11	27	30	6	3	-	-	-	-

Reglementarische einheitliche Beiträge der Versicherten in Prozenten des Beitragslohnes

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.10.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen														
Versichertenbeiträge in Prozenten des Beitragslohnes														
	bis 1,9%	2,0 bis 2,9%	3,0 bis 3,9%	4,0 bis 4,9%	5,0 bis 5,9%	6,0 bis 6,9%	7,0 bis 7,9%	8,0 bis 8,9%	9,0 bis 9,9%	10,0 bis 10,9%	11,0 bis 11,9%	12,0 bis 12,9%	13,0 bis 13,9%	14,0% und mehr
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung) . .	-	24	-	23 082	42 837	70 993	220 464	261 851	7 270	11 962	-	-	-	-
davon privaten Rechts	-	24	-	23 003	41 127	69 185	70 892	86 217	19	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	79	1 710	1 808	149 572	175 634	7 251	11 962	-	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung) . . .	-	-	25	21 792	16 438	84 027	38 806	23 922	5 364	1 092	-	239	283	-
davon privaten Rechts	-	-	25	21 792	16 438	83 793	36 341	21 978	4 984	1 092	-	239	283	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	234	2 465	1 944	380	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	6	108	921	1 925	3 977	117 564	1 770	3 198	816	6	-	-	-	-
davon privaten Rechts	6	108	921	1 925	3 977	117 564	1 580	3 198	554	6	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	190	-	262	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	280	166	556	826	1 715	3 020	633	605	447	52	-	154	40	-
davon privaten Rechts	280	166	556	826	1 715	2 953	633	543	447	52	-	154	40	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	67	-	62	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) . . .	527	338	966	9 027	15 991	12 477	18 095	10 964	399	304	47	-	-	-
davon privaten Rechts	527	338	966	9 027	15 991	12 430	17 221	10 964	399	304	47	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	47	874	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	182	56	112	324	537	2 476	124	34	4	78	-	-	-	-
davon privaten Rechts	182	56	112	324	359	2 476	124	34	4	78	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	995	692	2 580	56 976	81 495	290 557	279 892	300 574	14 300	13 494	47	393	323	-
davon privaten Rechts	995	692	2 580	56 897	79 607	288 401	126 791	122 934	6 407	1 532	47	393	323	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	79	1 888	2 156	153 101	177 640	7 893	11 962	-	-	-	-

Reglementarische einheitliche Beiträge der Arbeitgeber in Prozenten des Beitragslohnes

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.11.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen														
Versichertenbeiträge in Prozenten des Beitragslohnes														
	bis 1,9%	2,0 bis 2,9%	3,0 bis 3,9%	4,0 bis 4,9%	5,0 bis 5,9%	6,0 bis 6,9%	7,0 bis 7,9%	8,0 bis 8,9%	9,0 bis 9,9%	10,0 bis 10,9%	11,0 bis 11,9%	12,0 bis 12,9%	13,0 bis 13,9%	14,0% und mehr
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung)...	-	2	-	3	8	13	32	20	31	27	19	11	7	40
davon privaten Rechts	-	2	-	3	8	13	28	17	25	12	7	8	5	23
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	4	3	6	15	12	3	2	17
autonom (mit Rückversicherung) ...	-	-	1	6	9	20	21	19	24	33	24	16	13	35
davon privaten Rechts	-	-	1	6	9	20	20	18	21	30	21	12	12	31
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	1	1	3	3	3	4	1	4
teilaufnom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	-	5	5	13	19	21	16	14	17	24	14	13	2	19
davon privaten Rechts	-	5	5	13	19	21	16	14	17	24	14	12	2	18
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
teilaufnom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	3	6	8	15	17	18	9	13	8	18	3	4	3	9
davon privaten Rechts	3	6	8	15	17	18	9	12	7	18	3	4	3	9
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	4	2	3	13	22	18	17	10	22	10	10	4	2	22
davon privaten Rechts	4	2	3	13	22	18	17	10	22	10	10	4	2	22
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	2	5	3	7	10	4	3	2	-	5	-	-	-	3
davon privaten Rechts	2	5	3	7	9	4	3	2	-	5	-	-	-	3
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	9	20	20	57	85	94	98	78	102	117	70	48	27	128
davon privaten Rechts	9	20	20	57	84	94	93	73	92	99	55	40	24	106
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	1	-	5	5	10	18	15	8	3	22

Reglementarische einheitliche Beiträge der Arbeitgeber in Prozenten des Beitragslohnes

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.12.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen														
Versichertenbeiträge in Prozenten des Beitragslohnes														
	bis 1,9%	2,0 bis 2,9%	3,0 bis 3,9%	4,0 bis 4,9%	5,0 bis 5,9%	6,0 bis 6,9%	7,0 bis 7,9%	8,0 bis 8,9%	9,0 bis 9,9%	10,0 bis 10,9%	11,0 bis 11,9%	12,0 bis 12,9%	13,0 bis 13,9%	14,0% und mehr
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung) ... davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	-	154	-	606	1 852	11 240	166 477	33 494	58 034	74 620	89 461	29 037	12 536	180 125
	-	154	-	606	1 852	11 240	61 483	32 782	56 057	5 541	8 781	23 220	4 881	79 954
	-	-	-	-	-	-	104 994	712	1 977	69 079	80 680	5 817	7 655	100 171
autonom (mit Rückversicherung) ... davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	-	-	25	18 889	9 155	62 079	13 333	11 552	10 105	13 507	16 299	6 580	3 965	16 724
	-	-	25	18 889	9 155	62 079	13 240	11 110	9 123	12 699	14 773	5 745	3 744	15 308
	-	-	-	-	-	-	93	442	982	808	1 526	835	221	1 416
teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt) davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	-	409	589	298	1 471	104 488	5 024	4 770	2 588	2 440	1 688	2 532	121	1 625
	-	409	589	298	1 471	104 488	5 024	4 770	2 588	2 440	1 688	2 342	121	1 363
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	-	262
teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt) davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	162	110	403	452	567	1 169	362	700	267	770	378	177	136	974
	162	110	403	452	567	1 169	362	638	200	770	378	177	136	974
	-	-	-	-	-	-	-	62	67	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ... davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	103	358	297	8 071	1 988	1 788	3 999	2 757	2 386	793	1 378	202	264	9 248
	103	358	297	8 071	1 988	1 788	3 999	2 757	2 386	793	1 378	202	264	9 248
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	79	79	112	152	358	24	2 880	158	-	200	-	-	-	133
	79	79	112	152	180	24	2 880	158	-	200	-	-	-	133
	-	-	-	-	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	344	1 110	1 426	28 468	15 391	180 788	192 075	53 431	73 380	92 330	109 204	38 528	17 022	208 829
	344	1 110	1 426	28 468	15 213	180 788	86 988	52 215	70 354	22 443	26 998	31 686	9 146	106 980
	-	-	-	-	178	-	105 087	1 216	3 026	69 887	82 206	6 842	7 876	101 849

Leistungen bei Altersrücktritt / Höhe des Anspruches und Art der Altersrente bei Leistungsprimat

Alle VE
Anzahl VE

C.13.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Höhe des Anspruches			Total	Art der Altersrente bei Leistungsprimat	
		2	3	4		6	7
autonom (ohne Rückversicherung)	482	276	195	11	195	188	7
davon privaten Rechts	393	248	135	10	135	128	7
davon öffentlichen Rechts	89	28	60	1	60	60	-
autonom (mit Rückversicherung)	583	424	159	-	159	155	4
davon privaten Rechts	556	415	141	-	141	138	3
davon öffentlichen Rechts	27	9	18	-	18	17	1
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	715	630	80	5	80	72	8
davon privaten Rechts	710	627	78	5	78	70	8
davon öffentlichen Rechts	5	3	2	-	2	2	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	799	782	11	6	11	10	1
davon privaten Rechts	796	779	11	6	11	10	1
davon öffentlichen Rechts	3	3	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	715	629	76	10	76	62	14
davon privaten Rechts	711	627	74	10	74	60	14
davon öffentlichen Rechts	4	2	2	-	2	2	-
Spareinrichtung	124	124	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	123	123	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	1	1	-	-	-	-	-
Total	3 418	2 865	521	32	521	487	34
davon privaten Rechts	3 289	2 819	439	31	439	406	33
davon öffentlichen Rechts	129	46	82	1	82	81	1

Leistungen bei Altersrücktritt/Höhe des Anspruches und Art der Altersrente bei Leistungsprimat

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.14.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Total	Höhe des Anspruches				Total	Art der Altersrente bei Leistungsprimat	
		2 ist überwiegend beitrags- bezogen (Beitragsprimat)	3 ist überwiegend lohnbe- zogen (Leistungsprimat)	4 wird auf andere Weise bestimmt	5		6 als Prozentsatz des massgebenden Lohnes	7 wird auf andere Weise bestimmt
autonom (ohne Rückversicherung) . . .	1 126 747	470 443	655 506	798	655 506		654 832	674
davon privaten Rechts	622 704	317 338	304 573	793	304 573		303 899	674
davon öffentlichen Rechts	504 043	153 105	350 933	5	350 933		350 933	-
autonom (mit Rückversicherung)	397 894	325 637	72 257	-	72 257		70 823	1 434
davon privaten Rechts	381 337	314 673	66 664	-	66 664		65 969	695
davon öffentlichen Rechts	16 557	10 964	5 593	-	5 593		4 854	739
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	208 200	199 147	8 887	166	8 887		8 682	205
davon privaten Rechts	207 548	198 947	8 435	166	8 435		8 230	205
davon öffentlichen Rechts	652	200	452	-	452		452	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	300 806	298 738	1 765	303	1 765		1 734	31
davon privaten Rechts	300 668	298 600	1 765	303	1 765		1 734	31
davon öffentlichen Rechts	138	138	-	-	-		-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	1 181 370	1 143 870	37 316	184	37 316		36 454	862
davon privaten Rechts	1 180 273	1 143 659	36 430	184	36 430		35 568	862
davon öffentlichen Rechts	1 097	211	886	-	886		886	-
Spareinrichtung	10 987	10 987	-	-	-		-	-
davon privaten Rechts	10 809	10 809	-	-	-		-	-
davon öffentlichen Rechts	178	178	-	-	-		-	-
Total	3 226 004	2 448 822	775 731	1 451	775 731		772 525	3 206
davon privaten Rechts	2 703 339	2 284 026	417 867	1 446	417 867		415 400	2 467
davon öffentlichen Rechts	522 665	164 796	357 864	5	357 864		357 125	739

Höhe der Altersrente in Prozenten des Beitragslohnes

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.15.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	bis 49%	50 bis 54%	55 bis 59%	60 bis 64%	65 bis 69%	70 bis 74%	75 bis 79%	80 bis 84%	85% und mehr
autonom (ohne Rückversicherung) . .	1	2	3	4	5	6	7	8	9
davon privaten Rechts	7	19	11	82	30	27	6	5	1
davon öffentlichen Rechts	6	11	8	52	20	25	1	4	1
autonom (mit Rückversicherung) . .	3	5	10	62	20	39	6	7	3
davon privaten Rechts	3	2	9	54	18	37	5	7	3
davon öffentlichen Rechts	-	3	1	8	2	2	1	-	-
teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	-	4	2	25	10	25	5	1	-
davon privaten Rechts	-	4	2	23	10	25	5	1	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	2	-	-	-	-	-
teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-	1	-	3	4	1	1	-	-
davon privaten Rechts	-	1	-	3	4	1	1	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) . .	-	-	2	17	13	21	6	2	1
davon privaten Rechts	-	-	2	16	13	21	6	1	1
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Spareinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	10	29	25	189	77	113	24	15	5
davon privaten Rechts	9	18	21	148	65	109	18	13	5
davon öffentlichen Rechts	1	11	4	41	12	4	6	2	-

Höhe der Altersrente in Prozenten des Beitragslohnes

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.16.1 Charakteristik der Versorgungseinrichtungen	bis 49%	50 bis 54%	55 bis 59%	60 bis 64%	65 bis 69%	70 bis 74%	75 bis 79%	80 bis 84%	85% und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
autonom (ohne Rückversicherung) . .	1 115	39 910	20 006		304 013	110 811	37 065	8 752	2 793
davon privaten Rechts	1 110	12 431	15 964		117 008	101 607	428	3 654	2 793
davon öffentlichen Rechts	5	27 479	4 042		187 005	9 204	36 637	5 098	-
autonom (mit Rückversicherung) . .	310	1 212	2 563		33 523	16 549	1 275	3 520	1 522
davon privaten Rechts	310	566	2 069		31 055	16 008	1 139	3 520	1 522
davon öffentlichen Rechts	-	646	494		2 468	541	136	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	-	595	94		2 699	4 051	271	96	-
davon privaten Rechts	-	595	94		2 247	4 051	271	96	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-		452	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-	40	-		419	19	141	-	-
davon privaten Rechts	-	40	-		419	19	141	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-		-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) . .	-	-	1 354		11 086	7 378	940	3 209	4
davon privaten Rechts	-	-	1 354		10 212	7 378	940	3 197	4
davon öffentlichen Rechts	-	-	-		874	-	-	12	-
Spareinrichtung	-	-	-		-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-		-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-		-	-	-	-	-
Total	1 425	41 757	24 017		351 740	138 808	39 692	15 577	4 319
davon privaten Rechts	1 420	13 632	19 481		160 941	129 063	2 919	10 467	4 319
davon öffentlichen Rechts	5	28 125	4 536		190 799	9 745	36 773	5 110	-

Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.17.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fix 63 und darüber	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 62	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 61	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 60	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 59	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 58	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 57 und darunter	Zusätzlich flexible Alters- grenze
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung) . .	124	120	314	257	1	1	10	6	1	1	-	-	2	1
davon privaten Rechts	80	76	283	226	1	1	9	5	1	1	-	-	2	1
davon öffentlichen Rechts	44	44	31	31	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung) . . .	101	94	455	396	-	-	10	9	-	-	2	2	-	-
davon privaten Rechts	87	80	443	386	-	-	10	9	-	-	2	2	-	-
davon öffentlichen Rechts	14	14	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	70	55	620	426	1	1	7	3	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	67	52	619	425	1	1	7	3	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	3	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	48	24	735	400	-	-	8	3	-	-	-	-	2	2
davon privaten Rechts	47	24	733	399	-	-	8	3	-	-	-	-	2	2
davon öffentlichen Rechts	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) . . .	42	25	644	326	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	41	24	641	323	2	-	5	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	1	1	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	13	9	103	38	1	-	5	3	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	12	8	103	38	1	-	5	3	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	398	327	2 871	1 843	5	2	45	24	1	1	2	2	4	3
davon privaten Rechts	334	264	2 822	1 797	5	2	44	23	1	1	2	2	4	3
davon öffentlichen Rechts	64	63	49	46	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-

C.18.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fix 63 und darüber	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 62	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 61	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 60	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 59	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 58	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 57 und darunter	Zusätzlich flexible Alters- grenze
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung) . .	216 227	213 752	208 126	200 319	1	1	8 566	8 552	187	187	-	-	74	25
davon privaten Rechts	78 923	76 448	142 549	134 742	1	1	2 148	2 134	187	187	-	-	74	25
davon öffentlichen Rechts	137 304	137 304	65 577	65 577	-	-	6 418	6 418	-	-	-	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung) . .	18 873	18 347	121 405	105 264	-	-	1 528	1 527	-	-	29	29	-	-
davon privaten Rechts	16 440	15 914	116 246	102 670	-	-	1 528	1 527	-	-	29	29	-	-
davon öffentlichen Rechts	2 433	2 433	5 159	2 594	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	3 845	3 435	85 143	80 925	42	42	204	197	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	3 656	3 246	85 111	80 893	42	42	204	197	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	189	189	32	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	3 431	3 208	89 677	77 023	-	-	171	148	-	-	-	-	25	25
davon privaten Rechts	3 429	3 208	89 592	76 976	-	-	171	148	-	-	-	-	25	25
davon öffentlichen Rechts	2	-	85	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) . .	11 093	10 409	388 664	362 760	53	-	261	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	11 087	10 403	388 192	362 288	53	-	261	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	6	6	472	472	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	329	200	1 344	737	-	-	707	705	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	169	40	1 344	737	-	-	707	705	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	160	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	253 798	249 351	894 359	827 028	96	43	11 437	11 129	187	187	29	29	99	50
davon privaten Rechts	113 704	109 259	823 034	758 306	96	43	5 019	4 711	187	187	29	29	99	50
davon öffentlichen Rechts	140 094	140 092	71 325	68 722	-	-	6 418	6 418	-	-	-	-	-	-

Reglementarisches Rücktrittsalter Männer

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.19.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fix 66 und darüber	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 65	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 64	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 63	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 62	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 61	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 60 und darunter	Zusätzlich flexible Alters- grenze
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung) . .	1	1	349	298	12	11	44	43	34	31	-	-	13	8
davon privaten Rechts	1	1	320	269	5	4	21	20	18	15	-	-	12	7
davon öffentlichen Rechts	-	-	29	29	7	7	23	23	16	16	-	-	1	1
autonom (mit Rückversicherung) . . .	-	-	491	430	5	5	27	26	36	36	-	-	9	8
davon privaten Rechts	-	-	475	416	5	5	20	19	33	33	-	-	9	8
davon öffentlichen Rechts	-	-	16	14	-	-	7	7	3	3	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	-	-	665	460	4	4	18	16	5	3	-	-	6	2
davon privaten Rechts	-	-	663	458	4	4	16	14	5	3	-	-	6	2
davon öffentlichen Rechts	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-	-	777	418	1	1	3	3	3	3	-	-	9	4
davon privaten Rechts	-	-	774	417	1	1	3	3	3	3	-	-	9	4
davon öffentlichen Rechts	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) . . .	-	-	673	341	2	1	10	6	9	5	-	-	3	-
davon privaten Rechts	-	-	670	338	1	-	10	6	9	5	-	-	3	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	3	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	110	42	-	-	3	3	2	1	1	-	4	2
davon privaten Rechts	-	-	110	42	-	-	2	2	2	1	1	-	4	2
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Total	1	1	3 065	1 989	24	22	105	97	89	79	1	-	44	24
davon privaten Rechts	1	1	3 012	1 940	16	14	72	64	70	60	1	-	43	23
davon öffentlichen Rechts	-	-	53	49	8	8	33	33	19	19	-	-	1	1

C.20.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fix 66 und darüber	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 65	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 64	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 63	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 62	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 61	Zusätzlich flexible Alters- grenze	Fix 60 und darunter	Zusätzlich flexible Alters- grenze
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung) . .	284	284	337 982	318 281	37 391	37 380	118 310	118 307	116 715	116 168	-	-	11 774	11 434
davon privaten Rechts	284	284	247 245	227 544	27 681	27 670	29 310	29 307	82 263	81 716	-	-	5 848	5 508
davon öffentlichen Rechts	-	-	90 737	90 737	9 710	9 710	89 000	89 000	34 452	34 452	-	-	5 926	5 926
autonom (mit Rückversicherung) . .	-	-	224 756	184 288	3 071	3 071	5 475	5 294	14 837	14 837	-	-	1 157	1 156
davon privaten Rechts	-	-	217 836	181 330	3 071	3 071	4 096	3 915	14 592	14 592	-	-	1 157	1 156
davon öffentlichen Rechts	-	-	6 920	2 958	-	-	1 379	1 379	245	245	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	-	-	113 662	103 378	1 256	1 256	2 042	1 990	165	129	-	-	107	78
davon privaten Rechts	-	-	113 597	103 313	1 256	1 256	1 866	1 814	165	129	-	-	107	78
davon öffentlichen Rechts	-	-	65	65	-	-	176	176	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-	-	204 523	172 305	89	89	221	221	252	252	-	-	876	718
davon privaten Rechts	-	-	204 472	172 285	89	89	221	221	252	252	-	-	876	718
davon öffentlichen Rechts	-	-	51	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) . .	-	-	775 079	723 198	37	6	2 831	1 428	962	654	-	-	69	-
davon privaten Rechts	-	-	774 466	722 585	31	-	2 831	1 428	962	654	-	-	69	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	613	613	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	5 990	4 293	-	-	49	49	136	38	3	-	82	35
davon privaten Rechts	-	-	5 990	4 293	-	-	31	31	136	38	3	-	82	35
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-	-	-
Total	284	284	1 661 992	1 505 743	41 844	41 802	128 928	127 289	133 067	132 078	3	-	14 065	13 421
davon privaten Rechts	284	284	1 563 606	1 411 350	32 128	32 086	38 355	36 716	98 370	97 381	3	-	8 139	7 495
davon öffentlichen Rechts	-	-	98 386	94 393	9 716	9 716	90 573	90 573	34 697	34 697	-	-	5 926	5 926

Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen - 62 und zusätzlich flexibel

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.21.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fix 62	Zusätzlich flexibel										zwischen 57 und 62 und darüber	zwischen 57 und 63 und darüber	unter 57 bis 62	unter 57 bis 63 und darüber
		63 und darüber	zwischen 61 und 62	zwischen 61 und 63 und darüber	zwischen 60 und 62	zwischen 60 und 63 und darüber	zwischen 59 und 62	zwischen 59 und 63 und darüber	zwischen 58 und 62	zwischen 58 und 63 und darüber	10				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
autonom (ohne Rückversicherung)...	314	4	-	-	46	19	5	-	3	4	160	9	7	-	
	283	4	-	-	33	11	5	-	3	2	153	8	7	-	
	31	-	-	-	13	8	-	-	-	2	7	1	-	-	
autonom (mit Rückversicherung) ...	455	1	-	-	52	22	2	1	11	1	252	22	30	2	
	443	1	-	-	48	21	2	1	11	1	247	22	30	2	
	12	-	-	-	4	1	-	-	-	-	5	-	-	-	
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	620	1	-	-	46	9	4	-	4	3	326	17	12	2	
	619	1	-	-	46	9	4	-	4	3	325	17	12	2	
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	735	-	-	-	36	4	5	1	15	3	323	11	2	-	
	733	-	-	-	36	4	5	1	15	3	322	11	2	-	
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	644	-	1	-	28	4	7	-	6	-	239	32	9	-	
	641	-	1	-	27	4	7	-	6	-	238	31	9	-	
	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
Spareinrichtung	103	2	1	-	5	4	-	-	3	-	19	1	3	-	
	103	2	1	-	5	4	-	-	3	-	19	1	3	-	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total	2 871	8	2	-	213	62	23	2	42	11	1 319	92	63	4	
	2 822	8	2	-	195	53	23	2	42	9	1 304	90	63	4	
	49	-	-	-	18	9	-	-	-	2	15	2	-	-	

Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen - 62 und zusätzlich flexibel

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.22.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fix 62	Zusätzlich flexibel												
		63 und darüber		zwischen 61 und 62	zwischen 61 und 63 und darüber	zwischen 60 und 62	zwischen 60 und 63 und darüber	zwischen 59 und 62	zwischen 59 und 63 und darüber	zwischen 58 und 62	zwischen 58 und 63 und darüber	zwischen 57 und 62	zwischen 57 und 63 und darüber	unter 57 bis 63 und darüber
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung).. davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	1	208 126	1 053	-	12 892	51 468	2 970	-	226	16 251	86 193	28 280	986	-
	142 549	1 053	-	10 909	5 226	2 970	-	226	5 711	82 449	25 212	986	-	
	65 577	-	-	1 983	46 242	-	-	-	10 540	3 744	3 068	-	-	
autonom (mit Rückversicherung) ... davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	121 405	89	-	-	9 063	5 764	87	43	1 097	163	66 976	15 980	5 720	282
	116 246	89	-	-	8 577	5 649	87	43	1 097	163	64 983	15 980	5 720	282
	5 159	-	-	-	486	115	-	-	-	-	1 993	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt) davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	85 143	1	-	-	1 834	612	89	-	118	510	71 443	5 026	1 193	71
	85 111	1	-	-	1 834	612	89	-	118	510	71 411	5 026	1 193	71
	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt) davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	89 677	-	-	-	3 973	54	74	263	1 975	582	69 566	525	11	-
	89 592	-	-	-	3 973	54	74	263	1 975	582	69 519	525	11	-
	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ... davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	388 664	-	24	-	1 569	44	401	-	329	-	280 893	78 550	950	-
	388 192	-	24	-	1 213	44	401	-	329	-	280 871	78 456	950	-
	472	-	-	-	356	-	-	-	-	-	22	94	-	-
Spareinrichtung..... davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	1 344	10	57	-	92	8	-	-	3	-	546	2	19	-
	1 344	10	57	-	92	8	-	-	3	-	546	2	19	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total..... davon privaten Rechts davon öffentlichen Rechts	894 359	1 153	81	-	29 423	57 950	3 621	306	3 748	17 506	575 617	128 363	8 879	353
	823 034	1 153	81	-	26 598	11 593	3 621	306	3 748	6 966	569 779	125 201	8 879	353
	71 325	-	-	-	2 825	46 357	-	-	-	10 540	5 838	3 162	-	-

Reglementarisches Rücktrittsalter Männer - 65 und zusätzlich flexibel

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.23.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fix 65	Zusätzlich flexibel												
		66 und darüber	zwischen 64 und 65	zwischen 64 und 66 und darüber	zwischen 63 und 65	zwischen 63 und 66 und darüber	zwischen 62 und 65	zwischen 62 und 66 und darüber	zwischen 61 und 65	zwischen 61 und 66 und darüber	zwischen 60 und 65	zwischen 60 und 66 und darüber	unter 60 bis 65	unter 60 bis 66 und darüber
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
autonom (ohne Rückversicherung)...	349	1	-	-	2	1	10	-	1	-	252	8	19	3
	320	1	-	-	2	1	10	-	1	-	226	7	17	3
	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	1	2	-
autonom (mit Rückversicherung) ...	491	-	-	-	3	4	9	1	4	-	330	24	50	5
	475	-	-	-	3	4	8	1	3	-	321	24	47	5
	16	-	-	-	-	-	1	-	1	-	9	-	3	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	665	2	-	-	3	-	8	-	-	-	400	22	21	1
	663	2	-	-	3	-	8	-	-	-	398	22	21	1
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	777	-	-	-	2	-	6	-	2	-	388	11	8	-
	774	-	-	-	2	-	6	-	2	-	387	11	8	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	673	3	1	-	3	-	7	-	3	-	282	32	10	-
	670	3	1	-	3	-	7	-	3	-	280	31	10	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Spareinrichtung.....	110	-	-	-	1	-	1	-	-	-	33	1	6	-
	110	-	-	-	1	-	1	-	-	-	33	1	6	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total.....	3 065	6	1	-	14	5	41	1	10	-	1 685	98	114	9
	3 012	6	1	-	14	5	40	1	9	-	1 645	96	109	9
	53	-	-	-	-	-	1	-	1	-	40	2	5	-

Reglementarisches Rücktrittsalter Männer - 65 und zusätzlich flexibel

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.24.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fix 65	Zusätzlich flexibel													
		66 und darüber	zwischen 64 und 65	zwischen 64 und 66 und darüber	zwischen 63 und 65	zwischen 63 und 66 und darüber	zwischen 63 und 65	zwischen 62 und 65	zwischen 62 und 66 und darüber	zwischen 61 und 65	zwischen 61 und 66 und darüber	zwischen 60 und 65	zwischen 60 und 66 und darüber	unter 60 bis 65	unter 60 bis 66 und darüber
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
autonom (ohne Rückversicherung)...	337 982	130	-	-	352	253	7 914	-	127	-	255 004	11 441	21 446	21 300	
davon privaten Rechts	247 245	130	-	-	352	253	7 914	-	127	-	171 169	11 217	14 768	21 300	
davon öffentlichen Rechts	90 737	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83 835	224	6 678	-	
autonom (mit Rückversicherung) ...	224 756	-	-	-	1 148	836	1 705	294	929	-	141 183	18 032	18 417	1 744	
davon privaten Rechts	217 836	-	-	-	1 148	836	1 588	294	870	-	139 382	18 032	17 436	1 744	
davon öffentlichen Rechts	6 920	-	-	-	-	-	117	-	59	-	1 801	-	981	-	
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	113 662	23	-	-	229	-	987	-	-	-	93 359	6 020	2 670	2	
davon privaten Rechts	113 597	23	-	-	229	-	987	-	-	-	93 294	6 020	2 670	2	
davon öffentlichen Rechts	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-	-	-	
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	204 523	-	-	-	82	-	317	-	183	-	168 648	1 753	217	-	
davon privaten Rechts	204 472	-	-	-	82	-	317	-	183	-	168 628	1 753	217	-	
davon öffentlichen Rechts	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	775 079	168	273	-	132	-	490	-	355	-	599 629	118 558	3 593	-	
davon privaten Rechts	774 466	168	273	-	132	-	490	-	355	-	599 098	118 476	3 593	-	
davon öffentlichen Rechts	613	-	-	-	-	-	-	-	-	-	531	82	-	-	
Spareinrichtung	5 990	-	-	-	16	-	1	-	-	-	4 171	-	105	-	
davon privaten Rechts	5 990	-	-	-	16	-	1	-	-	-	4 171	-	105	-	
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total	1 661 992	321	273	-	1 959	1 089	11 414	294	1 594	-	1 261 994	155 804	46 448	23 046	
davon privaten Rechts	1 563 606	321	273	-	1 959	1 089	11 297	294	1 535	-	1 175 742	155 498	38 789	23 046	
davon öffentlichen Rechts	98 386	-	-	-	-	-	117	-	59	-	86 252	306	7 659	-	

Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen - nach Beitragsjahren

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.25.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fixe und flexible Altersjahre	Zusätzlich flexibel oder nach Beitragsjahren		Fixe und flexible Altersjahre	Zusätzlich sowohl flexibel als auch nach Beitragsjahren		Fix oder nur nach Beitragsjahren	
		bis 34 Jahre	ab 35 Jahren		bis 34 Jahre	ab 35 Jahren	bis 34 Jahre	ab 35 Jahren
		2	3	4	5	6	7	8
autonom (ohne Rückversicherung) ...	7		3	4	15	11		
davon privaten Rechts	4		1	3	9	7		3
davon öffentlichen Rechts	3		2	1	6	4		-
autonom (mit Rückversicherung) ...	6		1	5	9	9		3
davon privaten Rechts	5		1	4	9	9		-
davon öffentlichen Rechts	1		-	1	-	-		-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	2		-	2	15	14		-
davon privaten Rechts	1		-	1	15	14		-
davon öffentlichen Rechts	1		-	1	-	-		-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-		-	-	6	6		-
davon privaten Rechts	-		-	-	6	6		-
davon öffentlichen Rechts	-		-	-	-	-		-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	4		1	3	13	13		-
davon privaten Rechts	4		1	3	13	13		-
davon öffentlichen Rechts	-		-	-	-	-		-
Spareinrichtung	-		-	-	1	1		-
davon privaten Rechts	-		-	-	1	1		-
davon öffentlichen Rechts	-		-	-	-	-		-
Total	19	5	14	59	54	5	3	-
davon privaten Rechts	14	3	11	53	50	3	-	-
davon öffentlichen Rechts	5	2	3	6	4	2	3	-

Reglementarisches Rücktrittsalter Frauen - nach Beitragsjahren

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.26.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fixe und flexible Altersjahre	Zusätzlich flexibel oder nach Beitragsjahren		Fixe und flexible Altersjahre	Zusätzlich sowohl flexibel als auch nach Beitragsjahren			Fix oder nur nach Beitragsjahren	
		ab 35 Jahren			bis 34 Jahre	ab 35 Jahre	bis 34 Jahre	ab 35 Jahre	
		bis 34 Jahre							
1	2	3	4	5	6	7	8		
autonom (ohne Rückversicherung)...	14 711	11 932	2 779	23 806	12 644	11 162	3	-	
davon privaten Rechts	540	-	540	2 086	793	1 293	-	-	
davon öffentlichen Rechts	14 171	11 932	2 239	21 720	11 851	9 869	3	-	
autonom (mit Rückversicherung) ...	790	318	472	1 238	1 238	-	-	-	
davon privaten Rechts	535	318	217	1 238	1 238	-	-	-	
davon öffentlichen Rechts	255	-	255	-	-	-	-	-	
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	167	-	167	536	525	11	-	-	
davon privaten Rechts	91	-	91	536	525	11	-	-	
davon öffentlichen Rechts	76	-	76	-	-	-	-	-	
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-	-	-	596	596	-	-	-	
davon privaten Rechts	-	-	-	596	596	-	-	-	
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	173	28	145	275	275	-	-	-	
davon privaten Rechts	173	28	145	275	275	-	-	-	
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spareinrichtung.....	-	-	-	7	7	-	-	-	
davon privaten Rechts	-	-	-	7	7	-	-	-	
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total.....	15 841	12 278	3 563	26 458	15 285	11 173	3	-	
davon privaten Rechts	1 339	346	993	4 738	3 434	1 304	-	-	
davon öffentlichen Rechts	14 502	11 932	2 570	21 720	11 851	9 869	3	-	

Reglementarisches Rücktrittsalter Männer - nach Beitragsjahren

Alle VE
Anzahl Vorsorgeeinrichtungen

C.27.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fixe und flexible Altersjahre	Zusätzlich flexibel oder nach Beitragsjahren		Fixe und flexible Altersjahre	Zusätzlich sowohl flexibel als auch nach Beitragsjahren		Fix oder nur nach Beitragsjahren	
		bis 34 Jahre	ab 35 Jahren		bis 34 Jahre	ab 35 Jahren	bis 34 Jahre	ab 35 Jahren
1	1	2	3	4	5	6	7	8
autonom (ohne Rückversicherung) ...	7	3	4	13	9	4	3	-
davon privaten Rechts	4	1	3	7	5	2	-	-
davon öffentlichen Rechts	3	2	1	6	4	2	3	-
autonom (mit Rückversicherung) ...	6	1	5	9	9	-	-	-
davon privaten Rechts	5	1	4	9	9	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	1	-	1	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	2	-	2	15	14	1	-	-
davon privaten Rechts	1	-	1	15	14	1	-	-
davon öffentlichen Rechts	1	-	1	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-	-	-	6	6	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	6	6	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	4	1	3	13	13	-	-	-
davon privaten Rechts	4	1	3	13	13	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	-	1	1	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	1	1	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	19	5	14	57	52	5	3	-
davon privaten Rechts	14	3	11	51	48	3	-	-
davon öffentlichen Rechts	5	2	3	6	4	2	3	-

Reglementarisches Rücktrittsalter Männer - nach Beitragsjahren

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.28.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Fixe und flexible Altersjahre	Zusätzlich flexibel oder nach Beitragsjahren		Fixe und flexible Altersjahre	Zusätzlich sowohl flexibel als auch nach Beitragsjahren		Fix oder nur nach Beitragsjahren	
		bis 34 Jahre	ab 35 Jahren		bis 34 Jahre	ab 35 Jahren	bis 34 Jahre	ab 35 Jahren
1		2	3	4	5	6	7	8
autonom (ohne Rückversicherung) . . .	12 448	10 088	2 360	19 747	7 364	12 383	33	-
davon privaten Rechts	868	5	863	2 340	749	1 591	-	-
davon öffentlichen Rechts	11 580	10 083	1 497	17 407	6 615	10 792	33	-
autonom (mit Rückversicherung) . . .	1 444	693	751	3 291	3 291	-	-	-
davon privaten Rechts	1 278	693	585	3 291	3 291	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	166	-	166	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	210	-	210	821	809	12	-	-
davon privaten Rechts	96	-	96	821	809	12	-	-
davon öffentlichen Rechts	114	-	114	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	-	-	-	945	945	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	945	945	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) . . .	928	258	670	945	945	-	-	-
davon privaten Rechts	928	258	670	945	945	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	-	29	29	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	29	29	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	15 030	11 039	3 991	25 778	13 383	12 395	33	-
davon privaten Rechts	3 170	956	2 214	8 371	6 768	1 603	-	-
davon öffentlichen Rechts	11 860	10 083	1 777	17 407	6 615	10 792	33	-

C.29.1 Charakteristik der Versorgungseinrichtungen	Altersrenten				Hinterlassenenrenten				Invalidenrenten		
	In der Regel voll und regelmässig	teilweise und/oder unregelmässig	kein Ausgleich	4	In der Regel voll und regelmässig	teilweise und/oder unregelmässig	kein Ausgleich	5	In der Regel voll und regelmässig	teilweise und/oder unregelmässig	kein Ausgleich
	1	2	3				6		7	8	9
autonom (ohne Rückversicherung) ..	156	281	45		180	281	21		182	279	21
davon privaten Rechts	98	250	45		122	250	21		124	248	21
davon öffentlichen Rechts	58	31	-		58	31	-		58	31	-
autonom (mit Rückversicherung) ...	130	374	79		181	388	14		185	384	14
davon privaten Rechts	121	357	78		169	373	14		172	370	14
davon öffentlichen Rechts	9	17	1		12	15	-		13	14	-
teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	153	344	218		239	409	67		209	437	69
davon privaten Rechts	153	339	218		239	404	67		209	432	69
davon öffentlichen Rechts	-	5	-		-	5	-		-	5	-
teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	101	262	436		234	419	146		239	413	147
davon privaten Rechts	100	262	434		233	417	146		238	411	147
davon öffentlichen Rechts	1	-	2		1	2	-		1	2	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	112	223	380		215	335	165		217	331	167
davon privaten Rechts	112	220	379		214	332	165		216	328	167
davon öffentlichen Rechts	-	3	1		1	3	-		1	3	-
Spareinrichtung	-	-	124		-	-	124		-	-	124
davon privaten Rechts	-	-	123		-	-	123		-	-	123
davon öffentlichen Rechts	-	-	1		-	-	1		-	-	1
Total	652	1 484	1 282		1 049	1 832	537		1 032	1 844	542
davon privaten Rechts	584	1 428	1 277		977	1 776	536		959	1 789	541
davon öffentlichen Rechts	68	56	5		72	56	1		73	55	1

Teuerungsausgleich bei den laufenden und künftigen Renten

Alle VE
Anzahl Versicherte

C.30.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Altersrenten		Hinterlassenenrenten		Invalidenrenten		kein Ausgleich	In der Regel voll und regelmässig	teilweise und/oder unregelmässig	In der Regel voll und regelmässig	teilweise und/oder unregelmässig	kein Ausgleich	In der Regel voll und regelmässig	teilweise und/oder unregelmässig	kein Ausgleich
	1	2	3	4	5	6									
autonom (ohne Rückversicherung) ...	652 856	459 207	14 684	673 960	451 304	1 483	674 794	450 797	1 156	7	8	9			
davon privaten Rechts	243 744	364 276	14 684	264 848	356 373	1 483	265 682	355 866	1 156						
davon öffentlichen Rechts	409 112	94 931	-	409 112	94 931	-	409 112	94 931	-						
autonom (mit Rückversicherung) ...	168 318	189 628	39 948	209 113	186 059	2 722	208 351	186 821	2 722						
davon privaten Rechts	165 343	176 422	39 572	197 047	181 568	2 722	196 094	182 521	2 722						
davon öffentlichen Rechts	2 975	13 206	376	12 066	4 491	-	12 257	4 300	-						
teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	129 459	56 130	22 611	142 964	61 801	3 435	139 080	65 634	3 486						
davon privaten Rechts	129 459	55 478	22 611	142 964	61 149	3 435	139 080	64 982	3 486						
davon öffentlichen Rechts	-	652	-	-	652	-	-	652	-						
teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	37 542	67 780	195 484	120 344	171 151	9 311	120 612	170 877	9 317						
davon privaten Rechts	37 480	67 780	195 408	120 282	171 075	9 311	120 550	170 801	9 317						
davon öffentlichen Rechts	62	-	76	62	76	-	62	76	-						
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft) ...	90 229	593 768	497 373	524 476	589 461	67 433	524 198	604 173	52 999						
davon privaten Rechts	90 229	592 706	497 338	524 441	588 399	67 433	524 163	603 111	52 999						
davon öffentlichen Rechts	-	1 062	35	35	1 062	-	35	1 062	-						
Spareinrichtung	-	-	10 987	-	-	10 987	-	-	10 987						
davon privaten Rechts	-	-	10 809	-	-	10 809	-	-	10 809						
davon öffentlichen Rechts	-	-	178	-	-	178	-	-	178						
Total	1 078 404	1 366 513	781 087	1 670 857	1 459 776	95 371	1 667 035	1 478 302	80 667						
davon privaten Rechts	666 255	1 256 662	780 422	1 249 582	1 358 564	95 193	1 245 569	1 377 281	80 489						
davon öffentlichen Rechts	412 149	109 851	665	421 275	101 212	178	421 466	101 021	178						

Total Vorsorgeeinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgeberern

D.01 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Registrierte VE				Nicht registrierte VE				Im ganzen			
	mit 2 bis 10 Arbeitgeberern		mit mehr als 10 Arbeitgeberern		mit 2 bis 10 Arbeitgeberern		mit mehr als 10 Arbeitgeberern		mit 2 bis 10 Arbeitgeberern		mit mehr als 10 Arbeitgeberern	
	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
autonom (ohne Rückversicherung)	177	851	103	15 708	35	152	8	219	212	1 003	111	15 927
davon privaten Rechts	152	720	56	11 024	35	152	8	219	187	872	64	11 243
davon öffentlichen Rechts	25	131	47	4 684	-	-	-	-	25	131	47	4 684
autonom (mit Rückversicherung)	243	1 028	65	30 288	19	108	10	1 154	262	1 136	75	31 442
davon privaten Rechts	230	959	59	28 465	19	108	10	1 154	249	1 067	69	29 619
davon öffentlichen Rechts	13	69	6	1 823	-	-	-	-	13	69	6	1 823
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	182	594	26	20 099	41	153	8	280	223	747	34	20 379
davon privaten Rechts	180	585	26	20 099	41	153	8	280	221	738	34	20 379
davon öffentlichen Rechts	2	9	-	-	-	-	-	-	2	9	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	165	572	57	22 173	58	213	11	1 051	223	785	68	23 224
davon privaten Rechts	164	570	57	22 173	58	213	11	1 051	222	783	68	23 224
davon öffentlichen Rechts	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	108	385	58	169 238	52	203	22	36 030	160	588	80	205 268
davon privaten Rechts	106	377	57	169 201	52	203	22	36 030	158	580	79	205 231
davon öffentlichen Rechts	2	8	1	37	-	-	-	-	2	8	1	37
Spareinrichtung	-	-	-	-	26	85	2	49	26	85	2	49
davon privaten Rechts	-	-	-	-	26	85	2	49	26	85	2	49
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	875	3 430	309	257 506	231	914	61	38 783	1 106	4 344	370	296 289
davon privaten Rechts	832	3 211	255	250 962	231	914	61	38 783	1 063	4 125	316	289 745
davon öffentlichen Rechts	43	219	54	6 544	-	-	-	-	43	219	54	6 544

Sammeleinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgeber

D.02.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Registrierte VE				Nicht registrierte VE				Im ganzen			
	mit 2 bis 100 Arbeitgeber		mit mehr als 100 Arbeitgeber		mit 2 bis 100 Arbeitgeber		mit mehr als 100 Arbeitgeber		mit 2 bis 100 Arbeitgeber		mit mehr als 100 Arbeitgeber	
	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
autonom (ohne Rückversicherung)	2	81	-	-	1	21	-	-	3	102	-	-
davon privaten Rechts	2	81	-	-	1	21	-	-	3	102	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung)	2	75	6	3 456	-	-	-	-	2	75	6	3 456
davon privaten Rechts	2	75	4	1 825	-	-	-	-	2	75	4	1 825
davon öffentlichen Rechts	-	-	2	1 631	-	-	-	-	-	-	2	1 631
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	10	185	-	-	3	17	-	-	13	202	-	-
davon privaten Rechts	10	185	-	-	3	17	-	-	13	202	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	34	1 057	19	18 849	7	107	4	876	41	1 164	23	19 725
davon privaten Rechts	34	1 057	19	18 849	7	107	4	876	41	1 164	23	19 725
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	3	100	19	143 397	2	56	15	15 834	5	156	34	159 231
davon privaten Rechts	3	100	19	143 397	2	56	15	15 834	5	156	34	159 231
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	51	1 498	44	165 702	13	201	19	16 710	64	1 699	63	182 412
davon privaten Rechts	51	1 498	42	164 071	13	201	19	16 710	64	1 699	61	180 781
davon öffentlichen Rechts	-	-	2	1 631	-	-	-	-	-	-	2	1 631

Gemeinschaftseinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern

D.02.2 Charakteristik der Vorsegeeinrichtungen	Registrierte VE				Nicht registrierte VE				Im ganzen			
	mit 2 bis 100 Arbeitgeber		mit mehr als 100 Arbeitgeber		mit 2 bis 100 Arbeitgeber		mit mehr als 100 Arbeitgeber		mit 2 bis 100 Arbeitgeber		mit mehr als 100 Arbeitgeber	
	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
autonom (ohne Rückversicherung)	8	310	11	9 718	-	-	-	-	8	310	11	9 718
davon privaten Rechts	8	310	10	9 434	-	-	-	-	8	310	10	9 434
davon öffentlichen Rechts	-	-	1	284	-	-	-	-	-	-	1	284
autonom (mit Rückversicherung)	16	716	23	25 480	-	-	2	923	16	716	25	26 403
davon privaten Rechts	16	716	23	25 480	-	-	2	923	16	716	25	26 403
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	10	206	8	19 596	-	-	1	143	10	206	9	19 739
davon privaten Rechts	10	206	8	19 596	-	-	1	143	10	206	9	19 739
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	9	284	4	1 915	2	67	-	-	11	351	4	1 915
davon privaten Rechts	9	284	4	1 915	2	67	-	-	11	351	4	1 915
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	17	737	14	24 726	1	23	1	20 050	18	760	15	44 776
davon privaten Rechts	17	737	14	24 726	1	23	1	20 050	18	760	15	44 776
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	-	-	1	31	-	-	1	31	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	-	1	31	-	-	1	31	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	60	2 253	60	81 435	4	121	4	21 116	64	2 374	64	102 551
davon privaten Rechts	60	2 253	59	81 151	4	121	4	21 116	64	2 374	63	102 267
davon öffentlichen Rechts	-	-	1	284	-	-	-	-	-	-	1	284

Mischformen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen mit mehreren angeschlossenen Arbeitgeber

D.02.3 Charakteristik der Vorseinrichtungen	Registrierte VE				Nicht registrierte VE				Im ganzen			
	mit 2 bis 100 Arbeitgeber				mit mehr als 100 Arbeitgeber				mit 2 bis 100 Arbeitgeber			
	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
autonom (ohne Rückversicherung)	64	1 703	15	3 277	-	-	-	-	-	64	1 703	3 277
davon privaten Rechts	7	212	1	237	-	-	-	-	-	7	212	237
davon öffentlichen Rechts	57	1 491	14	3 040	-	-	-	-	-	57	1 491	3 040
autonom (mit Rückversicherung)	25	378	1	117	-	-	-	-	-	25	378	117
davon privaten Rechts	9	234	-	-	-	-	-	-	-	9	234	-
davon öffentlichen Rechts	16	144	1	117	-	-	-	-	-	16	144	117
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	4	13	-	-	-	-	-	-	-	4	13	-
davon privaten Rechts	2	4	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-
davon öffentlichen Rechts	2	9	-	-	-	-	-	-	-	2	9	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	3	9	-	-	-	-	-	-	-	3	9	-
davon privaten Rechts	2	7	-	-	-	-	-	-	-	2	7	-
davon öffentlichen Rechts	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	5	124	1	107	-	-	-	-	-	5	124	107
davon privaten Rechts	2	79	1	107	-	-	-	-	-	2	79	107
davon öffentlichen Rechts	3	45	-	-	-	-	-	-	-	3	45	-
Spareinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	101	2 227	17	3 501	-	-	-	-	-	101	2 227	3 501
davon privaten Rechts	22	536	2	344	-	-	-	-	-	22	536	344
davon öffentlichen Rechts	79	1 691	15	3 157	-	-	-	-	-	79	1 691	3 157

Vorsorgeeinrichtungen von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern

D.02.4 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Registrierte VE				Nicht registrierte VE				Im ganzen			
	mit 2 bis 10 Arbeitgebern		mit mehr als 10 Arbeitgebern		mit 2 bis 10 Arbeitgebern		mit mehr als 10 Arbeitgebern		mit 2 bis 10 Arbeitgebern		mit mehr als 10 Arbeitgebern	
	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber
1	126	637	30	733	5	136	6	181	9	773	11	12
autonom (ohne Rückversicherung)	126	637	30	733	31	136	6	181	157	773	36	914
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	172	751	9	134	15	94	7	190	187	845	16	324
autonom (mit Rückversicherung)	172	751	9	134	15	94	7	190	187	845	16	324
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	106	342	7	124	27	114	6	126	133	456	13	250
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	106	342	7	124	27	114	6	126	133	456	13	250
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	76	272	4	68	35	133	2	24	111	405	6	92
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	76	272	4	68	35	133	2	24	111	405	6	92
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	58	235	2	36	34	155	3	67	92	390	5	103
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	58	235	2	36	34	155	3	67	92	390	5	103
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	16	61	1	18	16	61	1	18
Spareinrichtung	-	-	-	-	16	61	1	18	16	61	1	18
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	538	2 237	52	1 095	158	693	25	606	696	2 930	77	1 701
Total	538	2 237	52	1 095	158	693	25	606	696	2 930	77	1 701
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vorsorgeeinrichtungen aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber

D.02.5 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Registrierte VE				Nicht registrierte VE				Im ganzen			
	mit 2 bis 10 Arbeitgebern		mit mehr als 10 Arbeitgebern		mit 2 bis 10 Arbeitgebern		mit mehr als 10 Arbeitgebern		mit 2 bis 10 Arbeitgebern		mit mehr als 10 Arbeitgebern	
	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber	Vorsorge- einrichtungen	angeschl. Arbeitgeber
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
autonom (ohne Rückversicherung)	21	60	3	40	4	16	1	17	25	76	4	57
davon privaten Rechts	21	60	3	40	4	16	1	17	25	76	4	57
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung)	52	177	2	32	4	14	1	41	56	191	3	73
davon privaten Rechts	52	177	2	32	4	14	1	41	56	191	3	73
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	62	196	1	31	12	33	-	-	74	229	1	31
davon privaten Rechts	62	196	1	31	12	33	-	-	74	229	1	31
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	70	211	3	80	19	57	-	-	89	268	3	80
davon privaten Rechts	70	211	3	80	19	57	-	-	89	268	3	80
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	45	128	2	33	18	48	-	-	63	176	2	33
davon privaten Rechts	45	128	2	33	18	48	-	-	63	176	2	33
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	-	-	10	24	-	-	10	24	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	-	10	24	-	-	10	24	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	250	772	11	216	67	192	2	58	317	964	13	274
davon privaten Rechts	250	772	11	216	67	192	2	58	317	964	13	274
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sammeleinrichtungen und aktive Versicherte (Männer und Frauen)

D.03.1 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Registrierte VE				Nicht registrierte VE				Im ganzen			
	Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte			Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte			Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte		
		Total	Frauen	Männer		Total	Frauen	Männer		Total	Frauen	Männer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
autonom (ohne Rückversicherung)	2	2 649	1 518	1 131	1	58	13	45	3	2 707	1 531	1 176
davon privaten Rechts	2	2 649	1 518	1 131	1	58	13	45	3	2 707	1 531	1 176
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung)	8	19 572	9 023	10 549	-	-	-	-	8	19 572	9 023	10 549
davon privaten Rechts	6	10 653	4 966	5 687	-	-	-	-	6	10 653	4 966	5 687
davon öffentlichen Rechts	2	8 919	4 057	4 862	-	-	-	-	2	8 919	4 057	4 862
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	10	1 869	503	1 366	3	327	65	262	13	2 196	568	1 628
davon privaten Rechts	10	1 869	503	1 366	3	327	65	262	13	2 196	568	1 628
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	53	230 802	72 542	158 260	11	4 842	645	4 197	64	235 644	73 187	162 457
davon privaten Rechts	53	230 802	72 542	158 260	11	4 842	645	4 197	64	235 644	73 187	162 457
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	22	816 823	276 392	540 431	17	66 680	11 668	55 012	39	883 503	288 060	595 443
davon privaten Rechts	22	816 823	276 392	540 431	17	66 680	11 668	55 012	39	883 503	288 060	595 443
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	95	1 071 715	359 978	711 737	32	71 907	12 391	59 516	127	1 143 622	372 369	771 253
davon privaten Rechts	93	1 062 796	355 921	706 875	32	71 907	12 391	59 516	125	1 134 703	368 312	766 391
davon öffentlichen Rechts	2	8 919	4 057	4 862	-	-	-	-	2	8 919	4 057	4 862

Gemeinschaftseinrichtungen und aktive Versicherte (Männer und Frauen)

D.03.2 Charakteristik der Versorgungseinrichtungen		Registrierte VE			Nicht registrierte VE				Im ganzen			
		Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte		Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte		Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte			
			Total	Frauen		Männer	Total		Frauen	Männer	Total	Frauen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
autonom (ohne Rückversicherung)		19	89 913	40 281	49 632	-	-	-	19	89 913	40 281	49 632
davon privaten Rechts		18	83 525	37 213	46 312	-	-	-	18	83 525	37 213	46 312
davon öffentlichen Rechts		1	6 388	3 068	3 320	-	-	-	1	6 388	3 068	3 320
autonom (mit Rückversicherung) .		39	169 236	62 404	106 832	2	923	102	41	170 159	62 506	107 653
davon privaten Rechts		39	169 236	62 404	106 832	2	923	102	41	170 159	62 506	107 653
davon öffentlichen Rechts		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		18	115 310	59 964	55 346	1	141	1	140	115 451	59 965	55 486
davon privaten Rechts		18	115 310	59 964	55 346	1	141	1	140	115 451	59 965	55 486
davon öffentlichen Rechts		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)		13	8 423	4 275	4 148	2	63	3	60	8 486	4 278	4 208
davon privaten Rechts		13	8 423	4 275	4 148	2	63	3	60	8 486	4 278	4 208
davon öffentlichen Rechts		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)		31	164 910	68 270	96 640	2	20 034	6 634	33	184 944	74 904	110 040
davon privaten Rechts		31	164 910	68 270	96 640	2	20 034	6 634	33	184 944	74 904	110 040
davon öffentlichen Rechts		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spereinrichtung		-	-	-	-	1	2 311	1 617	1	2 311	1 617	694
davon privaten Rechts		-	-	-	-	1	2 311	1 617	1	2 311	1 617	694
davon öffentlichen Rechts		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total		120	547 792	235 194	312 598	8	23 472	8 357	128	571 264	243 551	327 713
davon privaten Rechts		119	541 404	232 126	309 278	8	23 472	8 357	127	564 876	240 483	324 393
davon öffentlichen Rechts		1	6 388	3 068	3 320	-	-	-	1	6 388	3 068	3 320

Mischformen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen und aktive Versicherte (Männer und Frauen)

D.03.3 Charakteristik der Vorseinrichtungen	Registrierte VE			Nicht registrierte VE			Im ganzen		
	Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte			Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte			Vorsorge- einrichtungen
		Total	Frauen	Männer		Total	Frauen	Männer	
1	79	2	3	4	5	6	7	8	9
autonom (ohne Rückversicherung)	79	512 265	235 144	277 121	-	-	-	-	79
davon privaten Rechts	8	41 243	8 526	32 717	-	-	-	-	8
davon öffentlichen Rechts	71	471 022	226 618	244 404	-	-	-	-	71
autonom (mit Rückversicherung)	26	13 102	8 359	4 743	-	-	-	-	26
davon privaten Rechts	9	8 379	5 894	2 485	-	-	-	-	9
davon öffentlichen Rechts	17	4 723	2 465	2 258	-	-	-	-	17
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	4	632	241	391	-	-	-	-	4
davon privaten Rechts	2	364	117	247	-	-	-	-	2
davon öffentlichen Rechts	2	268	124	144	-	-	-	-	2
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	3	121	37	84	-	-	-	-	3
davon privaten Rechts	2	112	35	77	-	-	-	-	2
davon öffentlichen Rechts	1	9	2	7	-	-	-	-	1
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	6	2 387	1 216	1 171	-	-	-	-	6
davon privaten Rechts	3	1 302	744	558	-	-	-	-	3
davon öffentlichen Rechts	3	1 085	472	613	-	-	-	-	3
Spareinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon privaten Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	118	528 507	244 997	283 510	-	-	-	-	118
davon privaten Rechts	24	51 400	15 316	36 084	-	-	-	-	24
davon öffentlichen Rechts	94	477 107	229 681	247 426	-	-	-	-	94

Vorsorgeeinrichtungen von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften und aktive Versicherte (Männer und Frauen)

D.03.4 Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen	Registrierte VE			Nicht registrierte VE				Im ganzen				
	Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte			Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte			Vorsorge- einrichtungen	aktive Versicherte		
		Total	Frauen	Männer		Total	Frauen	Männer		Total	Frauen	Männer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
autonom (ohne Rückversicherung)	156	386 578	144 200	242 378	37	19 676	5 314	14 362	193	406 254	149 514	256 740
davon privaten Rechts	156	386 578	144 200	242 378	37	19 676	5 314	14 362	193	406 254	149 514	256 740
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
autonom (mit Rückversicherung) .	181	103 803	33 257	70 546	22	8 901	1 161	7 740	203	112 704	34 418	78 286
davon privaten Rechts	181	103 803	33 257	70 546	22	8 901	1 161	7 740	203	112 704	34 418	78 286
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)	113	33 480	9 792	23 688	33	6 937	1 263	5 674	146	40 417	11 055	29 362
davon privaten Rechts	113	33 480	9 792	23 688	33	6 937	1 263	5 674	146	40 417	11 055	29 362
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt)	80	19 354	5 664	13 690	37	2 792	636	2 156	117	22 146	6 300	15 846
davon privaten Rechts	80	19 354	5 664	13 690	37	2 792	636	2 156	117	22 146	6 300	15 846
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	60	51 790	16 945	34 845	37	11 663	4 066	7 597	97	63 453	21 011	42 442
davon privaten Rechts	60	51 790	16 945	34 845	37	11 663	4 066	7 597	97	63 453	21 011	42 442
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spareinrichtung	-	-	-	-	17	3 402	833	2 569	17	3 402	833	2 569
davon privaten Rechts	-	-	-	-	17	3 402	833	2 569	17	3 402	833	2 569
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	590	595 005	209 858	385 147	183	53 371	13 273	40 098	773	648 376	223 131	425 245
davon privaten Rechts	590	595 005	209 858	385 147	183	53 371	13 273	40 098	773	648 376	223 131	425 245
davon öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vorsorgeeinrichtungen aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber und aktive Versicherte (Männer und Frauen)

[illegible]

Vorsorgeeinrichtungen nach Versicherungsklassen

Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen														
Größenklassen der VE nach der Anzahl der Versicherten	autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungs-gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs-gesellschaft)		Spareinrichtung		Total	
	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte
Alle Vorsorgeeinrichtungen														
1 - 9.....	22	98	6	31	94	479	139	697	137	668	56	268	454	2 241
10 - 19.....	10	128	6	84	70	1 011	110	1 563	86	1 188	14	208	296	4 182
20 - 49.....	14	482	26	899	148	5 184	197	6 339	128	4 224	23	700	536	17 828
50 - 99.....	23	1 694	52	3 770	137	8 917	136	9 240	95	6 808	10	692	453	32 021
100 - 199.....	61	8 995	164	24 570	129	18 806	109	15 304	93	13 013	12	1 654	568	82 342
200 - 499.....	122	40 996	188	61 687	102	31 742	63	19 144	86	27 598	6	1 640	567	182 807
500 - 999.....	76	53 634	69	12 624	20	14 158	15	10 484	22	14 158	-	-	202	137 674
1 000 - 1 999.....	59	86 154	39	53 257	10	13 430	13	18 833	23	32 429	1	1 038	145	205 141
2 000 - 4 999.....	45	140 650	23	70 338	4	11 905	6	22 589	18	56 356	2	4 787	98	306 625
5 000 - 9 999.....	20	130 144	8	50 654	-	-	6	41 944	10	73 613	-	-	44	296 355
10 000 und mehr	30	663 772	2	86 080	1	102 952	5	154 669	17	951 315	-	-	55	1 958 788
Total.....	482	1 126 747	583	397 894	715	208 200	799	300 806	715	1 181 370	124	10 987	3 418	3 226 004
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts														
1 - 9.....	17	69	6	31	94	479	138	688	137	668	56	268	448	2 203
10 - 19.....	10	128	6	84	70	1 011	110	1 563	85	1 176	14	208	295	4 170
20 - 49.....	13	459	26	899	148	5 184	197	6 339	127	4 189	23	700	534	17 770
50 - 99.....	22	1 623	51	3 677	134	9 617	134	9 111	95	6 808	10	692	446	31 528
100 - 199.....	51	7 537	155	23 132	128	18 616	109	15 304	92	12 837	11	1 476	546	78 902
200 - 499.....	102	34 125	176	57 571	101	31 480	63	19 144	86	27 598	6	1 640	534	171 558
500 - 999.....	69	48 583	66	44 533	20	12 874	15	10 484	21	13 284	-	-	191	129 758
1 000 - 1 999.....	52	75 127	39	53 257	10	13 430	13	18 833	23	32 429	1	1 038	138	194 114
2 000 - 4 999.....	34	103 315	22	67 853	4	11 905	6	22 589	18	56 356	2	4 787	86	266 805
5 000 - 9 999.....	9	60 282	7	44 220	-	-	6	41 944	10	73 613	-	-	32	220 059
10 000 und mehr	14	291 456	2	86 080	1	102 952	5	154 669	17	951 315	-	-	39	1 586 472
Total.....	393	622 704	556	381 337	710	207 548	796	300 668	711	1 180 273	123	10 809	3 289	2 703 339
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts														
1 - 9.....	5	29	-	-	-	-	1	9	-	12	-	-	6	38
10 - 19.....	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	-	-	1	12
20 - 49.....	1	23	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	58
50 - 99.....	1	71	1	93	3	200	2	129	-	-	-	-	7	493
100 - 199.....	10	1 458	9	1 438	1	190	-	-	1	176	1	178	22	3 440
200 - 499.....	20	6 871	12	4 116	1	262	-	-	1	-	-	-	33	11 249
500 - 999.....	7	5 051	3	1 991	-	-	-	-	1	874	-	-	11	7 916
1 000 - 1 999.....	7	11 027	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	11 027
2 000 - 4 999.....	11	37 335	1	2 485	-	-	-	-	-	-	-	-	12	39 820
5 000 - 9 999.....	11	69 862	1	6 434	-	-	-	-	-	-	-	-	12	76 296
10 000 und mehr	16	372 316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	372 316
Total.....	89	504 043	27	16 557	5	652	3	138	4	1 097	1	178	129	522 665

Sammeleinrichtungen nach Versichertengrößenklassen

E.02.1 Größenklassen der VE nach der Anzahl der Versicherten	Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen										Total	
	autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungs- gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs- gesellschaft)		Spareinrichtung	
	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte
Alle Vorsorgeeinrichtungen												
1 - 9	-	-	-	-	3	19	2	9	-	-	-	28
10 - 19	-	-	-	-	-	10	4	58	-	-	-	68
20 - 49	-	-	-	-	3	124	4	133	-	-	-	257
50 - 99	1	58	-	-	-	-	6	469	-	-	-	527
100 - 199	-	-	-	-	2	293	10	1 557	3	554	-	2 404
200 - 499	-	-	2	-	3	1 019	9	3 001	2	478	-	5 083
500 - 999	-	-	1	-	1	731	5	3 410	-	-	-	5 136
1 000 - 1 999	2	2 649	1	1	-	-	8	11 161	7	10 806	-	25 974
2 000 - 4 999	-	-	3	10 200	-	-	5	19 233	8	27 085	-	56 518
5 000 - 9 999	-	-	1	6 434	-	-	6	41 944	4	32 162	-	80 540
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	5	154 669	15	812 418	-	967 087
Total	3	2 707	8	19 572	13	2 196	64	235 644	39	883 503	-	1 143 622
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts												
1 - 9	-	-	-	-	3	19	2	9	-	-	-	28
10 - 19	-	-	-	-	1	10	4	58	-	-	-	68
20 - 49	-	-	-	-	3	124	4	133	-	-	-	257
50 - 99	1	58	-	-	-	-	6	469	-	-	-	527
100 - 199	-	-	-	-	2	293	10	1 557	3	554	-	2 404
200 - 499	-	-	2	585	3	1 019	9	3 001	2	478	-	5 083
500 - 999	-	-	1	995	1	731	5	3 410	-	-	-	5 136
1 000 - 1 999	2	2 649	1	1 358	-	-	8	11 161	7	10 806	-	25 974
2 000 - 4 999	-	-	2	7 715	-	-	5	19 233	8	27 085	-	54 033
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	6	41 944	4	32 162	-	74 106
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	5	154 669	15	812 418	-	967 087
Total	3	2 707	6	10 653	13	2 196	64	235 644	39	883 503	-	1 134 703
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts												
1 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 4 999	-	-	1	2 485	-	-	-	-	-	-	-	2 485
5 000 - 9 999	-	-	1	6 434	-	-	-	-	-	-	-	6 434
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	2	8 919	-	-	-	-	-	-	-	8 919

Gemeinschaftseinrichtungen nach Versicherungsgrossenklassen

Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen											
Grössenklassen der VE nach der Anzahl der Versicherten		autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teila autonom durch die VE sichergestellt		teila autonom durch eine Versicherungsgesellschaft sichergestellt		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungsgesellschaft)	
VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte
Alle Vorsorgeeinrichtungen											
1 - 9	-	-	-	-	-	1	6	-	-	-	7
10 - 19	-	-	-	-	-	-	135	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	3	138	5	-	-	305
50 - 99	-	-	-	-	-	2	179	2	-	-	471
100 - 199	1	185	-	2	343	2	621	1	-	-	1 552
200 - 499	2	603	-	5	2 944	2	276	5	-	-	7 864
500 - 999	2	1 318	8	8	6 185	3	589	6	-	-	14 125
1 000 - 1 999	3	4 549	7	7	9 152	1	2 390	4	-	-	23 956
2 000 - 4 999	4	14 568	8	8	27 313	1	1 596	5	-	-	68 990
5 000 - 9 999	3	20 531	6	6	38 142	1	3 356	3	2 311	-	77 906
10 000 und mehr	4	48 159	2	2	86 080	-	-	2	-	-	376 088
Total	19	89 913	41	19	170 159	15	8 486	33	2 311	128	571 264
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts											
1 - 9	-	-	-	-	-	1	6	-	-	-	7
10 - 19	-	-	-	-	-	-	135	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	3	138	5	-	-	305
50 - 99	-	-	-	-	-	2	179	2	-	-	471
100 - 199	1	185	2	4	343	2	621	1	-	-	1 552
200 - 499	2	603	8	5	2 944	2	589	5	-	-	7 864
500 - 999	2	1 318	8	1	6 185	3	2 390	6	-	-	14 125
1 000 - 1 999	3	4 549	7	2	9 152	1	1 596	4	-	-	23 956
2 000 - 4 999	4	14 568	8	2	27 313	1	3 356	5	2 311	-	68 990
5 000 - 9 999	2	14 143	6	2	38 142	-	-	3	-	-	71 518
10 000 und mehr	4	48 159	2	1	86 080	-	-	2	-	-	376 088
Total	18	83 525	41	19	170 159	15	8 486	33	2 311	127	564 876
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts											
1 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	1	6 388	-	-	-	-	-	-	-	1	6 388
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	1	6 388	-	-	-	-	-	-	-	1	6 388

Mischformen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen nach Versichertengrößenklassen

Alle VE

E.04.1 Größenklassen der VE nach der Anzahl der Versicherten		Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen										Total	
		autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungs- gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs- gesellschaft)		Spareinrichtung	
		VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte
Alle Vorsorgeeinrichtungen													
1 - 9	-	-	-	-	-	-	-	1	9	-	-	-	9
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	1	40	-	-	-	108
50 - 99	-	-	-	-	-	1	93	3	72	-	-	-	3
100 - 199	9	1 333	1 303	8	554	-	-	-	-	2	68	-	243
200 - 499	21	7 275	3 502	11	-	-	-	-	-	2	283	-	3 473
500 - 999	6	4 291	2 788	4	-	-	-	-	-	-	-	-	10 777
1 000 - 1 999	5	8 424	1 053	1	-	-	-	-	-	1	874	-	7 953
2 000 - 4 999	13	44 189	4 363	1	-	-	-	-	-	1	1 162	-	10 639
5 000 - 9 999	9	57 287	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48 552
10 000 und mehr	16	389 466	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57 287
Total	79	512 265	13 102	26	632	4	-	3	121	6	2 387	-	389 466
													528 507
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts													
1 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	1	40	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	1	72	-	33	-	73
50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
100 - 199	1	136	147	1	364	2	-	-	-	1	107	-	754
200 - 499	2	768	1 280	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2 048
500 - 999	1	619	1 536	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2 155
1 000 - 1 999	-	-	1 053	1	-	-	-	-	-	1	1 162	-	2 215
2 000 - 4 999	3	11 432	4 363	1	-	-	-	-	-	-	-	-	15 795
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	1	28 288	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28 288
Total	8	41 243	8 379	9	364	2	-	2	112	3	1 302	-	51 400
													24
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts													
1 - 9	-	-	-	-	-	-	-	1	9	-	-	-	9
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 99	-	-	-	-	-	1	93	-	-	1	35	-	35
100 - 199	8	1 197	1 156	7	190	1	-	-	-	-	-	-	171
200 - 499	19	6 507	2 222	7	-	-	-	-	-	1	176	-	2 719
500 - 999	5	3 672	1 252	2	-	-	-	-	-	-	-	-	8 729
1 000 - 1 999	5	8 424	-	-	-	-	-	-	-	1	874	-	5 798
2 000 - 4 999	10	32 757	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 424
5 000 - 9 999	9	57 287	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32 757
10 000 und mehr	15	361 178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57 287
Total	71	471 022	4 723	17	268	2	-	1	9	3	1 085	-	361 178
													477 107

Vorsorgeeinrichtungen von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften nach Versichertengrößenklassen

Alle VE

E.05.1 Größenklassen der VE nach der Anzahl der Versicherten	Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen												
	autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teilautonom (Altersrenten gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs- gesellschaft)		Spareinrichtung		Total
	VE		VE		VE		VE		VE		VE		
	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	
Alle Vorsorgeeinrichtungen													
1 - 9.....	4	9	1	7	16	8	50	7	33	3	26	27	141
10 - 19.....	2	24	-	-	131	9	133	8	112	1	16	30	416
20 - 49.....	5	168	5	152	678	17	565	11	333	6	163	62	2 059
50 - 99.....	5	312	8	551	1 332	17	1 129	8	583	3	219	60	4 126
100 - 199.....	22	3 242	60	8 773	5 505	28	3 875	14	2 116	2	232	164	23 743
200 - 499.....	42	14 197	64	21 340	11 047	30	9 031	26	8 628	1	270	198	64 513
500 - 999.....	43	30 654	32	21 135	8 886	5	3 278	8	5 396	-	-	102	69 349
1 000 - 1 999.....	37	55 400	23	31 956	7 513	3	4 085	7	9 609	-	2 476	76	108 563
2 000 - 4 999.....	19	56 185	9	22 712	5 309	-	-	5	14 425	1	-	36	101 107
5 000 - 9 999.....	5	31 054	1	6 078	-	-	-	3	22 218	-	-	9	59 350
10 000 und mehr	9	215 009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	215 009
Total.....	193	406 254	203	112 704	40 417	117	22 146	97	63 453	17	3 402	773	648 376
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts													
1 - 9.....	4	9	1	7	16	8	50	7	33	3	26	27	141
10 - 19.....	2	24	-	-	131	9	133	8	112	1	16	30	416
20 - 49.....	5	168	5	152	678	17	565	11	333	6	163	62	2 059
50 - 99.....	5	312	8	551	1 332	17	1 129	8	583	3	219	60	4 126
100 - 199.....	22	3 242	60	8 773	5 505	28	3 875	14	2 116	2	232	164	23 743
200 - 499.....	42	14 197	64	21 340	11 047	30	9 031	26	8 628	1	270	198	64 513
500 - 999.....	43	30 654	32	21 135	8 886	5	3 278	8	5 396	-	-	102	69 349
1 000 - 1 999.....	37	55 400	23	31 956	7 513	3	4 085	7	9 609	-	2 476	76	108 563
2 000 - 4 999.....	19	56 185	9	22 712	5 309	-	-	5	14 425	1	-	36	101 107
5 000 - 9 999.....	5	31 054	1	6 078	-	-	-	3	22 218	-	-	9	59 350
10 000 und mehr	9	215 009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	215 009
Total.....	193	406 254	203	112 704	40 417	117	22 146	97	63 453	17	3 402	773	648 376
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts													
1 - 9.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 19.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 49.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 99.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 199.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 499.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 4 999.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen										Total			
Größenklassen der VE nach der Anzahl der Versicherten		autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungs-gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs-gesellschaft)		Spareinrichtung	
VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte	VE	aktive Versicherte
Alle Vorsorgeeinrichtungen													
1 - 9	5	2	28	59	17	107	13	71	3	10	44	252	
10 - 19	22	8	108	108	6	88	5	73	1	16	24	335	
20 - 49	-	14	273	497	30	958	16	511	3	103	70	2 342	
50 - 99	366	11	829	1 119	21	1 474	11	809	2	123	65	4 720	
100 - 199	8	16	2 580	1 992	13	1 606	10	1 423	-	-	62	8 871	
200 - 499	3 491	13	4 359	3 750	3	799	9	2 587	1	240	52	15 226	
500 - 999	2 445	4	2 331	-	1	740	-	-	-	-	8	5 516	
1 000 - 1 999	-	3	3 911	-	1	1 991	1	1 264	-	-	5	7 166	
2 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total	29	7 599	14 311	7 525	92	7 763	65	6 738	10	492	330	44 428	
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts													
1 - 9	5	2	28	59	17	107	13	71	3	10	44	252	
10 - 19	22	8	108	108	6	88	5	73	1	16	24	335	
20 - 49	-	14	273	497	30	958	16	511	3	103	70	2 342	
50 - 99	366	11	829	1 119	21	1 474	11	809	2	123	65	4 720	
100 - 199	8	16	2 580	1 992	13	1 606	10	1 423	-	-	62	8 871	
200 - 499	3 491	13	4 359	3 750	3	799	9	2 587	1	240	52	15 226	
500 - 999	2 445	4	2 331	-	1	740	-	-	-	-	8	5 516	
1 000 - 1 999	-	3	3 911	-	1	1 991	1	1 264	-	-	5	7 166	
2 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total	29	7 599	14 311	7 525	92	7 763	65	6 738	10	492	330	44 428	
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts													
1 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 - 199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
200 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Vorsorgeeinrichtungen nach Bilanz-Grössenklassen

Alle VE

Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen											
F.01.1 Mit ... Bilanzsumme (in 1000 Franken)		autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungs- gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs- gesellschaft)	
Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme
Alle Vorsorgeeinrichtungen											
1 - 300 .	46	-	-	6	1 161	10	1 779	116	15 485	10	1 816
301 - 1 000 .	2 508	1	612	33	24 280	63	41 391	171	96 000	22	15 112
1 001 - 3 000 .	16 471	5	7 675	96	195 411	207	409 773	185	336 385	39	64 027
3 001 - 10 000 .	127 947	26	171 216	205	1 230 278	273	1 583 653	144	773 807	37	205 757
10 001 - 30 000 .	885 383	157	3 080 980	218	3 895 910	169	2 912 497	50	885 119	12	196 271
30 001 - 100 000 .	8 426 765	227	12 726 170	129	6 384 682	48	2 427 402	32	1 783 430	2	93 021
100 001 - 300 000 .	22 739 730	115	18 384 683	26	3 631 943	16	2 369 933	10	1 737 729	2	553 551
300 001 - 1 000 000 .	40 727 140	49	25 149 678	1	505 188	10	5 659 386	5	2 821 625	-	-
1 000 001 und mehr . . .	272 908 814	3	4 596 571	1	1 792 132	3	9 295 598	2	3 383 934	69	291 977 049
Total	345 834 804	583	64 117 585	715	17 660 985	799	24 701 412	715	11 833 514	124	1 129 555
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts											
1 - 300 .	-	-	-	6	1 161	10	1 779	114	15 022	10	1 816
301 - 1 000 .	1 351	1	612	33	24 280	63	41 391	171	96 000	22	15 112
1 001 - 3 000 .	15 071	5	7 675	96	195 411	206	408 339	185	336 385	39	64 027
3 001 - 10 000 .	124 773	26	171 216	203	1 210 623	271	1 567 057	143	770 685	36	201 700
10 001 - 30 000 .	830 729	154	3 001 448	217	3 880 796	169	2 912 497	50	885 119	12	196 271
30 001 - 100 000 .	7 087 159	211	11 785 779	127	6 287 302	48	2 427 402	31	1 749 393	2	93 021
100 001 - 300 000 .	20 359 134	109	17 479 622	26	3 631 943	16	2 369 933	10	1 737 729	2	553 551
300 001 - 1 000 000 .	31 978 161	47	24 366 278	1	505 188	10	5 659 386	5	2 821 625	-	-
1 000 001 und mehr . . .	142 341 398	3	4 596 571	1	1 792 132	3	9 295 598	2	3 383 934	41	161 409 633
Total	202 737 776	556	61 409 201	710	17 528 836	796	24 683 382	711	11 795 892	123	1 125 498
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts											
1 - 300 .	46	-	-	-	-	-	-	2	463	-	-
301 - 1 000 .	1 157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 001 - 3 000 .	1 400	-	-	-	-	1	1 434	-	-	-	-
3 001 - 10 000 .	3 174	-	-	2	19 655	2	16 596	1	3 122	1	4 057
10 001 - 30 000 .	54 654	3	79 532	1	15 114	-	-	-	-	-	-
30 001 - 100 000 .	1 339 606	16	940 391	2	97 380	-	-	1	34 037	-	-
100 001 - 300 000 .	2 380 596	6	905 061	-	-	-	-	-	-	-	-
300 001 - 1 000 000 .	8 748 979	2	783 400	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 001 und mehr . . .	130 567 416	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	143 097 028	27	2 708 384	5	132 149	3	18 030	4	37 622	1	4 057
		87								127	

Sammleinrichtungen nach Bilanz-Grössenklassen

F.02.1 Mit ... Bilanzsumme (in 1000 Franken)	Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen									
	autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungs- gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs- gesellschaft)	
	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme
Alle Vorsorgeeinrichtungen										
1 - 300 .	-	-	-	258	1	1 391	-	-	-	1 258
301 - 1 000 .	-	-	-	8 756	4	11 551	2	3 268	-	5 3 517
1 001 - 3 000 .	-	-	-	8 193	2	48 897	8	45 192	-	13 23 575
3 001 - 10 000 .	1	7 558	-	65 387	3	363 429	6	123 798	-	19 109 840
10 001 - 30 000 .	1	13 500	1	15 649	2	593 925	10	610 201	-	30 581 763
30 001 - 100 000 .	-	-	2	70 217	2	104 919	8	1 316 577	-	23 1 407 741
100 001 - 300 000 .	1	148 163	4	700 042	1	4 794 969	4	2 266 818	-	19 2 932 537
300 001 - 1 000 000 .	-	-	1	478 524	-	-	8	2 241 278	-	13 7 540 311
1 000 001 und mehr . . .	-	-	-	-	-	-	3	9 295 598	-	4 11 536 876
Total	3	169 221	8	1 327 613	13	257 730	64	16 426 337	39	5 955 517
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts										
1 - 300 .	-	-	-	258	1	1 391	-	-	-	1 258
301 - 1 000 .	-	-	-	8 756	-	11 551	2	3 268	-	5 3 517
1 001 - 3 000 .	-	-	-	8 193	4	48 897	8	45 192	-	13 23 575
3 001 - 10 000 .	1	7 558	-	65 387	2	363 429	6	123 798	-	19 109 840
10 001 - 30 000 .	1	13 500	1	15 649	3	593 925	10	610 201	-	30 581 763
30 001 - 100 000 .	-	-	2	70 217	2	104 919	8	1 316 577	-	23 1 407 741
100 001 - 300 000 .	1	148 163	3	463 142	1	4 794 969	5	662 836	-	18 2 695 637
300 001 - 1 000 000 .	-	-	-	-	-	-	4	2 266 818	-	12 7 061 787
1 000 001 und mehr . . .	-	-	-	-	-	-	1	2 241 278	-	4 11 536 876
Total	3	169 221	6	612 189	13	257 730	64	16 426 337	39	5 955 517
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts										
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 001 - 30 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 001 - 100 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 001 - 300 000 .	-	-	1	236 900	-	-	-	-	-	-
300 001 - 1 000 000 .	-	-	1	478 524	-	-	-	-	-	-
1 000 001 und mehr . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	2	715 424	-	-	-	-	-	2 715 424

Gemeinschaftseinrichtungen nach Bilanz-Grössenklassen

Alle VE

Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen											
F.03.1 Mit ... Bilanzsumme (in 1000 Franken)		autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungs- gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs- gesellschaft)	
Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme
Alle Vorsorgeeinrichtungen											
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	-	545	4	545
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	1	818	-	2 044	4	2 862
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	1	-	-	-	15 454	8	17 857
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	2	9 493	25 907	-	59 824	9	95 224
10 001 - 30 000 .	1	12 921	-	2	48 499	9	195 071	5	48 404	3	376 893
30 001 - 100 000 .	3	174 945	-	19	1 181 806	3	138 476	1	146 960	3	1 708 210
100 001 - 300 000 .	4	887 879	-	10	2 054 936	3	584 285	3	532 695	2	4 676 377
300 001 - 1 000 000 .	6	3 152 550	-	9	5 445 815	-	-	1	-	-	9 041 177
1 000 001 und mehr . . .	5	12 122 241	-	1	2 376 142	1	1 792 132	-	-	-	16 290 515
Total	19	16 350 536	-	41	11 107 198	19	2 721 860	15	805 926	33	32 209 660
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts											
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	-	545	4	545
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	1	818	-	2 044	4	2 862
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	1	-	-	-	15 454	8	17 857
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	2	9 493	25 907	-	59 824	9	95 224
10 001 - 30 000 .	1	12 921	-	2	48 499	9	195 071	5	48 404	3	376 893
30 001 - 100 000 .	3	174 945	-	19	1 181 806	3	138 476	1	146 960	3	1 708 210
100 001 - 300 000 .	4	887 879	-	10	2 054 936	3	584 285	3	532 695	2	4 676 377
300 001 - 1 000 000 .	6	3 152 550	-	9	5 445 815	-	-	1	-	-	9 041 177
1 000 001 und mehr . . .	4	10 496 923	-	1	2 376 142	1	1 792 132	-	-	-	14 665 197
Total	18	14 725 218	-	41	11 107 198	19	2 721 860	15	805 926	33	30 584 342
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts											
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 001 - 30 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 001 - 100 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 001 - 300 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 001 - 1 000 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 001 und mehr . . .	1	1 625 318	-	-	-	-	-	-	-	-	1 625 318
Total	1	1 625 318	-	-	-	-	-	-	-	1	1 625 318

Mischformen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen nach Bilanz-Größenklassen

Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen												
	autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungs-gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs-gesellschaft)		Total	
	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme
Alle Vorsorgeeinrichtungen												
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	219	-	-	1	219
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	-	1 434	1 582	-	-	-	-
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	-	9 892	13 823	3 122	-	-	2	3 016
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	1	21 872	-	33 438	-	-	4	26 837
10 001 - 30 000 .	2	54 654	3	70 307	1	73 417	-	34 037	-	-	8	180 271
30 001 - 100 000 .	21	1 340 847	15	905 588	2	-	-	-	-	-	39	2 353 889
100 001 - 300 000 .	14	2 201 318	7	986 367	-	-	-	-	-	-	21	3 187 685
300 001 - 1 000 000 .	14	8 255 997	1	565 148	-	-	-	-	-	-	15	8 821 145
1 000 001 und mehr ...	28	142 087 176	-	-	-	-	-	-	-	-	28	142 087 176
Total	79	153 939 992	26	2 527 410	4	105 181	3	15 257	6	72 398	118	156 660 238
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts												
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	-	-	13 823	1 582	-	-	1	1 582
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	-	-	-	33 438	-	-	2	13 823
10 001 - 30 000 .	-	-	1	18 977	1	21 872	-	-	-	-	4	74 287
30 001 - 100 000 .	3	226 546	3	159 815	1	31 241	-	-	-	-	7	417 602
100 001 - 300 000 .	1	216 465	4	542 814	-	-	-	-	-	-	5	759 279
300 001 - 1 000 000 .	2	1 363 896	1	565 148	-	-	-	-	-	-	3	1 929 044
1 000 001 und mehr ...	2	14 246 898	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14 246 898
Total	8	16 053 805	9	1 286 754	2	53 113	2	13 823	3	35 020	24	17 442 515
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts												
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	219	-	-	1	219
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	-	1 434	-	-	-	-	-
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	1	9 892	-	3 122	-	-	1	1 434
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	13 014
10 001 - 30 000 .	2	54 654	2	51 330	-	-	-	34 037	-	-	4	105 984
30 001 - 100 000 .	18	1 114 301	12	745 773	1	42 176	1	-	-	-	32	1 936 287
100 001 - 300 000 .	13	1 984 853	3	443 553	-	-	-	-	-	-	16	2 428 406
300 001 - 1 000 000 .	12	6 892 101	-	-	-	-	-	-	-	-	12	6 892 101
1 000 001 und mehr ...	26	127 840 278	-	-	-	-	-	-	-	-	26	127 840 278
Total	71	137 886 187	17	1 240 656	2	52 068	1	1 434	3	37 378	94	139 217 723

Vorsorgeeinrichtungen von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften nach Bilanz-Grössenklassen

Alle VE

F.05.1 Mit ... Bilanzsumme (in 1000 Franken)	Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen									
	autonom (ohne Rückversicherung)		autonom (mit Rückversicherung)		teila autonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)		teila autonom (Altersrenten durch eine Versicherungs- gesellschaft sichergestellt)		kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs- gesellschaft)	
	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme
Alle Vorsorgeeinrichtungen										
1 - 300 .	-	-	-	-	1	280	-	-	6	636
301 - 1 000 .	1	998	-	-	-	-	5	7 540	12	7 540
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	5	11 015	10	21 294	23	42 862
3 001 - 10 000 .	5	28 568	-	-	32	201 253	37	209 519	28	162 272
10 001 - 30 000 .	11	237 989	50	29 900	41	723 369	40	765 057	14	265 038
30 001 - 100 000 .	51	3 010 161	74	3 997 184	54	2 722 595	21	1 003 718	9	496 479
100 001 - 300 000 .	65	11 496 531	45	7 484 492	12	1 643 466	3	454 304	3	542 198
300 001 - 1 000 000 .	39	22 623 860	27	14 182 860	1	505 188	1	421 605	1	554 807
1 000 001 und mehr . . .	21	106 981 156	2	2 220 429	-	-	-	-	1	1 142 656
Total	193	144 379 263	203	28 890 702	146	5 807 166	117	2 878 831	97	3 214 488
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts										
1 - 300 .	-	-	-	-	1	280	-	-	6	636
301 - 1 000 .	1	998	-	-	-	-	5	7 540	12	7 540
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	5	11 015	10	21 294	23	42 862
3 001 - 10 000 .	5	28 568	-	-	32	201 253	37	209 519	28	162 272
10 001 - 30 000 .	11	237 989	50	29 900	41	723 369	40	765 057	14	265 038
30 001 - 100 000 .	51	3 010 161	74	3 997 184	54	2 722 595	21	1 003 718	9	496 479
100 001 - 300 000 .	65	11 496 531	45	7 484 492	12	1 643 466	3	454 304	3	542 198
300 001 - 1 000 000 .	39	22 623 860	27	14 182 860	1	505 188	1	421 605	1	554 807
1 000 001 und mehr . . .	21	106 981 156	2	2 220 429	-	-	-	-	1	1 142 656
Total	193	144 379 263	203	28 890 702	146	5 807 166	117	2 878 831	97	3 214 488
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts										
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 001 - 30 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 001 - 100 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 001 - 300 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 001 - 1 000 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 001 und mehr . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Charakteristik der Vorsorgeeinrichtungen																			
F.06.1 Mit ... Bilanzsumme (in 1000 Franken)	autonom (ohne Rückversicherung)			autonom (mit Rückversicherung)			teilautonom (Altersrenten durch die VE sichergestellt)			teilautonom (Altersrenten durch eine Versicherungs- gesellschaft)			kollektiv (alle Risiken bei einer Versicherungs- gesellschaft)			Spareinrichtung		Total	
	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	Anzahl VE	Total der Bilanzsumme	
Alle Vorsorgeeinrichtungen																			
1 - 300 .	-	-	-	-	2	278	1	176	10	1 404	-	-	13	1 858	-	-	-	-	
301 - 1 000 .	-	-	-	-	4	3 131	6	4 882	17	10 802	2	1 275	29	20 090	2	1 275	29	20 090	
1 001 - 3 000 .	2	5 465	1	1 842	10	19 726	25	49 931	16	26 429	3	3 992	57	107 385	3	3 992	57	107 385	
3 001 - 10 000 .	2	11 507	6	44 661	23	138 104	38	216 020	16	84 732	4	21 532	89	516 556	4	21 532	89	516 556	
10 001 - 30 000 .	8	175 855	22	449 329	27	458 572	18	266 748	5	71 283	1	13 982	81	1 435 769	1	13 982	81	1 435 769	
30 001 - 100 000 .	12	667 414	23	1 222 857	9	500 074	4	157 826	1	84 246	-	-	49	2 632 417	-	-	49	2 632 417	
100 001 - 300 000 .	4	682 416	7	1 037 658	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1 720 074	-	-	11	1 720 074	
300 001 - 1 000 000 .	1	322 180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	322 180	-	-	1	322 180	
1 000 001 und mehr ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total.....	29	1 864 837	59	2 756 347	75	1 119 885	92	695 583	65	278 896	10	40 781	330	6 756 329	10	40 781	330	6 756 329	
Vorsorgeeinrichtungen privaten Rechts																			
1 - 300 .	-	-	-	-	2	278	1	176	10	1 404	-	-	13	1 858	-	-	-	-	
301 - 1 000 .	-	-	-	-	4	3 131	6	4 882	17	10 802	2	1 275	29	20 090	2	1 275	29	20 090	
1 001 - 3 000 .	2	5 465	1	1 842	10	19 726	25	49 931	16	26 429	3	3 992	57	107 385	3	3 992	57	107 385	
3 001 - 10 000 .	2	11 507	6	44 661	23	138 104	38	216 020	16	84 732	4	21 532	89	516 556	4	21 532	89	516 556	
10 001 - 30 000 .	8	175 855	22	449 329	27	458 572	18	266 748	5	71 283	1	13 982	81	1 435 769	1	13 982	81	1 435 769	
30 001 - 100 000 .	12	667 414	23	1 222 857	9	500 074	4	157 826	1	84 246	-	-	49	2 632 417	-	-	49	2 632 417	
100 001 - 300 000 .	4	682 416	7	1 037 658	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1 720 074	-	-	11	1 720 074	
300 001 - 1 000 000 .	1	322 180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	322 180	-	-	1	322 180	
1 000 001 und mehr ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total.....	29	1 864 837	59	2 756 347	75	1 119 885	92	695 583	65	278 896	10	40 781	330	6 756 329	10	40 781	330	6 756 329	
Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen Rechts																			
1 - 300 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
301 - 1 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 001 - 3 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 001 - 10 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 001 - 30 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30 001 - 100 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 001 - 300 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
300 001 - 1 000 000 .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 001 und mehr ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Total.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Glossar

Altersguthaben BVG

Summe der jährlichen $\Rightarrow$ *Altersgutschriften*, inkl. deren Verzinsung (technischer Zinssatz derzeit 4%).

Altersgutschriften

Diese werden für jeden Versicherten jährlich in Prozenten des koordinierten Lohnes individuell berechnet.

Anlagefonds

Ein zusammengelegtes Vermögen mit einem gemeinsamen Anlageziel und einer vorgegebenen Anlagestrategie. Anleger erwerben sog. Fondsanteile. Durch das in der Regel relativ hohe Anlagevermögen kann eine breite Risikoverteilung ermöglicht werden.

Anlagen beim Arbeitgeber

Diese beinhalten einerseits die Forderungen (Kontokorrentguthaben und Darlehen) gegenüber dem Arbeitgeber, andererseits die Anlagen in Aktien und sonstigen Beteiligungen des bzw. beim Arbeitgeber.

Anlagestiftung

Eine Anlagestiftung bietet fondsähnliche Anlageprodukte an, die ausschliesslich schweizerischen $\Rightarrow$ *Vorsorgeeinrichtungen* der 2. und 3. Säule vorbehalten sind. Diese Anlageprodukte sind von der Ertragssteuer befreit. Ihre Anteile (Ansprüche) können einkommenssteuerfrei abgegeben werden. Ihre Ausschüttungen erfolgen ohne Abzug von Verrechnungssteuern.

Auffangeinrichtung

Eine von den Spitzenverbänden der Arbeitnehmer und -geber gegründete privatrechtliche Stiftung. Ihr werden zwangsweise alle Arbeitgeber angeschlossen, die ihrer Pflicht zum Anschluss an eine $\Rightarrow$ *Vorsorgeeinrichtung* nicht nachkommen. Im weiteren können sich ihr Arbeitgeber auf eigenes Begehren hin anschliessen. Es können auch Personen als freiwillig Versicherte aufgenommen werden. Für von der Arbeitslosenversicherung gemeldete Bezüger von Taggeldern wird die obligatorische Versicherung weitergeführt. Nach dem Austritt einer versicherten Person aus einer andern Vorsorgeeinrichtung übernimmt die Auffangeinrichtung nicht überwiesene Freizügigkeitsguthaben spätestens nach Ablauf von 2 Jahren.

Aufsichtsbehörden

Bundesbehörden ($\Rightarrow$ *Bundesamt für Sozialversicherung* und Eidg. Finanzdepartement) sowie Kantonsbehörden, welche die Pensionskassen (juristisch: Personalvorsorgeeinrichtungen) beaufsichtigen, d.h. darüber wachen, dass die $\Rightarrow$ *Vorsorgeeinrichtungen* die gesetzlichen Vorschriften einhalten.

Autonome Vorsorgeeinrichtung ohne Rückversicherung

Diese trägt die gesamten Risiken (Alter, Tod und Invalidität) selbst.

Autonome Vorsorgeeinrichtung mit Rückversicherung

Diese deckt gewisse Höchst Risiken durch eine Rückversicherung ab.

Beitragsprimat

Die Höhe der Altersleistung wird grundsätzlich vom Umfang des angesparten und verzinsten Kapitals bestimmt (typisch für BVG-Minimalkassen usw.).

Bundesamt für Sozialversicherung (BSV)

Das BSV hat die Aufsicht über die gesamtschweizerisch tätigen $\Rightarrow$ *Sammel- und* $\Rightarrow$ *Gemeinschaftseinrichtungen*, die $\Rightarrow$ *Vorsorgeeinrichtungen* mit nationalem und internationalem Charakter, den $\Rightarrow$ *Sicherheitsfonds* und die $\Rightarrow$ *Auffangeinrichtung* sowie die Oberaufsicht über die kantonalen $\Rightarrow$ *Aufsichtsbehörden*.

BVG

Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Es ist ein Rahmengesetz mit Mindestnormen. Seit 1985 in Kraft. 1995 ergänzt mit dem $\Rightarrow$ *Freizügigkeits-* und dem $\Rightarrow$ *Wohnneigentumsförderungsgesetz*. Zurzeit läuft die 1. BVG Revision.

BVG-Registrierung

Eintrag in das Register für die berufliche Vorsorge. Einzutragen sind jene $\Rightarrow$ *Vorsorgeeinrichtungen*, die das Obligatorium durchführen.

BVV2

Die vom Bundesrat erlassene Verordnung zum $\Rightarrow$ *BVG*. Sie regelt die wichtigsten Details, unter anderem die Mindestverzinsung, den $\Rightarrow$ *Umwandlungssatz*, die Sondermassnahmen und die Anlagevorschriften.

Deckungsgrad

Verhältnis zwischen dem vorhandenen Vermögen und dem notwendigen $\Rightarrow$ *Deckungskapital*.

Deckungskapital

Deckungskapital (Vorsorgekapital) ist das benötigte Kapital, um die gegenüber den Versicherten eingegangenen reglementarischen Verpflichtungen finanzieren zu können.

Einkauf

Ein aktiver Versicherter hat die Möglichkeit, sich in eine $\Rightarrow$ *Vorsorgeeinrichtung* ein- oder zurückzukaufen, um die maximalen Leistungen gemäss Reglement zu erreichen.

Einrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber

$\Rightarrow$ *Vorsorgeeinrichtung*, die von mindestens zwei Klein- oder Mittelbetrieben ausschliesslich für ihre Arbeitnehmer errichtet wird.

Einrichtung von Konzernen, Holding- oder Muttergesellschaften

⇒ *Vorsorgeeinrichtung*, die speziell für zusammengeslossene Einzelunternehmen errichtet wird.

Finanzierungstiftung

Sie dient in der Regel zur Finanzierung einer anderen
⇒ *Vorsorgeeinrichtung*. Sie kann aber im Falle einer vorzeitigen Pensionierung auch sogenannte Überbrückungsrenten ausrichten

Freizügigkeitsgesetz

Das Freizügigkeitsgesetz (FZG) ist seit dem 1. Januar 1995 in Kraft. Es regelt im Rahmen der beruflichen Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenvorsorge die Ansprüche der Versicherten im Freizügigkeitsfall.

Freizügigkeitsleistung

Summe der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, welche beim Stellenwechsel an die neue
⇒ *Vorsorgeeinrichtung* überwiesen wird. Dazu gehören ebenfalls die Freizügigkeitskonti und -policen bei den Banken bzw. den Versicherungsgesellschaften.

Gemeinschaftseinrichtung

⇒ *Vorsorgeeinrichtung*, die meistens von einem Verband errichtet wird, damit sich ihr die in ihm organisierten, rechtlich und finanziell voneinander unabhängigen Arbeitgeber anschliessen können.

Indirekte Anlagen

⇒ *Kollektive Anlagen*

Kapitaldeckungsverfahren

Die berufliche Altersvorsorge basiert auf dem Kapitaldeckungsverfahren, d.h. das für die Leistungen erforderliche Kapital wird für jeden Versicherten während der Erwerbstätigkeit angespart. Die Höhe der Altersleistung ist somit erst am Ende des Sparprozesses bekannt.

Kollektive Anlagen

Kapitalanlage via ⇒ *Anlagestiftungen, -fonds* und Immobiliengesellschaften.

Kollektive Vorsorgeeinrichtung

⇒ *Vorsorgeeinrichtung*, die alle Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft decken lässt. Diese Form der Risikoübertragung ist nicht zu verwechseln mit dem Anschluss des Arbeitgebers an eine ⇒ *Sammel-* oder ⇒ *Gemeinschaftseinrichtung*.

Leistungsprimat

Das Leistungsprimat definiert die Altersleistung im Voraus, und zwar in Prozenten des versicherten Lohnes. Davon ausgehend wird die Höhe der Beiträge der Versicherten und des Arbeitgebers bestimmt. Für die Anpassung

an Besoldungs- oder Versicherungserhöhungen sowie die Teuerung sind in der Regel Nachzahlungen zu entrichten.

Mischformen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen

⇒ *Vorsorgeeinrichtungen*, denen halbstaatliche oder in einem besonderen Verhältnis zum Bund, Kanton oder zur Gemeinde stehende Unternehmen angeschlossen sind.

Rechtsform

Es gibt Vorsorgeeinrichtungen öffentlichen und privaten Rechts, wobei letztere die Form einer Stiftung oder einer Genossenschaft haben müssen.

Rückkaufswert

Wert, den eine Versicherungsgesellschaft bei Rücktritt des Versicherungsnehmers vom Vertrag (Alterssparen) als Abfindung zu bezahlen hat.

Sammeleinrichtung

⇒ *Vorsorgeeinrichtung*, die meistens von einer Versicherung, Bank oder Treuhandfirma errichtet wird. Ihr können sich beliebige und voneinander unabhängige Arbeitgeber anschliessen.

Schattenrechnung

Das ⇒ *BVG* verpflichtet alle registrierten
⇒ *Vorsorgeeinrichtungen*, individuelle Alterskonten nach den BVG-Normen zu führen. Mit dieser sogenannten «Hilfs- oder Schattenrechnung» soll nachgewiesen werden, dass die Mindestvorschriften des BVG eingehalten werden.

Selbstständigerwerbende

Diese können sich freiwillig bei der Pensionskasse, welche ihre Arbeitnehmer versichert, bei der
⇒ *Vorsorgeeinrichtung* ihres Berufsverbandes oder bei der ⇒ *Auffangeinrichtung* versichern.

Sicherheitsfonds

Er ist eine Institution mit besonderen Aufgaben, insbesondere zur Abdeckung allfälliger Zahlungsunfähigkeiten, Erbringen von Zuschüssen an Vorsorgeeinrichtungen mit ungünstiger Altersstruktur. Zudem müssen ihm alle vergessenen Guthaben und kontaktlosen Konti gemeldet werden. Alle dem ⇒ *Freizügigkeitsgesetz* unterstellten ⇒ *Vorsorgeeinrichtungen* sind gleichzeitig auch dem Sicherheitsfonds unterstellt.

Spareinrichtung

Sie bezweckt nur das Alterssparen und deckt demzufolge die Risiken Tod und Invalidität nicht ab.

Stillgelegte oder auslaufende Vorsorgeeinrichtung

Diese erhalten höchstens noch in Ausnahmefällen Beitragszahlungen. Sie werden normalerweise so lange weiterbestehen, bis keine Leistungen nach Reglement mehr zu erbringen sind. Allfällige aktive Versicherte werden seit der Erhebung 1994 nicht mehr erfasst.

Teilautonome Vorsorgeeinrichtung

Hier lassen sich zwei Formen unterscheiden:

⇒ *Vorsorgeeinrichtung*, welche die Altersleistung selbst sicherstellt und demzufolge das Risiko der Langlebigkeit selbst trägt. Die Risiken Tod und/oder Invalidität lässt sie durch eine Versicherungsgesellschaft abdecken. *Vorsorgeeinrichtung*, welche mit dem selbst geäußerten Sparkapital im Zeitpunkt der Pensionierung die Altersleistung bei einer Versicherungsgesellschaft kauft und damit das Risiko der Langlebigkeit auf sie überträgt. Zudem Abdeckung aller übrigen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft.

Teuerungszulagen

Im Bereich des ⇒ *BVG* ist die Teuerungsanpassung bei den Risikorenten (Tod und Invalidität) zwingend vorgeschrieben, wobei Zeitpunkt und Teuerungssatz jeweils vom Bundesrat festgelegt werden. Dies gilt jedoch nicht für die Altersrenten. Unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Möglichkeiten haben die ⇒ *Vorsorgeeinrichtungen* jedoch Bestimmungen über die Anpassung der Altersrenten zu erlassen.

Umlageverfahren

Finanzierungssystem der AHV, d.h. die Leistungen werden aus den in der selben Periode erhobenen Beiträgen finanziert.

Umwandlungssatz

In Prozenten des Alterskapitals festgelegter Satz zur Berechnung der Alters- oder der Invalidenrente. Der Mindestumwandlungssatz wird vom Bundesrat festgelegt und beträgt derzeit 7,2 %.

Verwaltungsform

Die ⇒ *Vorsorgeeinrichtungen*, denen verschiedene Arbeitgeber angeschlossen sind, fallen aufgrund ihrer durchschnittlichen Grösse statistisch besonders ins Gewicht. Neben den bedeutsamen ⇒ *Sammel-* und ⇒ *Gemeinschaftseinrichtungen* gibt es noch ⇒ *Mischformen* sowie weitere privatrechtliche Einrichtungen, die mehrere rechtlich meist selbständige, wirtschaftlich und finanziell aber untereinander verbundene Unternehmen versichern.

Vorsorgeeinrichtung (VE)

Institution, welche die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge durch wiederkehrende und/oder einmalige Leistungen (Renten und/oder Kapital) gewährleistet.

Wohneigentumsförderungsgesetz (WEFG)

Seit dem 1. Januar 1995 können Vorsorgevermögen zur Finanzierung von Wohneigentum (nur für den Eigenbedarf, ohne Ferienwohnungen) vorbezogen oder verpfändet werden. Das Gesetz gilt für alle registrierten und nicht registrierten ⇒ *Vorsorgeeinrichtungen*.

Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen

Sie kennen weder versicherbare Risiken noch Rechtsansprüche der einzelnen Begünstigten auf eine reglementarische Leistung.

Fragebogen Typ I

Schweizerische Pensionskassenstatistik 2000

Erhebung über die gesamte berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge



Gestützt auf die **Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes** vom 30. Juni 1993 bzw. Änderungen per 1. August 1994 führt das Bundesamt für Statistik 2001 eine Vollerhebung in der **gesamten beruflichen Vorsorge** durch. Damit sollen Angaben über den Stand und die Entwicklung seit der letzten Vollerhebung 1998 gewonnen und die für die Revision des BVG erforderlichen Grundlagen bereitgestellt werden.

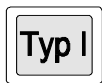


Gemäss Artikel 6 des Bundesstatistikgesetzes vom 9. Oktober 1992 sind **alle Vorsorgeeinrichtungen (VE) verpflichtet**, den/die Fragebogen vollständig auszufüllen. Diese Bestimmung gilt auch für die nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragenen VE.



Wie Sie aus dem beiliegenden Auszug aus der Verordnung (Art. 7 und 8) sehen, werden **Ihre Angaben** von uns **streng vertraulich behandelt** und **nur für statistische Zwecke** verwendet!

Für diese Erhebung werden wiederum drei verschiedene Fragebogen verwendet: Typ I und Zusatzbogen Typ Ia für die VE mit dauernden reglementarischen Leistungen sowie Typ II für die Wohlfahrtsfonds, die Finanzierungsstiftungen und die auslaufenden bzw. stillgelegten VE. **Auf Grund der uns zur Verfügung stehenden Informationen senden wir Ihnen deshalb nur die Fragebogen Typ I und Ia zu.**



Stützen sich die reglementarischen **Leistungen für alle Ihre Versicherten nur auf ein Reglement**, dann füllen Sie lediglich den **Fragebogen Typ I** aus.



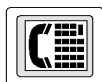
Hat Ihre VE **zwei oder mehrere Reglemente**, gibt Ihnen die Wegleitung auf Seite 16 des Fragebogens Typ I darüber Auskunft, wie und wie oft der Zusatzfragebogen Typ Ia auszufüllen ist. Bei Bedarf können Sie weitere Exemplare unter der nachstehenden Telefonnummer anfordern.

Handelt es sich bei Ihrer VE jedoch um eine **auslaufende bzw. stillgelegte VE** oder **richtet sie keine reglementarischen Leistungen aus**, so **benötigen Sie den Fragebogen Typ II**. In diesem Fall bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen; wir werden Ihnen umgehend ein Exemplar zustellen.

Ist Ihre VE in der Zwischenzeit **gelöscht** worden, senden Sie bitte den Fragebogen mit der Verfügung der Aufsichtsbehörde an uns zurück.



Wir bitten Sie, uns den bzw. die **vollständig ausgefüllten Fragebogen bis zum 31. Juli 2001** mittels beiliegendem Rückantwortkuvert zurückzusenden.



Für **Auskünfte und Formularbestellungen** stehen wir Ihnen über **Gratistelefon 0800 86 42 10** oder **via e-mail: PK2000@bfs.admin.ch** jederzeit gerne zur Verfügung.



Beachten Sie beim Ausfüllen des Fragebogens jeweils die Erläuterungen auf der linken Seite. Sie erleichtern sich damit die Arbeit und ersparen sich unnötige und Zeit raubende Rückfragen.

Für Ihre wertvolle Mitarbeit und Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Neuchâtel, im April 2001

Beilagen:

- Erhebungsformulare Typ I und Typ Ia
- Auszug aus der Verordnung
- Rückantwortkuvert



Office fédéral de la statistique
Bundesamt für Statistik
Ufficio federale di statistica
Uffizi federal da statistica

Schweizerische Pensionskassenstatistik 2000

Erhebung über die gesamte berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge

(obligatorischer und überobligatorischer Teil)

Der Fragebogen ist bis spätestens 31. Juli 2001 ausgefüllt dem Bundesamt für Statistik, 2010 Neuchâtel, zurückzusenden.

Stichtag bzw. Stichtjahr (Rechnungsjahr) für diese Erhebung ist der 31. Dezember 2000 bzw. das Jahr 2000.

Auskünfte, Rückfragen und Mitteilungen:

Tel. 0800 86 42 10 Gratisnummer / Fax 032 713 66 88

e-mail: PK2000@bfs.admin.ch

Bei Rückfragen und Korrespondenzen bitte diese Nummer angeben.

RA

1

Gestützt auf die uns zur Verfügung stehenden Informationen haben wir Ihnen den

Fragebogen Typ I

für

Vorsorgeeinrichtungen (VE) mit reglementarischen Leistungen

zugestellt. Sollte unsere Annahme nicht zutreffen, bitten wir Sie, umgehend mit uns Kontakt aufzunehmen, damit wir Ihnen den Fragebogen Typ II (für Wohlfahrtsfonds, die nicht dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt sind bzw. ohne reglementarisch festgelegte Rechtsansprüche von Versicherten, Finanzierungstiftungen sowie für auslaufende oder stillgelegte VE, die keine aktiven Versicherten mehr haben) zustellen können.

Dieser Fragebogen bezieht sich ausschliesslich auf die VE, die im obigen Adressfeld aufgeführt ist.

Nicht in diesem Fragebogen aufzuführen sind Angaben für andere als die oben angegebene VE, insbesondere Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtungen, denen sich Ihr Arbeitgeber allenfalls angeschlossen hat.

Ort und Datum:

Die Richtigkeit aller Eintragungen auf dem Fragebogen bestätigt
(Unterschrift):

Zuständige(r) Sachbearbeiter(in):

Telefon-Nr.:

Erläuterungen und Bemerkungen zu den einzelnen Fragen

A Rechtsform

- 101- Kreuzen Sie die zutreffende Position ohne Berücksichtigung des Dienstverhältnisses der Versicherten an.
- 103 Entscheidend ist allein die Rechtsform der VE. Handelt es sich also um eine Stiftung, ist ausnahmslos Pos. 102 anzukreuzen, auch wenn diese VE für die Mitarbeiter z.B. einer Gemeindeverwaltung errichtet wurde.
Für eine Einrichtung öffentlichen Rechts dagegen ist Pos. 101 auch dann anzukreuzen, wenn sie sich freiwillig in das Handelsregister eintragen liess.

B BVG-Registrierung

- 111 Ihre VE ist nur registriert, wenn sie auf Ihren Antrag in das Register für die obligatorische berufliche Vorsorge eingetragen wurde. Die Registrierung ist nicht zu verwechseln mit der Unterstellung unter die Aufsicht der zuständigen Behörde.

C Verwaltungsform

- 121 Zahl der Beitrags- und Leistungsregelungen für verschiedene Kategorien von Arbeitnehmern bzw. für die verschiedenen Vorsorgewerke einer Sammeleinrichtung.
– Unterschiedliche Risikoleistungen für Tod und Invalidität sowie auslaufende/stillgelegte Reglemente (Vorsorgepläne) sind für unsere Befragung nicht relevant.
Bitte beachten Sie auch Seite 16, sofern Sie bei der Altersvorsorge unterschiedliche, individuell wählbare Lösungen anbieten (insbesondere Sammelstiftungen).
- 124 Sammeleinrichtungen sind VE, die meistens von einer Versicherung, Bank oder Treuhandfirma errichtet wurden, damit sich ihnen beliebige, voneinander unabhängige Arbeitgeber zur Durchführung der obligatorischen und/oder überobligatorischen Personalvorsorge anschliessen können, ohne dafür eine eigene VE (Rechtsträger) errichten zu müssen. Jeder Anschlussvertrag (Vorsorgewerk) führt eine eigene Rechnung über die Finanzierung, Leistungen und Vermögensverwaltung.
- 125 Gemeinschaftseinrichtungen sind VE, die meistens von einem Verband errichtet wurden, damit sich ihnen die in ihm organisierten, rechtlich und finanziell aber voneinander unabhängigen Arbeitgeber zur Durchführung der obligatorischen und/oder überobligatorischen Personalvorsorge anschliessen können, ohne dafür eine eigene VE (Rechtsträger) errichten zu müssen. Hier werden aber die einzelnen Anschlüsse nicht rechnungsmässig getrennt geführt, sondern es besteht ein gemeinsames Reglement und es wird eine gemeinsame Rechnung geführt.
- 126 VE, denen halbstaatliche oder in einem besonderen Verhältnis zum Bund, Kanton oder zur Gemeinde stehende Unternehmungen angeschlossen sind.
- 127 VE, die von einem Konzern oder einer Holdinggesellschaft ausschliesslich für die in ihm/ihr zusammengeschlossenen Unternehmungen bzw. von einer Muttergesellschaft ausschliesslich für sich und ihre Tochtergesellschaften errichtet wurden.
- 128 VE, die von mindestens zwei Klein- oder Mittelbetrieben ausschliesslich für ihre Beschäftigten errichtet wurden.

D Geschäftsführung / Verwaltung

- D1 Zu den Aufgaben der Geschäftsführung, die auch Dritten übertragen werden können (z.B. Mandate), gehören z.B. das Führen der Versichertenkonten der aktiven Versicherten und der Alterskonten BVG, das Erstellen der entsprechenden Versicherungsausweise, die Vermögensverwaltung, das Rechnungswesen und die interne Berichterstattung.

			5	0	1	3	0	2	4
--	--	--	---	---	---	---	---	---	---

☒

101	Einrichtung öffentlichen Rechts des Bundes, der Kantone und Gemeinden usw.	101		1
102	Stiftung privaten Rechts	102		1
103	Genossenschaft privaten Rechts	103		1

		Ja	Nein
111	Ist Ihre VE zur Durchführung der obligatorischen Vorsorge gemäss Art. 48 BVG im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen?	☐ 1	☐ 2

121	Anzahl Reglemente (Vorsorgepläne) für die Altersvorsorge (ohne auslaufende)	121	
			Ja Nein
122	Sind Ihrer VE mehrere Arbeitgeber (Firmen) angeschlossen?	122	1 2
• Falls ja,	123 Anzahl angeschlossener Arbeitgeber inkl. der Gründerfirma	123	
Ist Ihre VE eine *1			
124	Sammeleinrichtung, z.B. von einer Versicherungsgesellschaft, Bank oder Treuhandfirma?	124	1
125	Gemeinschaftseinrichtung, z.B. von einem Verband?	125	1
126	Mischform von Pos. 124 und 125, wie z.B. für Bund, Kantone, Gemeinden usw.?	126	1
127	Einrichtung eines Konzerns, einer Holding- bzw. Muttergesellschaft?	127	1
128	Einrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber?	128	1

131	ausschliesslich durch von der VE und nicht von der Gründerfirma angestellte und besoldete Mitarbeiter	131	☐	1
132	teilweise durch von der VE angestellte und besoldete Mitarbeiter, teilweise durch aussenstehende Stellen	132	☐	1
133	ausschliesslich durch aussenstehende Stellen	133	☐	1

141	die Arbeitgeberfirma	141	☐	1
142	ein Verband	142	☐	1
143	eine Versicherungsgesellschaft	143	☐	1
144	eine Bank	144	☐	1
145	andere (z.B. ein Treuhänder)	145	☐	1

3

F Betriebsrechnung 2000 Ihrer VE

Rechnungsjahr: Entspricht Ihr letztes Rechnungsjahr nicht der Periode vom 1.1.2000 bis 31.12.2000, so setzen Sie die Angaben des letzten Rechnungsjahres (12 Monate) zwischen dem 1.7.1999 und dem 30.6.2001 ein.

Interne Buchungen zwischen mehreren Einrichtungen innerhalb der gleichen VE sind zu saldieren.

F1 Ertrag

- 231 Alle reglementarischen Beiträge inkl. Prämien für Versicherungsgesellschaften, wenn Ihre VE einen Kollektivvertrag mit einer solchen Gesellschaft abgeschlossen hat, sowie Verdiensterhöhungsbeiträge, Beschäftigungsgraderhöhung, Einkäufe ohne Stellenwechsel usw.
– Alle Einkäufe/Einlagen bei Stellenwechsel sind dagegen unter Pos. 232 aufzuführen.
- 232 Als Freizügigkeitseinlagen gelten alle Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge (auch von früheren Arbeitgebern), welche beim Stellenwechsel von einer VE an eine andere VE überwiesen werden, einschliesslich eingebrachte Freizügigkeitspolicen und -guthaben sowie Zahlungen aus Sperrkonten bei Banken.
Aufzuführen sind auch z.B. Einkäufe von Versicherungsjahren beim Eintritt eines Arbeitnehmers.
– Bei Zusammenlegung von mehreren VE ist das überwiesene Deckungskapital unter Pos. 239 aufzuführen.
- 233 Alle Beiträge und Prämien gemäss Erläuterung zu Pos. 231 sowie andere Beiträge wie Gründungseinlagen, Vergütungen für die von der VE ausbezahlten Teuerungszulagen, Einlagen in den Beitragsreservefonds, Zahlungen infolge Zins- und Defizitgarantie usw.
- 234 Alle Beiträge, welche im Betriebsjahr 2000 nicht direkt vom Arbeitgeber bezahlt, sondern dem internen Arbeitgeberbeitragsreservefonds der VE entnommen wurden.
- 235 Hier sind alle Beiträge, die aus Fonds bzw. Kapital anderer zusammenhängender VE des/(r) gleichen Arbeitgeber(s) überwiesen wurden, aufzuführen.
- 236 In dieser Position sind nur die Zinsen aufzuführen, welche effektiv aus Wertschriften, Liegenschaften und anderen Anlagen eingenommen wurden, inkl. rückerstattete Verrechnungssteuern, falls nicht der Bruttozins, sondern der Nettozins in die Betriebsrechnung eingesetzt wird.
– Zinserträge aus anderen VE (z.B. Dachstiftungen) sowie interne Buchungen wie z.B. Zinserträge auf dem Sparkapital sind unter Pos. 239 aufzuführen.
- 237 Realisierte und nichtrealisierte Gewinne auf Wertschriften und Liegenschaften bei Verkauf und Höherbewertung.
– Auflösung der Wertberichtigung und Schwankungsreserve ist unter Pos. 239 aufzuführen.
- 238 Alle Zahlungen, Gutschriften und Leistungen von Versicherungsgesellschaften sind in der Betriebsrechnung aufzuführen.
Dies gilt auch dann, wenn die fälligen Leistungen von der Versicherungsgesellschaft direkt an die Leistungsbezüger ausbezahlt werden. Diese fälligen Leistungen sind in Ihrer VE als Durchgangsposten (im Aufwand und Ertrag) für die Statistik zu erfassen, obwohl sie in Ihrer Betriebsrechnung nicht enthalten sind.
- 239 Unter dieser Position ist der folgende übrige Ertrag aufzuführen:
– Verzinsung eigener Sparkonten und Fonds, Zinsgutschriften von Dach- und Finanzierungsstiftungen, Übertragungen von anderen VE, von anderen VE überwiesene Deckungskapitalien bei Kollektivübertritten usw.;
– Auflösung der Wertberichtigung und der Schwankungsreserve.
- 240 Saldo zwischen Ertrag und Aufwand 2000 (Aufwandüberschuss), welcher das Kapital (siehe Erläuterungen zu Pos. G2, 445) vermindert. In diesem Saldo sind auch die Auflösung von Vorsorgerückstellungen, von Kapital und Fonds, Zuschüsse und Sicherstellungen aus dem Sicherheitsfonds sowie freigewordene Sparkapitalien, Mutationsgewinne usw. enthalten (mit Ausnahme von Auflösung der Wertberichtigung und der Schwankungsreserve, die unter Pos. 239 aufzuführen ist).

F1.1 Freizügigkeitseinlagen

- 261 Beziffern Sie hier ausschliesslich die Gelder, welche von Vorsorgeeinrichtungen vorheriger Arbeitgeber, als Freizügigkeitseinlagen im Rahmen des Freizügigkeitsgesetzes, an Ihre VE überwiesen wurden.

E Charakteristik (nach Hauptreglement) *1

201	autonom	ohne Rückversicherung: Deckung aller Vorsorgerisiken (Alter, Tod und Invalidität) durch die VE	201	☐	1
202	autonom	mit Excess- bzw. Stop-Loss-Versicherung	202	☐	1
203	teilautonom	Altersrenten durch die VE sichergestellt. Kollektivversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft zur Deckung der Risiken Tod und/oder Invalidität	203	☐	1
204	teilautonom	Äufnung des Sparkapitals durch die VE zur Auszahlung von Alterskapitalien oder für den Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherungsgesellschaft. Kollektivversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft zur Deckung aller restlichen Risiken	204	☐	1
205	kollektiv	Kollektivversicherungsvertrag zur Deckung aller Vorsorgerisiken (Alter, Tod und Invalidität) durch eine Versicherungsgesellschaft	205	☐	1
206	Spareinrichtung	nur Alterssparen (keine Deckung der Risiken Tod und Invalidität)	206	☐	1

F Betriebsrechnung 2000 (oder Betriebsjahr vom _____ bis _____)

Konsolidierte Rechnung aller Aktivitäten Ihrer VE

Tag Monat Jahr

221 Bitte Abschlussdatum eintragen, wenn nicht 31.12.2000

221

F1 Ertrag

Beiträge der Versicherten (231+232)

Nur ganze Franken

231 Reglementarische Beiträge der Versicherten (inkl. Einkäufe bei Lohnerhöhungen und sonstige Einkäufe ohne Stellenwechsel)

231

232 Eintrittseinlagen, Einmaleinlagen und Einkäufe bei Stellenwechsel, Rückzahlungen von Bezügen aus Scheidung und Wohneigentumsvorbezügen; ohne Deckungskapital bei Kollektivübertritten (z.B. bei Fusionen von VE), welches unter Pos. 239 aufzuführen ist

232

Beiträge der Arbeitgeber (233-235)

233 Alle direkten Zahlungen

233

234 Beiträge aus Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserve gemäss Art. 331, Abs. 3 OR

234

235 Beiträge aus Finanzierungsstiftungen oder aus anderen VE

235

Vermögenserträge (236+237)

236 Ertrag aus Wertschriften (Zinsen und Dividenden), Liegenschaften und anderen Anlagen (inkl. Guthaben beim Arbeitgeber). Keine interne Buchungen und Gewinne auf Wertschriften und Liegenschaften bei Verkauf und Höherbewertung

236

237 Gewinne aus Verkauf und Höherbewertung von Wertschriften und Liegenschaften

237

Leistungen von Versicherungsgesellschaften und übrige Erträge (238+239)

238 Zahlungen, Gutschriften und Leistungen von Versicherungsgesellschaften an die VE bzw. direkt an die Bezüger von Renten oder Kapitalien

238

239 Übriger Ertrag (inkl. interne Buchungen und Verrechnungen)

239

240 Auflösung von Vorsorgerückstellungen, Aufwandüberschuss

240

251 Total Ertrag (Muss mit Pos. 311 auf Seite 7 übereinstimmen)

251

F1.1 Freizügigkeitseinlagen (ergänzende Angaben zur Betriebsrechnung)

Nur ganze Franken

261 Eingebraachte reine Freizügigkeitseinlagen (Auszug aus Pos. 232)

261

*1 Nur eine Variante ankreuzen.

F Betriebsrechnung 2000 Ihrer VE (Fortsetzung)

Rechnungsjahr: Entspricht Ihr letztes Rechnungsjahr nicht der Periode vom 1.1.2000 bis 31.12.2000, so setzen Sie die Angaben des letzten Rechnungsjahres (12 Monate) zwischen dem 1.7.1999 und dem 30.6.2001 ein.

Interne Buchungen zwischen mehreren Einrichtungen innerhalb der gleichen VE sind zu saldieren.

F2 Aufwand

- 301 Als Renten gelten auch in Raten ausgerichtete Kapitaleistungen.
– Prämienbefreiung ist nicht als Rentenzahlung aufzuführen.
- 302 Direkt an die Versicherten ausgerichtete Kapitalzahlungen bei Altersrücktritt, im Todes- oder Invaliditätsfall.
- 303 Als Freizügigkeitsleistungen gelten alle Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge, welche beim Stellenwechsel von einer VE an eine andere VE überwiesen werden, einschliesslich Freizügigkeitspolice sowie Zahlungen auf Sperrkonten bei Banken.
– Bei Zusammenlegung von mehreren VE ist das überwiesene Deckungskapital unter Pos. 307 aufzuführen.
- 304 Effektiv bezahlte Zinsaufwände, welche an aussenstehende Gläubiger der VE bezahlt werden.
– Interne Buchungen innerhalb der VE, wie z.B. Zinsverrechnungen mit dem Sparkapital, sind unter Pos. 307 aufzuführen.
- 305 Realisierte und nicht realisierte Verluste auf Wertschriften und Liegenschaften bei Verkauf und Niedrigerbewertung.
– Bildung von Wertberichtigungen, Rückstellungen und Schwankungsreserven sind unter Pos. 307 aufzuführen.
- 306 Alle Zahlungen an Versicherungsgesellschaften, inkl. Einmaleinlagen sowie Rückversicherungsprämien.
– Deckungskapital, das bei Kollektivübertritten an andere VE überwiesen wurde ist nicht hier, sondern unter Pos. 307 aufzuführen.
- 307 Unter dieser Position ist der folgende übrige Aufwand aufzuführen:
– Unterstützungen bei vorübergehender Notlage, andere Abfindungen, Sterbegelder, Beiträge an Sicherheitsfonds, Prämien für angegliederte Kranken- und Unfallkassen, Verwaltungskosten, Steuern usw.;
– Verzinsung des Vorsorgekapitals, der Fonds sowie der Schulden bei Dach- und Finanzierungsstiftungen;
– Beiträge aus Fonds/Kapital, welche an andere zusammenhängende VE des gleichen Arbeitgebers überwiesen bzw. diesen gutgeschrieben wurden; weitere Gutschriften an interne Konten; Abschreibungen usw.;
– Deckungskapital, das bei Kollektivübertritten an andere VE überwiesen wurde;
– Versicherungsprämien an Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen;
– Bildung von Wertberichtigungen, Rückstellungen und Schwankungsreserven.
- 308 Saldo zwischen Ertrag und Aufwand 2000 (Ertragsüberschuss), welcher das Kapital (siehe Erläuterungen zu Pos. G2, 445) beeinflusst; inbegriffen muss auch die Bildung von Deckungskapital, Sparguthaben, Vorsorgerückstellungen usw. sein.

F2.1 Verwaltungsaufwand

- 321 Verwaltungsaufwand, auch wenn dieser nicht die Betriebsrechnung belastet bzw. vom Arbeitgeber übernommen wird.
Darunter fällt:
– Allgemeiner Verwaltungsaufwand, Gehälter, Büromieten, Drucksachen, Porti, Fachliteratur, EDV-Aufwendungen;
– Versicherungstechnische Expertisen, Spesen an Aufsichtsbehörde, Kontrollstelle usw.;
– Verwaltungsaufwand, welcher durch die Versicherungsgesellschaft oder durch andere mit der Verwaltung und Kontrolle beauftragte Stellen belastet wird.
- 323 Verwaltungsaufwand für die versicherungstechnische Verwaltung sowie der Wertschriften und der Liegenschaften kann ganz oder teilweise durch die VE gedeckt werden. Kreuzen Sie bitte das Feld «Nein» nur an, wenn diese Kosten vollumfänglich durch den Arbeitgeber getragen werden.

F2 Aufwand

Renten- und Kapitalzahlungen (301+302)

(reglementarische und ausserreglementarische, einschliesslich Teuerungszulagen sowie von Versicherungsgesellschaften direkt an die Bezüger geleistete Zahlungen)

- 301 Rentenzahlungen bei Altersrücktritt, im Todes- oder Invaliditätsfall sowie andere Renten
- 302 Kapitalzahlungen bei Altersrücktritt, im Todes- oder Invaliditätsfall

Nur ganze Franken

301

302

Austrittsleistungen

- 303 Freizügigkeitsleistungen und Wohneigentumsvorbezüge, Leistungen/Auszahlungen infolge Scheidung (Leistungen gemäss FZG und Art. 30c BVG, ohne Deckungskapital bei Kollektivübertritten, z.B. bei Fusionen von VE)

303

Zins- und Vermögensaufwand (304+305)

- 304 Effektiv bezahlte Passivzinsen sowie Bankspesen und Liegenschaftsunterhalt. Keine interne Buchung und Verluste auf Wertschriften und Liegenschaften bei Verkauf und Niedrigerbewertung.
- 305 Verluste aus Verkauf und Niedrigerbewertung von Wertschriften und Liegenschaften

304

305

Prämien an Versicherungsgesellschaften und übriger Aufwand (306+307)

- 306 Prämien und übrige Zahlungen an Versicherungsgesellschaften (Überweisungen der Beiträge an Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen sind unter Pos. 307 aufzuführen)
- 307 Übriger Aufwand (inkl. interne Buchungen und Verrechnungen, wie z.B. die Verzinsung des Vorsorgekapitals und der Arbeitgeberbeitragsreserven), Verwaltungsaufwand gemäss Erläuterungen Pos. 321, Seite 6

306

307

308

- 308 **Bildung von Vorsorgerückstellungen, Ertragsüberschuss**

- 311 **Total Aufwand** (Muss mit Pos. 251 auf Seite 5 übereinstimmen)

311

F2.1 Verwaltungsaufwand (ergänzende Angaben zur Betriebsrechnung)

- 321 Verwaltungsaufwand von der VE oder dem Arbeitgeber bezahlt (ohne Bankspesen und Liegenschaftsunterhalt)
- 322 Dieser Betrag kann geschätzt werden. (Bitte Feld ankreuzen)

Nur ganze Franken

321

322 ☐ 1

- 323 Werden diese Verwaltungskosten – ganz oder teilweise – von Ihrer VE getragen und sind sie in Pos. 307 (Übriger Aufwand) enthalten?

Ja Nein

323 ☐ 1 ☐ 2

G Kaufmännische Bilanz per 31.12.2000 Ihrer VE

– Folgende Posten sind in der Bilanz nicht zu berücksichtigen:

- a) Rückkaufswerte von Kollektivversicherungen;
 - b) versicherungstechnischer/s Überschuss/Defizit, d.h. Differenz zwischen dem Kapital und dem notwendigen Deckungskapital (Barwert der zukünftigen Verpflichtungen und der laufenden Renten, minus Barwert der zukünftigen Beitragseinnahmen);
 - c) zu tilgende Fehlbeträge (Garantie des Deckungskapitals).
- Die Pos. 445 (Kapital) wird entsprechend angepasst.

– Interne Guthaben/Schulden innerhalb der gleichen VE sind zu saldieren.

– Die Gesamtheit der indirekten Anlagen sowie der Mandate ist aufzuteilen.

Als indirekte Anlagen gelten solche, die durch Anlagestiftungen und -fonds usw. kollektiv getätigt und den einzelnen VE in Form von Ansprüchen oder Anteilen gutgeschrieben werden.

G1 Aktiven

- 401 Kassa, Postkonto, Kontokorrent-Guthaben bei Banken, Versicherungs- und Treuhandgesellschaften, Sparhefte, Einlagehefte (Depositenhefte), Termingelder (Depot- oder Festgelder, direkte Geldmarktanlagen), Vorsorge- und Anlagekonten usw.
– Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber sind unter Pos. 403 aufzuführen.
– Anteile von Geldmarktfonds sind unter Pos. 434 aufzuführen.
- 402 Ausstehende Beiträge und Einkaufssummen der Versicherten, nicht pfandgesicherte Darlehen an Arbeitnehmer und Dritte, Schuldscheine, Guthaben bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ausstehende Rückerstattung der Verrechnungssteuer), Kontokorrent Liegenschaftsverwaltung, Guthaben bei (einer) anderen VE des gleichen Arbeitgebers usw.
- 403 Kontokorrent, nicht pfandgesicherte Darlehen, ausstehende Einkaufssummen des Arbeitgebers, inkl. an der Börse kotierte Obligationen.
– Bei VE von Banken/Versicherungsgesellschaften oder ähnlichen Institutionen sind Kontokorrent- und Anlageguthaben bei der eigenen Bank/Versicherungsgesellschaft (Arbeitgeber) unter Pos. 401 aufzuführen.
- 404 Aktien und ähnliche Beteiligungspapiere (z.B. Genuss-Scheine) des Arbeitgebers, inkl. an der Börse kotierte Aktien.
- 405 von Bund, Kantonen, Gemeinden, Kraftwerken, Banken, Versicherungen, Handelsgesellschaften, Industriebetrieben usw.; Pfandbriefe, Wandelanleihen, Optionsanleihen, inkl. Optionskontrakte und andere derivative Finanzinstrumente.
- 406 von ausländischen Schuldnern auf Schweizerfranken lautend.
- 407 von ausländischen Schuldnern auf Fremdwährungen lautend (in Bilanz in Schweizerfranken einzutragen).
- 408+
- 409 Hypotheken, Grundpfandverschreibungen, Schuldbriefe, Baukredite.
- 410+ Kotierte und nicht kotierte Aktien, Genossenschaftsanteilscheine, Partizipationsscheine, inkl. Optionskontrakte und andere derivative Finanzinstrumente.
- 411
- 412+ Wohnbauten, Stockwerkeigentum, andere Immobilien, Landreserven, Vorauszahlungen für zu erwerbende Liegenschaften, Baukonten und Baurechte.
- 413
- 414 Alle Anlagen, die in der Verordnung 2, Art. 53 (BVV 2) zum BVG nicht aufgeführt sind.
- 415 In dieser Position ist das Total sämtlicher indirekten (kollektiven) Anlagen aufzuführen, die über Anlagestiftungen für Pensionskassen, Anlage- und Immobilienfonds sowie -gesellschaften getätigt werden.
- 416 Rechnungsabgrenzungen (transitorische Aktiven), Mobilien usw.
- 425- Hier sind die nach Anlagekategorie aufgeteilten Ansprüche, Anteile usw. von Pos. 415 anzugeben. Diese Anteile sind in den Abrechnungen der betreffenden Anlagestiftungen und -fonds usw. zu finden.
- 435 Ausschliesslich Ansprüche bei Anlagestiftungen und Anteile an Anlagefonds, über die sich eine VE an einem gemischten Vermögen (z.B. gemäss BVV 2) beteiligt und die sich deshalb unter keine der Pos. 425-434 einordnen lassen.

G2 Passiven

- 441 Darlehen, Schulden beim Arbeitgeber, Kontokorrent Liegenschaftsverwaltung, noch zu bezahlende Kapital- und Rentenauszahlungen an Versicherte; Guthaben Ausgetretener (z.B. Freizügigkeitsleistungen); in der VE integrierte Fonds (z.B. Kranken-/Unfallfonds, Fonds für vorübergehende Notlagen), die nicht für die II. Säule bestimmt sind; Delkredere, transitorische Passiven usw.
– Das Sparkapital (Anteil der Versicherten und des Arbeitgebers) ist unter Pos. 445 aufzuführen.
- 442 auf Wohnhäusern und anderen Immobilien; Baukredite, Policendarlehen.
- 443 Rückstellungen für Erneuerungen und Reparaturen von Liegenschaften, Schwankungsreserven auf Wertschriften und Liegenschaften.
– Alle Vorsorgerückstellungen für Teuerungszulagen, Sondermassnahmen usw. sind unter Pos. 445 aufzuführen.
- 444 Prämienfonds oder Arbeitgeberbeitragsreserve.
- 445 Deckungskapital, Sparkapital (Anteil der Versicherten und des Arbeitgebers), Garantiefonds, Kapital der integrierten zusätzlichen Einrichtungen; alle Rückstellungen, welche der beruflichen Vorsorge dienen; Fonds für zukünftige Leistungen und Sondermassnahmen, Fonds für Teuerungszulagen, Ausgleichsfonds, frei verfügbares Kapital.

G Kaufmännische Bilanz per 31.12.2000 (bzw. Pos. 221, Seite 5)

Konsolidierte Bilanz aller Aktivitäten Ihrer VE

Keine versicherungstechnischen Daten

G1 Aktiven

Direkte Anlagen

401 Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen (inkl. Festgelder) bei Banken, Post und Versicherungsgesellschaften

401

402 Forderungen, inkl. VST und Darlehen (Debitoren)

402

Anlagen beim Arbeitgeber

403 Forderungen (Kontokorrente, Darlehen)

403

404 Aktien und sonstige Beteiligungen beim Arbeitgeber

404

Obligationen und Kassascheine *3

405 inländische Schuldner

405

406 ausländische Schuldner in Franken

406

407 in Fremdwährungen

407

Hypotheken *3

408 auf schweizerischen Liegenschaften

408

409 auf ausländischen Liegenschaften

409

Aktien und Partizipationsscheine *3

410 Schweiz

410

411 Ausland

411

Liegenschaften, Grundstücke *3

412 Schweiz

412

413 Ausland

413

414 Edelmetalle und andere Anlagen *3

414

Indirekte (kollektive) Anlagen *3

415 Ansprüche, Anteile und Beteiligungen bei Anlagestiftungen, -fonds usw. und Immobiliengesellschaften (ist aufzuteilen in Pos. 425-435)

415

416 Übrige Aktiven

416

421 Total Aktiven (Muss mit Pos. 451 übereinstimmen)

421

Aufteilung von Pos. 415

Nur ganze Franken

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

Mischvermögen

435

G2 Passiven

441 Fremdkapital (Kreditoren und übrige Passiven)

441

442 Passivhypotheken

442

443 Schwankungsreserven, Wertberichtigungen und Rückstellungen auf Vermögensanlagen

443

444 Arbeitgeberbeitragsreserven gemäss Art. 331 Abs. 3 OR

444

445 Kapital (gebundenes und freies) inkl. Vorsorgerückstellungen

445

451 Total Passiven (Muss mit Pos. 421 übereinstimmen)

451

461 Deckungsgrad gemäss der letzten versicherungstechnischen Expertise

Ganze
Prozente

461 %

Berechnet
im Jahr

462

*3 Bilanzwert

H Aktive Versicherte mit Rechtsansprüchen

501+ Anzahl aktive Versicherte (inkl. Risikoversicherte) mit Rechtsansprüchen.

- 502 – Versicherte, die bei der VE lediglich temporäre Guthaben besitzen, sind nicht aufzuführen.
– Bezüger von Alters- und Hinterbliebenenleistungen sind unter Abschnitt I (Bezüger und Leistungen) aufzuführen.

511-

522 Das Alter des einzelnen Versicherten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Erhebungsjahr (2000) und dem Geburtsjahr (Art. 13 BVV2).

531+ Unter Beitragslohn ist der für die Berechnung der Beiträge (siehe Pos. 541+542) der am 31. Dezember bzw. Stichtag noch aktiven Versicherten

532 massgebende koordinierte Lohn zu verstehen. Dieser Lohnbegriff wird auch in Pos. 811 und K1 verwendet.

541+ Hier ist die auf den Stichtag bezogene Summe aller von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gemeinsam einbezahlten Jahresbeiträge einzusetzen.

542 Diese Jahresbeiträge werden in der Regel - d.h., wenn es sich nicht um fixe Beträge handelt - auf der Basis der Summe der jährlichen Beitragslöhne (siehe Pos. 531+532) berechnet. Dieser Betrag weicht als Bestandesgrösse in der Regel von jenem der Betriebsrechnung (Stromgrösse) ab. Die Abweichungen entstehen durch Personalfuktuation, indem einzelne Versicherte erst im Laufe des Jahres in die VE eintreten, andere diese vor Jahresende verlassen und ihr am Stichtag nicht mehr angehören sowie durch Änderung der Beitragslöhne.

551+ Bei allen registrierten VE ist dieses Guthaben identisch mit dem durch die Alterskontoführung (sogenannte «Schattenrechnung») auszuweisenden

552 BVG-Altersguthaben (Saldo der auf den Stichtag abgeschlossenen, verzinsten Alterskonten BVG).

H Aktive Versicherte mit Rechtsansprüchen

Beim Abschnitt H sind die Daten aller Aktivitäten Ihrer VE zu berücksichtigen.

		Total		davon Frauen	
501	Anzahl aktive Versicherte am 31.12.2000 (bzw. Pos. 221, Seite 5)				
					503 1
					*2
	mit einem Alter von				
511	unter 25 Jahren				
513	25 bis 34				
515	35 bis 44				
517	45 bis 54				
519	55 bis 65 (Frauen: 55 bis 62)				
521	über 65 Jahren (Frauen: über 62)				
		Total		Anteil Frauen	
		Nur ganze Franken		Nur ganze Franken	
531	Summe der jährlichen Beitragslöhne der unter Pos. 501+502 angegebenen aktiven Versicherten				
					533 1
					*2
541	Jahresbeiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber inkl. Risikoprämien und Einkäufe bei Lohnerhöhungen für die unter Pos. 501+502 angegebenen aktiven Versicherten *4				
					543 1
					*2
551	Kumuliertes (d.h. seit 1985 aufgelaufenes) Altersgut- haben BVG, gemäss Schattenrechnung, der unter Pos. 501+502 angegebenen aktiven Versicherten, sofern Ihre VE registriert ist (siehe Pos. 111); auch anzugeben, wenn Ihre VE einen Kollektiv- versicherungsvertrag abgeschlossen hat bzw. die Alterskonten von der Versicherungsgesellschaft geführt werden				
					553 1
					*2

*2 Falls geschätzt, bitte obiges Feld ankreuzen.

*4 Es handelt sich um Bestandesgrößen, die nicht mit den entsprechenden Beträgen der Betriebsrechnung übereinstimmen müssen.

I Bezüger und Leistungen

l1 Stand der laufenden Renten am 31.12.2000

- Leistungen für die Prämienbefreiung sind nicht als Renten aufzuführen.

Bemerkungen zu den Seiten 1 bis 19 des Fragebogens Typ I:

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

I Bezüger und Leistungen (inkl. direkt von Versicherungsgesellschaften ausbezahlte Leistungen)

Beim Abschnitt I sind die Daten aller Aktivitäten Ihrer VE zu berücksichtigen.

I1 Stand der laufenden Renten am 31.12.2000 (bzw. Pos. 221, Seite 5)

		Total		davon Frauen	
<i>reglementarisch</i>	Anzahl BezügerInnen	Jahresbetrag *4 Nur ganze Franken	Anzahl Bezügerinnen	Jahresbetrag Nur ganze Franken	
601 Altersrenten (inkl. Überbrückungsrenten)	601	602	603	604	
<i>mit einer Jahresrente</i>					
611 bis 9 999 Fr.	611		612		
613 von 10 000 bis 19 999 Fr.	613		614		
615 von 20 000 bis 29 999 Fr.	615		616		
617 ab 30 000 Fr.	617		618		
<i>mit einem Alter von</i>					
621 unter 60 Jahren	621		622		
623 60 bis 65	623		624		
625 66 bis 75	625		626		
627 über 75 Jahren	627		628		
631 Invalidenrenten	631	632	633	634	
<i>mit einer Jahresrente</i>					
641 bis 9 999 Fr.	641		642		
643 von 10 000 bis 19 999 Fr.	643		644		
645 von 20 000 bis 29 999 Fr.	645		646		
647 ab 30 000 Fr.	647		648		
<i>mit einem Alter von</i>					
651 unter 50 Jahren	651		652		
653 50 bis 59	653		654		
655 60 bis 65	655		656		
657 über 65 Jahren	657		658		
661 Witwen- und Witwerrenten	661	662	663	664	
<i>mit einer Jahresrente</i>					
671 bis 4 999 Fr.	671		672		
673 von 5 000 bis 9 999 Fr.	673		674		
675 ab 10 000 Fr.	675		676		
Zwischentotal	(aus Pos. 601, 631 und 661)		(aus Pos. 603, 633 und 663)		
Alters-, Invaliden-, Witwen- und Witwerrenten	681	682	683	684	

*4 Es handelt sich um Bestandesgrössen, die nicht mit den entsprechenden Beträgen der Betriebsrechnung übereinstimmen müssen.

I1 Stand der laufenden Renten am 31.12.2000 (Fortsetzung)

721+

722 Als Invaliden-Kinderrente gilt eine für Kinder von Invaliden ausgerichtete Rente, analog zur Pensionierten-Kinderrente, Pos. 711+712.

731- z.B. Verwandtenrenten, Renten für unverschuldete Entlassung, Rente bei Erwerbsunfähigkeit, temporäre Hinterlassenenrenten usw.

734 – Teuerungszulagen sind nicht hier aufzuführen, sondern auf die entsprechenden Rentenkategorien aufzuteilen, auch wenn sie direkt vom Arbeitgeber bezahlt werden.
– Prämienbefreiungen gelten nicht als Renten und sind deshalb hier nicht zu berücksichtigen.

741- Teuerungszulagen sind nicht hier aufzuführen, sondern auf die entsprechenden Rentenkategorien aufzuteilen, auch wenn sie direkt vom Arbeitgeber bezahlt werden.

752 Dieser Betrag weicht in der Regel von jenem der Betriebsrechnung in Pos. 301 ab. Die Abweichungen entstehen dadurch, dass einzelne Renten erst im Laufe des Jahres begannen, andere wegen Todesfall, Reaktivierung oder Wegfall der Berechtigung (Alter von Waisen) vor Jahresende aufhörten sowie wegen Änderung des Invaliditätsgrades oder der Teuerungsanpassung gesenkt bzw. erhöht wurden.

754+ Gilt für alle Schätzungen in Pos. 603-753 bzw. 604-755; bitte auch ankreuzen, wenn nur eine Position geschätzt ist und die restlichen Positionen
756 genaue Zahlen enthalten.

I2 Kapitalzahlungen im Betriebsjahr 2000

762 Direkt an die Versicherten ausgerichtete Kapitalzahlungen bei Altersrücktritt, im Todes- oder Invaliditätsfall. In der Regel mit Pos. 302 (Betriebsrechnung) übereinstimmend.

I3 Austrittsleistungen im Betriebsjahr 2000

771+

772 Alle Austrittsleistungen, die unter Pos. 303, Seite 7 ausgewiesen sind, sind mit der entsprechenden Anzahl der Bezüger aufzuführen.

I1 Stand der laufenden Renten am 31.12.2000 (bzw. Pos. 221, Seite 5) (Fortsetzung)

		Total		davon Frauen	
		Anzahl BezügerInnen	Jahresbetrag *4 Nur ganze Franken	Anzahl BezügerInnen	Jahresbetrag Nur ganze Franken
Übertrag					
<i>reglementarisch</i>					
701	Waisenrenten	701	702		
711	Pensionierten- Kinderrenten	711	712		
721	Invaliden- Kinderrenten	721	722		
731	andere Renten	731	732	733	734
<i>ausserreglementarisch</i>					
741	Renten	741	742	743	744
751	Gesamttotal	751	752	753	755
				754	756
				*2	*2

I2 Kapitalzahlungen im Betriebsjahr 2000 (bzw. Abschnitt F, Seite 5)

		Total		davon Frauen	
		Anzahl BezügerInnen	Jahresbetrag *5 Nur ganze Franken	Anzahl BezügerInnen	Jahresbetrag Nur ganze Franken
761	Kapitalzahlungen bei Altersrücktritt, im Todes- oder Invaliditätsfall	761	762	763	765
				764	766
				*2	*2

I3 Austrittsleistungen im Betriebsjahr 2000 (bzw. Abschnitt F, Seite 5)

		Total		davon Frauen	
		Anzahl BezügerInnen	Jahresbetrag *5 Nur ganze Franken	Anzahl BezügerInnen	Jahresbetrag Nur ganze Franken
771	Austrittsleistungen (ohne Deckungskapi- tal bei Kollektivübertrit- ten, z.B. bei Fusionen von VE)	771	772	773	775
				774	776
				*2	*2
781	davon Freizügig- keitsleistungen	781	782	783	784
785	davon Bar- auszahlungen	785	786	787	788
789	davon Auszahlungen für Wohneigentum	789	790	791	792
793	davon Auszahlungen infolge Scheidung	793	794	795	796

*2 Falls geschätzt, bitte obiges Feld ankreuzen.

*4 Es handelt sich um Bestandesgrößen, die nicht mit den entsprechenden Beträgen der Betriebsrechnung übereinstimmen müssen.

*5 In der Regel mit Pos. 302 bzw. 303 (Betriebsrechnung) übereinstimmend.

Füllen Sie nun bitte die Seiten 17 und 19 aus, wenn Ihre VE



Benützen Sie für das Ausfüllen

nur ein Reglement
(Vorsorgeplan) hat.



dieses Reglement (Vorsorgeplan).

Überspringen Sie die Seiten 17 und 19 und füllen Sie bitte zwei oder mehrere Fragebogen Typ Ia aus, wenn Ihre VE

zwei Reglemente
(Vorsorgepläne) hat.



diese beiden Reglemente (Vorsorgepläne). Füllen Sie bitte für jedes derselben je einen Fragebogen Typ Ia aus.

mehr als zwei
Reglemente
(Vorsorgepläne)
hat.



die zwei für Ihre VE wichtigsten Reglemente (Vorsorgepläne). Füllen Sie bitte für jedes dieser Reglemente (Vorsorgepläne) je einen Fragebogen Typ Ia aus. Entfallen auf diese zwei Reglemente (Vorsorgepläne) weniger als 30 Prozent aller aktiven Versicherten Ihrer VE, so füllen Sie bitte zusätzliche Fragebogen Typ Ia aus, bis die Quote von 30 Prozent erreicht ist.

Beachten Sie bitte:

Fassen Sie Personengruppen oder Vorsorgewerke mit identischen Reglementen (Vorsorgeplänen) zu Gruppen zusammen und füllen Sie pro Gruppe nur je einen Fragebogen Typ Ia aus. Als identisch gelten Reglemente (Vorsorgepläne) dann, wenn für sie die Rubriken J bis N im Fragebogen gleich zu beantworten sind.

J Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes (Beitragslohn)

801 Nichtversicherte Lohnbestandteile (z.B. Kinderzulagen, Ortszulagen usw.) gelten nicht als Koordinationsabzüge.

K Beiträge (bezieht sich auf die ganze Dauer der Vollversicherung)

K4 z.B. fixe (lohnunabhängige) Beiträge.

L Leistungen bei Altersrücktritt

841 Der Anspruch auf Altersleistungen wird grundsätzlich für jeden Versicherten aufgrund der einbezahlten Beiträge bzw. der angerechneten Altersgutschriften (inkl. Zinsen) individuell berechnet. Typisch hierfür sind BVG-Minimalkassen und Spareinrichtungen.

842 Massgebend für die Höhe des Altersanspruchs können sein:

- der versicherte Lohn im Zeitpunkt des Rücktritts oder in einem bestimmten Alter;
- der durchschnittliche Lohn während einer bestimmten Beitragsperiode;
- ein fixer Frankenbetrag.

Vor dem Ausfüllen beachten Sie bitte die Aufstellung auf Seite 16.

J Bestimmung des beitragspflichtigen Lohnes (Beitragslohn)

J1 Koordinationsabzug

		Ja		Nein	
801	Wird vom AHV-Lohn ein Koordinationsbetrag abgezogen?	☐	1	☐	2
		Nur ganze Franken			
802	• Falls ja, *1 802 der Abzug ist ein fixer Frankenbetrag (z.B. gemäss BVG 2000 Fr. 24'120.–)				
		Ganze Procente			
803	803 der Abzug ist ein fixer Prozentsatz des AHV-Lohnes (Bruttolohn)			%	
804	804 der Abzug wird auf andere Weise bestimmt		1		
		Ja		Nein	
805	805 Wird der Abzug bei Teilzeitbeschäftigung reduziert?	☐	1	☐	2

J2 Plafonierung

811 Wird der Beitragslohn durch das Reglement nach oben begrenzt?

Ja Nein

811 ☐ 1 ☐ 2

• Falls ja, 812 auf welche Höhe?
(z.B. auf den koordinierten Lohn gemäss BVG 2000 Fr. 48'240.–)

Nur ganze Franken

812

K Beiträge (bezieht sich auf die ganze Dauer der Vollversicherung)

		Versicherte *1		Arbeitgeber *1	
K1	In Prozenten des Beitragslohnes		Leer lassen		Leer lassen
	821+831 einheitlich (Prozentsatz angeben)	%	821	%	831
	822+832 gestaffelt nach Alter oder Dienstzeit usw.		822 1		832 1
K2	Je 50% eines lohnunabhängigen Gesamtbeitrages		823 1		833 1
K3	Gesamtbeitrag vom Arbeitgeber				834 1
K4	Anderes Beitragssystem (z.B. fixer Betrag)		825 1		835 1
K5	Keine Beiträge		826 1		836 1

L Leistungen bei Altersrücktritt

L1 Die Höhe des Anspruches: *1

841	ist überwiegend beitragsbezogen (Beitragsprimat)	841	☐	1
842	ist überwiegend lohnbezogen (Leistungsprimat)	842	☐	1
843	wird auf andere Weise bestimmt	843	☐	1

L2 Die Höhe der Altersrente (L2 ist nur zu beantworten, wenn Pos. 842 «Leistungsprimat» angekreuzt ist)

Die Höhe der Altersrente ist bei voller Beitragsdauer und bei Erreichen der reglementarischen Altersgrenze: *1

Die Höhe der Altersrente ist bei voller Beitragsdauer und bei Erreichen der reglementarischen Altersgrenze: *1		Ganze Prozenzte
851	als Prozentsatz des für die Leistung massgebenden Lohnes festgelegt und beträgt davon höchstens	851 %
852	auf andere Weise bestimmt (z.B. als fixer Betrag)	852 1

*1 Nur eine Variante ankreuzen/möglich.

M Rücktrittsalter

M1 Basis-Rücktrittsalter

901+

902 Als Basis-Rücktrittsalter wird das Alter bezeichnet, bei dem das reglementarische Leistungsziel erreicht ist.

M2 Zusätzlich flexibel

913-

915 Nur eine der beiden Bedingungen (Alter oder Beitragsjahre) muss erfüllt sein; es sind aber in jedem Fall die Pos. 913-915 auszufüllen.

916-

918 Beide Bedingungen (Alter und Beitragsjahre) müssen erfüllt sein und alle drei Positionen ausgefüllt werden.

Die Erläuterungen zu Pos. 913-915 und Pos. 916-918 gelten auch für Pos. 923-925 bzw. Pos. 926-928.

M Rücktrittsalter

M1 Basis-Rücktrittsalter (in jedem Fall ausfüllen)

		Alter
901	Frauen	901
902	Männer	902

M2 Zusätzlich flexibel

		1. Bedingung: Altersgrenze	2. Bedingung: Beitragsjahre
	Frauen *1	Alter	Alter
911+912	nur 1. Bedingung:	zwischen 911 und 912	
913-915	1. oder 2. Bedingung:	zwischen 913 und 914 oder	nach 915
916-918	1. und 2. Bedingung:	zwischen 916 und 917 als auch	nach 918
919	nur 2. Bedingung:		nach 919

		1. Bedingung: Altersgrenze	2. Bedingung: Beitragsjahre
	Männer *1	Alter	Alter
921+922	nur 1. Bedingung:	zwischen 921 und 922	
923-925	1. oder 2. Bedingung:	zwischen 923 und 924 oder	nach 925
926-928	1. und 2. Bedingung:	zwischen 926 und 927 als auch	nach 928
929	nur 2. Bedingung:		nach 929

N Teuerungsausgleich bei Renten (auch wenn direkt vom Arbeitgeber ausgerichtet)

		Ausgleich der laufenden und künftigen		
		Altersrenten *1	Hinterlassenen- renten *1	Invaliden- renten *1
N1	in der Regel voll und regelmässig	931 1	934 1	937 1
N2	teilweise und/oder unregelmässig	932 1	935 1	938 1
N3	keinen	933 1	936 1	939 1

*1 Nur eine Variante ankreuzen/möglich.

Gehen Sie
bitte weiter
zu Seite 20



Was geschieht mit Ihren Angaben?

Diese werden anonymisiert erfasst und anschliessend nach verschiedenen Kriterien zusammengefasst und analysiert. Die Auswertungen in aggregierter Form bilden die Basis der vom Bundesamt für Statistik erarbeiteten Pensionskassenstatistik und der Publikation

«Die berufliche Vorsorge in der Schweiz».

Diese wird im Oktober 2002 erscheinen. Ungefähr ein halbes Jahr vorher sollten die ersten provisorischen Daten in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht werden.

Wenn Sie Interesse haben, die ausführliche Publikation zu beziehen, können Sie uns dies schon jetzt wissen lassen. Wir werden die von Ihnen gewünschte Anzahl Exemplare für Sie reservieren. Als Datenlieferant werden Sie die Publikation zum Vorzugspreis von ca. Fr. 12.– erhalten.

Sollte die auf dem Fragebogen aufgeführte Anschrift für die Zustellung nicht genügen, geben Sie uns bitte unter der Rubrik «Bemerkungen» (Seite 12) Ihre genaue Anschrift an.

Gewünschte Anzahl Exemplare 991

Daten der Aufsichtsbehörden?

Im Rahmen der Pensionskassenstatistik wurde seitens der Befragten darauf hingewiesen, dass Pensionskassendaten bereits bei den Aufsichtsbehörden einzureichen sind. Das BFS hat die Möglichkeit der statistischen Verwendung dieser Administrativdaten geprüft. Wie eine Ende 1998 bei allen Aufsichtsbehörden durchgeführte Umfrage zeigte, sind die bei diesen Stellen ausnahmslos in Papierform vorhandenen individuellen Datensätze recht heterogen, zum Teil fehlen die von uns erhobenen Daten ganz (z.B. die Versicherten- und Rentnerangaben). Die Mehrheit der Aufsichtsbehörden nimmt die Daten nicht auf EDV-Träger auf und führt dementsprechend auch keine statistischen Auswertungen durch. Die vom BFS benötigten Detailangaben müssten somit einerseits bei den Aufsichtsbehörden mit sehr grossem Personalaufwand auf Einzeldatenbasis ermittelt werden, andererseits wäre für die fehlenden Angaben dennoch eine Pensionskassenbefragung unumgänglich! Bei dieser Vorgehensweise ergäben sich zudem namhafte Datenschutzprobleme.

Publikationsprogramm BFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat – als zentrale Statistikstelle des Bundes – die Aufgabe, statistische Informationen breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen.

Die Verbreitung der statistischen Information geschieht gegliedert nach Fachbereichen (vgl. Umschlagseite 2) und mit verschiedenen Mitteln:

Diffusionsmittel	Kontakt	Diffusionsmittel	Kontakt
Individuelle Auskünfte	032 713 60 11	Online-Datenbank	032 713 60 86
Das BFS im Internet	http://www.statistik.admin.ch	Publikationen zur vertieften Information (zum Teil auch als Diskette)	032 713 60 60
Medienmitteilungen zur raschen Information der Öffentlichkeit über die neusten Ergebnisse	032 713 60 11		

Nähere Angaben zu den verschiedenen Diffusionsmitteln liefert das alle zwei Jahre nachgeführte **Publikationsverzeichnis**. Es ist auf dem Internet abzurufen oder kann gratis über Tel. 032 713 60 60 bezogen werden.

Soziale Sicherheit

Soziale Sicherheit

Eine Auswahl von Publikationen aus dem Bereich 13 «Soziale Sicherheit»

Die berufliche Vorsorge in der Schweiz

Ein Überblick über die wichtigsten Fakten zur Pensionskassenstatistik, 1998 Preis Fr. 3.–, Bestellnr. 314-0100

Soziale Sicherung im Alter

Informationsbedarf – heute und morgen
Preis Fr. 20.–, Bestellnr. 436-0100

Armut verstehen – Armut bekämpfen

Armutsberichterstattung aus der Sicht der Statistik, 1999, Preis Fr. 20.–, Bestellnr. 308-9900

Inventar der bedarfsabhängigen Sozialleistungen

Stand 1997

Publikation kantonsweise beim BFS (pro Kanton: Fr. 10.–) oder als Datenbank für alle Kantone auf einer CD-ROM bei der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe erhältlich
(Fr. 70.–, Bestellung unter Tel. 031 326 19 19, Fax 031 326 19 10)

Gesamtrechnung der sozialen Sicherheit

Resultate für 1999 – Schätzungen für 2000
– Entwicklung seit 1990
Preis Fr. 15.–, Bestellnr. 511-0000

Bulletin **info:social** – Fakten zur Sozialen Sicherheit

Erscheint zwei- bis viermal jährlich

Bestellungen und Abonnemente

Jahresabonnement (Preis nach Anzahl Nummern, abzüglich 20% Rabatt). Bestellnr. Abo 299-9900. Preise der Einzelnr.: Nr. 1-3: Fr. 7.–, ab Nr. 5: Fr. 12.–.
Bestellungen unter Tel. 032 713 60 60, Fax 032 713 60 61

Erste Nummern:

info:social 1:

Kurt Wyss: *Sozialhilfe – eine tragende Säule der Sozialen Sicherheit?* Ein Überblick über die in der Schweiz ausgerichteten bedarfsabhängigen Sozialleistungen.
Bestellnr. 299-9901

info:social 2:

Laboratoire d'économie appliquée (LEA): *Prognosemodell für die AHV-Beiträge*. Bestellnr. 299-9902

info:social 3:

Christian Suter und Marie-Claire Mathey: *Wirksamkeit und Umverteilungseffekte staatlicher Sozialleistungen*. Ihre Bedeutung für die Armutsbekämpfung: Zusatzauswertungen zur nationalen Armutsstudie. Bestellnr. 299-9903

info:social 4: Sondernummer

Spartaco Greppi und Heiner Ritzmann: *Gesamtrechnung der Sozialen Sicherheit*. Erste Ergebnisse für die Schweiz nach der Essos-Methodik von Eurostat.
Preis Fr. 24.–, Bestellnr. 299-9904

info:social 5:

Elisa Steuli, Tobias Bauer. *Working poor in der Schweiz*. Eine Untersuchung zu Ausmass, Ursachen und Problemlagen.
Bestellnr. 299-9905

info:social 6:

Soziale Sicherheit im statistischen Überblick: Fakten, Entwicklungen und Zusammenhänge. Bestellnr. 299-9906

info:social 7:

Wenn viele Probleme zusammenkommen. Zusatzauswertungen zur nationalen Armutsstudie. Bestellnr. 299-9907

Die Publikation zur Pensionskassenstatistik 2000 basiert auf der für dieses Geschäftsjahr durchgeführten Vollerhebung. Nebst den rechtlichen Grundlagen sowie der Konzeption der Befragung orientiert sie über die Struktur und die Entwicklung der gesamten beruflichen Vorsorge (obligatorischer und freiwilliger Teil) bezüglich Anzahl und Charakteristiken der Vorsorgeeinrichtungen, der aktiven Versicherten und Leistungsbezüger, aber auch hinsichtlich Betriebsrechnung und Bilanz. Im abschliessenden Textteil wird in kurzer Form über die Bezüger und die Leistungen nach Grössen- und Altersklassen sowie nach Geschlecht informiert. Abgeschlossen wird diese Publikation mit einem umfangreichen Tabellenanhang, dem Glossar mit den wichtigsten Ausdrücken sowie einem Abdruck des Erhebungsbogens.